



Beteiligungsbericht 2025

Für die Geschäftsjahre 2022 / 2023 / 2024

Bericht über die Beteiligung des Landes an privatrechtlichen Unternehmen, die wirtschaftliche Situation der durch das Land errichteten rechtlich selbständigen Anstalten bzw. rechtsfähigen Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb und Stiftungen



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
I. Übersichten.....	12
1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz	12
2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	13
3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz	14
4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland	15
5. Geringfügige Beteiligungen.....	16
6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb ...	17
7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz.....	17
8. Zusammenfassung aller Veränderungen von Anfang 2022 bis Ende September 2025	18
9. Gesamtüberblick über die Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen	20
10. Allgemeine Hinweise.....	21
II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	29
III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland.....	153
IV. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz	174
V. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz.....	192
VI. Anstalten des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in anderen Bundesländern	219
VII. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz	236
VIII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien.....	261
IX. 10-Jahres-Übersichten.....	266

Vorwort

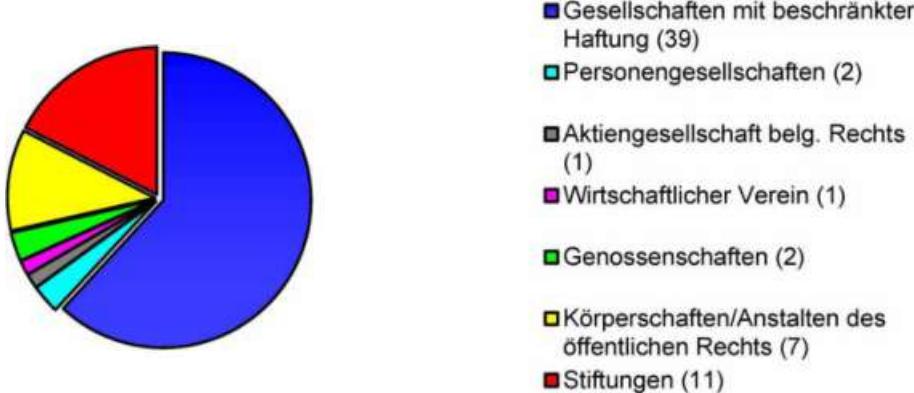
Beteiligungspolitik des Landes

Nach der Landeshaushaltsordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LHO) ist die unternehmerische Betätigung des Landes nur zur Verfolgung eines wichtigen landespolitischen Interesses zulässig. Sie dient als Instrument zur Umsetzung politischer Ziele in den unterschiedlichsten Bereichen. Hier sind insbesondere zu nennen:

- die Wirtschaftsförderung,
- die Gesundheitsvorsorge,
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- die Ansiedlung neuer, technologieorientierter Unternehmen,
- der Technologie- und Innovationstransfer,
- die Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur,
- die Förderung von Kunst und Kultur,
- die Bewältigung konversionsbedingter Problemstellungen und
- die Erledigung landesübergreifender Koordinations- und Kooperationsaufgaben.

Unternehmensformen (unmittelbare Beteiligungen des Landes)

Die Beteiligungen des Landes bestehen überwiegend aus Kapitalanteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Beteiligungen an Aktiengesellschaften und an Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind die Ausnahme.



Rechtliche Grundlagen

Neben einer Vielzahl europa- und bundesrechtlicher Regelungen, die übergeordnete Bedeutung für alle Beteiligungen des Bundes und der Länder haben, gibt es spezifische landesrechtliche Regelungen für den Beteiligungsbestand des Landes Rheinland-Pfalz (§§ 65 ff. LHO).

Kernvorschrift ist § 65 LHO – ergänzt durch die Verwaltungsvorschrift zum Vollzug der Landeshaushaltsordnung. In § 65 LHO sind die Voraussetzungen genannt, unter denen sich das Land an privatrechtlichen Unternehmen beteiligen darf. Im Einzelnen gilt:

- das Vorliegen eines wichtigen Landesinteresses, das nicht auf andere Weise besser und wirtschaftlicher erreicht werden kann,
- die Begrenzung der Einzahlungsverpflichtung auf einen bestimmten Betrag,
- die Sicherung eines angemessenen Einflusses,
- die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse wie bei großen Kapitalgesellschaften.

Struktur der Beteiligungsverwaltung

Die Beteiligungsverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist dual organisiert.

Das für die Beteiligung des Landes fachlich zuständige Ministerium trägt die umfassende Verantwortung für die Führung der Beteiligung. Dies umfasst die fachliche Steuerung, die betriebswirtschaftliche Effizienz und die Einhaltung haushaltsrechtlicher und wirtschaftlicher Vorgaben der Unternehmen mit Landesbeteiligung. Hierzu gehört auch die Auswahl von strategischen Partnern.

Das für Finanzen zuständige Ministerium überwacht im Rahmen seiner finanzwirtschaftlichen und haushaltspolitischen Gesamtverantwortung die finanziellen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit auf den Haushalt und kommt den Unterrichtungspflichten gegenüber Parlament und Landesrechnungshof nach. Es nimmt in der Regel die Gesellschafterrechte wahr und ist neben den Vertretern der Fachressorts in den Aufsichtsgremien der Unternehmen vertreten und berechtigt, sich von der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung zu überzeugen. Darüber hinaus ist es für die Bearbeitung gesellschaftsrechtlicher Fragen grundsätzlicher Art und die Planung des Wirtschaftsprüfereinsatzes zuständig. Nach der Landeshaushaltssordnung ist seine Zustimmung unter anderem zum Unternehmenserwerb und zur Veränderung des Beteiligungsumfangs einzuholen.

Dieses zweigliedrige System setzt die materielle Verantwortlichkeit der Fachressorts (Möglichkeit der Einbringung der wirtschafts-, struktur- und ordnungspolitischen Aspekte und der vorhandenen Sachkompetenzen verbunden mit der Einzelhaushaltsszuständigkeit im Rahmen des vom Landtag verabschiedeten Haushaltsgesetzes) einerseits sowie die finanzwirtschaftliche und haushaltspolitische Gesamtverantwortung des Ministeriums der Finanzen andererseits um.

Beteiligungscontrolling

Unter Beteiligungscontrolling ist die Steuerung der Beteiligungsunternehmen mit den Zielen des optimalen Einsatzes vorhandener Ressourcen und der Vermeidung wirtschaftlicher und finanzieller Risiken zu verstehen.

In den Gesellschaftsverträgen werden die strategischen Ziele, in den Wirtschaftsplänen die operativen Ziele festgelegt, die wiederum verknüpft werden mit Rege-

lungen in den Geschäftsführerverträgen. Damit soll in den jeweiligen Einrichtungen effizientes und kostenbewusstes Handeln gefördert werden.

Die Steuerung der Unternehmen erfolgt über die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger des Landes in den Organen der Gesellschaften, wobei die Kontrolle der mittelbaren Beteiligungen grundsätzlich über die Muttergesellschaften erfolgt.

Steuerungsinstrumente:

1) Mittelfristige Finanzplanung

Abgeleitet aus den Unternehmenskonzepten werden für alle aus Landessicht besonders wichtigen unmittelbaren Beteiligungen durch die Geschäftsführungen mittelfristige Finanzplanungen, d.h. Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsrechnungen, erstellt, um die voraussichtliche Ertrags- und Liquiditätsentwicklung der Unternehmen rechtzeitig abschätzen zu können und den Aufsichtsorganen Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse durch geeignete Maßnahmen zu beeinflussen.

2) Wirtschaftsplan

Die Geschäftsführungen der Unternehmen stellen für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Finanzplan und Stellenplan, auf, dem der Aufsichtsrat vor Beginn des Geschäftsjahres zustimmt.

3) Quartalsberichte

Der laufenden Übersicht und Kontrolle darüber, ob die im genehmigten Wirtschaftsplan genannten Zielsetzungen erreicht werden, dienen Quartalsberichte.

4) Kennzahlen (Benchmarking)

Kennzahlen stellen die Grundlage für betriebswirtschaftliche Vergleiche von Einrichtungen desselben Aufgabengebietes dar.

5) Wirtschaftsprüfungsberichte

Ein weiteres wichtiges Instrument bei der Kontrolle der Unternehmen sind die Wirtschaftsprüfungsberichte, insbesondere die Darstellung

- der Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie Liquidität und Rentabilität der Einrichtung,
- verlustbringender Geschäfte und der Ursachen der Verluste sowie der Ursachen eines im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresfehlbetrags,
- die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag

Diese sogenannte erweiterte Abschlussprüfung nach § 53 HGrG umfasst Gesellschaften mit mehrheitlich öffentlicher Beteiligung.

Die Beteiligungsverwaltung ihrerseits unterliegt der Kontrolle des Landesrechnungshofs und des Landtags.

6) Beteiligungshinweise

Die Beteiligungshinweise des Landes sollen zur Verwaltung der Beteiligungen nach einheitlichen Kriterien beitragen, einer ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Interessen des Landes dienen und die Kontrolle der Beteiligungen erleichtern.

Sie konkretisieren als interne Verwaltungsanweisungen die haushaltrechtlichen Vorschriften und die Anwendung des Gesellschaftsrechts. Sie richten sich insbesondere an die in den fachlich zuständigen Ministerien und dem für Finanzen zuständigen Ministerium mit der Verwaltung von Beteiligungen befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an die seitens des Landes entsandten Gremienvertreterinnen und Gremienvertreter.

Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance

Mit jeder unternehmerischen Tätigkeit sind zwangsläufig nicht nur Chancen, sondern auch Risiken verbunden. Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in der die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert und bewertet werden. Auf der Grundlage übergeordneter Ziele, Strategien und der Geschäftspolitik der Einrichtung werden Kriterien festgelegt, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden.

Die Ausgestaltung des von der Geschäftsführung einzurichtenden Risikomanagementsystems ist in Abhängigkeit von der Größe und Struktur des jeweiligen Unternehmens an dessen individuelle Gegebenheiten anzupassen.

Ein wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und -controllings ist die Vermeidung von Gesetzesverletzungen, insbesondere von Korruption und wettbewerbs- oder kartellwidrigen Absprachen (Compliance). Daher wurde bei allen wirtschaftlich besonders bedeutenden Beteiligungen des Landes eine für Compliance im Unternehmen zuständige Stelle (Compliance-Beauftragte/Compliance-Beauftragter bzw. Innenrevision) eingerichtet, die unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt ist.

Das Risikomanagement wird jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung von der Wirtschaftsprüferin oder dem Wirtschaftsprüfer überprüft.

Transparenz

Im Jahr 2014 wurde bei den mehrheitlich in Landesbesitz befindlichen Landesbeteiligungen der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) eingeführt. Der PCGK enthält Empfehlungen, Anregungen und Regelungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Jährlich ist ein Corporate Governance-Bericht von der Geschäftsführung und dem Überwachungsorgan zu erstellen, der bestätigen muss, dass die Regelungen des PCGK eingehalten wurden und bei Abweichungen von den Regeln des PCGK dies begründet.

In diesem Bericht werden, soweit die schriftlichen Zustimmungen der Betroffenen vorliegen, die Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Überwachungsorgans individualisiert veröffentlicht.

Um Interessenkollisionen von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in Überwaltungsgremien und Gesellschafterversammlungen zu vermeiden, wird sichergestellt, dass die Mandate von unterschiedlichen Personen wahrgenommen werden. Auch muss der Wirtschaftsprüfer vor Beauftragung mit der Jahresabschlussprüfung seine Unabhängigkeit und die Eintragung im Berufsregister bestätigen.

Der Bericht wird Anhang zum Jahresabschluss und von dem Wirtschaftsprüfer geprüft. Er wird zusammen mit dem Jahresabschluss im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Am 1. Januar 2016 ist außerdem das Landestransparenzgesetz in Kraft getreten. Es gewährleistet die aktive Veröffentlichung von amtlichen Informationen und Umweltinformationen durch die rheinland-pfälzische Verwaltung.

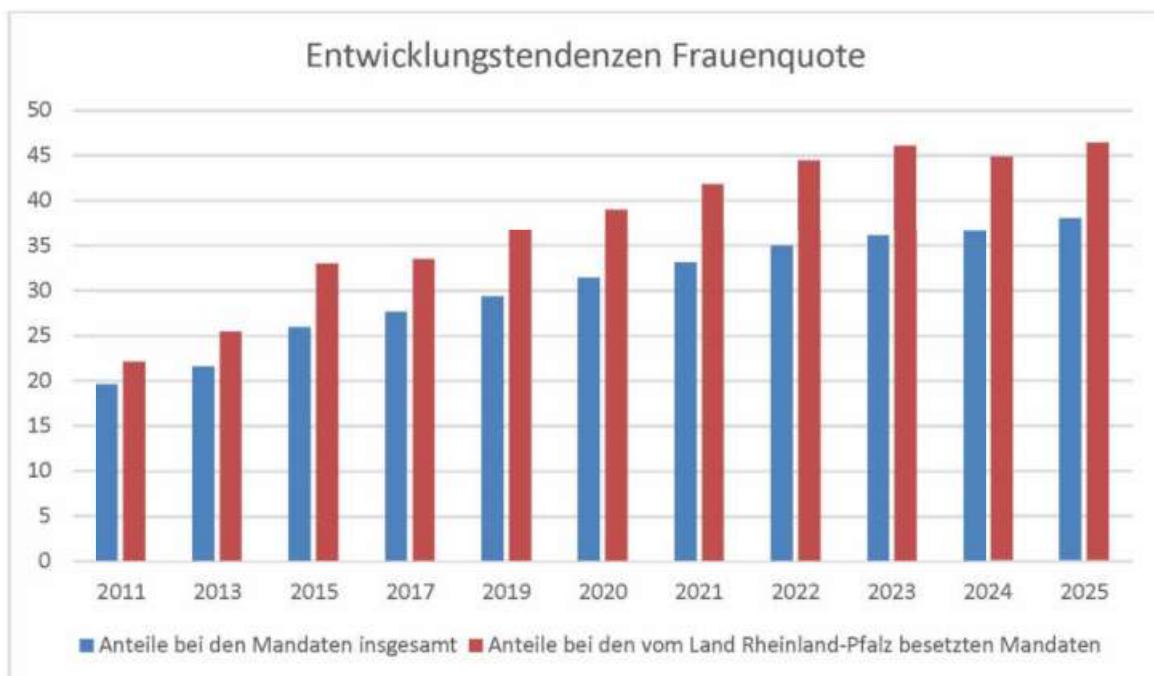
Herzstück des neuen Gesetzes ist die Transparenz-Plattform (<https://tpp.rlp.de/>). Sie ermöglicht einen einfachen Zugriff auf Daten und Informationen der Verwaltung mithilfe einer Suchfunktion. Auf dieser Plattform werden auch die wesentlichen Unternehmensdaten der Landesbeteiligungen veröffentlicht.

Frauenförderung

Erklärtes Ziel der Landesregierung ist die gleichberechtigte Vertretung von Frauen und Männern in Führungspositionen und Überwachungsgremien von Unternehmen mit Landesbeteiligung.

In den Gesellschaftsverträgen der Unternehmen mit Landesbeteiligung wurden Regelungen aufgenommen, dass darauf zu achten ist, dass die Besetzungen von Führungspositionen und Mandate geschlechterparitätisch erfolgen sollen. Auch wurde im PCGK und in den Beteiligungshinweisen geregelt, dass auf eine geschlechterparitätische Besetzung von Aufsichtsgremien hinzuwirken ist.

Die Besetzung von Überwachungsgremien, über die im Rahmen der Beteiligungsberichte des Landes berichtet wird¹, hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



¹ Da eine ausführliche Berichterstattung lediglich über einzelne wenige mittelbare Beteiligungen erfolgt, wurden diese nicht in die Ermittlung der Frauenquote einbezogen.

I. Übersichten

1. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	30
Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH	34
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH	38
Häfen Rheinland-Pfalz GmbH	42
IDG – Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH	47
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	51
Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH	56
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	60
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH	65
RLP AgroScience GmbH	70
Staatstheater Mainz GmbH	74
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH	78

Übrige Beteiligungen

bic KL Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	83
Campus Company GmbH	87
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH	91
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	95
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	99
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	103
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH	106
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	111
Life Science Mainz GmbH	114
Nürburgring GmbH i.E.	119
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	122
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH	126
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	129
Staatsbad Bad Ems GmbH	132
Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH	137
Technologiezentrum Koblenz GmbH	141
Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH	145
Trierer Hafengesellschaft mbH	149

2. Unmittelbare Beteiligungen mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	154
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	158
SRV GmbH & Co. KG.....	163

Übrige Beteiligungen

T Investments BIS S.A.	166
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH.	169

3. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Mehrheitsbeteiligungen

ConMedico MVZ GmbH	175
IMG Innovations-Management GmbH Mainz	178
Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH (LIR)	181
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH.....	185
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH.....	188

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

Bildungspark GmbH	88
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG i.L.).....	103
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH	132
Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz	194
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rhld.-Pf. Unternehmensbeteiligungsg. mbH	194
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	194
RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH	195
S-Innovations-Beteiligungsförderungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG).....	195
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	195
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	195
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	195
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	195
VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	196
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH.....	196
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH.....	196
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH	196
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz gGmbH.....	208
SUM Servicegesellschaft der Universitätsmedizin Mainz GmbH.....	209

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH	42
Asensus GmbH Archiv und Logistik	42
LPB-Hahn Solar GmbH	99
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH	145
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L.....	196
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L	196
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH	208
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH.....	208
ActiTREXX GmbH	209

4. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens größer als 25 Prozent

ilo-proFIT Services GmbH	65
FWU Service GmbH	154
Landesbank Saar	163
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	163
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH	224
KfW Beteiligungsholding GmbH	224
KfW Capital GmbH & Co. KG	224
Interkonnektor GmbH	224
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH	224
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH	224

Beteiligungsquote des Mutterunternehmens kleiner oder gleich 25 Prozent

ODDSET Sportwetten GmbH	65
EK-Unico GmbH	209
Berliner Energieagentur GmbH	224
ProCredit Holding AG & Co. KGaA	224
Finca Microfinance Holding Company LLC	224
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd	224

5. Geringfügige Beteiligungen

In jenen Fällen, in denen die Beteiligungsquote von Rheinland-Pfalz höchstens fünf vom Hundert des Grund-/Stammkapitals des Unternehmens und der Nennwert des Landesanteils nicht mehr als 10.000,– € beträgt, wurde auf eine detaillierte Berichterstattung verzichtet. Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die entsprechenden Unternehmen:

Gesellschaft	Grund- oder Stammkapital ¹	Anteil des Landes	
		in €	in € in %
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH (DZHW), Hannover	27.000	500	1,85
Erzeugergemeinschaft Rheinhessischer Winzer w. V., Sprendlingen	1.155.556	4.090	0,35
Govdigital eG, Berlin	290.000	10.000	3,45
GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH, Darmstadt	51.200	512	1,00
HIS Hochschul-Informations-System eG, Hannover	1.117.308	5.000	0,45
Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-Gesellschaft mbH, Kirn	50.000	1.000	2,00
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Rhein-Main), Frankfurt am Main	241.000	7.500	3,11
CONITAS GmbH, Karlsruhe	25.000	50	0,20
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44
Vinothek Weinland Nahe GmbH & Co. KG, Bad Kreuznach	81.500	2.000	2,45

¹ Bei Genossenschaften die Summe der Geschäftsanteile

6. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb)

mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	193
Landeskrankenhaus (AöR).....	203
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.	208
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	216

mit Sitz in anderen Bundesländern

Föderale IT-Kooperation (FITKO)	220
Kreditanstalt für den Wiederaufbau (KfW).....	224
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	232

7. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz)

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union.....	237
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	239
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	242
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall.....	244
Stiftung Hambacher Schloss	246
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	249
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	251
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	253
Stiftung Sayner Hütte	255
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz	257
Stiftung Villa Musica	259

**8. Zusammenfassung aller Veränderungen bei unmittelbaren Beteiligungen,
Anstalten, Körperschaften und Stiftungen von Anfang 2022 bis 30.09.2025**

Neugründung / Errichtung / Erwerb

Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH	12/2023	Änderung zu Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	12/2022	Neugründung
Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH	05/2023	Umfirmierung in IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH	02/2022	Erwerb eines Landesanteils in Höhe von 0,998 % durch das Land Rheinland-Pfalz
Technologiezentrum Mainz GmbH	03/2024	Namensänderung in Life Science Zentrum Mainz GmbH
Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH und Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH	01/2024	Verschmelzung zu Häfen Rheinland-Pfalz GmbH
S.UM Servicegesellschaft der Universitätsmedizin Mainz GmbH	02/2025	Neugründung einer Tochtergesellschaft der Universitätsmedizin

Veränderung des Landesanteils

Hafenbetriebe Ludwigshafen GmbH	01/2022	Erhöhung des Landesanteils auf 100 %; Land ist fortan alleiniger Gesellschafter
Technologiezentrum Mainz GmbH	03/2022	Kapitalerhöhung und Erhöhung des Landesanteils auf 60 %
Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME) GmbH	05/2022	Erhöhung des Landesanteils auf 65 % durch Übernahme des Anteils der Handwerkskammer Koblenz
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH	08/2024	Erhöhung des Stammkapitals auf 1.263.640,00 €. Aufstockung des Landesanteils auf 585.640 €; 53,65 %.
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH		Erhöhung des Landesanteils auf 12,5 % aufgrund der Aufteilung und Übernahme der Anteile des Bundes

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH	05/2025	Minderung des Landesanteils auf 49 % (40.086 €) durch Abtretung an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz e.V.
---	---------	--

Auflösung / Liquidation

IGZ – Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH i.L.	10/2022	Abschluss der Liquidation zum 13.10.2022
RLP AgroScience GmbH	06/2025	Beginn Liquidationszeitraum

Sonstiges

Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH	05/2022	Herabsetzung des Stammkapitals auf 100.000 €, unveränderte Anteile der Gesellschafter
--	---------	---

9. Gesamtüberblick

Anzahl der Beteiligungen	<i>unmittelbare</i>	45
	davon in Rheinland-Pfalz	33
	davon Mehrheitsbeteiligungen > 50 %	28
	<i>mittelbare</i>	48
	davon in Rheinland-Pfalz	31
	davon Beteiligungsquote > 25 %	35
Anzahl der Anstalten bzw. Körperschaften mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb		7
	davon in Rheinland-Pfalz	4
Anzahl der Stiftungen		11
	davon in Rheinland-Pfalz	11
Anzahl der Beschäftigten bei unmittelbaren Beteiligungen, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen mit Sitz in Rheinland-Pfalz (Jahresdurchschnitt 2024 gerundet, ohne geringfügige Beteiligungen)		12.210
Anzahl der Mandate in den Gremien (soweit im Bericht dargestellt), Stand 30.09.2025		476 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	181 (38,03 %)
	davon besetzt mit Männern	295 (61,97 %)
	davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate	237 (100,0 %)
	davon besetzt mit Frauen	110 (46,41 %)
	davon besetzt mit Männern	127 (53,59 %)

10. Allgemeine Hinweise

Der Stichtag für den Bestand an Gesellschaften, Anstalten, Körperschaften und Stiftungen sowie für die Personalien ist der 30. September 2025. Angaben zu ehemaligen Geschäftsleitungs- oder Gremienmitgliedern erfolgen dann, wenn diese ihnen zuzuordnende Vergütungen in den Jahren 2022, 2023 oder 2024 erhielten.

Um eine einheitliche Darstellung im Bereich der Gremienbesetzung zu gewährleisten, wurde vor zwei Jahren erstmals eine neue Systematik an zu verwendenden Symboliken eingeführt. Diese stellen sich wie folgt dar:

*	Einer Veröffentlichung der Bezüge wurde nicht zugestimmt.
0	Es wurden keine Bezüge gezahlt.
---	Auf die Auszahlung der Bezüge wurde verzichtet.
K.M.	Mitglied war bisher nicht im Gremium (K.M.= kein Mitglied).

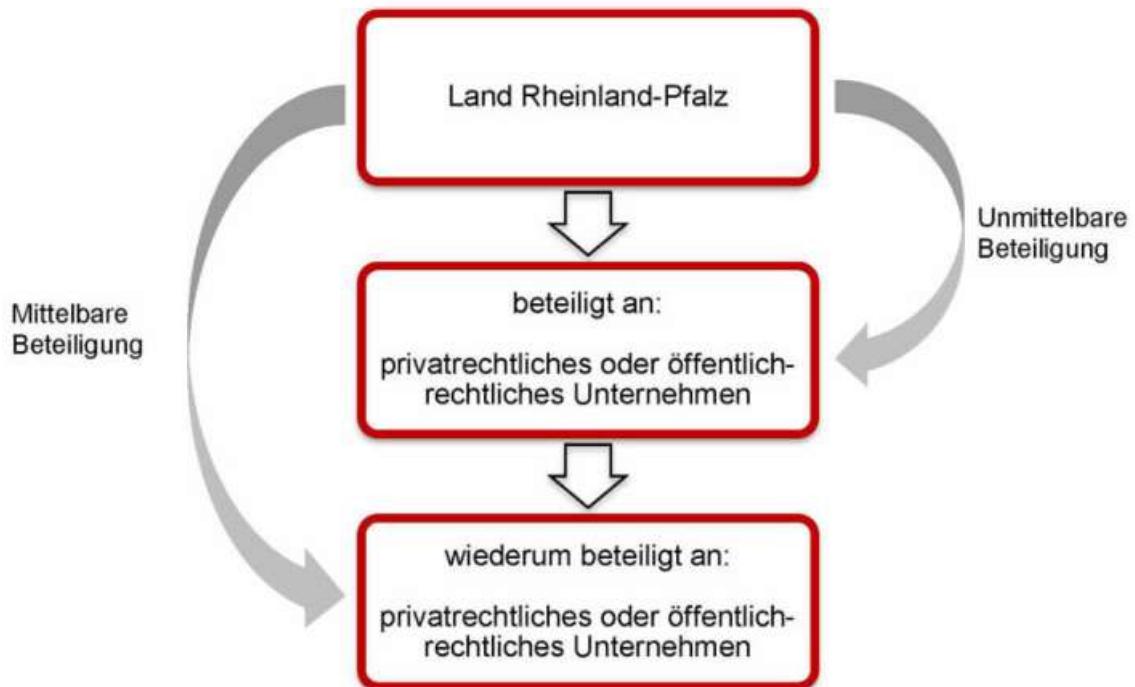
Um wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen handelt es sich, wenn diese zumindest einen der folgenden Schwellenwerte überschreiten und sich nicht in Insolvenz befinden:

- *Landeszuschuss größer als 1 Mio. € p. a.,*
- *mehr als 50 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,*
- *mehr als 5 Mio. € Jahresumsatz,*
- *mehr als 25 Mio. € Bilanzsumme.*

Um ein zutreffendes Bild über die wirtschaftliche Lage der bedeutenden mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen erlangen zu können, wurde der vorliegende Beteiligungsbericht erstmalig um eine detaillierte Darstellung jener ergänzt. Die vorgenannten Schwellenwerte gelten für die Einordnung entsprechend.

Grundsätzlich ist zwischen einer unmittelbaren und einer mittelbaren Beteiligung zu unterscheiden. Bei einer unmittelbaren Beteiligung liegt eine direkte Beteiligung des Landes vor, wohingegen bei einer mittelbaren Beteiligung ein anderes Unternehmen

– an dem das Land beteiligt ist – zwischengeschaltet ist. Das folgende Schaubild soll dies verdeutlichen:



Die bei den Auswirkungen auf den Landeshaushalt genannten Zahlen sind nach kameralen Grundsätzen ermittelt worden.

Die Angaben zur Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung entsprechen grundsätzlich den jeweiligen Angaben in den Berichten der Wirtschaftsprüfer zu den Einrichtungen mit Landesbeteiligung. Soweit die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterblieben ist, besteht die Möglichkeit der Information der Landtagsabgeordneten des Haushalts- und Finanzausschusses in vertraulicher Sitzung.

Bei der Ermittlung der Anzahl der Mandate in den Gremien wurden nur die Gremien berücksichtigt, die in diesem Bericht dargestellt werden.

In den Fällen des § 65 Abs. 2 und 3 LHO wurden dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die Rechte nach §§ 53, 54 Haushaltsgesetzgesetz eingeräumt.

Erläuterung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen im Beteiligungsbericht

Zur Bewertung von Informationen aus Prüfberichten und Wirtschaftsplänen sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen ein geeignetes Instrument. Diese sind als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen oder Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Ergebnisse aggregiert wiedergeben, zu verstehen. Anhand von Kennzahlen können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und gegebenenfalls noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Deshalb sei an dieser Stelle vor voreiligen Rückschlüssen gewarnt. Insbesondere bei Unternehmensvergleichen über Branchengrenzen hinweg ist Vorsicht geboten. In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende finanzwirtschaftliche Kennzahlen von wesentlicher Bedeutung:

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können.

Vermögensaufbau

Die Anlagenintensität ist der prozentuale Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Intensität des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Die Intensität des Umlaufvermögens ist der prozentuale Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen. Im Umlaufvermögen werden Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere sowie Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguethaben und Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder er besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln. Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus und werden zur Beurteilung des Umfangs des im Unternehmen gebundenen Vermögens herangezogen. Je höher die Anlagenintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Anlagenfinanzierung

Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

Kapitalausstattung

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde.

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Fremdkapitalquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital bzw. der Bilanzsumme analog zur Eigenkapitalquote beim Eigenkapital angibt.

Liquidität

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

Die Liquidität 1. Grades gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seine derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Die Forderungen werden dabei nicht berücksichtigt.

Besonderheiten bei Kreditinstituten

Für die Förderbanken Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) sowie für die Wiederaufbaukasse Rheinland-Pfalz gelten grundsätzlich andere Bilanzierungsgrundsätze als für die übrigen Beteiligungsunternehmen des Landes. Statt auf der Aktivseite zwischen Anlage- und Umlaufvermögen zu unterscheiden und dieses Vermögen nach abnehmender Relevanz zu gliedern, werden die Aktiva bei Geldinstituten nach ihrer Liquidität gegliedert. Oben stehen die hochliquiden Barreserven, die sonstigen Aktiva mit dem Sachanlagenvermögen finden sich am Ende der Aktivseite.

Das Liquiditätsgliederungsprinzip gilt auch für die Passivseite. An erster Stelle finden sich die Verbindlichkeiten als wichtigste Passiva, das Eigenkapital an unterer Stelle. Aufgrund des im Vergleich zu den anderen Beteiligungen abweichenden Geschäftsmodells der Kreditinstitute werden auch für diese abweichende finanzwirtschaftliche Kennzahlen ausgewiesen.

Ertragslage

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

$$\text{Cost - Income - Ratio (CIR)} = \frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Operative Erträge}} \times 100$$

Je geringer der Wert des Aufwand-Ertrag-Verhältnisses ist, desto effizienter wirtschaftet die Bank. Liegt der Wert über 100 % bedeutet dies, dass die Aufwendungen in diesen Geschäftsjahren nicht durch die operativen Erträge der Bank gedeckt werden konnten.

Kapitalausstattung

$$\text{Kernkapitalquote} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Die Kernkapitalquote sagt aus, inwieweit die Risikopositionen eines Kreditinstitutes durch eigene Mittel gedeckt sind. Sie gilt als wichtige Zahl, um Stabilität und Stärke einer Bank zu beurteilen. Die Mindestkernkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 6 %.

$$\text{Gesamtkapitalquote} = \frac{\text{Eigenmittel}}{\text{Gesamtrisikobetrag}} \times 100$$

Die Gesamtkapitalquote stellt das Verhältnis der Eigenmittel (Kernkapital und Ergänzungskapital) zu den Risikopositionen eines Kreditinstituts dar. Die Mindestgesamtkapitalquote für Kreditinstitute beträgt 8 %.

Verschuldung

$$\text{Leverage Ratio} = \frac{\text{Kernkapital}}{\text{Gesamtengagement}} \times 100$$

Die Verschuldungsobergrenze (Leverage Ratio) ist eine bankenaufsichtsrechtliche Kennzahl. Sie soll ein angemessenes Verhältnis zwischen dem Kernkapital und den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften einer Bank sicherstellen. Für Kreditinstitute besteht eine ab dem 28.06.2021 verbindlich einzuhaltende Mindestquote von 3 %.

II. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	30
Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH.....	34
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH.....	38
Häfen Rheinland-Pfalz GmbH	42
IDG – Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH	47
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH	51
Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH	56
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH.....	60
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH.....	65
RLP AgroScience GmbH.....	70
Staatstheater Mainz GmbH	74
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH.....	78

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Lina-Pfaff-Str. 4, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631 34371 100
Telefax: 0631 34371 96
E-Mail: info@energieagentur.rlp.de
Internet: www.energieagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wichtiger Akteur der Energiewende im Land. Sie informiert und unterstützt insbesondere Kommunen, nachgeordnet auch Unternehmen, knüpft Fachnetzwerke und pflegt diese. Die Energieagentur baut dabei auf bestehenden Strukturen, Angeboten und Dienstleistungen in Rheinland-Pfalz auf und entwickelt diese im Dialog mit den verschiedenen Zielgruppen gemeinsam weiter.

Das Angebot umfasst vor allem die Unterstützung und Initialberatung von Kommunen bei der Identifikation geeigneter Energiewende- und Klimaschutzmaßnahmen und deren Umsetzung. Weiter sind u. a. die Bereitstellung von Informationsmaterialien, die Auskunft über Fördermöglichkeiten sowie die Durchführung von Veranstaltungen Teil des Portfolios.

		€	%
Stammkapital		1.025.000	
Land Rheinland-Pfalz		1.025.000	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	166.906	453.817	571.862
Sachanlagen	108.718	177.991	239.888
Anzahlungen BGA	58.188	72.182	331.974
	0	203.644	0
Umlaufvermögen	3.090.299	2.143.861	2.782.876
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.153.416	1.048.047	493.369
Guthaben bei Kreditinstituten	936.883	1.095.814	2.289.507
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.831	2.932	12.010
Bilanzsumme	3.260.036	2.600.610	3.366.748
Passivseite			
Eigenkapital	832.225	828.062	850.827
Gezeichnetes Kapital	1.025.000	1.025.000	1.025.000
Verlustvortrag	-201.732	-192.775	-196.938
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	8.957	-4.163	22.765
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	166.906	453.817	571.862
Rückstellungen	236.433	269.946	303.466
Verbindlichkeiten	2.024.472	1.048.785	1.627.545
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	13.048

Bilanzsumme	3.260.036	2.600.610	3.366.748
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	1.276.941	1.289.244	615.940
Sonstige betriebliche Erträge	7.052.611	7.239.728	8.130.199
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	5.951.798	6.963.946	7.305.147
Abschreibungen	256.682	95.895	108.961
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.105.209	1.439.376	1.314.658
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5.708	5.605
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.495	39.420	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-1
Ergebnis nach Steuern	9.368	-3.957	22.979
Sonstige Steuern	412	206	214
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	8.956	-4.163	22.765
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	108	116	117
Investitionen	201.007	382.807	227.008
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	1,1 %	-0,5 %	2,7 %
Gesamtkapitalrentabilität	0,3 %	-0,2 %	0,7 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	5,1 %	17,5 %	17,0 %
Intensität des Umlaufvermögens	94,8 %	82,4 %	82,7 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	498,6 %	182,5 %	148,8 %
Anlagendeckung II	598,6 %	282,5 %	248,8 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	25,5 %	31,8 %	25,3 %
Fremdkapitalquote	74,5 %	68,2 %	74,7 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	46,3 %	104,5 %	140,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	0	0	0
Dienstleistungsvergütung	1.277	1.289	616
Zuschüsse	5.518	7.202	8.041

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

In Rheinland-Pfalz setzen Kommunen mit viel Engagement die Energiewende praktisch um und dienen gleichzeitig als Vorbild für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen. Sie sind von den Chancen der Energiewende für sich und ihre Region überzeugt. Sie brauchen vielfältige Informationen, Unterstützung und Beratungsangebote.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz stellt die notwendigen Informationen und Unterstützungsformate bereit. Der Plattform- und Vernetzungsgedanke steht hierbei immer im Fokus, da die Energiewende nur im Zusammenwirken aller Akteure gelingen kann.

Geschäftsverlauf 2024

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH ist ein wesentlicher Unterstützer und Koordinator bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutz und Energiewende in Rheinland-Pfalz.

Insbesondere auf kommunaler Ebene erhält die Gesellschaft großen Zuspruch aus Politik und Gesellschaft. Inzwischen sind nahezu alle rheinland-pfälzischen Kommunen aktiv in das Beratungsangebot eingebunden. Die Vernetzung über die Landesgrenze hinaus ist ebenfalls sehr umfassend.

Das Jahresergebnis und insbesondere der Jahresüberschuss im Jahr 2024 i. H. v. 22.764,67 EUR resultiert aus zeitlichen Verschiebungen, die in erster Linie aus der unterschiedlichen Behandlung von Kosten und Erlösen (bzw. Einnahmen und Ausgaben) in der handelsrechtlichen gegenüber der kameralistischen Darstellung entstehen.

Weitere Entwicklungen

Die zentrale Position der Gesellschaft in der Wahrnehmung der Zielgruppen sowie ihre feste Verankerung im Institutionengefüge des Landes bilden eine gute Basis, um die Klimaschutz- und Energiewendeziele weiter ambitioniert zu unterstützen. Durch eine kontinuierliche Beobachtung der thematischen Entwicklungen und die qualifizierten Mitarbeiter ist es sichergestellt, dass die Energieagentur Rheinland-Pfalz weiterhin eine führende Rolle im gesamtgesellschaftlichen Prozess der Energie- und Wärmeplanung gespielt. Die Beileitung hoheitlicher Befugnisse durch das Landesgesetz zur Ausführung des Wärmeplanungsgesetzes (vgl. § 8 Abs. 1 AGWPG) ergänzt das Portfolio. Die grundlegenden Rechte und Pflichten sind dabei per Rahmenvertrag geregelt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hauer, Michael	01.07.2019 – 31.12.2021

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	0	10.643	0	0	10.643

Name		Beschäftigungszeitraum			
		01.01.2022 – 30.06.2022			
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	4.800	0	2.542	0	7.342

Name		Beschäftigungszeitraum			
		01.07.2022 – heute			
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile, Erstattung Fahrkosten und Verpflegungskosten in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	60.280	0	1.709	0	61.989
2023 ¹	123.640	12.336	3.565	0	139.541
2024	126.760	12.336	14.285 ²	0	153.381

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Manz, Erwin (ab 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	0	0	0
Streese, Ingmar (ab 12/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Fleck, Bertram (bis 06/2024)	Jurist			0	0	0
Petry, Moritz (ab 07/2024)	Geschäftsführer	Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz		0	0	0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

¹ Die Darstellung entspricht den Beträgen des Wirtschaftsprüfungsberichts. Abweichungen zu den Berichterstattungen aus der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Meldung nach § 285 HGB sind darauf zurückzuführen, dass in diesen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und betrieblichen Altersvorsorge aufgeführt werden.

Der Betrag der Erfolgsabhängigen Vergütung basiert auf der Bildung von Rückstellungen i.H.v. 10,00 % der vereinbarten Grundvergütung. Die Feststellung des tatsächlich auszuzahlenden Bonus erfolgt im Folgejahr. Dieser kann geringer ausfallen aber den Betrag der gebildeten Rückstellung nicht überschreiten.

² Die Abweichung bei den sonstigen geldwerten Vorteilen von 2023 auf 2024 ergibt sich im Wesentlichen aus der erstmaligen Berücksichtigung der Beiträge zur Zusatzversorgung.

Forschungsinstitut für Glas - Keramik GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Heinrich-Meister-Straße 2, 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 186-0
Telefax: 02624 186 9910
E-Mail: info@fgk-keramik.de
Internet: www.fgk-keramik.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungsinstituts. Das Institut soll für die Industrie auf dem Gebiet anorganischer Werkstoffe, wie z.B. Glas und Keramik, Projekte durchführen und die im Rahmen der Projektdurchführung anfallenden wissenschaftlichen Fragestellungen ermitteln, vorliegende Ergebnisse recherchieren oder entsprechende Forschungsvorhaben initiiieren und Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen insbesondere rheinland-pfälzischen Betrieben zur Verfügung stellen. Vor allem sollen Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigungstechnologie, der Rohstoffaufbereitung bis hin zur Endbearbeitung unterstützt werden.

		€	%
Stammkapital		1.370.000	100,0
Land Rheinland-Pfalz		1.233.000	90,0
Landkreis Westerwaldkreis		137.000	10,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	8.286.790	8.788.149	8.320.301
Immaterielle Vermögensgegenstände	109.198	94.375	82.708
Sachanlagen	8.177.592	8.693.774	8.237.593
Umlaufvermögen	1.703.035	1.646.124	1.582.947
Vorräte	64.904	95.728	49.818
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	951.068	570.342	349.164
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	687.062	980.054	1.183.965
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.343	19.808	23.122
Bilanzsumme	10.009.169	10.454.082	9.926.371
Passivseite			
Eigenkapital	2.587.929	2.419.795	2.672.461
Stammkapital	1.370.000	1.370.000	1.370.000
Kapitalrücklage	3.086.180	3.230.180	3.354.285
Bilanzverlust	-1.868.250	-2.180.384	-2.051.823
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.854.233	7.371.848	6.940.757

Rückstellungen	223.854	239.218	228.969
Verbindlichkeiten	343.152	423.220	84.182
Bilanzsumme	10.009.169	10.454.082	9.926.371
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.111.494	1.797.353	2.042.889
Sonstige betriebliche Erträge	599.094	639.918	643.133
Materialaufwand	238.640	169.565	243.850
Personalaufwand	2.580.094	2.690.185	2.649.799
Abschreibungen	615.727	703.742	672.991
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147.462	1.053.495	1.168.132
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.263	600	9.516
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.419	0	-6.744
Ergebnis nach Steuern	-1.868.179	-2.180.318	-2.051.423
Sonstige Steuern	70	66	400
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.868.250	-2.180.384	-2.051.823
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	39	38	38
Investitionen	1.073.511	1.205.102	205.149,62
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-72,2 %	-90,1 %	-76,8 %
Gesamtkapitalrentabilität	-18,7 %	-20,9 %	-20,7 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	82,2 %	84,1 %	83,8 %
Intensität des Umlaufvermögens	17,0 %	15,7 %	15,9 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	31,2 %	27,5 %	32,1 %
Anlagendeckung II	196,66 %	111,42 %	115,54 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	25,9 %	23,1 %	26,9 %
Fremdkapitalquote	74,1 %	76,9 %	73,1 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	200,2 %	231,6 %	1406,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
Zuschüsse	€	€	€
- Zuschuss Verlustausgleich	1.390.000,00	1.534.000,00	2.222.222,11
- Investitionszuschuss	145.831,50	169.167,29	201.589,79
- Ertragszuschüsse MWVLW	167.033,83	3.335,05	173.538,50
- Ertragszuschüsse MBWWK (Stiftung RLP)	75.849,95	160.594,03	0,00
- Ertragszuschüsse Kofinanzierung EU	167.033,82	-6.099,89	0,00
- Rückzahlung Investitionszuschüsse VJ	0,00	0,00	-20.065,55
	1.945.749,10	1.860.996,48	2.577.284,85

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit der Gründung des Instituts wurde eine Einrichtung geschaffen, die auf der Basis der bestehenden Unternehmensstruktur der Region eine weitere technologische Entwicklung begünstigen soll. Durch anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Gebrauchskeramik bis zur technischen Keramik und dem Transfer der Ergebnisse werden insbesondere mittelständische Unternehmen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und Neugründungen in innovativen Wachstumsfeldern initiiert. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftsträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnten in allen drei Geschäftsbereichen Umsatzzuwächse gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Die Umsätze im Bereich der öffentlichen Forschung und im Prüflabor lagen leicht über Vorjahresniveau, während die industrielle Auftragsforschung mit einer Steigerung von rund 175 % besonders stark zulegte. Parallel dazu wurde der Gesamtfehlbetrag des Instituts im Vergleich zum Vorjahr um rund 5,9 % reduziert, was ein Indikator für eine positive Entwicklung ist. Trotz dieser Entwicklung ist im wirtschaftlichen Bereich des Prüflabors ein höheres Defizit zu verzeichnen. Hauptursachen sind gestiegene Kosten, insbesondere bei Personal, Energie und Material. Dies unterstreicht die Relevanz der laufenden Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Optimierung der Akquise-Prozesse.

Trotzdem steht man weiterhin einer unsicheren wirtschaftlichen Situation mit den Folgen des Ukraine-Krieges (Preisanstiege, Lieferengpässe, Verlängerung von Lieferzeiten) und der Energiekrise, welche die energieintensive keramische Industrie hart getroffen hat, gegenüber.

Weitere Entwicklungen

Die gemeinsam mit der Wirtschaftsberatungsgesellschaft eureos Corporate Finance GmbH erarbeitete Mittelfristplanung für den Zeitraum 2024–2030 und die darauf basierenden Maßnahmenpakete tragen maßgeblich zu einer sukzessiven Verbesserung der Planungssicherheit bei, auch wenn die Erfolge noch nicht in allen Geschäftsbereichen gleich stark zu verzeichnen sind. Die Umsetzung der Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz und Akquisitionsleistung wird konsequent fortgeführt und weiter optimiert.

Nach wie vor stehen vor allem Themen wie Kosteneinsparung durch Recycling und das Vorantreiben nachhaltiger Innovationen zur Transformation der Wirtschaft hin zur CO₂-Neutralität im Vordergrund. Insbesondere um Lösungen für aktuelle Themen im Bereich Energieeinsparung in der eigenen Produktion sowie Entwicklungen von Technologien für nachhaltige Energiegewinnung und Nutzung zu schaffen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Kratz, Dr. Nadja	27.09.2022 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	30.000,00	0	551,88	0	30.551,88
2023	120.000,00	0	1.926,64	0	121.926,64
2024	120.000,00	1.500,00	2.469,48	0	123.969,47

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	0	0	0
Schwickert, Achim	Landrat	Westerwaldkreis	Stellvertretender Vorsitzender	0	0	0
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0
Dr. Rumkorf, Lutz	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Dr. Wriedt, Petra (ab 08/2022 bis 03/2023)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		0	0	K.M.
Wieland, Alexander (bis 08/2022 und ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 17. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen des Forschungsinstituts mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates im Jahr 2024 keine Vergütung gezahlt.

**Die Sitzungsgelder für den Mitgesellschafter Landkreis Westerwald in Höhe von 100,- € wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt.

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Willersinnstraße 2, 67229 Gerolsheim
Telefon: 06233 3780-0
Telefax: 06233 3780-13
E-Mail: info@gbs-rlp.de
Internet: www.gbs-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Unternehmenszweck besteht in der Nachsorge der Sonderabfalldeponie Gerolsheim.

		€	%
Stammkapital		255.646	
	Land Rheinland-Pfalz	255.646	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.412.200	2.173.823	1.923.334
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.412.200	2.173.823	1.923.334
Umlaufvermögen	773.537	837.009	708.635
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.888	101.232	105.164
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	749.650	735.777	603.471
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.858.227	34.181.619	32.916.083
Bilanzsumme	39.043.965	37.192.451	35.548.053
Passivseite			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	255.646	255.646	255.646
Kapitalrücklage	11.599.419	12.225.419	12.925.419
Gewinnrücklagen	18.081.387	18.081.387	18.081.387
Verlustvortrag	-65.923.630	-65.794.679	-64.744.070
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	128.951	1.050.608	565.535
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	35.858.227	34.181.619	32.916.083
Rückstellungen	36.975.954	35.242.320	33.900.267
Verbindlichkeiten	2.068.011	1.950.131	1.647.786
Bilanzsumme	39.043.965	37.192.451	35.548.053

Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	999.196	718.983	690.131
Sonstige betriebliche Erträge	848.322	921.957	941.842
Materialaufwand	405.768	452.107	457.902
Personalaufwand	341.166	341.117	382.528
Abschreibungen	257.556	255.181	254.569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	252.849	290.622	288.101
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	163	875.801	428.092
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	296.788	38.242	34.101
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	150.678	75.229	64.423
Ergebnis nach Steuern	142.878	1.064.243	578.441
Sonstige Steuern	13.926	13.635	12.906
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	128.951	1.050.608	565.535
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	7	6	7
Investitionen	38.541	17.511	4.080
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	- %	- %	- %
Gesamtkapitalrentabilität	0,3 %	2,8 %	1,6 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	6,2 %	5,8 %	5,4 %
Intensität des Umlaufvermögens	2,0 %	2,3 %	2,0 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckung II	75,8 %	74,18 %	72,66 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	0,0 %	0 %	0 %
Fremdkapitalquote	100,0 %	100 %	100 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	311,7 %	217,9 %	241,1%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	588	626	700

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Auch nach Schließung der Deponie ist zur ordnungsgemäßen Nachsorge eine Beteiligung des Landes an der Gesellschaft notwendig.

Geschäftsverlauf 2024

Die Wartungs- und Reparaturkosten für die Wasseraufbereitungsanlage haben zugenommen. Eine grundsätzliche Erneuerung der Anlage ist in Planung und beginnt im Jahr 2025. Die Umsatzerlöse der Photovoltaikanlage betrugen 610 T€. Die finanziellen Zuflüsse aus der Photovoltaikanlage abzüglich der zugehörigen Kosten beliefen sich auf rd. 172 T€ und entlasteten entsprechend den erforderlichen Zuschuss des Landes für die Aufwendungen zur Deponienachsorge.

Weitere Entwicklungen

Die Gesellschaft ist weiterhin aufgrund der vorhandenen Deponienachsorgerückstellung bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus. Das Land Rheinland-Pfalz ist in der Garantieerklärung vom 09. Februar 2012 die Verpflichtung eingegangen, die Gesellschaft finanziell so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, allen finanziellen Verpflichtungen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks dienen, bis zu einer Höhe von 60.000.000 € nachzukommen. Dieser Wert basiert auf einem voraussichtlichen Nachsorgezeitraum von 50 Jahren bis 2060. Eine Verlängerung des Nachsorgezeitraumes darüber hinaus ist abzusehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Braun, David	01.01.2022 – 21.07.2022				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	65.388	0	0	0	65.388

Name	Beschäftigungszeitraum				
Dr. Maak, Dirk	21.07.2022 – heute				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	28.381	0	0	0	28.381
2023	63.103	0	0	0	63.103
2024	62.966	0	0	0	62.966

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Fir- ma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024*
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	200	100	200
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	200	200	200
Nattermann, Constanze (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		200	200	200

*Die Auszahlung von jeweils 100,- € erfolgte erst im Februar 2025.

Häfen Rheinland-Pfalz GmbH

(vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Zollhofstraße 4, 67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5984-0
Telefax: 0621 5984-135
E-Mail: info@haefen-rlp.de
Internet: www.haefen-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb, die Verwaltung, die Erhaltung und Erneuerung der landeseigenen Häfen einschließlich der jeweiligen Hafenbahn in Ludwigshafen, Wörth, Maximiliansau und Lahnstein nach kaufmännischen Grundsätzen zu gemeinem Nutzen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH rückwirkend zum 01.01. auf die Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH verschmolzen und in die Häfen Rheinland-Pfalz GmbH umbenannt. Zusätzlich wurde das Stammkapital erhöht.

		€	%
Stammkapital		2.500.000	
Land Rheinland-Pfalz		2.500.000	100,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	
	T€	T€	%
W.E.G. Wirtschafts-Entwicklungs-Gesellschaft Ludwigshafen GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung aller Tätigkeiten, welche der Wirtschaftsentwicklung in Ludwigshafen förderlich sind, insbesondere die Projektentwicklung von Grundstücken, das Standortmarketing, die projektbezogene Unternehmensakquisition und das Gewerbegebächenmanagement.	512	89,6	17,5
Asensus GmbH Archiv und Logistik Sitz: Ludwigshafen am Rhein Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Lagerung, Archivierung, Logistik, Transport, Kommissionierung sowie alle damit zusammenhängenden logistischen Tätigkeiten.	50	10	20,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.183.489	1.676.551	1.616.493
Immaterielle Vermögensgegenstände	889		
Sachanlagen	2.083.889	1.576.951	1.516.004
Finanzanlagen	99.600	99.600	99.600
Umlaufvermögen	7.935.759	9.383.867	17.356.347
Vorräte	11.935	11.912	7.548
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	384.447	535.626	390.897
Wertpapiere			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.539.377	8.836.329	16.957.902
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.239	12.872	12.456
Bilanzsumme	10.130.488	11.073.290	18.985.296
Passivseite			
Eigenkapital	3.332.500	3.332.500	4.809.930
Gezeichnetes Kapital	1.022.600	1.022.600	2.500.000
Kapitalrücklage	2.309.900	2.309.900	2.309.930
Jahresüberschuss	0	0	0
Rückstellungen	1.371.244	1.732.370	3.274.934
Verbindlichkeiten	5.314.663	5.887.054	10.270.099
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	112.081	121.366	630.333
Bilanzsumme	10.130.488	11.073.290	18.985.296
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	8.938.436	9.703.633	16.273.635
Sonstige betriebliche Erträge	664.941	142.469	3.382.643
Materialaufwand	2.152.338	1.851.347	2.636.509
Personalaufwand	1.874.190	2.133.454	2.005.406
Abschreibungen	851.724	659.433	329.495
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.923.924	2.127.578	7.136.295
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.283	147.995	465.990
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	4
Ergebnis nach Steuern	2.830.484	3.222.285	8.014.559
Sonstige Steuern	159.041	162.748	201.365
Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	2.671.443	3.059.537	7.813.194
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	0

Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	36	35	34
Investitionen	71.503	152.495	307.496
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	21,6 %	15,1 %	8,5 %
Intensität des Umlaufvermögens	78,3 %	84,7 %	91,4 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	152,6 %	198,8 %	297,6 %
Anlagendeckung II	152,6 %	198,8 %	297,6 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	32,9 %	30,1 %	25,3 %
Fremdkapitalquote	67,1 %	69,9 %	71,3 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	141,9 %	150,1 %	165,1 %

Durch die Verschmelzung der Betriebsgesellschaft Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH auf die Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH und die Umfirmierung in die Häfen Rheinland-Pfalz GmbH rückwirkend zum 01.01.2024 sind die Kennzahlen des Jahres 2024 nur bedingt mit den Zahlen der Vorjahre zu vergleichen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die öffentlichen Häfen in Rheinland-Pfalz sind Keimzellen wirtschaftlicher Aktivitäten, die in besonderem Maße mittelbar oder unmittelbar Arbeitsplätze schaffen und in deren Umfeld eine überdurchschnittliche Bruttowertschöpfung stattfindet. Die Häfen sind nicht nur Umschlagplätze der Wasserstraße, sondern haben sich zu Drehscheiben des Verkehrs für alle drei Verkehrswege Straße/Schiene/Wasserstraße entwickelt. Ziel des Landes ist es, in den nächsten Jahren die Drehscheibenfunktion der Häfen zu stärken und sie als zentrale Logistikpartner für die Wirtschaft fortzuentwickeln. Den Landeshäfen Ludwigshafen/Wörth/Lahnstein kommt dabei strukturpolitisch besondere große überregionale Bedeutung zu.

Die Beteiligung des Landes an den Häfen Rheinland-Pfalz GmbH ist erforderlich zur Sicherstellung eines wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugangs aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße und zur Sicherung der hierfür notwendigen Hafenflächen. Darüber hinaus unterstützt die Gesellschaft den Ausbau der Häfen Ludwigshafen/Wörth/Lahnstein zu leistungsfähigen Güterverkehrszentren.

Geschäftsverlauf 2024

Der Schiffsgüterumschlag ist im Geschäftsjahr um rund 6,4 % auf rund 6,3 Mio. Tonnen gestiegen.

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahr 2024 um rund 668,6 T€ auf rund 16.273,6 T€ (Vorjahr: 16.942,3 T€) reduziert. Die Reduzierung ergab sich hauptsächlich, weil auf Grund der Verschmelzung ein Geschäftsbesorgungsvertrag aufgehoben wurde.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht und betragen 3.382,7 T€. Im hohen Betrag des laufenden Jahres sind allein aus dem Verkauf von Sachanlagen 1.201,7 T€ und aus Schadenersatzleistungen 1.830,3 T€ enthalten.

Bei den Kosten hat sich der Materialaufwand auf 2.636,5 T€ leicht erhöht.

Der Personalaufwand beträgt 2.005,4 T€ und ist etwas niedriger als im Vorjahr. Die Abschreibungen betragen 329,5 T€ (Vorjahr 659,4 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind höher als im Vorjahr und betragen 7.136,3 T€, was hauptsächlich an einer Rückstellung für eine Rückzahlung liegt. Die Zinsen und ähnliche Erträge betragen 466,0 T€. Die sonstigen Steuern betragen 201,4 T€.

Es wurde ein höherer Gewinn als im Vorjahr erwirtschaftet.

Weitere Entwicklungen

An den Hafenstandorten Ludwigshafen und Lahnstein gilt es städtebauliche und hafenwirtschaftliche Zielvorstellungen in Einklang zu bringen. Die Häfen Rheinland-Pfalz GmbH stehen hierzu mit den Kommunen im Austausch über die Realisierung gemeinsamer Projekte und ein gemeinsames Verständnis von Stadt- und Hafenentwicklung.

Die Umsatzerlöse werden im Jahr 2025 voraussichtlich etwas niedriger als im Jahr 2024 sein. Entscheidend für die weitere wirtschaftliche Entwicklung werden neben der Vermietungssituation die gesamtwirtschaftliche Situation, die Pegelstände des Rheins und die voraussichtlichen Instandhaltungs-/Reparaturaufwendungen sein. Es wird gleichwohl erwartet, dass in den Geschäftsjahren 2025/2026 jeweils die Pachtabgabe und entsprechende Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Reindl, Franz Josef	01.01.2016 – 30.06.2024				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung/Karenzentschädigung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	164.256	40.000	6.565	0	212.321
2023	164.222	40.000	6.205	0	210.427
2024	81.170	105.000	4.062	0	190.233

Name	Beschäftigungszeitraum				
Voigt, Alexander	seit 01.07.2024				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2024	106.667		5.312		111.979

Der Geschäftsführer führt auch die Geschäfte des BLAW (Betrieb Landeseigene Anlagen an Wasserstraßen) in Personalunion.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	600	800	1.333
Puschel, Michael (bis 01/2023)	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretender Vorsitzender	700	0	133
Jung, Esther (ab 02/2023)	Abteilungs- leiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretende Vorsitzende	K.M.	800	1.200
Schwarz, Andreas (bis 11/2022)	Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen		519,18*	K.M.	K.M.
Vogel, Jürgen	Geschäfts- führer	Industrie- und Han- delskammer für die Pfalz		700	800	800
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		305	800	1.333
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		395	K.M.	K.M.

*Die Jahresvergütung und die Sitzungsgelder für das Gremiumsmitglied Herr Schwarz wurden seitens der Gesellschaft unmittelbar an die Stadtkasse Ludwigshafen abgeführt.

IDG - Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Telefon: 06131-97175-0
Telefax: 06131-97175-90
Internet: www.idg-rip.de

Gegenstand des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist, die Qualität der onkologischen Versorgung in Rheinland-Pfalz mit Hilfe eines flächendeckend etablierten klinisch-epidemiologischen Krebsregisters zu verbessern. Weiteres Ziel der Gesellschaft ist die Aufnahme des Tätigkeitsfeldes Aufbau und Betrieb eines Impfregisters in Rheinland-Pfalz im Rahmen der Impfstrategie des Landes Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus ist Ziel der Gesellschaft der Aufbau und die wissenschaftliche Auswertung von digitalen Datensammlungen im Gesundheitswesen sowie die Durchführung und Publikation von wissenschaftlichen Studien und Projekten im vorgenannten Bereich.

		€	%
Stammkapital		25.000	
Land Rheinland-Pfalz		15.000	60,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		10.000	40,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.272.372	3.390.253	1.753.085
Sachanlagen	4.953.565	3.213.367	1.601.144
	318.807	176.886	151.941
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.601.289	4.502.663	3.532.888
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.157.799	1.143.708	1.806.405
	4.443.489	3.358.955	1.726.483
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	54.199	58.423	42.486
Bilanzsumme	10.927.861	7.951.340	5.328.460
Passivseite			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	2.333.470	1.052.089	1.118.083
Freie Rücklage	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag	203.865	203.865	203.865
Jahresergebnis	3.728.279	2.104.605	823.223
	-1.623.674	-1.281.382	65.995
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.563.328	2.987.417	1.553.307
Rückstellungen	1.190.427	1.216.084	1.225.204
Verbindlichkeiten	2.840.635	2.695.751	1.431.866
Bilanzsumme	10.927.861	7.951.340	5.328.460

Gewinn- & Verlustrechnung			
Erlöse	9.590.446	9.586.147	9.747.230
Sonstige betriebliche Erträge	1.918.730	2.099.057	1.755.027
Aufwand für Meldevergütungen	1.461.316	1.473.405	1.590.715
Personalaufwand	4.982.010	5.310.513	5.366.877
Abschreibungen	2.257.856	2.351.697	1.972.736
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.422.646	3.830.503	2.505.762
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.299	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.021	1.497	172
Ergebnis nach Steuern	-1.623.674	-1.281.382	65.995
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.623.674	-1.281.382	65.995
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	99	98	87
Investitionen	3.070.001	469.903	335.638
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-69,6 %	-121,8 %	5,9 %
Gesamtkapitalrentabilität	-14,9 %	-16,1 %	1,2 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	48,2 %	42,6 %	32,9 %
Intensität des Umlaufvermögens	51,3 %	56,6 %	66,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	44,3 %	31,0 %	63,8 %
Anlagendeckung II	130,81 %	119,2 %	152,38%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	21,4 %	13,2 %	21,0 %
Fremdkapitalquote	78,6 %	86,8 %	79,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	156,4 %	124,6 %	120,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	734,7	1.296,9	1.165,0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nach § 65 c Abs. 1 SGB V ist das Land Rheinland-Pfalz verpflichtet, ein klinisches Krebsregister einzurichten. Als Trägerstruktur wurde eine gemeinnützige GmbH mit dem Land als Mehrheitseigner gewählt, in der alle epidemiologischen und klinischen Aufgaben der flächendeckenden Krebsregistrierung in Rheinland-Pfalz gebündelt werden.

Geschäftsverlauf 2024

Zum 31.03.2023 wurde die Krebsregister Rheinland-Pfalz gGmbH umfirmiert in die Institut für digitale Gesundheitsdaten gGmbH. Das Krebsregister Rheinland-Pfalz wird weiterhin als eigenständiger Geschäftsbereich geführt. Alle weiteren Tätigkeitsfelder wurden im Tätigkeitsbereich Public Health Systems zusammengeführt.

Die Betriebskosten des klinischen Krebsregisters werden zu 90 % aus den Fallpauschalen getragen, die die Kostenträger gemäß § 65c SGB V je neu aufgetretenem Tumor zu entrichten haben. Weitere 10 % der Betriebskosten werden vom Land getragen, ebenso die Finanzierung der Fortführung der epidemiologischen Registrierung und der Landesauswertestelle.

§ 65c Abs. 4 Satz 6 SGB V sieht die Möglichkeit vor, dass zwischen den GKV-Landesverbänden und dem Land eine von der bundesweit geltenden Krebsregisterpauschale abweichende regionale Pauschale vereinbart werden kann. Gemäß Zwischenvereinbarung vom Dezember 2023 wurde zwischen dem Land und den Landesverbänden der GKV für das Krebsregister RP im IDG gemäß § 65c Abs. 4 Satz 6 SGB V eine von § 65c Abs. 4 Sätze 2 und 5 SGB V abweichende Höhe der Krebsregisterpauschale von 147,65 Euro für den Geltungszeitraum 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 befristet festgelegt.

Die Gesellschaft erhielt auf dieser Grundlage im Jahr 2024 Zahlungen des Landes i.H.v. 1.165 T€ für die Krebsregistrierung und 393,5 T€ für den Geschäftsbereich Public Health Systems (vormals Impfdokumentation) sowie Mittel der Krankenkassen i.H.v. 5.465 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr von 3.831 T€ auf 2.506 T€ gesunken. Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 66 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag von 1.281 T€) abgeschlossen.

Weitere Entwicklungen

Eine neue Organisationsstruktur soll eine Weiterentwicklung im Bereich „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ durch den Aufbau und die interoperable Gestaltung weiterer Datensammlungen in enger Abstimmung mit dem Landesdatenschutz und den Aufsichtsbehörden ermöglichen. Für den Geschäftsbereich Krebsregister findet im Jahr 2025 eine weitere Konsolidierung der Betriebs- und Personalausgaben statt. Für das Geschäftsjahr 2025 wird vor dem Hintergrund des noch laufenden Konsolidierungsprozesses ein Jahresfehlbetrag von 613,5 T€ (Vorjahr 714 T€) erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsleitung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Swietlik, Antje	01.12.2015 – 31.12.2023				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	125.000	0	0	0	125.000
2023	125.000	0	0	0	125.000

Name	Beschäftigungszeitraum				
	01.01.2024 – heute				
Jahr	Grundver-gütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2024	125.000	0	0	0	125.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Goldt Arnd,	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	0
Dr. Schmitt- Reißer, Birthe	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertre-tende Vorsitzende	0	0	0
Brill, Dominik	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	0	0
Hahn, Marion (bis April 2025)	Vorstand	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz		K.M.	0	0
Dr. Rathjen, Stefan (ab Mai 2025)	Leiter Stabsstelle Strateg. Unterneh- mensexwicklung	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Hoffart, Jürgen	Facharzt	Landesärztekammer Rheinland-Pfalz		0	0	0
Landin, Jür- gen	Sachbearbeiter	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Schneider, Martin		Landesverbände der Krankenkassen		0	0	0
Staub, Peter Andreas		Kassenärztliche Vereinigung		0	0	0
Prof. Dr. Dr. Werkmeister, Richard	Facharzt	Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Wermter, Andreas	Geschäftsführer	Krankenhausgesell- schaft Rheinland-Pfalz e.V.		0	0	0
Wildberger, Alexander (ab 07/2023)		AOK Rheinland- Pfalz/Saarland		K.M.	0	0

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Mombacher Straße 68, 55122 Mainz
Telefon: 06131 6242 401
E-Mail: info@innovationsagentur-rlp.de
Internet: www.innovationsagentur.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Innovationsagentur dient zur Stärkung des Innovationssystems Rheinland-Pfalz, einschließlich der Kultur- und Kreativwirtschaft, insbesondere durch: Initiierung, Koordination und Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit der am wirtschaftsbezogenen Technologie- und Wissenstransfer in Rheinland-Pfalz beteiligten Einrichtungen und Akteure; Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach innovativen Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen; Durchführung von Erhebungen und Untersuchungen zur Analyse des Innovationsgeschehens in Rheinland-Pfalz, Veröffentlichung von Publikationen, Betrieb von Plattformen etc., insbesondere zur Sichtbarmachung des Standorts Rheinland-Pfalz; Begleitung von Akteuren/Kooperationspartnern bei der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Projekten (einschl. öffentlicher Förderprojekte), Wettbewerben etc.; Übernahme von Projektträgerschaften und Dienstleistungen in diesen Bereichen; Unterstützung von Erfindern bei der Erlangung von Schutzrechten sowie der Verwertung ihrer Schutzrechte und ihres Know-how.

		€	%
Stammkapital		1.500.000	100,0
Land Rheinland-Pfalz		1.500.000	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	0	18.660	715
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	7.200	2
Sachanlagen	0	11.461	713
Umlaufvermögen	1.299.786	1.169.152	1.431.992
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	4.725	102.155
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	1.164.427	1.329.838
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	30.300	30.960
Bilanzsumme	1.299.786	1.218.112	1.463.667
Passivseite			
Eigenkapital	1.286.986	1.138.914	1.121.350
Gezeichnetes Kapital	1.300.000	1.500.000	1.500.000
Kapitalrücklage	0	0	1.350.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-13.013	-361.086	-1.728.650
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
Rückstellungen	12.800	39.568	189.225
Verbindlichkeiten	0	39.631	153.093
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0

Bilanzsumme	1.299.786	1.218.112	1.463.667
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	0	0	1.393.320
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	57.574	29.645
Materialaufwand	0	0	1.286.811
Personalaufwand	0	80.712	1.257.240
Abschreibungen	0	18.042	61.810
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.013	319.906	510.139
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	35.616
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-13.013	-361.086	-1.728.650
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (seit 18. September sukzessive)	1	4	19
Investitionen	0	7.200	51.091
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	keine aussagekräftigen Kennzahlen, da neu gegründete Gesellschaft ohne operatives Geschäft in 2022	-31,7%	-154,2%
Gesamtkapitalrentabilität		-29,6%	-118,1%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	S.O.	1,5%	0,0%
Intensität des Umlaufvermögens		96,0%	97,8%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	S.O.	6.103,4%	15.6832,2%
Anlagendeckung II		6.103,4%	15.6832,2%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	S.O.	93,5%	76,6%
Fremdkapitalquote		6,5%	23,4%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	S.O.	2.938,2%	868,6%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	€	€	€
Einzahlung Stammkapital	1.300.000 (Teileinzahlung Stammkapital)	200.000 (Teilein- zahlung Stamm- kapital)	0
Kapitalrücklage	0	0	1.350.000
Ausgleich Jahresfehlbetrag	0	13.014	361.086
Zuschüsse			
Projektförderung		<ul style="list-style-type: none"> • 55.000 Mes- seprojekte • 634.386 Kultur und Kreativforen • 156.846 EEN • 272.940 Mes- seprojekte 	

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Industrie ist die Basis für die wirtschaftliche Stärke von Rheinland-Pfalz. Die Wirtschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft wandeln sich. Digitalisierung, Dekarbonisierung sowie die Anforderungen an eine zirkuläre Wirtschaftsweise führen in weiten Teilen der Wirtschaft zu einem grundlegenden Technologiewandel. Umfangreiche Investitionen sind erforderlich, während der Wettbewerb und Preisdruck für die Unternehmen zunehmen. Gleichzeitig bietet der technologische Wandel enorme Chancen für die Unternehmen zur Weiterentwicklung von Produktion, Marktposition und Beschäftigung.

Die Innovationsagentur wird eine zentrale Anlaufstelle im Innovationsökosystem Rheinland-Pfalz darstellen. Im Vordergrund der Aktivitäten der Innovationsagentur steht die Umsetzung der Initiativen und Maßnahmen aus der Regionalen Innovationsstrategie Rheinland-Pfalz ebenso wie der Wissenstransfer mit weniger bekannten - aber nicht weniger bedeutenden - Branchen wie der Kultur- und Kreativwirtschaft. So wird eine der zentralen Aufgaben der Innovationsagentur sein, Unternehmen mit Hochschulen und Forschungsinstituten zu vernetzen und Fördermittel nach Rheinland-Pfalz zu holen. Moderne Methoden des Innovationsmanagements sollen zur Anwendung gelangen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Tätigkeiten im Berichtszeitraum waren zum einen durch weitere Maßnahmen zur operativen Geschäftsfähigkeit geprägt. Hierzu zählen insbesondere der Aufbau von Prozess- und Personalstrukturen sowie Maßnahmen im Rahmen des Teilbetriebsübergangs von der Innovationsmanagement GmbH (IMG) auf die Innovationsagentur. Zum anderen setzte sich die Innovationsagentur maßgeblich mit dem Aufbau des inhaltlichen Portfolios sowie dem Aufbau von Kommunikations- und Netzwerkstrukturen und ihrer Ausrichtung an einer Unternehmensstrategie auseinander. Im Zuge des Teilbetriebsübergangs der IMG setzt die Innovationsagentur seit Jahresbeginn 2024 folgende Projekte um:

- Kultur- und Kreativforen Rheinland-Pfalz
- Messeprojekte (z.B. Hannovermesse, Achema, Medica)
- Enterprise Europe Network (EEN)

Darüber hinaus erfolgte intensiver Netzwerkaufbau innerhalb des Innovations- und Intermediärnetzwerks in Rheinland-Pfalz und darüber hinaus. Besondere Fokus Themen lagen dabei auf Smart Farming und Künstlicher Intelligenz (KI). Hier hat die Innovationsagentur maßgeblich Aktivitäten zum Wissens- und Technologietransfer angestoßen oder sich an diesen beteiligt und hat durch intensive Kommunikationsarbeit für Sichtbarkeit von Initiativen, Aktivitäten und Ansprechpartnern in Rheinland-Pfalz gesorgt. Mit der Einrichtung der Wasserstoffkoordinierungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz konnte die Innovationsagentur im Oktober 2024 ihren ersten Auftrag abschließen und ist seitdem ins-

besondere in der unternehmerischen Vernetzung sowie in der technologiebezogenen Wissensvermittlung im Kontext des Wasserstoffhochlaufs aktiv.

Weitere Entwicklungen

Die Weiterentwicklung bestehender und der Aufbau neuer Kommunikationskanäle und -formate begleitete die Operationalisierung der Innovationsagentur. Durch eine abgestimmte Präsenz soll die Sichtbarkeit der Aktivitäten der Innovationsagentur und insgesamt des Innovationsökosystems Rheinland-Pfalz erreicht werden. Neben den bereits bestehenden Plattformen Innohub (ehem. LoftOS) und LinkedIn verfügt die Innovationsagentur seit 2024 ebenfalls über Auftritte auf Youtube und Instagram, die eine besondere Zielgruppenansprache ermöglichen. Die Innovationsagentur hat umfangreiche Vorbereitungen zur Weiterentwicklung ihres Portfolios und ihrer Vernetzung geschaffen. Darauf wird die Agentur im Jahr 2025 weiter aufbauen und ihr Portfolio satzungsgemäß weiterentwickeln. Für das Folgejahr ist die Besetzung weiterer Stellen im Rahmen des verabschiedeten Wirtschaftsplans geplant, um die volle operative Handlungsfähigkeit zu erreichen. Zudem werden die Entwicklung und Weiterentwicklung des Portfolios sowie der Netzwerkausbau eine zentrale Rolle spielen. Für die Innovationsagentur können aus aktuellen Herausforderungen weitere Aufträge im Rahmen der Unterstützung der Landesregierung erwachsen. Grundsätzlich sieht die Geschäftsführung die langfristige Prognose der Gesellschaft positiv, da das Unternehmen Transformations- und Entwicklungsprozesse der rheinland-pfälzischen Wirtschaft im Auftrag der Landesregierung unterstützend begleiten wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Gluth, Thorsten*	12.12.2022 – 31.01.2024
Mesletzky , Sabine	18.09.2023 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	0	0	0	0	0
2023	32.902,77	0	1.151,41	0	34.054,48
2024	115.000,00	0	1.962,10	0	116.962,10

*Herr Dr. Gluth hatte keine Bezüge

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gremienbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dick-Walther, Petra	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	Vorsitzende	0	0	0
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz	Stellvertr. Vorsitzender	0	0	0
Dr. Zimmermann, Carola (bis 31.10.2024)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz	Mitglied	0	0	0
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	Mitglied	0	0	0
Gönner, Karoline (seit 01.11.2024)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz	Mitglied	K.M.	K.M.	0

* * *

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH¹

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 120, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 20573-0
Telefax: 0631 205733003
E-Mail: info@ifos.uni-kl.de
Internet: www.ifos.uni-kl.de
www.uni-kl.de/IFOS

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der instrumentellen Oberflächen- und Schichttechnik einschließlich der Weitervermittlung bzw. Übertragung des entstandenen Wissens an interessierte Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Personen.

Es ist Aufgabe der Gesellschaft, Bindeglied zwischen universitärer Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft zu sein, um einerseits die Forschungsinteressen der Wirtschaft und der angewandten Forschung auf den genannten Gebieten im Hinblick auf ihre gegenwärtigen und künftigen Produkte und Produktionsmethoden zu verfolgen und andererseits wissenschaftliche Forschungsergebnisse der Universitäten im Ergebnis auf die angewandte Forschung und Wirtschaft zu übertragen.

Das Institut besitzt den Status einer „wissenschaftlichen Einrichtung“ der RPTU Kaiserslautern-Landau.

		€	%
Stammkapital		900.000	
Land Rheinland-Pfalz		900.000	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.358.846	2.658.706	2.645.340
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	198.352	158.685
Sachanlagen	2.358.830	2.460.354	2.486.655
Umlaufvermögen	758.697	1.160.878	1.062.649
Vorräte	22.400	24.800	83.884
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	191.357	625.821	572.183
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	544.940	510.257	406.582
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.364	4.471	4.521
Bilanzsumme	3.122.907	3.824.055	3.712.510
Passivseite			
Eigenkapital	661.950	871.375	855.804
Gezeichnetes Kapital	900.000	900.000	900.000
Kapitalrücklage	323.000	567.441	643.218

¹ Der Name wurde mit Handelsregistereintragung vom 28.12.2023 geändert, vorher Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik GmbH.

Verlustvortrag	0		
Jahresfehlbetrag	561.050	596.066	687.414
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.356.444	2.774.708	2.652.678
Rückstellungen	51.010	145.550	53.030
Verbindlichkeiten	53.503	32.422	150.999
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.122.907	3.824.055	3.712.510
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	377.839	433.188	694.625
Bestandsveränderungen	7.400	2.400	-24.800
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	1.031.560	860.467	1.503.348
Materialaufwand	11.568	309	74.217
Personalaufwand	1.384.063	1.357.981	2.013.573
Abschreibungen	198.476	171.762	287.824
Sonstige betriebliche Aufwendungen	374.210	352.538	473.608
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-551.519	-586.535	-676.050
Sonstige Steuern	9.532	9.532	11.364
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-561.050	-596.067	-687.414
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	21	20	30
Investitionen	55.814	0	274.466
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-84,8 %	-68,4 %	-80,3 %
Gesamtkapitalrentabilität	-18,0 %	-15,6 %	-18,5 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	75,5 %	69,5 %	71,3 %
Intensität des Umlaufvermögens	24,3 %	30,4 %	28,6 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	28,1 %	32,8 %	32,4 %
Anlagendeckung II	128,0 %	137,14 %	132,6 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	21,2 %	22,8 %	23,1 %
Fremdkapitalquote	78,8 %	77,2 %	76,9 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	1.018,5 %	1.573,8 %	269,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	613	1.152	1.264
Kapitalerhöhung	---	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Diese Gesellschaft zählt in Deutschland zu den wichtigsten Forschungszentren auf dem Gebiet der Oberflächen-, Schichttechnik und Festkörperanalytik. Durch ihre Existenz werden ebenso wie in allen anderen Forschungseinrichtungen mit Landesbeteiligung die wirtschaftsnahe Forschungsinfrastruktur gesichert, kleinere und mittlere Unternehmen in der Region nachhaltig in ihrer Innovationstätigkeit unterstützt und innovative Existenzgründungen initiiert sowie bei ihren Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen begleitet.

Die Gesellschaft genießt national und international hohes Ansehen als kreatives Innovationszentrum der Oberflächen-, Schichttechnik und Festkörperanalytik. Das wichtige politische Interesse des Landes an der Beteiligung an dieser Gesellschaft besteht darin, diese zukunftsträchtige Schlüsseltechnologie auszubauen und somit einen wichtigen Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz zu leisten.

Geschäftsverlauf 2024

Die Erlöse aus der Auftragsforschung sind im Vergleich zum Vorjahr um 7,71 % zurückgegangen. Die Erlöse aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb betrugen im Geschäftsjahr 2024 265.411,02 €. Dieser Geschäftsbereich ist durch die Übernahme des Applikationszentrums des PZKL hinzugekommen und damit 2024 erstmals vorhanden, sodass keine Vergleichswerte zum Vorjahr vorliegen. Die Erträge aus Zuschüssen für Forschung im ideellen Bereich haben sich um 43,44 % erhöht. Die Betriebsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 36,97 % gestiegen. Insgesamt hat sich das Ergebnis um 14,98 % gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Zu berücksichtigen ist hierbei die in 2024 erfolgte Übernahme des Applikationszentrums des PZKL. Die Eingliederung befindet sich derzeit in einer Übergangsphase, die mit strukturellen und operativen Anpassungen einhergeht. Insbesondere die Harmonisierung von Prozessen, die Integration der Laborinfrastruktur sowie die Übernahme von Personal- und Sachkosten wirken sich temporär belastend auf das Jahresergebnis aus. Es ist davon auszugehen, dass nach Abschluss der Übergangsphase mittelfristig Synergien realisiert und Effizienzpotenziale gehoben werden können.

Weitere Entwicklungen

Das Institut für Oberflächen- und Schichttechnik (IFOS) ist ein bedeutender Mittler zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und leistet durch seine anwendungsorientierten Forschungsarbeiten, vor allem für kleine und mittlere Unternehmen in Rheinland-Pfalz, einen wichtigen Beitrag zur Innovationsförderung. Aufgrund seines gemeinwohlorientierten Auftrags – insbesondere im Bereich des Technologie-transfers, der Bereitstellung spezialisierter Infrastruktur sowie der Durchführung vorwettbewerblicher Forschung – ist ein wirtschaftlich kostendeckender Betrieb nicht darstellbar. Eine Unterstützung bleibt daher unabdingbar, um die Leistungsfähigkeit des Instituts zu sichern.

In 2024 wurde durch die Übernahme des Applikationszentrums des PZKL ein strategisch wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung des IFOS vollzogen. Damit wurden zentrale Kompetenzen im Bereich der Lasermikrobearbeitung gestärkt und die technologische Basis verbreitert. Für das Land Rheinland-Pfalz ergeben sich hieraus positive Effekte: Die regionale Forschungs- und Innovationsstruktur wird nachhaltig ausgebaut, die Zusammenarbeit mit der mittelständischen Industrie intensiviert und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts gestärkt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name		Beschäftigungszeitraum			
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
Prof. Dr. Kopnarski, Michael		01.01.2016 – 30.11.2023			
2022	129.235	3.974	6.471	2.342	142.022
2023	118.582	0,00	7.479	2.346	128.406

Name		Beschäftigungszeitraum			
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
Prof. Dr. habil. L'huillier, Johannes		01.12.2023 – heute			
2023	9.922	0,00	0,00	0,00	9.922
2024	126.237	0,00	1.042	0,00	127.279

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	0	0	0
Gönner, Karoline (bis 08/2025)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Dietz, Saskia (ab 01/2024)	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	K.M.	0
Prof. Dr. Drescher, Malte (ab 10/2024)	Präsident	Rheinland-Pfälzische Technische Universität		K.M.	K.M.	0
Schubert, Tatiana (ab 08/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Prof. Dr. Poetzsch-Heffter; Arndt (bis 09/2024)	Präsident	Rheinland-Pfälzische Technische Universität		0	0	0

Auf der Grundlage der Empfehlung des Aufsichtsrates hat die Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren vom 23. September 2021 beschlossen, Sitzungsgelder für die Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen der IFOS GmbH mit sofortiger Wirkung abzuschaffen. Folglich wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrates keine Vergütung gezahlt.

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Erwin-Schrödinger-Straße 58, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 2017-0
Telefax: 0631 2017-199
E-Mail: info@ivw.uni-kl.de
Internet: www.ivw.uni-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat zur Aufgabe, die technischen Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen zu erforschen und zu entwickeln sowie vorhandene Kenntnisse auf diesem Gebiet an Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierte Einzelpersonen weiterzuvermitteln. Die Gesellschaft arbeitet eng mit den einschlägigen Fachbereichen der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau sowie weiteren universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen. Weiterhin ist sie ein wichtiger Kooperationspartner für kleine und mittelständische rheinland-pfälzische Unternehmen und die Industrie. Im Rahmen ihres Auftrages kann sie sich ferner der Aus- und Weiterbildung von Personal widmen.

		€	%
Stammkapital		1.263.640	
Land Rheinland-Pfalz		678.000	53,65
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau		585.640	46,35

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	11.704.211	11.404.577	10.537.663
Immaterielle Vermögensgegenstände	102.996	82.130	64.026
Sachanlagen	11.601.215	11.322.447	10.473.637
Umlaufvermögen	3.329.474	3.681.199	3.530.771
Vorräte	507.065	696.233	766.947
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.349.002	1.553.922	1.367.524
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	473.407	1.431.044	1.396.300
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.195	20.024	63.350
Bilanzsumme	15.052.880	15.105.800	14.131.784
Passivseite			
Eigenkapital	1.180.174	564.034	1.300.129
Gezeichnetes Kapital	713.640	713.640	1.263.640
Gewinn-/Verlustvortrag	768.924	466.534	-149.606
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-302.390	-616.140	186.095
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	9.575.772	10.225.592	9.916.720
Rückstellungen	610.954	279.647	603.033

Verbindlichkeiten	3.685.980	4.036.527	2.311.902
Bilanzsumme	15.052.880	15.105.800	14.131.784
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	919.643	818.883	1.136.404
Bestandsveränderungen	-392.002	189.168	70.714
Sonstige betriebliche Erträge	11.756.382	11.408.155	12.521.985
Materialaufwand	240.365	256.018	238.241
Personalaufwand	8.937.698	9.205.024	9.535.611
Abschreibungen	1.298.724	1.747.067	1.890.208
Zuweisungen zum Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	426.343	504.320	1.169.398
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	1.238.562	1.695.586	1.820.081
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.852.877	2.940.740	2.441.072
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68.289	74.061	87.946
Ergebnis nach Steuern	-301.688	-615.438	186.709
Sonstige Steuern	702	702	614
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-302.390	-616.140	186.095
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	153	150	143
Investitionen	4.067.114	1.674.266	1.061.792
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-25,6 %	-109,2 %	14,3 %
Gesamtkapitalrentabilität	-2,0 %	-4,1 %	1,3 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	77,8 %	75,5 %	74,6 %
Intensität des Umlaufvermögens	22,1 %	24,4 %	25,0 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	10,1 %	4,9 %	12,3 %
Anlagendeckung II	91,9 %	94,6 %	106,5 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	7,8 %	3,7 %	9,2 %
Fremdkapitalquote	92,2 %	96,3 %	90,8 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	12,8 %	35,5 %	60,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Kapitalerhöhung	0	0	550
Zuschüsse	4.754	4.631	4.863

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Als anwendungsorientiertes Forschungsinstitut dient die Einrichtung als Transferstelle für technische Anwendungen und Anwendungsmöglichkeiten von Verbundwerkstoffen, insbesondere auf kleinere und mittlere Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Es unterstützt die Ansiedlung einschlägiger Unternehmen und soll die Gründung technologieorientierter Unternehmen in seinem Umfeld befördern.

Das IVW nimmt einen Spitzenplatz in der deutschen F&E-Landschaft ein und genießt hohe Akzeptanz im Technologiebereich der kleinen und mittelständischen Unternehmen und der Großindustrie und stärkt den Technologiestandort Rheinland-Pfalz nachhaltig, was aus Sicht des Landes unverzichtbar ist.

Geschäftsverlauf 2024

Stammkapitalerhöhung

Die gemäß den zugrundeliegenden Beschlüssen des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung geplante Erhöhung des eingezahlten Stammkapitals der Gesellschaft wurde abgeschlossen. Das Stammkapital wurde von EUR 713.640,00 erhöht auf EUR 1.263.640,00. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz beträgt nunmehr EUR 678.000,00 (Beteiligungsquote 53,65%), der Anteil der RPTU beträgt nun EUR 585.640,00 (Beteiligungsquote 46,35%).

Das IVW schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn in Höhe von rund 186.095 € ab.

Im April erfolgte turnusgemäß eine Zwischenevaluation des IVW durch seinen wissenschaftlichen Beirat unter Einbezug des Industriellen Nutzerbeirates. In seinem Evaluationsbericht hat der Beirat dem IVW insgesamt eine sehr gute Entwicklung bescheinigt. Darüber hinaus wurden konkrete Vorschläge für weitere Verbesserungen ausgesprochen. Das IVW wird die Empfehlungen umsetzen.

Leibniz MMS Days

Vom 10. bis 12. April 2024 war das IVW Gastgeber für die Leibniz MMS Days. Dies ist die Jahrestagung des Leibniz-Netzwerks „Mathematical Modeling and Simulation“. 37 von 96 Instituten sind Mitglied, was das Netzwerk zum größten innerhalb der Leibniz-Gemeinschaft macht. Die Tagung bot eine gute Gelegenheit zur Stärkung des Technologiestandortes Kaiserslautern mit IVW, ITWM, DFKI und RPTU.

Erweiterung der technischen Möglichkeiten im Spritzgießen

Im Bereich der Verarbeitungstechnik wurde die technische Ausstattung für das Spritzgießen durch die Lieferung und Inbetriebnahme einer vollelektrischen Spritzgießanlage des Typs ENGEL e-mac 265/100 erheblich verbessert. Die Maschine verfügt über eine Schließkraft von 100 Tonnen.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung des IVW folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten Gesundheit, Mobilität, Energie und Produktionstechnologie.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau wird fortgesetzt.

Die zusätzliche Professur „(technische) Polymerchemie“ sorgt nicht nur für eine Erweiterung des wissenschaftlichen Portfolios, sondern bietet auch diverse zusätzliche Kooperationschancen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr.-Ing. Breuer, Ulf *	01.08.2010 – heute

* Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.
Die Vergütungen werden jährlich im Bezügebericht dargelegt, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert und vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung verabschiedet.

Name	Beschäftigungszeitraum
Sadaune, Pascal	01.09.2021 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	81.976	0	5.354	0	87.329
2023	92.191	0	5.997	0	98.188
2024	95.000	0	6.128	0	101.128

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienroll e	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	0	0	0
Hirsch, Nicolas	Referent	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt	Stellvertretender Vorsitzender	K.M.	0	0
Blauth, Katharina (ab 05/2025)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0
Prof. Dr. Thiel, Werner	Vizepräsident	Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau		0	0	0

Dr. Wernicke, Bärbel	Abteilungsleiterin	DIN e.V.		K.M.	0	0
Prof. Dr. Kupke, Michael	Stellvertretender Direktor	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt – Zentrum für Leichtbau- produktions- technologie		K.M.	0	0

* * *

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2, 56073 Koblenz
Telefon: 0261 9438-0
Telefax: 0261 9438-601
E-Mail: info@lotto-rlp.de
Internet: www.lotto-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Lotterien und Ausspielungen namens und im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz einschließlich Nebengeschäften.

		€	%
Stammkapital		3.000.000	
Land Rheinland-Pfalz		1.530.000	51,00
Sportbund Rheinland e.V.		588.000	19,60
Sportbund Pfalz e.V.		588.000	19,60
Sportbund Rheinhessen e.V.		294.000	9,80

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	%
	TE	TE	
ilo-proFIT Services GmbH Sitz: Wiesbaden Gegenstand des Unternehmens ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landeslotteriegesellschaften und den Lotto-Annahmestellen mittels Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge durch Bündelung von Einkaufs- und Dienstleistungsvolumina zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Lotto-Annahmestellen.	1.000	251	25,1
ODDSET Sportwetten GmbH Sitz: München Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Veranstaltung und/oder die Vermittlung und/oder die Durchführung von Sportwetten – auch für Dritte – sowie alle Geschäfte, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.	6.000	554,0	9,08

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Immaterielle Vermögensgegenstände	65.116.243	69.857.840	62.248.351
Sachanlagen	1.154.054	956.784	1.330.395
Finanzanlagen	6.337.051	6.141.206	7.223.891
	57.625.138	62.759.850	53.694.064
Umlaufvermögen	47.454.118	42.045.312	45.640.139
Vorräte	772.905	686.222	699.238
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.343.204	3.953.918	5.157.741
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.429.009	37.405.172	39.783.159
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	960.536	1.074.860	1.103.138
Bilanzsumme	113.621.897	112.978.013	108.991.628
Passivseite			
Eigenkapital	16.490.731	16.416.259	16.557.175
Gezeichnetes Kapital	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Kapitalrücklage	218.015	218.015	218.015
Gewinnrücklagen	12.000.000	12.000.000	12.000.000
Gewinnvortrag	571.629	507.410	688.040
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	701.087	690.834	651.121
Rückstellungen	61.441.406	59.722.973	61.747.106
Verbindlichkeiten	35.439.577	36.579.516	30.420.535
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	250.183	259.264	266.812
Bilanzsumme	113.621.897	112.978.013	108.991.628
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	83.400.654	78.890.440	84.026.490
Sonstige betriebliche Erträge	114.039	184.534	157.009
Aufwendungen für das Spielgeschäft	50.815.717	51.002.362	52.110.416
Personalaufwand	15.397.411	13.017.273	16.609.056
Abschreibungen	1.273.865	1.286.491	1.303.776
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.612.210	13.680.214	14.160.386
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	55.103	50.265	40.765
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	300.064	962.515	1.274.016
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.041	1.127.624	1.357.916
Zinsen und ähnliche Aufw.	1.056.729	1.094.373	1.191.634
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.010.634	406.708	792.557
Ergebnis nach Steuern	738.336	727.957	688.372
Sonstige Steuern	37.248	37.123	37.251
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	701.087	690.834	651.121

Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	154	154	161
Investitionen	1.129.926	899.062	2.782.369
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	4,3 %	4,2%	3,9%
Gesamtkapitalrentabilität	0,6 %	0,6%	0,6%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	57,3 %	61,8%	57,1%
Intensität des Umlaufvermögens	41,8 %	37,2%	41,9%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	25,3 %	23,5%	26,6%
Anlagendeckung II	25,3 %	23,5%	26,6%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	14,5 %	14,5%	15,2%
Fremdkapitalquote	85,5 %	85,5%	84,8%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	128,2 %	102,3%	130,8%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	329	329	219

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Rechtsprechung in Rheinland-Pfalz hat im Zusammenhang mit der Prüfung der Rechtmäßigkeit des staatlichen Monopols das Fehlen eines bestimmenden Einflusses des Landes auf den Veranstalter der öffentlichen Glücksspiele beanstandet. Rheinland-Pfalz hat mit den Gesellschaftern der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vereinbart, 51 % der Gesellschaftsanteile zu übernehmen. Damit wurde in Rheinland-Pfalz zur Beibehaltung des staatlichen Glücksspielmonopols zum Schutz der Allgemeinheit vor der Spielsucht ein Zustand herbeigeführt, der in den übrigen Bundesländern bereits vorlag. Mit dieser Maßnahme wurden auch die Vorgaben des BVerfG vom 28. März 2006 erfüllt. Die inzwischen vorliegende Rechtsprechung bestätigt die Auffassung und das Handeln der Landesregierung. Hierin wurde das staatliche Monopol zur Bekämpfung der Spielsucht und der weiteren negativen Begleiterscheinungen des Glücksspiels zum Schutz der Bevölkerung als rechtmäßig bestätigt.

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 wurden für Rechnung des Landes und im Eigengeschäft Einnahmen (Spieleinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren und inkl. direkt mit den Einnahmen verbundene Lotterie- und Sportwettsteuern) von insgesamt 435,9 Mio. € (Vorjahr: 417,9 Mio. €) erzielt.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einer stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name		Beschäftigungszeitraum			
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	Corona-Sonderzahlung/Inflationsausgleichsprämie in €	Vergütungen von Dritten / Rechtsausschuss DLTB in €	Gesamt-vergütung in €
Häfner, Jürgen		01.02.2014 – heute			
2022	173.913	17.000	1.300	0	192.213
2023	178.368	17.000		0	195.368
2024	178.768	17.500	3.000	3.300	202.568

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in T€		
				2022	2023	2024
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	5,4	5,4	5,4
Schneider, Magnus	Lehrer a.D.		Stellvertretender Vorsitzender	4,2	4,2	4,2
Desch, Walter	Oberstleutnant a.D.		Stellvertretender Vorsitzender	4,2	4,2	4,2
Bärnwick, Wolfgang (bis 06/2024)	Präsident LSB a.D.			3,0	3,0	1,5
Storck, Rudolf (ab 06/2024)	Präsident LSB			K.M.	K.M.	1,5
Emrich, Hartmut	Sparkassenbetriebswirt a.D.			3,0	3,0	3,0
Langenhorst, Fritz	Pensionär			3,0	3,0	3,0
Reinert-Benedyczuk, Barbara (bis 04/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung		1,0	K.M.	K.M.
Stich, Daniel (ab 08/2024)	Staatssekretär	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	1,25
Schubert, Tatiana	Referentin	Ministerium der Finanzen		3,0	3,0	3,0
Dr. Wriedt, Petra (ab 05/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		2,0	3,0	3,0

Dick-Walther, Petra	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		3,0	3,0	3,0
Dr. Manz, Erwin	Staatssekretär	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		3,0	3,0	3,0
Steingaß, Nicole (bis 07/2024)	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport		3,0	3,0	1,75
Dr. Zink, Falko	Jurist			3,57	3,57	3,57

* * *

RLP AgroScience GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Breitenweg 71, 67435 Neustadt an der Weinstraße
Telefon: 06321 671-1310
Telefax: 06321 671-1314
E-Mail: info@agroscience.de
Internet: www.agroscience.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten Biotechnologie und Agrarökologie im Zusammenhang mit Pflanzenproduktion.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, diese Verfahrensweisen ökonomisch und ökologisch zu optimieren und das erarbeitete Wissen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und interessierten Personen zur Verfügung zu stellen. Die RLP AgroScience GmbH soll insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit von Sonderkulturbetrieben (Weinbau, Obstbau, Gartenbau und sonstige) sowie von verarbeitenden Betrieben unterstützen und den Umwelt- und Naturschutz, vor allem in landbaulich intensiv genutzten Regionen, durch ihre Forschungstätigkeit fördern. Daraus resultierend soll die Erzeugung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte unterstützt und die Akzeptanz für weiterentwickelte und neue Produktionstechniken erhöht werden. Die Gesellschaft soll Bindeglied zwischen universitäter Forschung und marktausgerichteter Wirtschaft sowie zu Verbänden und öffentlichen Einrichtungen sein. Es soll ein umfassender Wissenstransfer stattfinden. Zu diesem Zweck wird die enge Kooperation zwischen der Gesellschaft und den einschlägigen Fachbereichen der rheinland-pfälzischen Hochschulen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen auch Kooperationen mit anderen nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen intensiviert werden.

		€	%
Stammkapital		1.600.000	
Land Rheinland-Pfalz		1.600.000	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	228.790	257.550	195.577
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.460	5.410	2.858
Sachanlagen	224.330	252.140	192.719
Umlaufvermögen	1.176.065	1.567.426	1.562.181
Vorräte	99.289	28.973	24.742
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	248.662	495.302	355.777
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	828.115	1.043.151	1.181.662
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.724	19.002	16.952
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	734	1.046
Bilanzsumme	1.426.579	1.844.712	1.775.756

Passivseite			
Eigenkapital	883.757	698.366	716.750
Gezeichnetes Kapital	1.600.000	1.600.000	1.600.000
Gewinnvortrag	-777.849	-716.243	-901.635
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	61.606	-185.391	18.385
Sonderposten für Investitionszuschüsse	172.889	174.615	135.045
Rückstellungen	339.252	709.351	742.216
Verbindlichkeiten	30.681	262.380	181.745
Bilanzsumme	1.426.579	1.844.712	1.775.756
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	1.683.932	2.049.579	1.942.101
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-796.313	-329.951	-1.201.020
Sonstige betriebliche Erträge	2.851.114	2.248.200	2.536.054
Materialaufwand	317.317	195.169	167.749
Personalaufwand	3.374.312	2.564.760	1.850.649
Abschreibungen	168.656	78.876	66.118
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.404.968	1.309.165	1.139.891
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	757	272
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.936	5.452	34.061
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	62.170	-184.836	18.940
Sonstige Steuern	564	555	555
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	61.606	-185.391	18.385
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	58,25	41,25	29,5
Investitionen	27.165	107.636	24.818
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	7,0 %	-26,5 %	2,6 %
Gesamtkapitalrentabilität	4,3 %	-10,0 %	1,0 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	16,0 %	14,0 %	11,0 %
Intensität des Umlaufvermögens	82,4 %	85,0 %	88,0 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	386,3 %	271,2 %	366,5 %
Anlagendeckung II	534,6 %	339,0 %	435,5 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	61,9 %	37,9 %	40,4 %
Fremdkapitalquote	38,1 %	62,1 %	59,6 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	2.699,1 %	397,6 %	650,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022			2023			2024		
	T€			T€			T€		
Zuschüsse		2.470			2.180			1.962	

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Den Reformbeschlüssen der Agrarverwaltungsreform folgend findet die landesweite Bündelung der Agrarforschung am Standort Neustadt a.d.W. unter anderem in einer privatrechtlich organisierten Gesellschaft, der RLP AgroScience GmbH, statt. Es soll eine verbesserte Profilierung der Landesagrarforschung mit den Schwerpunkten Agrarökologie und Biotechnologie in Landwirtschaft, Weinbau und Sonderkulturen als wichtiger Beitrag für den Forschungsstandort Rheinland-Pfalz erreicht werden. Der Zugang von mittelständischen Unternehmen zu Zukunftstechnologien der Agrarökologie und Biotechnologie soll mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, ermöglicht werden.

Geschäftsverlauf 2024

Im ersten Quartal 2024 erfolgte eine weitere Umstrukturierung der RLP AgroScience. Die Stellen der Mitarbeiter der Abteilung „Anwendungen der Digitalisierung“ wurden im Zuge eines Betriebsübergangs in das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück verlagert. Aus den verbliebenen Forschungsthemen der AgroScience wurden zwei Abteilungen geformt: Pflanzenforschung und Forschungsdienstleistungen.

Resultierend daraus hat die RLP AgroScience in 2024 weiterhin Anerkennung durch ihre nationalen und internationalen Forschungsaktivitäten gewonnen. Forschung im öffentlichen Bereich mit praktischem Bezug, aber auch Grundlagenforschung, steht im Zentrum aller von der RLP AgroScience verfolgten Aktivitäten. Durch ihre Forschungs- und Entwicklungsarbeit trägt die RLP AgroScience zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region durch Vorantreiben von Innovation, durch Stärkung der vorhandenen Technologien, durch Verbesserung der Akzeptanz neuer Technologien und der Unterstützung bei der Ausbildung der zukünftigen Wissenschaftergeneration bei. Darüber hinaus hat die RLP AgroScience ihre Zusammenarbeit mit anerkannten internationalen Partnern ausgebaut, aber auch ihre Netzwerke in Deutschland vorangetrieben.

Zum Ende des vierten Quartals 2024 erfolgte durch den Gesellschafter die Ankündigung, die Abteilungen Pflanzenforschung und Forschungsdienstleistungen im Rahmen eines Teilbetriebsübergangs in das DLR Rheinpfalz zum 30.04.2025 zu überführen und im Anschluss die Gesellschaft aufzulösen.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2025 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RLP AgroScience GmbH im Rahmen eines Teilbetriebsübergangs in das DLR Rheinpfalz überführt. Die laufenden Forschungsprojekte sollen beendet oder in der neuen Struktur weitergeführt werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Prof. Dr. Krczal, Gabriele	01.01.2005 – 30.04.2025				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	125.547	0	0	0	125.547
2023	127.418	0	0	0	127.418
2024	129.161	0	0	0	129.161

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Reineck, Walter	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	*	*	*
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Adams, Andrea (bis 08/24)	Hauptgeschäftsführerin	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd		*	*	*
Dr. Gluth, Thorsten	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*
Dr. Rosendorfer, Philipp	Vice President Global Technology Agricultural Solutions	BASF SE		*	*	*
Dr. Fabich, Sabine	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		*	*	*

* * *

Staatstheater Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gutenbergplatz 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 2851-0
Telefax: 06131 2851-333
E-Mail: info@staatstheater-mainz.de
Internet: www.staatstheater-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ein Mehrsparten-Theater (Musiktheater, Tanz, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen). Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen insbesondere gleicher oder verwandter Art beteiligen sowie solche Unternehmen gründen.

		€	%
Stammkapital		52.000	
Land Rheinland-Pfalz		27.560	53,0
Stadt Mainz		24.440	47,0

Unternehmensdaten

	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.607.048	1.774.659	2.172.557
Immaterielle Vermögensgegenstände	85.252	39.903	29.328
Sachanlagen	1.521.796	1.734.756	2.143.229
Umlaufvermögen	9.914.964	8.441.997	5.784.507
Vorräte	1.253.668	2.024.751	2.208.012
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.342.634	890.017	1.017.423
Kassenbestand	3.318.662	5.527.231	2.559.072
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	232.969	154.851	199.260
Bilanzsumme	11.754.981	10.371.509	8.156.324
Passivseite			
Eigenkapital	8.129.853	6.674.382	4.794.899
Gezeichnetes Kapital	52.000	52.000	52.000
Kapitalrücklage	56.101	56.101	56.101
Gewinnrücklagen	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gewinnvortrag	8.251.672	7.021.751	5.566.280
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.229.921	-1.455.471	-1.879.483
Rückstellungen	1.839.750	2.045.576	2.136.309
Verbindlichkeiten	1.770.733	1.413.303	955.697
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	14.646	35.748	81.386
Bilanzsumme	11.754.981	10.371.509	8.156.324

Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.855.483	6.367.518	6.756.009
Bestandsveränderungen	-1.403.128	784.911	181.079
Sonstige betriebliche Erträge	31.716.588	31.042.582	33.277.209
Aufwand für Produktionen	6.577.203	6.772.912	6.836.833
Personalaufwand	23.013.283	25.397.617	27.915.854
Abschreibungen	501.029	5.545.83	613.164
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.307.334	6.925.393	6.727.733
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	24	196
Ergebnis nach Steuern	-1.229.921	-1.455.471	-1.879.483
Sonstige Steuern			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-1.229.921	-1.455.471	-1.879.483
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	620	653	645
Investitionen	646.012	722.631	1.011.000
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-15,1 %	-21,8%	-39,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-10,5 %	-14,0%	-23,0%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	13,7 %	17,1%	26,6%
Intensität des Umlaufvermögens	84,3 %	81,4%	70,9%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	505,9 %	376,0%	220,7%
Anlagendeckung II	505,9 %	387,5%	229,4%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	69,2 %	64,4%	58,8%
Fremdkapitalquote	30,8 %	35,6%	41,2%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	91,6 %	391,1%	267,8%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	15.698	15.921	17.483

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land hat den Verfassungsauftrag, das kulturelle Erbe zu pflegen, das künstlerische Schaffen zu fördern sowie zur kulturellen Bildung der Bevölkerung beizutragen. Es setzt in Umsetzung dieses Auftrags einen besonderen Schwerpunkt durch seine Beteiligung an dem Mehrspartenhaus Staatstheater Mainz GmbH. Die Staatstheater Mainz GmbH trägt auch dazu bei, das kulturelle Profil des Landes über die Landesgrenzen hinaus zu schärfen.

Aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit des Zuschussgebers Stadt haben die beiden Gesellschafter Land Rheinland-Pfalz und Stadt Mainz den Theatervertrag zur Fortführung der Staatstheater Mainz GmbH am 20.12.2018 neu gefasst.

Vereinbart wurde, dass die Zuschüsse nicht mehr zu gleichen Teilen getragen werden, sondern eine Anteilsverschiebung zu Lasten des Landes erfolgt.

Beabsichtigt war eine schrittweise Verschiebung hin zu einer Quote von 53 % Land zu 47 % Stadt mit Evaluation nach fünf Jahren. Die Gesellschaftsanteile wurden entsprechend angepasst.

Die Mitte 2023 erfolgte Evaluation hat ergeben, dass sich die Finanzierungsanteile inzwischen so weit auseinanderentwickelt haben, dass die Quote in der Spielzeit 2023/2024 54,5 % Land zu 45,5 % Stadt beträgt. Beim bereits beschlossenen Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2024/2025 beträgt die Quote 58,6 % zu 41,4 %.

Gespräche des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration als Fachressort mit der Stadt Mainz hinsichtlich einer Änderung des Vertrages haben bislang zu keinem Ergebnis geführt.

Geschäftsverlauf 2023/2024 (01.08.2023 – 31.07.2024)

Das Geschäftsjahr 2023/2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.879 T€ ab. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans für die Spielzeit 2023/2024 wurde jedoch ein Betrag in Höhe von 1.700 T€ als Rücklagenentnahme eingeplant. In vielen für den Theaterbetrieb relevanten Bereichen, insbesondere bei den Personalkosten, ist es im Berichtsjahr zu Kostensteigerungen gekommen, deren Höhe bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans noch nicht absehbar war und die nicht durch Einsparungen ausgeglichen werden konnten. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf und aus der Theatergastronomie liegen wesentlich über den geplanten Zahlen. Die Besucherzahlen sind auf 233.669 gestiegen (Vorjahr 230.938 Besucher).

Weitere Entwicklungen

Zum jetzigen Zeitpunkt wird von einer Einhaltung des Wirtschaftsplans ausgegangen. Durch das umsichtige Handeln in den vergangenen Jahren ist der Gewinnvortrag so auskömmlich, dass der dem Berichtszeitraum zugrundeliegende Fehlbetrag als auch der zu erwartende Fehlbetrag der Spielzeit 2024/2025 zu finanzieren ist. Die aktuellen Besucherzahlen liegen bereits über den Zahlen der vorangegangenen Spielzeit. Auch die stetige Entwicklung der Abonnementzahlen im zweiten Quartal der Spielzeit 2023/2024 ist weiterhin positiv zu bewerten. Im Bereich der Gastronomie wird auch weiterhin von einer Erholung der Ertragslage ausgegangen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2022 - 2024 in €	Beschäftigungszeitraum
Müller, Markus, (Intendant und Geschäftsführer)	Einer individualisierten Veröffentlichung ihrer Gesamtvergütung hat die Geschäftsleitung nicht zugestimmt. Die Gesamtvergütung inklusive der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung für die beim Staatstheater Mainz angestellten Geschäftsführer betrug im Geschäftsjahr 2021/2022 320 T€, im Geschäftsjahr 2022/2023 T€ 321 T€ und im Geschäftsjahr 2023/2024 340 T€.	01.08.2019 - heute
Raskopf, Erik, (Geschäftsführender Theaterdirektor)		01.03.2020 - heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Prof. Dr. Hardeck, Jürgen (ab 09/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Stellv. Vorsitzender	---	---	---
Ebling, Michael (bis 11/2022)	Oberbürgermeister	Stadt Mainz	Stellv. Vorsitzender	200		---
Haase, Nino (ab 03/2023)	Oberbürgermeister	Stadt Mainz	Vorsitzender	K.M.	100	150
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		200	150	150
Groden-Kranich, Ursula (ab 08/2022)	Stadträtin	Stadt Mainz		---	200	150
Dr. Reinbold, Markus (bis 07/2022)	Stadtrat	Stadt Mainz		150		---
Heinisch, Gunther	Stadtrat	Stadt Mainz		200	150	200
Au, Michael	Referent	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration		---	---	---
Kracht, Martina (bis 07/2024)	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	150	---
Grosse, Marianne	Beigeordnete	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	100	200	150
Willius-Senzer, Cornelia	Stadträtin	Stadt Mainz	beratendes Mitglied	150	200	150

Die Darstellung der Bezüge erfolgt für die Geschäftsjahre vom 01.08. bis 31.07.

TRON - Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Freiligrathstraße 12, 55131 Mainz
Telefon: 06131 2161 0
Telefax: 06131 2161 100
E-Mail: front-office@tron-mainz.de
Internet: www.tron-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.

		€	%
Stammkapital		40.000	100,00
Land Rheinland-Pfalz		15.000	37,50
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		10.000	25,00
Johannes Gutenberg-Universität Mainz		6.500	16,25
Univ.-Prof. Dr. med. Sahin		8.500	21,25

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	9.656.689	13.700.240	57.989.839
Immaterielle Vermögensgegenstände	217.596	543.394	369.238
Sachanlagen	9.439.093	13.156.846	57.620.601
Umlaufvermögen	542.273.298	547.782.244	540.235.653
Vorräte	301.652	227.461	1.687.375
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	530.893.283	79.337.538	61.902.603
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.078.363	468.217.245	476.645.675
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	622.281	533.644	846.765
Bilanzsumme	552.552.267	562.016.129	599.072.257
Passivseite			
Eigenkapital	461.927.182	518.800.109	560.457.731
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000	40.000
Gewinnvortrag	230.751.756	461.887.182	518.760.109
Jahresüberschuss	231.135.426	56.872.927	41.657.622
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	223.914	164.064	114.825
Rückstellungen	39.912.527	28.465.601	25.285.258
Verbindlichkeiten	50.048.074	14.057.344	12.745.214

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	440.571	529.012	469.229
Bilanzsumme	552.552.267	562.016.129	599.072.257
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	471.568.639	132.021.528	78.039.038
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-14.229	-19.191	627.497
Sonstige betriebliche Erträge	1.482.038	1.551.809	2.231.913
Materialaufwand	2.747.015	2.908.504	3.620.699
Personalaufwand	113.569.439	39.328.512	29.920.511
Abschreibungen	1.243.522	1.489.996	1.672.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.915.593	14.124.048	11.270.145
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120.828	3.043.596	18.880.470
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	490.467	106.549	47.191
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	85.049.122	21.760.571	11.577.238
Sonstige Steuern	6.691	6.691	13.078
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	231.135.426	56.872.927	41.657.623
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	163	189	227
Investitionen	3.939.290	5.896.027	45.968.738
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	50,0 %	11,0 %	7,4 %
Gesamtkapitalrentabilität	41,8 %	10,1 %	7,0 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	1,7 %	2,4 %	9,7 %
Intensität des Umlaufvermögens	98,1 %	97,5 %	90,2 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	4.785,81 %	3.786,8 %	966,5 %
Anlagendeckung II	4.813,63 %	3.788,0 %	966,7 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	83,6 %	92,3 %	93,6 %
Fremdkapitalquote	16,4 %	7,7 %	6,4 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	699,9 %	3.335 %	3.739 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

TRON ist eine Ausgründung der Universitätsmedizin unter Beteiligung derselben, der Johannes Gutenberg-Universität, des Landes Rheinland-Pfalz und Herrn Prof. Dr. Ugur Sahin, um grundlagen- und anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie durchzuführen. Die biomedizinischen Forschungsergebnisse werden in die Entwicklung von innovativen Diagnostika und Arzneimitteln zur Behandlung von Krebserkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems eingebracht. Die Erkenntnisse aus der Forschung an der TRON gGmbH sind auch in die Entwicklung eines Impfstoffs gegen COVID-19 eingebracht worden. Zudem ist TRON bei einigen Projekten Bindeglied zwischen der Universität, der Universitätsmedizin und der Privatwirtschaft.

Geschäftsverlauf 2024

Das Forschungsgeschäft des TRON ist im Geschäftsjahr 2024, insbesondere im Bereich der Forschungsarbeiten mit und für Kooperationspartner, gut verlaufen. Die Umsatzerlöse aus Auftragsforschung und Lizenzen beliefen sich auf 78.039.038 €. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 41.657.622 € ab. Auch im Jahr 2024 erhielt TRON keine Zuwendungen des Landes.

Das Institut wird international sehr gut wahrgenommen. Eine Vielzahl hochrangiger Fachpublikationen entstehen unter Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der TRON gGmbH.

Weitere Entwicklungen

Die Aktivitäten des TRON, insbesondere im Bereich der Erforschung von neuen Diagnostika und Immuntherapeutika, werden auch im Geschäftsjahr 2025 weiter zielgerichtet fortgesetzt. Für das Geschäftsjahr 2025 wird erneut ein Jahresüberschuss erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Michael Ludorf	01.10.2023 - heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Variable Ver-gütung in €	sonstige geld-werte Vorteile) in €	sonstige Neben-leistungen aller Art in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2023	50.000	/	1.105	512	/	51.617
2024	200.000,04		19.902,24	3.000		222.902,28

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Andrée Rothermel	01.10.2020 – heute
Prof. Dr. Matthias Gaida	01.07.2025 - heute

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma /Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzende	0	0	0
Merk, Christian	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Prof. Dr. Förstermann, Ulrich (bis 08/2025)	Seniorprofessor für Pharmakologie (ehemaliger Wissenschaftlicher Vorstand und Dekan der Universitätsmedizin Mainz)	Universitätsmedizin Mainz		0	0	0
Prof. Dr. Drees, Philipp (ab 09/2025)	Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin Mainz	Universitätsmedizin Mainz		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Müller-Stach, Stefan (ab 09/2023)	Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		K.M.	0	0
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Kooperiertes Mitglied	0	0	0
Prof. Dr. Rietschel, Ernst Theodor	Beauftragter des Präsidiums für EU-Angelegenheiten	German Academy of science and engineering (Acatech)		0	6.000 €	6.000 €

* * *

Übrige Beteiligungen

bic KL Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH.....	83
Campus Company GmbH	87
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH	91
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik	95
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH	99
Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.	103
ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH.....	106
Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.	111
Life Science Mainz GmbH	114
Nürburgring GmbH i.E.	119
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH.....	122
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH.....	126
Staatsbad Bad Bertrich GmbH	129
Staatsbad Bad Ems GmbH	132
Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH	137
Technologiezentrum Koblenz GmbH	141
Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH.....	145
Trierer Hafengesellschaft mbH.....	149

bic KL Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Trippstadter Straße 110, 67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 68039-0
Telefax: 0631 68039-120
E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business + Innovation Center (bic) in Kaiserslautern. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsinfrastruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Die Gesellschaft unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

		€	%
Stammkapital		691.300	
Land Rheinland-Pfalz		601.300	86,98
Stadt Kaiserslautern		90.000	13,02

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.099.154	4.867.397	4.814.390
Immaterielle Vermögensgegenstände	559	972	7.356
Sachanlagen	5.098.595	4.866.425	4.807.034
Umlaufvermögen	824.103	830.003	735.282
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.575	34.387	98.442
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	778.527	795.617	636.840
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.353	15.717	15.321
Bilanzsumme	5.936.610	5.713.117	5.564.993
Passivseite			
Eigenkapital	1.548.908	1.477.310	1.561.954
Stammkapital	691.300	691.300	691.300
Kapitalrücklage	600.902	782.057	1.034.811
Gewinn-/Verlustvortrag	437.862	256.706	3.953
Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-181.156	-252.753	-168.109
Vortrag auf neue Rechnung	0	0	0
Sonderposten aus Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	4.322.561	4.114.840	3.908.019
Rückstellungen	31.887	84.736	62.037
Verbindlichkeiten	33.255	36.231	32.982
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0

Bilanzsumme	5.936.610	5.713.117	5.564.993
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	616.715	596.783	606.401
Sonstige betriebliche Erträge	432.528	611.137	612.739
Materialaufwand	-10	-16	0
Personalaufwand	538.440	599.272	582.001
Abschreibungen	262.400	274.748	273.257
Sonstige betriebliche Aufwendungen	429.569	591.741	546.359
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6.997	14.475
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	107
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-1.834	0
Ergebnis nach Steuern	-181.156	-252.752	-168.109
Sonstige Steuern	0	-1	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-181.156	-252.753	-168.109
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	17	17	17
Investitionen	31.195	78.000	302.000
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-11,7 %	-17,1 %	-10,8 %
Gesamtkapitalrentabilität	-3,1 %	-4,4 %	-3,0 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	85,9 %	85,2 %	86,5 %
Intensität des Umlaufvermögens	13,9 %	14,5 %	13,2 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	30,4 %	30,4 %	32,4 %
Anlagendeckung II	115,1 %	114,9 %	113,62 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	26,1 %	25,9 %	28,1 %
Fremdkapitalquote	73,4 %	74,1 %	71,9 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	2.341,1 %	2.196,0 %	1.930,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	157	338	393

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic) war im Geschäftsjahr 2024 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Services sowie Projekten, die diese Arbeit unterstützen, tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung hat sich von 58 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2023 auf 72 im Geschäftsjahr 2024 gesteigert.

Im Vermietungsbereich konnten 6 Zugänge und 1 Abgang von Mietern in 2024 verzeichnet werden. Zwei Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2024 bei 100 % (2023: 94 %).

Die Umsatzerlöse in Höhe von 606 T€ erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (597 T€) um 10 T€. Die Mieteinnahmen haben sich durch Mieterwechsel um 53 T€ vermindert. Die Umsatzerlöse im Konferenzzentrum haben sich gegenüber dem Vorjahr um 23 T€ erhöht.

Die vom Gesellschafter Land RLP, Bund und EU erstatteten, projektbezogenen Aufwandszuschüsse (ohne periodenfremde Zuschüsse) für erbrachte Leistungen in Höhe von 392,5 T€ lagen höher als das Vorjahresniveau (2023 / 338 T€).

Weitere Entwicklungen

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich niedriger sein. Ein weiterer Rückgang der Mieteinnahmen wird aufgrund eines größeren Mieterwechsels Mitte 2025 entstehen. Einen großen Anteil der freiwerdenden Räume können an Gründer des bic vermietet werden. Zwei Unternehmen entwickeln sich weiterhin sehr Positiv und haben Bedarfe an Büroflächen. Für die weiteren Räume werden bereits Nachmieter gesucht, die aufgrund dem Charakter der Unternehmen als Neugründer satzungsgemäß weitaus weniger Miete zahlen werden als die aktuellen Bestands-Mieter. Dies entspricht dem Geschäftsmodell des bic.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsleitung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Dr. Stefan Weiler	01.07.2017 – 30.11.2024				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	24.681	0	0	0	24.681
2023	30.161	0	0	0	30.161
2024	28.414	0	0	0	28.414

Name	Beschäftigungszeitraum				
Prof. Dr. Dennis Steininger	01.12.2024 – heute				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2024	1.000	0	0	0	1.000

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	300	200	200
Dr. Weichel, Klaus (bis 08/2023)	Oberbürgermeister	Stadt Kaiserslautern	stellv. Vorsitzender	200	133	K.M.
Kimmel, Beate (ab 09/2023)	Oberbürgermeisterin	Stadt Kaiserslautern	Stellv. Vorsitzende	0	67	200
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		300	200	200
Germany, Raymond (bis 06/2024)		Mitglied des Stadtrates Kaiserslautern		300	200	100
Crohn, Stefan (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		200	50	K.M
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	150	200
Raab, Anna (ab 07/2024))		Mitglied des Stadtrates Kaiserslautern		K.M.	K.M.	100

* * *

Campus Company GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 9928, Neubrücker Straße, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Telefon: 06782 17-1000
Telefax: 06782 17-1100
E-Mail: service@campus-company.eu
Internet: www.campus-company.eu

Gegenstand des Unternehmens

- a) Planung, Errichtung, Betrieb, Management, Vermarktung und Weiterentwicklung des Umwelt-Campus Birkenfeld, bestehend aus einem Technologie- und Gründerzentrum sowie einem Weiterbildungszentrum;
- b) Verzahnung und Koordination aller Aufgabenbereiche des Umwelt-Campus Birkenfeld, insbesondere für den Bereich des Fachhochschulstandorts;
- c) Erwerb der Liegenschaften des ehemaligen Geländes US-Hospital Neubrücke, insbesondere des nicht von der Fachhochschule genutzten Geländes, zwecks Durchführung der Erschließungs- und Entwicklungsaufgaben;
- d) Bereitstellung von administrativen, organisatorischen Dienstleistungen für den geplanten Fachhochschulstandort Birkenfeld;
- e) Gründung und Betrieb des geplanten Technologie- und Gründerzentrums, des Weiterbildungszentrums sowie Bau und Betrieb von Studierendenwohnungen und zukünftige Vermarktung der Housing, einschließlich der erforderlichen Liegenschaftsverwaltung, eines Zentrums für alternative Technologie als Freizeitpark;
- f) Aufbau und Förderung der sozialen Campus-Struktur;
- g) Entwicklung und Vermarktung von nationalen und internationalen Weiterbildungsstudiengängen;
- h) Angebot von Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Facility-Management.

		€	%
Stammkapital		1.000.000	
Land Rheinland-Pfalz		900.000	90,0
Hochschule Trier		60.000	6,0
Landkreis Birkenfeld		10.000	1,0
Stadt Birkenfeld		10.000	1,0
Verbandsgemeinde Birkenfeld		10.000	1,0
Gemeinde Hoppstädten-Weiersbach		10.000	1,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	
	T€	T€	%
Bildungspark GmbH Sitz: Diez Zweck der Gesellschaft ist es, eine wirtschaftliche Nutzung der ihr gehörenden Immobilien, insbesondere am Standort Wilhelm-von-Nassau-Park in Diez, sicherzustellen, und zwar vorrangig durch den Betrieb einer schulischen und sozialen Nutzung sowie der hierfür notwendigen und zweckdienlichen ergänzenden Einrichtungen.	25	22,5	90,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	2.644.985	2.625.866	2.433.813
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.062	912	762
Sachanlagen	2.446.423	2.427.454	2.235.551
Finanzanlagen	197.500	197.500	197.500
Umlaufvermögen	1.448.511	1.827.688	2.225.025
Vorräte	57.454	74.858	85.962
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.732	210.934	181.491
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.165.325	1.541.896	1.925.154
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.984	6.429	32.418
Sonstige Aktiva	0	0	0
Bilanzsumme	4.097.480	4.459.982	4.658.838
Passivseite			
Eigenkapital	3.836.996	4.139.369	4.063.574
Gezeichnetes Kapital	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Kapitalrücklage	5.925.965	5.925.965	5.925.964
Verlustvortrag	-3.407.279	-3.096.937	-2.862.391
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	318.310	310.342	234.546
Rückstellungen	65.430	67.970	84.540
Verbindlichkeiten	448.789	504.912	456.199
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	64.575	58.073	54.525
Bilanzsumme	4.097.480	4.459.982	4.658.838
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.909.307	3.080.087	3.062.932
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	143.582	189.841	129.955
Materialaufwand	437.091	462.836	443.085
Personalaufwand	1.017.201	1.118.828	1.112.691

Abschreibungen	263.768	255.130	261.658
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.021.939	1.118.816	1.157.847
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50	3.715	31.743
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.823	405	54
Ergebnis nach Steuern	335.895	329.374	253.666
Sonstige Steuern	17.585	19.032	19.120
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	318.310	310.342	234.546
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	36	37	32
Investitionen	307.637	295.271	88.525
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	9,0 %	8,1 %	5,8 %
Gesamtkapitalrentabilität	7,8 %	7,0 %	5,0 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	64,6 %	58,9 %	52,2 %
Intensität des Umlaufvermögens	35,4 %	41,0 %	47,8 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	133,0 %	145,8 %	167,0 %
Anlagendeckung II	133,2 %	145,8 %	166,9 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	85,9 %	85,9 %	87,2 %
Fremdkapitalquote	14,1 %	0,0%	12,8 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	261,8 %	305,4%	422,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Campus Company betreibt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen des Hochschulstandorts Birkenfeld (u.a. Mensa und Wohnheime) bzw. erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Außerdem sind im Südwestteil der Liegenschaft noch erhebliche Flächen vorhanden, die zum Teil mit Altlasten belastet sind und nur schwer zu entwickeln sind. Vor diesem Hintergrund haben das Land Rheinland-Pfalz und die Hochschule Trier als Ergebnis des langjährigen Entflechtungsprozesses die Anteile der privaten Mitgesellschafter übernommen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Umsätze sind um 17 T€ auf 3.063 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Jahresüberschuss ist um 75 T€ auf 235 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Es wurden Investitionen in Höhe von 89 T€ vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse von 3.000 T€ und einen Jahresfehlbetrag von -220 T€. Es sind Investitionen von 294 T€ geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Frick, Christoph	01.04.2016 – heute				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	70.000	12.500	480	0	82.980
2023	85.000	12.500	810	0	98.310
2024	90.000	12.500	480	0	102.980

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Hornig, Claudia	Kanzlerin	Hochschule Trier	stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Kowalski, Miroslaw	Landrat	Landkreis Birkenfeld		0	0	0
Schubert, Tatiana	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	0	0

* * *

Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH (CVC)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3 – 5, 67657 Kaiserslautern
Telefon: 0631 414 862 50
Telefax: 0631 414 862 59
E-Mail: info@cvc-suedwest.com
Internet: www.cvc-suedwest.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der systematische Auf- und Ausbau sowie die Professionalisierung von Organisationsstrukturen zur Planung und Durchführung aller Maßnahmen, die der Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Nutzfahrzeugindustrie (LKW-, Land- und Baumaschinenindustrie) sowie deren Zulieferern dienen. Insbesondere fördert und unterstützt die Gesellschaft Kooperationen, gemeinsame Projekte sowie die wissenschaftliche und technische Vernetzung der Akteure in den vorgenannten Branchen, um ihren Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Standorte dieser Industrien in Deutschland zu leisten. Darüber hinaus ist die Gesellschaft auch für das Clustermanagement des Commercial Vehicle Clusters zuständig.

		€	%
Stammkapital		60.800	100 ¹
Land Rheinland-Pfalz		15.800	25,99
Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH		7.500	12,34
Daimler Truck AG		7.500	12,34
John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH		7.500	12,34
Grammer AG		7.500	12,34
IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr		7.500	12,34
ITK Engineering GmbH		7.500	12,34

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.759	1.898	2.020
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.174	2	2
Sachanlagen	2.585	1.896	2.018
Umlaufvermögen	338.642	509.036	488.990
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	106.697	4.510	16.567
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	231.945	504.526	472.423
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.532	3.577	3.577
Bilanzsumme	345.933	514.511	494.586
Passivseite			
Eigenkapital	60.925	60.925	60.925

¹ Durch kaufmännisches Runden kann die Summe von 100 % überschritten werden.

Gezeichnetes Kapital	53.300	53.300	53.300
Kapitalrücklage	7.625	7.625	7.625
Gewinnrücklage	0	0	0
Verlustvortrag	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	90.478	115.561	125.730
Verbindlichkeiten	30.341	62.417	14.574
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	164.189	275.608	293.357
Bilanzsumme	345.933	514.511	494.586
 Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	421.005	435.504	375.713
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	198.014	203.077	296.667
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	425.708	437.433	481.277
Abschreibungen	7.193	1.861	3.831
Sonstige betriebliche Aufwendungen	185.739	199.787	189.011
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	914	2.096
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	184	254	198
Ergebnis nach Steuern	195	160	160
Sonstige Steuern	195	160	160
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	0
 Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	8	6	6
Investitionen	4.629	0	0
 Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	1,1 %	0,4 %	0,4 %
Intensität des Umlaufvermögens	97,9 %	98,9 %	98,9 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	1.620,8 %	3.210,0 %	3.016,1 %
Anlagendeckung II	1.620,8 %	3.209,96 %	3.016,09 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	17,6 %	11,8 %	12,3 %
Fremdkapitalquote	82,4 %	88,2 %	87,7 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	764,5 %	808,3 %	3.241,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	75,15	83,5	83,5
Dienstleistungsvergütung	115,87	141,12	133,54

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Land Rheinland-Pfalz besitzt mit einer hohen Konzentration von Nutzfahrzeugherstellern (LKW, Landtechnik und Baumaschinen) und der im Land selbst und in den angrenzenden Regionen angesiedelten Zulieferindustrie ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaft ist, den Südwesten Deutschlands in die Lage zu versetzen, im europäischen Maßstab eine Spitzenstellung in der Nutzfahrzeugkompetenz einzunehmen und dadurch den Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz zu stärken.

Darüber hinaus befindet sich die Fahrzeugindustrie in einem Strukturwandel, der geeignete wirtschaftspolitische Weichenstellungen erfordert. Der CVC agiert als Knotenpunkt zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und hat sich als Entwickler und Treiber der Umsetzung von Innovationsstrategien im Nutzfahrzeuggbereich etabliert. Das Engagement im CVC ermöglicht dem Land Rheinland-Pfalz die in diesem Zusammenhang wichtigen Austauschprozesse mit Wirtschaft und Wissenschaft umzusetzen und insbesondere auch zielgerichtet Rahmenbedingungen zu gestalten, die eine erfolgreiche Umsetzung von Innovationsprozessen im Nutzfahrzeuggbereich ermöglichen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Tätigkeit der Gesellschaft wurde maßgeblich aus Gesellschafterzuschüssen, Einnahmen aus Partnerbeiträgen sowie Erlösen aus wirtschaftlichen Aktivitäten finanziert. Ein Fehlbedarfsausgleich des Landes wurde nicht in Anspruch genommen.

Die Geschäftsentwicklung bewegte sich innerhalb der im Wirtschaftsplan festgelegten Grenzen. Im Geschäftsjahr 2024 wurden 7 neue Partner gewonnen, 7 Partner sind ausgetreten.

Weitere Entwicklungen

Die inhaltliche Arbeit der CVC GmbH war auch 2024 insbesondere durch den Strukturwandel in der Fahrzeugindustrie geprägt. Digitalisierung von Nutzfahrzeugen und mobilen Arbeitsmaschinen, emissionsfreie Antriebssysteme, Kreislaufwirtschaft oder innovative Produktionssysteme sind komplexe technologische Handlungsfelder, die der CVC in diesem Zusammenhang adressiert. Zunehmend wurde auch deutlich, dass Anforderungen an und Einsatzbedingungen von „Commercial Vehicle“ sich grundlegend von denen der Automobile unterscheiden. In politischen Entscheidungsprozessen findet dies aber derzeit keine angemessene Berücksichtigung. Die Folge sind ungünstige Rahmenbedingungen für die Commercial Vehicle Branche. Deren Überwindung erfordert zum einen eine stärkere Differenzierung zwischen Commercial Vehicle- und Automobilbranche in Bezug auf Möglichkeiten und Grenzen. Zum anderen sind komplexe Handlungsstrategien notwendig, welche die bedarfsgerechte Gestaltung von Technologien aber auch die der regulativen Rahmenbedingungen insbesondere für Nutzfahrzeuge betreffen. Vor diesem Hintergrund hat die CVC GmbH ihre strategischen Aktivitäten inhaltlich ausgeweitet. Neben den bislang primär technologieorientierten Aktivitäten wurden verstärkt Handlungsbereiche adressiert, welche für die Entwicklung branchenspezifischer Rahmenbedingungen und Regularien relevant sind.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Thul, Martin	01.04.2016 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dick-Walther, Petra	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzende	0	0	0
Wieland, Alexander (bis 08/2022 und ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Tschiggfrei, Wolfgang (ab 01/2022)	Fachbereichsleiter	IAV GmbH, Berlin		0	0	0
Dr. Pitz, Günter (ab 01/2023)	Leiter Produktentwicklung Triebstrang & Engineering MBS	Daimler Truck AG, Wörth	K.M.	0	0	0
Fischer, Steffen	Production Systems Program Manager, SA&T	John Deere-Lanz Verwaltungs-GmbH, Mannheim		0	0	0
Dr. Diehl, Andreas	Entwicklungs-vorstand	Grammer AG, Ursensollen		0	0	0
Dr. Barth, Roland	Head of Business Unit Commercial- and Off-Highway Vehicles	ITK Engineering GmbH, Rülzheim		0	0	0

Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Hüffelsheimer Straße 70, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 84420-0
Telefax: 0671 84420-16
E-Mail: deula-rheinland-pfalz@deula.de
Internet: www.deula-bad-Kreuznach.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die praxis- und umweltorientierte Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung im Agrarbereich sowie im Bereich der Umwelttechnik. Zur Verwirklichung des Gegenstandes betreibt die Gesellschaft in Bad Kreuznach eine Bildungseinrichtung. Die Gesellschaft fördert die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere durch

- die Durchführung von Lehrgängen zur beruflichen Ausbildung, zum Erwerb von beruflichen Qualifikationen sowie zum Erwerb beruflicher Zusatzqualifikationen im Sinne des Berufsbildungsgesetzes,
- das Abhalten von Aufbaulehrgängen zur beruflichen Fortbildung durch die Vermittlung von Wissen und Können nach dem neuesten Stand der Technik, Durchführung von Spezialkursen und Perfektionstraining "Mensch und Technik" einschließlich der Unterhaltung einer Fahrschule, insbesondere für Fahrzeuge in landwirtschaftlichen Betrieben,
- das Überlassen von Lehrkräften und Bildungseinrichtungen an Träger beruflicher Bildungsmaßnahmen,
- die Kooperation mit anderen Einrichtungen zur Erreichung der oben genannten Zwecke.

		€	%
Stammkapital		154.000	
Land Rheinland-Pfalz		138.600	90,0
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz		15.400	10,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	
Aktivseite			
Anlagevermögen	6.367.798	6.835.518	6.555.683
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.589	11.346	5.534
Sachanlagen	6.358.209	6.824.172	6.550.149
Finanzanlagen	0	0	
Umlaufvermögen	1.502.974	590.707	1.093.217
Vorräte	10.602	8.400	6.688
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156.715	197.961	217.770
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.335.657	384.346	868.759
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	506	0	0
Bilanzsumme	7.871.278	7.426.225	7.648.900

Passivseite			
Eigenkapital	7.088.011	6.632.531	5.865.117
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	1.742.107	1.354.973	967.837
Bilanzgewinn	5.191.904	5.123.558	4.743.280
Sonderposten für Zuschüsse	0	0	790.000
Rückstellungen	402.000	412.800	583.700
Verbindlichkeiten	381.267	380.894	409.263
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	820
Bilanzsumme	7.871.278	7.426.225	7.648.900
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.914.013	3.642.368	3.693.435
Sonstige betriebliche Erträge	64.650	36.977	52.291
Materialaufwand	452.082	446.944	480.839
Personalaufwand	1.942.773	2.148.926	2.356.015
Abschreibungen	555.111	616.449	641.002
Sonstige betriebliche Aufwendungen	696.281	919.614	1.027.814
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.720	4723	1241
Sonstige Zinsen	3	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-660.866	-447.865	-758.703
Sonstige Steuern	5.333	7.615	8.710
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-666.199	-455.480	-767.413
Gewinnvortrag	5.470.968	5.191.904	5.123.558
Entnahme aus der Kapitalrücklage	387.135	387.135	387.135
Bilanzgewinn	5.191.904	5.123.558	4.743.280
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	34	35	32
Investitionen	819.586	1.125.700	396.086
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-9,4 %	-6,9 %	-13,1 %
Gesamtkapitalrentabilität	-8,5 %	-6,1 %	-10,0 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	80,9 %	92,0 %	85,7 %
Intensität des Umlaufvermögens	19,1 %	8,0 %	14,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	111,3 %	97,0 %	89,5 %
Anlagendeckung II	111,3 %	97,0 %	101,52 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	90,0 %	89,3 %	76,7 %
Fremdkapitalquote	10,0 %	10,7 %	23,3 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	350,3 %	100,9 %	212,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Kostenerstattung für die Durchführung landtechnischen Berufsschulunterrichts	250	500	500
Sanierung Waschplatz			567
Sanierung Wohnheim			223

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft unterstützt das Land bei der Erfüllung der gesetzlich normierten Verpflichtung zur Bereitstellung eines breitgefächerten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes in den Bereichen Agrar- und Umwelttechnik.

Geschäftsverlauf 2024

Das Geschäftsjahr 2024 ist für die DEULA RLP zufriedenstellend verlaufen. Die Umsatzerlöse lagen mit 3.693 T€ nur leicht über dem Vorjahresniveau von 3.642 T€. Die stabile Umsatzentwicklung resultiert im Wesentlichen aus einer ausgeglichenen Wirtschaftstätigkeit. Rückgänge in einzelnen Lehrgangsbereichen konnten durch Zuwächse in anderen Bereichen kompensiert werden.

Weitere Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2025 wird durch die Erweiterung des Lehrgangsportfolios mit steigenden Umsatzerlösen gerechnet. Durch die Entwicklung neuer Bildungsangebote wird das bestehende Angebot gezielt ergänzt und modernisiert und sichert so eine nachhaltige Steigerung in den kommenden Jahren.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Steuter-Hoppe, Rita	01.09.2018 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	87.192	3.600	0	0	90.792
2023	95.900	5.400	0	0	101.300
2024	103.209	7.650	0	0	110.859

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Reineck, Walter	Abteilungs- leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	50	100	100
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	stellvertretende Vorsitzende	50	100	50
Dr. Heil, Markus (ab 01/2021)	Kammer- direktor	Landwirtschafts- kammer Rheinland- Pfalz		50	100	100

* * *

EGH - Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gebäude 667, 55483 Hahn-Flughafen

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Erschließung, Entwicklung und Vermarktung von Grundstücken und Infrastruktur am Flughafen Frankfurt-Hahn.

		€	%
Stammkapital		250.000	
Land Rheinland-Pfalz		237.500	95,0
Zweckverband Gemeinden Flughafen-Hahn, Kirchberg		12.500	5,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital		Anteil	%
	T€	T€		
LPB-Hahn Solar GmbH Sitz: Lautzenhausen Gegenstand des Unternehmens ist, am Flughafen Frankfurt-Hahn eine Photovoltaikanlage zu errichten und den damit erzeugten Strom gegen Einspeisevergütung zu verkaufen.	25	5	20,0	

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	20.460	20.460	20.460
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	20.460	20.460	20.460
Umlaufvermögen	6.061.003	5.959.529	5.310.835
Vorräte	5.746.000	5.746.000	5.180.000
Forderungen und sonstige	185.379	3.436	6.004
Vermögensgegenstände			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	129.624	210.094	124.831
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.615	1.591	6.075
Bilanzsumme	6.083.079	5.981.581	5.337.370
Passivseite			
Eigenkapital	1.453.480	1.453.480	1.060.464
Gezeichnetes Kapital	250.000	250.000	250.000
Kapitalrücklage	1.203.480	1.203.480	1.203.480
Verlustvortrag			
Gewinnvortrag	0	0	0

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	-393.016
Rückstellungen	3.998.300	3.984.330	3.906.100
Verbindlichkeiten	625.622	538.593	366.129
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.677	5.177	4.678
Bilanzsumme	6.083.079	5.981.581	5.337.370
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	106.162	115.632	113.351
Bestandsveränderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	681.218	87.210	134.149
Materialaufwand	703.872	36.495	7.732
Personalaufwand	6.439	11.566	15.678
Abschreibungen	0	0	566.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.168	138.404	87.625
Erträge aus Beteiligungen	30.000	30.000	30.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.353	0	18.886
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.477	40.315	6.284
Ergebnis nach Steuern	4.776	6.062	-386.932
Sonstige Steuern	4.776	6.062	6.084
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	-393.016
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	2	2
Investitionen	0	0	0
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	-37,1 %
Gesamtkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	-7,4 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	0,3 %	0,3 %	0,4 %
Intensität des Umlaufvermögens	99,6 %	99,6 %	99,5 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	7.104,0 %	7.104,0 %	5.183,1 %
Anlagendeckung II	9.299,03 %	8.712,5 %	6.205,1 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	23,9 %	24,3 %	19,9 %
Fremdkapitalquote	76,1 %	75,7 %	80,1 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	73,4 %	100,3 %	79,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	135	215	12

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die EGH wurde im Jahr 2009 gegründet, um die landseitigen Flächen des Flugplatzes zu ordnen und zu entwickeln und dabei deren Potential durch gezielte Vermarktung zu heben. Mit der Vermarktung insbesondere der luftseitigen Immobilien war demgegenüber vorrangig die Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) befasst. Ansatzpunkt der EGH war vor diesem Hintergrund die Beseitigung von Konversionslasten, die Veräußerung von Grundstücken und die konzeptionelle Entwicklung der Landseite. Die EGH hat in enger Abstimmung mit der FFHG und auf Grundlage eines gemeinsamen Masterplanes die Entwicklung von landseitigen Flächen vorbereitet und durchgeführt. Die Entwicklung der Immobilien hat unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung einen hohen Stellenwert, der eine Beteiligung des Landes rechtfertigt. Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) übernahm 2015 weitere landseitige, nicht flugbetriebsnotwendige Flächen von der FFHG. Nachdem der Insolvenzverwalter der HNA Airport Group GmbH von dem Optionsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, werden die Aufgaben der Sanierungs- und Entwicklungstätigkeit unter Berücksichtigung der Interessen des neuen Flughafenbetreibers derzeit neu geordnet.

Geschäftsverlauf 2024

Im Jahr 2024 wurden weiterhin hauptsächlich Maßnahmen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Das Vermietungsgeschäft wurde fortgeführt. Im Hinblick auf die unklare Zukunft der Flächen, wurde von der Initiierung weiterer Maßnahmen abgesehen.

Weitere Entwicklungen

Die Zukunft der flugfeldnahen Flächen, insbesondere solcher mit Baurecht für flugaffine Nutzungen wird maßgeblich von dem Ergebnis der Gespräche mit der Flughafengesellschaft TRIWO Hahn Airport GmbH, die seit Mai 2023 den Flughafen betreibt, abhängen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht werden weiterhin die notwendigen Maßnahmen durchgeführt sowie bestehende Einnahmemöglichkeiten (Vermietung) ausgeschöpft.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Dr. Ludorf, Michael	01.10.2017 – 30.06.2022				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	2.500	0	0	0	2.500

Name	Beschäftigungszeitraum				
	01.07.2022 - heute				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	2.910	0	0	0	2.910
2023	6.240	0	0	0	6.240
2024	6.240	0	0	0	6.240

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Marx, Ruth	Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende	0	0	0
Riesch, Marc (ab 01/2024)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	K.M.	0
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	0
Müller, Peter (ab 03/2023)	Bürgermeister Verbandsgemeinde Kirchberg	Zweckverband Gemeinden Flughafen-Hahn		K.M.	0	0
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0

Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berliner Allee 11 – 21, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9212-220
Telefax: 06332 9212-150
E-Mail: bossletw@ebzzw.de

Gegenstand des Unternehmens

Umnutzung des Flugplatzes in einen Industrie- und Gewerbepark mit zivilem Flugbetrieb

		€	%
Stammkapital		511.292	
Land Rheinland-Pfalz		255.646	50,0
Zweckverband Entwicklungsgebiet Flugplatz Zweibrücken		255.646	50,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital	Anteil	% T€
	T€	T€	
Flugplatz Zweibrücken GmbH (FZG) i.L. Sitz: Zweibrücken Entwicklung und Betrieb eines Verkehrslandeplatzes Entwicklung von Flugbetrieb mit Flugzeugen über 14 MTOW, Ansiedlung von luftfahrtorientiertem Gewerbe	128	128	100,0

Unternehmensdaten

	2022*	2023*	2024*
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	---	---	---
Umlaufvermögen	---	---	---
Bilanzsumme	---	---	---
Passivseite			
Eigenkapital	---	---	---
Rückstellungen	---	---	---
Verbindlichkeiten	---	---	---
Bilanzsumme	---	---	---
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	---	---	---
Sonstige betriebliche Erträge	---	---	---

Materialaufwand	---	---	---
Personalaufwand	---	---	---
Abschreibungen	---	---	---
Sonstige betriebliche Aufwendungen	---	---	---
 Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	---	---	---
Investitionen	---	---	---
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	--- %	--- %	--- %
Gesamtkapitalrentabilität	--- %	--- %	--- %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	--- %	--- %	--- %
Intensität des Umlaufvermögens	--- %	--- %	--- %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	--- %	--- %	--- %
Anlagendeckung II	--- %	--- %	--- %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	--- %	--- %	--- %
Fremdkapitalquote	--- %	--- %	--- %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	--- %	--- %	--- %

*Bedingt durch die Insolvenz der Gesellschaft im Jahr 2014 wurden für die Jahre 2022 bis 2024 keine Prüfungen mehr veranlasst.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Einnahmen im Rahmen der Abwicklung des Insolvenzverfahrens	---	---	657

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Seit Erwerb des Flugplatzareals vom Bund im Jahr 1994 war es Aufgabe der Flugplatz GmbH Aeroville Zweibrücken (FGAZ), im Verbund mit der 100 %-Tochter Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG), die ehemalige US-Airbase Zweibrücken einer zivilen Nutzung zuzuführen. Die FZG war für den Flugbetrieb zuständig, Aufgabe der FGAZ ist es gewesen, vornehmlich die Vermarktung der Grundstücke als Gewerbeflächen sowie die Umsetzung des mit privaten Investoren gemeinsam entwickelten "Vier-Säulen-Konzeptes" (Flugbetrieb, Multimedia-Internet-Park, Factory-Outlet-Center, Freizeit und Tourismus) voranzutreiben. Durch die Entscheidung der EU-Kommission, die Zuwendungen des Landes als beihilferechtswidrig zu werten, konnte die Gesellschaft seitens des Landes nicht mehr mit den notwendigen Betriebsmitteln versorgt werden. In der Folge wurde am 01.11.2014 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft eröffnet.

Geschäftsverlauf 2024 und weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wurde mit Beschluss vom 12. August 2024 aufgehoben und die Schlussverteilung vollzogen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Boßlet, Werner	13.10.1994 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Berlinstraße 107a, 55411 Bingen
Telefon: 06721 994250
Telefax: 06721 994251
E-Mail: itb@itb-institut.de
Internet: www.itb-institut.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft sind:

- Die Konzeption, Vorbereitung, Betreuung und Durchführung von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungs-, Beratungs- und Weiterbildungsprojekten.
- Die Organisation und Durchführung von Seminaren, Schulungen, Tagungen, Kongressen, Arbeitskreisen, Vorträgen und ähnlichen Veranstaltungen, die zum Wissens- und Technologietransfer und zur Verbreitung von Forschungsergebnissen beitragen.
- Die Teilnahme an regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen, um die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse der Hochschulen in Rheinland-Pfalz und/oder der Gesellschaft selbst in der Öffentlichkeit zu präsentieren.
- Die anwendungsnahe Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für den Umweltschutz und beratende, begleitende und ausführende Tätigkeiten bei der Initiierung, Konzeption und Umsetzung von innovativen Maßnahmen in der Abfall- und Wasserwirtschaft, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung und dem Klimaschutz.
- Die Ausbildung von mehr und besser qualifizierten Humanressourcen durch die Unterstützung der Hochschulen in Rheinland-Pfalz bei der praxisorientierten Ausbildung von Studierenden durch die Zurverfügungstellung von Praktikumsplätzen.
- Das Einbinden von Bachelor- und Masterarbeiten in die anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung und die Unterstützung der Hochschulen Rheinland-Pfalz bei der Konzeption, Entwicklung und Organisation berufs- und ausbildungsintegrierender sowie weiterbildender Studiengänge.

		€	%
Stammkapital		81.808	100
	Land Rheinland-Pfalz	46.017	56,25
	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen	10.226	12,50
	Mainzer Volksbank e.G.	10.226	12,50
	Sparkasse Rhein-Nahe	10.226	12,50
	Handwerkskammer Rheinhessen	5.113	6,25

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	181.675	138.462	97.234
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.129	103	0
Sachanlagen	179.546	138.359	97.234
Umlaufvermögen	197.042	366.557	231.469
Vorräte	13.612	24.529	20.418
Forderungen	109.396	142.383	132.490
Kassenbestand	74.034	199.645	78.561
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	378.717	505.019	328.703
Passivseite			
Eigenkapital	269.384	267.261	168.534
Gezeichnetes Kapital	81.808	81.808	81.808
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	300.065	187.576	185.453
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-112.489	-2.123	-98.727
Sonderposten	4.020	0	0
Rückstellungen	31.696	48.842	47.928
Verbindlichkeiten	73.617	188.916	112.241
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten			
Bilanzsumme	378.717	505.019	328.703
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	1.065.565	1.349.218	1.027.012
Bestandsveränderungen	6.035	10.916	-4.111
Sonstige betriebliche Erträge	634.940	445.531	750.241
Materialaufwand	142.301	128.660	290.070
Personalaufwand	1.436.131	1.430.610	1.356.422
Abschreibungen	49.164	44.810	42.201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	191.399	185.355	187.542
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			37
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34	99	334
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	18.254	-2.372
Ergebnis nach Steuern	-112.489	-2.123	-101.018
Sonstige Steuern			-2.291
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-112.489	-2.123	-98.727
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	19	17	17
Investitionen	858	1.597	973

Kennzahlen				
Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität	-41,8%	-0,8 %	-58,6%	
Gesamtkapitalrentabilität	-29,7%	-0,4 %	-30,0%	
Vermögenslage				
Anlagenintensität	48,0%	27,4 %		
Intensität des Umlaufvermögens	52,0%	72,6 %		
Anlagenfinanzierung				
Anlagendeckung I	148,3%	193,0 %	173,3%	
Anlagendeckung II	150,5%	193,02 %	173,33%	
Kapitalausstattung				
Eigenkapitalquote	71,1 %	52,9 %	51,3%	
Fremdkapitalquote	28,9 %	47,1 %	48,7%	
Liquidität				
Liquiditätsgrad I	100,6 %	105,7 %	70,0%	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse/Projektzuwendungen	127	88	7

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gründe für die Beteiligung ergeben sich unmittelbar aus dem Gesellschaftszweck und bestehen im Kern in einem administrativen Dienstleistungsangebot an den Hochschulen, insbesondere an der Hochschule Mainz, mit der ein durch Projekte mit Leben gefüllter Kooperationsvertrag besteht.

Das ITB steht als kaufmännisch-administrative Abwicklungsorganisation seit der Gründung gemäß Gesellschaftszweck allen rheinland-pfälzischen (Fach-)Hochschulen zur Verfügung.

Dabei sollen u.a. Transferleistungen aus dem Wissen, das in den Hochschulen vorhanden ist, durch konkrete Auftragsbeziehungen in die Wirtschaft erbracht werden.

Am 8.4.2025 wurden die Eigentumsverhältnisse neu strukturiert. Mit Notarvertrag von diesem Tag hat der Gemeinde- und Städtebund e.V. des Landes Rheinland-Pfalz die Mehrheit am ITB übernommen. Das Land Rheinland-Pfalz bleibt mit 49 % beteiligt. Die anderen bisherigen Miteigentümer (Industrie- und Handelskammer Rheinhessen, Mainzer Volksbank e.G., Sparkasse Rhein-Nahe und Handwerkskammer Rheinhessen) scheiden aus.

Die beiden jetzigen Eigentümer beabsichtigen, die Energiewende in RLP voranzubringen, wobei die kommunalen Umsetzungen besonders im Fokus sind.

Geschäftsverlauf 2024

Nach dem Durchlaufen des Insolvenzverfahrens hat sich die Gesellschaft mit den beiden Geschäftsbereichen Transferstelle Bingen (TSB) und dem Institut für geothermisches Ressourcenmanagement (IGEM) weiter konsolidiert.

Politische Entwicklungen wie der Ukraine-Krieg haben das Bewusstsein für eine nicht-fossile Energieversorgung, die Verminderung von globalen Abhängigkeiten gepaart mit der Steigerung regionaler Wertschöpfung in allen Gesellschaftsschichten deutlich erhöht. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen und die Verbindung von Ökologie, Ökonomie und sozialen Aspekten (also der Nachhaltigkeitsansatz, „Sustainability“) wird an Bedeutung gewinnen.

Weitere Entwicklungen/Ausblick

Die oben genannten Entwicklungen sind die Basis für eine Intensivierung der Aktivitäten im Bereich der Gebäudeenergie. Die TSB hat im Bereich der Beratung, Konzeption und der Begleitung von Umsetzungsprojekten einen Wachstumsplan, der nun beschritten wird.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
Prof. Dr. Türk, Oliver		01.12.2018 bis 07.04.2025			
2022	36.000	0	0	0	36.000
2023	36.000	6.000	0	0	42.000
2024	36.000	3.000	0	0	39.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Ulf Bakker	ab 07.04.2025 – heute

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
JUDr. Meiborg, Stefan (ab 01.05.2025)	Stellvertretender Geschäftsführer	Gemeinde- und Städtebund RLP e.V.	Vorsitzender			
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	0
Dr. Wriedt, Petra (ab 01.05.2025)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Rosar, Dirk (bis 30.04.2025)	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		0	0	0
Siegismund, Julia (bis 30.04.2025)	Referentin	Ministerium der Finanzen		K.M.	0	0
Prof. Dr. Kehr, Henning (bis 30.04.2025)	Vizepräsident	Hochschule Worms		K.M.	0	0
Prof. Dr. Weissman, Susanne (bis 30.04.2025)	Präsidentin	Hochschule Mainz		0	0	0

Roßkopf, Steffen (bis 30.04.2025)	Vorstandsmitglied	Sparkasse Rhein-Nahe		0	0	0
John, Oliver (bis 30.04.2025)	Prokurist	Mainzer Volksbank e.G.		0	0	0
Obermann, Anja (bis 30.04.2025)	Geschäftsführerin	Handwerkskam- mer Rheinhessen		0	0	0
Dr. Steidl, Florian (bis 30.04.2025)	Geschäftsführer	IHK für Rheinhessen			0	0

* * *

***Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH i.L.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Olewiger Straße 171, 54295 Trier
(Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 AO). Dieser wird insbesondere verfolgt durch die Konzeption und Realisierung einer international bedeutsamen Landesausstellung über Karl Marx, sein Leben und Wirken im 19. Jahrhundert im Jubiläumsjahr 2018. Die Ausstellung wurde vom 05. Mai bis 21. Oktober 2018 im Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier durchgeführt.

		€	%
Stammkapital		25.000	
Land Rheinland-Pfalz		18.750	75,0
Stadt Trier		6.250	25,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	76.407	76.407	23.190
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.640	2.640	9
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	73.767	73.767	23.181
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	76.407	76.407	23.190
Passivseite			
Eigenkapital	49.957	49.957	5.880
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklage	45.505	45.505	0,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-16.074	-16.074	-1.758
Verlusvortrag	-4.473	-4.473	-17.362
Rückstellungen	19.410	19.410	17.310
Verbindlichkeiten	7.039	7.039	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	76.407	76.407	23.190

Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.473	4.473	1.758
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-4.473	-4.473	-1.758
Verlustdeckungszuschuss	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-4.473	-4.473	-1.758
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Investitionen	0	0	0
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-8,9 %	-8,9 %	-29,9%
Gesamtkapitalrentabilität	-5,8 %	-5,8 %	-7,58%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0%
Intensität des Umlaufvermögens	100,00 %	100,00 %	100%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	0,0 %	0,0 %	0,0%
Anlagendeckung II	0,0 %	0,0 %	0,0%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	65,3 %	65,3 %	29,36%
Fremdkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	1.047,8 %	1.047,8 %	0,0%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Dem 200. Geburtstag von Karl Marx im Jahr 2018 wurde mit einer gemeinsam von der Stadt Trier und dem Land ausgerichteten Sonderausstellung gedacht. Die Erfahrung bei der Durchführung und Organisation von großen Landesausstellungen, die gemeinsam von mehreren Partnern durchgeführt werden, hat gezeigt, dass dies am besten in Form einer organisatorisch selbstständigen Gesellschaft abgewickelt wird. Die Errichtung der Gesellschaft erfolgte am 14.09.2015; die Liquidation der Gesellschaft läuft derzeit.

Geschäftsverlauf 2024

Die Landesausstellung ist beendet; die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Weitere Entwicklungen

Die Liquidation soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Auts, Rainer	01.01.2016 – 31.07.2019

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0

Für die derzeit noch laufende Liquidation wurde Herr Dr. Auts von der Gesellschafterversammlung als Liquidator bestellt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Kraus, Christoph	Abteilungsleiter	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender	0	0	
Garbes, Elvira	Bürgermeisterin	Stadt Trier	Stellvertretende Vorsitzende	0	0	
Arend, Heike	Geschäfts-führerin	Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz/ Staatskanzlei		0	0	
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen		0	0	

* * *

Life Science Zentrum Mainz GmbH (vormals TechnologieZentrum Mainz GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: NeueGoldenRossKaserne, Mombacher Straße 68, 55122 Mainz
Telefon: 06131 906 41 10
E-Mail: info@lzmz.de
Internet: www.lzmz.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat innerhalb ihrer Zweckbestimmung die Aufgabe wahrgenommen, innovative Technologien und Unternehmensgründungen am Standort Mainz zu fördern und zu unterstützen, um die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen auszubauen sowie die Attraktivität und Sichtbarkeit von Stadt und Region als Standort für technologieorientierte Existenzgründer weiter zu erhöhen. Die Angebote der Gesellschaft richten sich im Wesentlichen an Gründungsinteressierte, Ausgründungen insbesondere aus der Universität sowie Universitätsmedizin und an Existenzgründer/Unternehmen, welche insbesondere einen Bezug zu Lebenswissenschaften (Life Science) aufweisen können. Das Dienstleistungsangebot umfasst auch die überregionale Vernetzung der Gründer, Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und weiterer innovationsorientierter Institutionen in einem Netzwerk für das Land Rheinland-Pfalz sowie dessen Betreuung, Begleitung und die Strategieentwicklung für dieses Netzwerk.

		€	%
Stammkapital		651.908	100
	Land Rheinland-Pfalz	391.145	60,0
	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	250.537	38,4
	Stadt Mainz	10.226	1,6

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.070	14.151	24.760
Immaterielle Vermögensgegenstände, geleistete Anzahlungen	0	0	4.200
Sachanlagen	3.070	14.151	20.560
Finanzanlagen			
Umlaufvermögen	3.662.900	4.205.911	3.682.661
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.840	213.254	130.368
Wertpapiere	0	2.000.000	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.629.060	1.992.657	3.552.292
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.997	6.501	6.214
Bilanzsumme	3.668.967	4.226.563	3.713.636
Passivseite			

Eigenkapital	3.628.371	3.692.219	3.612.116
Gezeichnetes Kapital	651.908	651.908	651.908
Kapitalrücklage	1.320.483	1.639.771	1.895.210
Verlustvortrag	1.975.268	1.655.980	1.400.540
Jahresfehlbetrag	-319.288	-255.440	-335.542
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
Rückstellungen	12.242	16.232	25.294
Verbindlichkeiten	28.354	518.112	585.35
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	17.691
Passive latente Steuern	0	0	0
Bilanzsumme	3.668.967	4.226.563	3.713.636
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.593	0	658.038
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	159.543	-82.180
Sonstige betriebliche Erträge	6.240	8.771	99.517
Materialaufwand	0	0	
Personalaufwand	180.924	334.222	749.952
Abschreibungen	4.888	20.295	25.833
Sonstige betriebliche Aufwendungen	144.968	118.072	299.455
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.508	30.333	34.667
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.267	17.242	29.655
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.115	-1.260	-1
Ergebnis nach Steuern	-319.288	-255.440	-335.543
Sonstige Steuern	0		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-319.288	-255.440	-335.543
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	4	7	12
Investitionen	5.371	31.376	36.442
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-8,8 %	-6,9 %	-9,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-8,7 %	-6,0 %	-9,0%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	0,1 %	0,3 %	0,7%
Intensität des Umlaufvermögens	0,9 %	52,4 %	99,2%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	118.118 %	26.091,6 %	14.588,5%
Anlagendeckung II	118.118 %	26.091,6 %	14.588,5%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	98,9 %	87,4 %	97,3%
Fremdkapitalquote	1,1 %	12,6%	2,7%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	12.799,2 %	384,6 %	6.068,7%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschuss	175	510	257
Auftrag			176

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft als wirtschaftsfördernde Institution hat innerhalb ihrer Zweckbestimmung die Aufgabe wahrgenommen, innovative Technologien und Unternehmensgründungen am Standort Mainz zu fördern, um die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen zu unterstützen sowie die Attraktivität und Sichtbarkeit von Stadt und Region als Standort für technologieorientierte Existenzgründer weiter zu erhöhen. Die Angebote der Gesellschaft richten sich im Wesentlichen an Gründungsinteressierte sowie Existenzgründer und junge Unternehmen, welche einen Bezug zu technologischen Aspekten aufweisen können.

Geschäftsverlauf 2024

Im Rahmen der Neuausrichtung der Gesellschaft und der neuen Zielgruppe wurde seitens des Aufsichtsrates der Gesellschaft im Februar 2024 beschlossen, der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, den Namen der Gesellschaft in Hinblick auf die genannte Aufgabe und Zielgruppe in „Life Science Zentrum Mainz GmbH“ anzupassen bzw. zu ändern. Die Eintragung der Namensänderung durch das Amtsgericht Mainz erfolgte mit Datum vom 15. März 2024.

Die Fokussierung der LZM GmbH liegt auf der Unterstützung von Startups aus den Bereichen Life Science sowie einem besonderen Schwerpunkt in der Biotechnologie. Nach einer Phase der Neustrukturierung hat die Gesellschaft den Bereich des Kerngeschäftes, die Beratung von Gründungen und Startups ausgebaut und intensiviert. Die Sichtbarkeit der Gesellschaft bei der Zielgruppe konnte erheblich verbessert und gleichzeitig die Anzahl der Beratungen erhöht werden. Parallel wurde die Zusammenarbeit und die Kooperation mit der Universität Mainz und der Unimedizin Mainz ausgebaut.

Der Aufbau der Biotech/Life Science Plattform „BioVation RLP“ sowie das Inkubator-Programm „LiSci“ für Gründungen tragen als Synergieeffekte erheblich dazu bei, die Gesellschaft als zentrales Instrument für Wirtschaftsförderung in diesem Bereich auf- und auszubauen.

Weitere Entwicklungen

Laborgebäude

Auf Basis der 2022 durchgeführten Bedarfsanalyse (Planung Neubau eigenes Laborgebäude) hat sich ergeben, dass die Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner sich sinnvoller darstellt als ein Eigenbau. Als passender Partner hat sich die niederländische Firma Kadans Science Partner erwiesen. Das LZM stellt im Rahmen dieser Kooperation die Beratungs- und Betreuungsangebote für die Gründungen in den Bereichen Life Science und Biotechnologie sowie die „Brücke“ zu den lokalen Life Science- und Biotechnologie-Netzwerken in Mainz und Rheinland-Pfalz dar. Im Jahr 2024 wurde mit den ersten Planungen und Mietverhandlungen begonnen, welche im Jahr 2025 fortgeführt werden.

Projekt „BioVation RLP“ – Plattform für Biotechnologie & Life Science

Im Juni 2023 wurde die Gesellschaft vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mit dem Aufbau einer neuen (Vernetzungs-)Plattform beauftragt. Für das Projekt wird eine Laufzeit bis Ende 2026 geplant.

Im November 2024 wurde eine Veranstaltung zur Vernetzung der Technologie Hubs Mainz, Kaiserslautern und Ludwigshafen mit mehr als 125 Teilnehmern aus Industrie und Forschung durchgeführt. Seit September 2024 ist BioVation RLP Mitglied im nationalen Cluster Bio Deutschland.

Im November 2024 fand das erste Sounding Board statt, um die Beteiligung führender Biotechnologieunternehmen an einem künftigen Cluster zu erörtern. Gemeinsam mit den Unternehmen wurden sechs Handlungsfelder identifiziert. Hierfür arbeitet BioVation RLP die jeweiligen Projektansätze aus, die den Unternehmen in einem zweiten Sounding Board im April 2025 präsentiert werden.

Projekt „LiSci“ Inkubator-Programm

Im Februar 2024 wurde der Förderantrag zur Finanzierung des „Inkubator-Programm Life Science und Biotechnologie Rheinland-Pfalz“ beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau eingereicht. Zur Umsetzung und Koordination des Projekts wurden eine Projektleiterin und eine Projektassistentin eingestellt.

Es wurden Kooperationsverträge mit der Hochschule Mainz, dem Interdisziplinärem Zentrum für Klinische Studien (IKSZ) und dem Medical Device Innovations Center (MIC) abgeschlossen. Die bestehende Zusammenarbeit mit den Mainzer Gründungszentren sowie Transferstellen des Landes wurde weiter ausgebaut.

Es wurde ein Mentoren-Netzwerk aufgebaut.

Anfang September 2024 begann die offizielle Bewerbungsphase für Startups. Es gingen sieben Bewerbungen ein. Drei Startup-Projekte wurden für das Programm ausgewählt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Schmitt, Dirk	01.04.2014 – heute				
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	90.320	0	0	0	90.320
2023	103.080	15.000	0	0	118.080
2024	123.252	15.000	0	0	138.252

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 03/2022), stellv. Vorsitzender (06/2021 – 03/2022)	200	200	200
Matz, Manuela (bis 03/2022)		Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	Vorsitzende	*	K.M.	K.M.

Ringhoffer, Franz		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH	stellv. Vorsitzender (ab 03/2022)	*	200	200
Rosar, Dirk	Referent	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		300	200	200
Dr. Wriedt, Pet- ra (ab 05/2025)	Abteilungs- leiterin	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	K.M.
Fischer, Barbara (bis 03/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	K.M.	K.M.
Merk, Christian (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		100	50	K.M.
Wieland, Alexander (04/2023 – 04/2025)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	150	200
Ebling, Michael (03/2022 – 04/2022)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz		*	K.M	K.M.
Zimmer, Christine (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	K.M.	K.M.
Odenweller, Anette (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	K.M	K.M.
Nierhoff, David (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	K.M.	K.M.
Beck, Günter (bis 03/2022)		Grundstücksverwal- tungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH		*	K.M.	K.M.
Wälder, Felix (04/2022 – 04/2023)		Zentrale Beteiligungsstelle der Stadt Mainz mbH		200	60	K.M.
Haase, Nino (ab 04/2023)	Oberbürger- meister	Stadt Mainz		K.M.	150	200

* * *

Nürburgring GmbH i.E. (umbenannt in ComNew Betriebs GmbH)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kornmarkt 4, 54290 Trier
Telefon: 02691 302-69050
Telefax: 02691 302-6920
E-Mail: joerg.wysotzki@immobilien.nuerburgring.de

Gegenstand des Unternehmens

Förderung des Kraftfahrzeugwesens und des Motorsports mit dem Ziel, zur Verkehrserüchtigung der Fahrer, technischen Verbesserung der Fahrzeuge und damit zur Sicherheit auf den öffentlichen Straßen beizutragen. Zugleich soll durch den Betrieb der Rennstrecken "Nürburgring" und ihrer Einrichtungen der Fremdenverkehr im Eifelraum gefördert werden. Die Gesellschaft verwaltet die Rennstrecken sowie ihre sonstigen Anlagen und Liegenschaften. Sie führt alle damit zusammenhängenden Aufgaben durch und ist berechtigt, weitere Geschäfte zu betreiben, die zur Erfüllung des Unternehmenszwecks und zur wirtschaftlichen Festigung der Gesellschaft geeignet sind.

Mit Beschluss des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 1. November 2012 wurde das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet und Rechtsanwalt Jens Lieser zum Sachwalter bestellt. Das Insolvenzverfahren wurde mit Beschluss vom 28. Juni 2023 aufgehoben und die Schlussverteilung vollzogen. Im Hinblick auf einzelne Vermögensgegenstände wurde der Insolvenzbeschlag aufrechterhalten.

		€	%
Stammkapital		5.113.000 ¹	
Land Rheinland-Pfalz		4.601.700	90,0
Landkreis Ahrweiler		511.300	10,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024*
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	0	0	---
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	---
Umlaufvermögen	10.033.475	468.764	---
Forderungen und sonstige	123.238	25.987	---
Vermögensgegenstände			---
Kassenbestand, Guthaben bei	9.910.237	442.777	
Kreditinstituten			
Nicht durch EK ged. Fehlbetrag	457.639.947	457.678.489	---
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	---
Bilanzsumme	467.673.422	458.147.253	---

¹ Die Anpassung erfolgte aus beihilferechtlichen Gründen.

Passivseite				
Eigenkapital		0	0	---
Gezeichnetes Kapital	5.113.000	5.113.000		---
Kapitalrücklage	4.763.775	4.763.775		---
Verlustvortrag	-465.439.039	-467.516.722		---
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	-2.077.683	-38.542		---
Nicht gedeckter Fehlbetrag	457.639.947	457.678.489		---
Rückstellungen	8.500	7.785		---
Verbindlichkeiten	467.664.922	458.139.468		---
Bilanzsumme	467.673.422	458.147.253		---
Gewinn- & Verlustrechnung				
Umsatzerlöse				
Sonstige betriebliche Erträge	508.307	0		---
Personalaufwand				
Sonstige betriebliche Aufwendungen	247.054	19.565		---
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	141.568	98.514		---
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.480.504	0		---
Steuern v. Einkommen	0	0		---
Ergebnis nach Steuern	-2.077.683	78.949		---
Sonstige Steuern	0	117.491		---
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-2.077.683	-38.542		---
Sonstige Angaben				
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0		---
Investitionen	---	---		---

Mangels Aussagekraft aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wurde auf die Angaben von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen in den Jahren 2022 und 2023 verzichtet.

*Bedingt durch das aufgehobene Insolvenzverfahren wurde für das Jahr 2024 kein Jahresabschluss mehr erstellt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Einnahmen im Rahmen der Abwicklung der Insolvenzverfahren	0	9.443,9	132,4

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Ziel der Nürburgring GmbH war, den Motorsport, die Verkehrssicherheit und den Tourismus in der Eifelregion zu fördern und durch ihr Handeln Anreize für die Ansiedlung weiterer Unternehmen, insbesondere aus der Motorsport- oder Tourismusbranche, in der Region zu setzen. Großveranstaltungen wie DTM, 24-h-Rennen, Oldtimer-Grand-Prix und Truck-Grand-Prix bringen entscheidende Impulse für die Region.

Auf Antrag der Nürburgring GmbH wurde im Jahr 2012 über das Vermögen der Gesellschaft ein Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung eröffnet. Im Rahmen des Insolvenzverfahrens werden die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH i.E. einer Verwertung zugeführt und die Landesbeteiligung beendet.

Geschäftsverlauf 2024 und weitere Entwicklungen

Das Insolvenzverfahren wurde – bis auf einzelne Vermögensgegenstände – mit Beschluss vom 28. Juni 2023 aufgehoben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Dr. Schmidt, Thomas B.	20.07.2012 - heute

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB, da der PCGK des Landes mit Blick auf die Insolvenz nicht eingeführt wurde.

Auf Angaben zum Aufsichtsrat der Gesellschaft wurde verzichtet, da dieser seit Insolvenzeröffnung keine Überwachungsfunktion mehr ausübt.

* * *

SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Wilhelm-Theodor-Römhild-Straße 34, 55130 Mainz
Telefon: 06131 98298-0
Telefax: 06131 98298-22
E-Mail: info@sam-rlp.de
Internet: www.sam-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Koordination der Sonderabfallentsorgung in Rheinland-Pfalz im Auftrag der Landesregierung. Die Kernaufgabe der Gesellschaft ist die Überwachung und Steuerung der Sonderabfallströme durch das Entsorgungsnachweis- und Begleitscheinverfahren.

		€	%
Stammkapital		100.000	
Land Rheinland-Pfalz		51.000	51,0
VPE Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz		25.100	25,1
VME Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz		23.900	23,9

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	93.719	72.191	52.427
Immaterielle Vermögensgegenstände	39.676	29.645	14.371
Sachanlagen	54.043	42.546	38.056
Umlaufvermögen	685.739	509.617	815.171
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	159.380	147.729	245.159
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	526.359	361.888	561.012
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.300	4.800	4.900
Bilanzsumme	785.758	586.608	872.498
Passivseite			
Eigenkapital	551.706	326.652	613.041
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag	442.011	451.707	226.651
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	9.695	- 225.055	286.389
Rückstellungen	121.400	142.200	115.000
Verbindlichkeiten	112.652	117.756	144.457
Bilanzsumme	785.758	586.608	872.498

Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.894.981	2.958.621	3.444.145
Sonstige betriebliche Erträge	31.506	12.784	10.696
Personalaufwand	2.391.096	2.619.077	2.637.490
Abschreibungen	30.727	27.671	27.787
Sonstige betriebliche Aufwendungen	492.332	561.696	509.077
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169	10.923	4.931
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.400	- 1.200	- 1.200
Ergebnis nach Steuern	10.101	- 224.916	286.618
Sonstige Steuern	406	139	229
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	9.695	- 225.055	286.389
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	30,8	30,5	31,17
Investitionen	24.408	6.143	9.688
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	1,8 %	-68,9 %	46,7 %
Gesamtkapitalrentabilität	1,2 %	-38,4 %	32,8 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	1,9 %	12,3 %	6,0 %
Intensität des Umlaufvermögens	88,1 %	86,9 %	93,4 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	588,7 %	452,5 %	1.169,3 %
Anlagendeckung II	588,7 %	452,5 %	1.169,3 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	70,2 %	55,7 %	70,3 %
Fremdkapitalquote	29,8 %	44,3 %	29,7 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	467,2 %	307,3 %	388,4 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung / Kapitalherabsetzung	471	0	0
Vergütung für erbrachte Dienstleistungen	3	0	0
Abführung von Verwarnungs- und Bußgeldern an das Land	6	8	10

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Mit dem Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (inzwischen Landeskreislaufwirtschaftsgesetz) und der Landesverordnung über die Andienung von Sonderabfällen (inzwischen Landesverordnung über die Zentrale Stelle für Sonderabfälle) ist die Gesellschaft seit dem 01.01.1994 zur Zentralen Stelle für Sonderabfälle des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt worden.

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die SAM wieder maßgeblich zur Gewährleistung der flächendeckenden Entsorgungssicherheit für Sonderabfälle und deren möglichst hochwertigen Verwertung beitragen. In Realisierung des Leitbilds der SAM findet eine enge Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden statt. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Effektivität und Akzeptanz der Gesellschaft aus. Umsatz und Ergebnis der Gesellschaft sind weitgehend abhängig von der Menge der anfallenden und zu entsorgenden gefährlichen Abfälle innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz, auf die die SAM letztendlich keinen Einfluss hat.

Weitere Entwicklungen

Die SAM ist aufgrund ihrer finanziellen Stabilität für künftige Aufgaben gut gerüstet. Mit Hilfe moderner IT-Prozesse, der Einführung und Aktualisierung von Datenbanken sowie der Implementierung neuer Software zu Systemumstellungen optimiert die Gesellschaft die Effizienz ihrer Prozesse kontinuierlich.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Kropp, Olaf	01.01.2020 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	144.117	0	8.478	0	152.595
2023	148.110	0	9.042	0	157.152
2024	151.415	0	9.100	0	160.515

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Eberle, Wolfgang	Abteilungsleiter	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender	*	*	*
Platz, Hans-Jörg (bis 10/2024)	Geschäftsführer	HSTG-Hunsrück-Sondertransport GmbH	stellvertretender Vorsitzender	*	*	*
Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen		*	*	*
Schürmann, Dirk (bis 09/2023)	Prokurist	SUEZ-Mitte GmbH & Co. KG		*	*	K.M.
Nattermann, Constanze (ab 11/2021)	Referentin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität		*	*	*
Pfaff, Thomas (10/2023 bis 06/2024)	Geschäftsführer	Jakob Becker GmbH & Co. KG		K.M.	*	*
Zwick, Peter (ab 06/2024)	Standortleiter	PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG	Stellvertreter der Vorsitzender	K.M.	K.M.	*
Dr. Wegner, Ralf (ab 10/2024)	Prokurist	Süd-Müll GmbH & Co. KG		K.M.	K.M.	0

* * *

Staatsbad Bad Bergzabern GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurtalstraße 27, 76887 Bad Bergzabern
Telefon: 06343 9340-10
Telefax: 06343 9340-40
E-Mail: info@suedpfalz-therme.de
Internet: www.suedpfalz-therme.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb der Südpfalz-Therme

		€	%
Stammkapital		400.000	
Land Rheinland-Pfalz		214.000	53,5
Landkreis Südliche Weinstraße		60.000	15,0
Stadt Bad Bergzabern		126.000	31,5

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.553.454	10.190.032	9.886.839
Sachanlagen	14.181	7.440	8.689
Finanzanlagen	9.639.273	9.282.592	8.978.150
	900.000	900.000	900.000
Umlaufvermögen	1.460.399	2.382.681	3.875.472
Vorräte	59.075	57.441	61.066
Forderungen und sonstige	158.888	116.995	135.333
Vermögensgegenstände			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.242.435	2.208.245	3.679.073
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	479	0	2.562
Bilanzsumme	12.014.332	12.572.713	13.764.873
Passivseite			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	3.178.782	3.628.455	4.949.513
Kapitalrücklage	400.000	400.000	400.000
Gewinnrücklage	1.567.512	2.186.734	2.636.407
Jahresfehlbetrag/-überschuss	592.048	592.048	592.048
	619.222	449.673	1.321.058
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.292.945	7.026.616	6.855.625
Rückstellungen	65.430	404.371	298.343
Verbindlichkeiten	1.477.175	1.513.272	1.661.391
Bilanzsumme	12.014.332	12.572.713	13.764.873

Gewinn- & Verlustrechnung		2022	2023	2024
		T€	T€	T€
Umsatzerlöse	2.959.034	3.745.289	4.015.341	
Bestandsveränderungen	1.548	1.387	-196	
Sonstige betriebliche Erträge	662.793	647.793	928.622	
Materialaufwand	626.107	1.351.967	965.432	
Personalaufwand	1.279.269	1.416.868	1.481.651	
Abschreibungen	721.824	739.940	758.359	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	352.399	412.924	425.006	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.671	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	8.073	51.934	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.013	0	34	
Ergebnis nach Steuern	648.435	480.843	1.365.067	
Sonstige Steuern	29.213	31.170	44.009	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	619.222	449.673	1.321.058	
Sonstige Angaben				
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	35,5	38,3	38,0	
Investitionen	282.912	376.807	488.337	
Kennzahlen				
Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität	19,5 %	12,4 %	26,7 %	
Gesamtkapitalrentabilität	5,2 %	3,6 %	9,6 %	
Vermögensaufbau				
Anlagenintensität	87,8 %	81,0 %	71,8 %	
Intensität des Umlaufvermögens	12,2 %	19,0 %	28,2 %	
Anlagenfinanzierung				
Anlagendeckung I	30,1 %	35,6 %	50,1 %	
Anlagendeckung II	99,2 %	104,6 %	119,4 %	
Kapitalausstattung				
Eigenkapitalquote	26,5 %	28,9 %	36,0 %	
Fremdkapitalquote	73,5 %	71,1 %	64,0 %	
Liquidität				
Liquiditätsgrad I	84,1 %	157,5 %	221,4 %	
Besucherentwicklung				
Anzahl Thermeneintritte	171.164	206.184	211.101	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	120,3	162,6	214,3

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Gästezahlen in der Therme und Sauna lagen im Jahr 2024 2 % über dem Vorjahr und waren damit so hoch wie noch nie seit der Wiedereröffnung im Jahr 2006. Dies hat sich positiv auf alle Erlösbeziehe ausgewirkt. Die Umsatzerlöse haben sich mit rd. 4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 7 % erhöht. Der Materialaufwand hat sich aufgrund der gesunkenen Energiepreise um rd. 30 % gegenüber dem Vorjahreswert verringert. Die Investitionen betrugen rd. 488 T€. Diese fielen im Wesentlichen an für Maßnahmen zur Sanierung der Technik sowie zur Renovierung und Attraktivierung des Therapiebeckens.

Weitere Entwicklungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Besucherzahlen und der Umsätze kann auch für 2025 von einer positiven Erlössituation ausgegangen werden. Nachdem bei den Investitionen in den vergangenen Jahren die Angebotserweiterung sowie Renovierungsmaßnahmen Vorrang hatten, muss nun vorrangig in die Modernisierung der veralteten Technik investiert werden, um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen, zunehmende Ausfälle zu minimieren und Einsparmöglichkeiten hinsichtlich Energieverbrauch und Wasseraufbereitung zu nutzen sowie Arbeitsabläufe zu optimieren und zu automatisieren. Um auch in Zukunft die Konkurrenzfähigkeit sicher zu stellen, muss weiter auch in die Vielfalt des Angebots investiert werden. Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem Jahresüberschuss von 205 T€ gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Reichenbacher, Sandra	01.07.2012 – heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Merk, Christian	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	300
Augspurger, Hermann	Stadtbürgermeister	Stadt Bad Bergzabern	Stellv. Vorsitzender	300	300	300
Dawood-Klein, Nicole	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		300	300	300
Seefeldt, Dietmar	Landrat	Landkreis Südliche Weinstraße		(300*)	(300*)	(300*)

*Die Sitzungsgelder bzw. die Jahresvergütung (ab 2023) wurden unmittelbar an die Kreiskasse abgeführt.

Staatsbad Bad Bertrich GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Kurfürstenstraße 32, 56864 Bad Bertrich
Telefon: 02674 932-0
Telefax: 02674 932-220
E-Mail: info@Bad-Bertrich.de
Internet: www.bad-bertrich.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb einer Therme.

		€	%
Stammkapital		2.000.000	
	Land Rheinland-Pfalz	1.750.000	87,5
	Gemeinde Bad Bertrich	250.000	12,5

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	5.198.735	5.003.406	5.381.711
Immaterielle Vermögensgegenstände	47.379	41.672	46.153
Sachanlagen	5.151.356	4.961.734	5.335.558
Umlaufvermögen	463.178	750.542	954.052
Vorräte	41.294	47.962	55.861
Forderungen und sonstige	39.030	36.727	110.512
Vermögensgegenstände			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	382.854	665.853	787.679
Bilanzsumme	5.661.912	5.753.947	6.335.763
Passivseite			
Eigenkapital	1.326.641	1.193.003	1.205.766
Gezeichnetes Kapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Verlustvortrag	-537.867	-673.359	-806.996
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-135.492	-133.638	12.762
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.569.991	3.592.997	4.104.143
Rückstellungen	45.400	51.900	52.900
Verbindlichkeiten	719.880	916.047	972.954
Bilanzsumme	5.661.912	5.753.947	6.335.763
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.229.705	2.772.787	3.010.847
Bestandsveränderungen	1.007	5.241	5.518
Sonstige betriebliche Erträge	619.337	475.725	352.507
Materialaufwand	775.848	1.060.935	819.648

Personalaufwand	1.492.850	1.541.556	1.690.505
Abschreibungen	352.047	354.590	366.675
Sonstige betriebliche Aufwendungen	340.589	408.831	460.278
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.727	8.633
Ergebnis nach Steuern	-111.285	-109.431	40.400
Sonstige Steuern	24.207	24.207	27.638
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-135.492	-133.638	12.762
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	36,0	36,0	38,0
Investitionen	148.252	159.261	744.980
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-10,2 %	-11,2 %	1,1 %
Gesamtkapitalrentabilität	-2,4 %	-2,3 %	0,2 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	91,8 %	87,0 %	84,9 %
Intensität des Umlaufvermögens	8,2 %	13,0 %	15,1 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	25,5 %	23,8 %	22,4 %
Anlagendeckung II	94,2 %	95,7 %	98,7 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	23,4 %	20,7 %	19,0 %
Fremdkapitalquote	76,6 %	79,3 %	81,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	53,2 %	72,7 %	81,0 %
Besucherentwicklung			
Besucher (Therme und Sauna)	134.812	161.753	169.502

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	322,1	572,3	771,0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz in den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2024

Das Geschäftsjahr 2024 war das bisher besucherstärkste Jahr seit Eröffnung des Thermenneubaus im Jahr 2010. Insgesamt besuchten 169.502 Gäste die Vulkaneifel Therme. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 4,8 % (+ 7.749). Damit einhergehend sind die Gesamterlöse um 238 T€ stark gestiegen. Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 241 T€ reduziert. Dies ist auf die Normalisierung der Bezugspreise für Energie sowie selbsterzeugten Strom aus der erweiterten Photovoltaikanlage zurückzuführen. Mit der Photovoltaikanlage können inzwischen rd. 20 % des Jah-

ressstrombedarfs selbst erzeugt werden. Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr durch Tarifsteigerungen und Inflationsausgleichszahlungen um 149 T€ erhöht. Insgesamt ergibt sich ein Jahresüberschuss von 13 T€ (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 134 T€). Die Investitionen beliefen sich auf 745 T€ und betrafen hauptsächlich den Neubau einer Panoramasauna mit Sonnenfalle (530 T€), die Erweiterung der Photovoltaikanlage (51 T€) sowie die Erneuerung der Duschanlagen (80 T€).

Weitere Entwicklungen

Die Chancen der künftigen Entwicklung in der Vulkaneifel Therme liegen weiter in der Sicherung und Erweiterung der Attraktivität in den Bereichen Therme, Sauna & Wellness. Besonders im Bereich Sauna ist die Nachfrage in den letzten Jahren stetig gestiegen. Für 2026/2027 ist eine Erneuerung des Dampfbadbereichs geplant. Für das Geschäftsjahr 2025 wird von einem mit 2024 vergleichbaren Ergebnis ausgegangen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name		Beschäftigungszeitraum			
Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
Krämer, Michael		01.01.2004 – heute			
2022	80.240	12.000	5.408	0	97.648
2023	80.240	12.000	4.645	0	96.885
2024	95.000	12.000	5.469	0	112.469

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Merk, Christian	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	300	300	300
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	300	300	300
Arnold, Christian	Ortsbürgermeister	Gemeinde Bad Bertrich		200	300	300
Dr. Cramer, Michael	Referent	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	300	300
Hahn, Christina (ab 01/2023)	Stv. Abteilungsleiterin	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	300	300
Landin, Jürgen	Sachbearbeiter	Ministerium der Finanzen		300	300	300
Marx, Ruth (bis 12/2022)	Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport		300	K.M.	K.M.
Steimers, Alfred	Bürgermeister	Verbandsgemeinde Ulmen		200	300	300

Staatsbad Bad Ems GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
Telefon: 02603 973-0
Telefax: 02603 973-100
E-Mail: sbbe@staatsbad-badems.de
Internet: www.staatsbad-badems.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist der Betrieb eines Mineral-Heilbades sowie die Förderung des Kur- und Fremdenverkehrs einschließlich der Errichtung und des Betriebes der hierfür notwendigen Einrichtungen.

		€	%
Stammkapital		11.351.600	
Land Rheinland-Pfalz		9.894.300	87,2
Stadt Bad Ems		1.457.300	12,8

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital	Anteil	
		T€	T€
Kurwaldbahn Bad Ems GmbH Sitz: Bad Ems Zweck des Unternehmens ist der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung einer Standseilbahn in Bad Ems von der Römerstraße zum Kurgebiet II.	153	153	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	3.034.526	3.038.471	3.127.842
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.851	7.245	16.979
Sachanlagen	2.874.274	2.877.825	2.957.462
Finanzanlagen	153.401	153.401	153.401
Umlaufvermögen	2.775.391	2.202.681	1.558.046
Vorräte	36.634	33.099	30.967
Forderungen und sonstige	301.778	377.295	530.905
Vermögensgegenstände			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.436.978	1.792.286	996.173
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	393	495	495
Bilanzsumme	5.810.312	5.241.648	4.686.384

Passivseite			
Eigenkapital	3.723.261	3.798.964	4.240.890
Gezeichnetes Kapital	11.351.600	11.351.600	11.351.600
Kapitalrücklage	46.666.117	46.666.117	46.666.117
Verlustvortrag	-54.443.910	-54.294.455	-54.218.752
Jahresfehlbetrag/-überschuss	149.454	75.702	441.925
Sonderposten für Investitionszuschüsse	96.745	89.702	82.659
Rückstellungen	1.321.747	983.844	93.190
Verbindlichkeiten	666.919	359.062	260.249
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.638	10.075	9.395
Bilanzsumme	5.810.312	5.241.648	4.686.384
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	1.830.527	1.996.790	2.008.596
Sonstige betriebliche Erträge	583.553	570.942	1.570.651
Materialaufwand	371.675	363.194	461.269
Personalaufwand	1.363.238	1.531.680	1.609.479
Abschreibungen	94.094	92.924	96.116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	377.442	453.835	1.032.539
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	23.190	22.043
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.271	677	113
Ergebnis nach Steuern	163.727	93.093	459.673
Sonstige Steuern	14.272	17.390	17.747
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	149.454	75.702	441.925
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	25,75	30,00	27,00
Investitionen	35.764	96.869	185.487
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	4,0 %	2,0 %	10,4 %
Gesamtkapitalrentabilität	2,6 %	1,4 %	9,4 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	52,2 %	58,0 %	66,7 %
Intensität des Umlaufvermögens	47,8 %	42,0 %	33,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	122,7 %	125,0 %	135,6 %
Anlagendeckung II	125,9 %	128,0 %	138,2 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	64,1 %	72,5 %	90,5 %
Fremdkapitalquote	35,9 %	27,5 %	9,5 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	365,4 %	499,2 %	328,8 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	0	0	950

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz an den Staatsbad-Gesellschaften ist historisch bedingt. Die Staatsbäder befinden sich überwiegend in strukturschwachen Regionen. Die Beteiligungen leisten einen wichtigen Beitrag für das örtliche Kurwesen.

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 442 T€. Das operative Ergebnis der Staatsbad Bad Ems GmbH betrug im Geschäftsjahr 2024 -1.195 T€.

An Umsatzerlösen erwirtschaftete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 2.008 T€. In den Unternehmensbereichen Vermietung und Verpachtung, Thermalwasserverkauf und Veranstaltungen (inkl. Raummieter) konnten Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Im Bereich der Kurtaxe konnten annähernd stabile Umsätze erwirtschaftet werden.

Die betrieblichen Aufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2024 – ohne periodenfremde Komponenten, Zinsen und Ertragssteuern – 2.757 T€. Die Personalkosten belaufen sich auf 1.609 T€ und stellen den größten Kostenblock dar. Die Beschäftigtenzahl ist mit durchschnittlich knapp 27 gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Aufgrund des Ergebnisabführungs-/Verlustübernahmevertrages mit der 100-%igen Tochtergesellschaft Kurwaldbahn Bad Ems GmbH hat die Staatsbad Bad Ems GmbH einen Ertrag von rd. -58 T€ erzielt. Die Beförderungsleistung 2024 lag bei 110.269 Fahrgästen. In 2024 erfolgten nur kleinere Instandhaltungsmaßnahmen bei der Tochtergesellschaft.

Die im Geschäftsjahr 2024 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen der Staatsbad Bad Ems GmbH am denkmalgeschützten Quellenturm wurden zunächst noch aus vorhandenen Finanzmitteln der Gesellschaft, später durch die Gesellschafter finanziert. Zudem wurde mit größeren Instandhaltungsmaßnahmen im Kursaalgebäude begonnen, die in 2026 abgeschlossen werden sollen. Vom Gesellschafter Land wurden Finanzmittel von 950 T€ ausgezahlt, und zwar rd. 676 T€ zur Sanierung des Quellenturms und rd. 275 T€ zur Sanierung des Kursaalgebäudes.

Der Kern der Geschäftstätigkeit liegt weiterhin in der Bewirtschaftung der Liegenschaften und Vermögenswerte der Staatsbad GmbH.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2025 rechnet die Gesellschaft mit einem Jahresergebnis von -141 T€. Neben der Fortführung der Sanierung des denkmalgeschützten Quellenturms verfolgt die Gesellschaft weiterhin eine stärkere thermische Nutzung ihrer Thermalquellen. Die Ansätze für Investitionen und Bauunterhaltsmaßnahmen betragen insgesamt 3.389 T€ und sind im Wesentlichen durch die Sanierungsmaßnahme Quellenturm und Kursaalgebäude begründet. Zusätzliche Etatisiken bestehen aufgrund der derzeitigen allgemeinen Preisentwicklung, die sich auch auf die Sanierungsmaßnahmen auswirken können. Derzeit ist aber nicht mit einer bestandsbeeinträchtigenden Entwicklung zu rechnen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Deusner, Achim	01.10.2022 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	23.750	0	0	0	23.750
2023	95.000	3.000	0	0	98.000
2024	100.025	10.800	0	0	110.825

Name	Beschäftigungszeitraum
Wilhelmi, Thomas	01.01.2017 – 30.09.2022

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	60.000	12.000	3.941	0	75.941

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Wriedt, Petra (ab 06/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	Vorsitzende (ab 06/2022)	200	300	300
Jung, Juliana	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Stellvertretende Vorsitzende	200	300	300
Krügel, Oliver	Bürgermeister	Stadt Bad Ems		200	300	300
Hollnack, Carola (bis 08/2023)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		200	200	K.M.
Schumann, Yanna (ab 11/2023)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	---	300
Marx, Ruth (bis 12/2022)	Abteilungsleiterin a.D.	Ministerium des Innern und für Sport		300	K.M.	K.M.
Friesenhahn, Benedikt (ab 01/2023)	Referent	Ministerium des Innern und für Sport		K.M.	300	300
Merk, Christian (ab 04/2021)	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender (10/2021 – 06/2022)	300	300	300
Lange, Steffen (10/2021 - 06/2022)	Regierungsrat	Ministerium der Finanzen		100	K.M.	K.M.

Technologie-Institut für Metall & Engineering GmbH (TIME)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Koblenzer Straße 43, 57537 Wissen/Sieg
Telefon: 02742 91272-0
Telefax: 02742 91272-22
E-Mail: info@time-rlp.de
Internet: www.time-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines grundsätzlich anwendungsorientierten Forschungs- und Technologieinstituts zur Realisierung von Projekten auf dem Gebiet der Metallbe- und verarbeitung. Das Institut soll darüber hinaus für die Industrie und das Handwerk Unterstützung im Bereich Engineering leisten. Dabei werden Betriebe bei der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Bereich der Fertigung und Produktion von der Planung bis hin zur Endbearbeitung begleitet. Außerdem soll die Gesellschaft Forschungsergebnisse selbst erarbeiten sowie das in diesem Zusammenhang gefundene Know-how durch geeignete Transfermaßnahmen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

		€	%
Stammkapital		500.000	
Land Rheinland-Pfalz		325.000	65,0
Landkreis Altenkirchen		150.000	30,0
Universität Siegen		25.000	5,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	420.757	482.470	534.018
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.587	5.239	14.048
Sachanlagen	413.170	477.231	519.970
Umlaufvermögen	321.038	357.022	546.531
Vorräte	50.649	48.793	49.478
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	156.272	91.305	67.966
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	114.117	216.924	429.087
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.610	6.942	6.220
Bilanzsumme	747.405	846.434	1.086.769
Passivseite			
Eigenkapital	382.718	337.182	431.313
Gezeichnetes Kapital	500.000	500.000	500.000
Kapitalrücklage	237.500	294.000	350.000
Jahresfehlbetrag	-354.782	-456.818	-418.687
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	290.929	395.244	443.068
Rückstellungen	25.344	19.796	47.658

Verbindlichkeiten	44.031	94.212	164.730
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	4.383	0	0
Bilanzsumme	747.405	846.434	1.086.769
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	404.184	291.069	219.741
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	620	12.348
Sonstige betriebliche Erträge	331.905	978.566	1.318.322
Materialaufwand	163.253	126.117	72.889
Personalaufwand	644.507	957.522	1.078.623
Abschreibungen	118.661	138.311	151.357
Sonstige betriebliche Aufwendungen	168.435	517.617	671.450
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	42	64
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.281	1.838	4.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-361.048	-471.108	-428.571
Sonstige Steuern	6.266	14.290	9.884
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-354.782	-456.818	-418.687
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12	18	17
Investitionen	15.654	210.498	202.915
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-92,7 %	-135,5 %	-97,0 %
Gesamtkapitalrentabilität	-47,5 %	-54,0 %	-38,5 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	56,3 %	57,0 %	49,1 %
Intensität des Umlaufvermögens	43,0 %	42,2 %	50,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	91,0 %	69,9%	80,8 %
Anlagendeckung II	160,1 %	151,81 %	163,81 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	51,2 %	39,8 %	39,7 %
Fremdkapitalquote	9,9 %	60,2 %	60,3 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	259,2 %	230,3 %	260,5 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse insgesamt	432	435	441
- Zuschuss Verlustausgleich	241	286	359
- Investitionszuschuss MWVLW	0	0	82
- Projektzuschüsse MWVLW	191	149	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Nachweislich ist die Region Westerwald, ergänzt durch einzelne Akteure in Mittelhessen und Südwestfalen, das Zentrum der Schweißtechnik in Deutschland. Zielsetzung ist, durch anwendungsorientierte Forschung die zukunftsträchtige Schlüsseltechnologie „Schweißen“ in eine digitale und ressourceneffiziente Zukunft zu führen, somit die technologische Weiterentwicklung der regionalen, überwiegend mittelständischen Unternehmen zu begünstigen, die Kernkompetenz der Region auszubauen und den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz nachhaltig zu stärken.

Geschäftsverlauf 2024

Die gesamtwirtschaftliche Lage als auch die der Metall be- und verarbeitenden Industrie war in 2024 durch zahlreiche globale und nationale Krisen und deren jeweilige wirtschaftliche Auswirkungen beeinflusst, was die Unternehmen insbesondere bei Investitionen zögern lässt. Dies wirkt sich entsprechend auf deren Forschungsaktivitäten aus. Zudem stellen sich die nur in begrenztem Umfang ausgeschriebenen Förderprogramme des Bundes als weitere Herausforderung dar. Die Beantragung und Bewilligung von ursprünglich geplanten Förderanträgen wurde dadurch erschwert und der Geschäftsverlauf negativ beeinflusst. Die Rahmenbedingungen waren von daher schwierig.

Die Weiterentwicklung der TIME als kompetenter Engineering- und Entwicklungspartner wurde in 2024 fortgeführt. Die inhaltliche Ausrichtung wurde sowohl mit dem Beirat als auch mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Mit dem Ziel des Technologietransfers wurden Vortrags-/Informationsveranstaltungen durchgeführt. Zu gleichem Zweck erfolgten zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge.

Weitere Entwicklungen

TIME hat sich als zentraler Unterstützungsmitglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in den Themenfeldern Simulation von Schweißprozessen, Schweißen, Automatisierung von Schweißprozessen, Produktoptimierung und Prozessoptimierung sowie Data Science resp. KI in der Schweißtechnik etabliert und bedient damit insbesondere metallverarbeitende, produzierende Unternehmen. Diese entwickeln sich zunehmend in Richtung Automatisierung. Prozesse werden miteinander vernetzt und durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz datengetrieben gesteuert.

TIME hat sich zum Ziel gesetzt, den dafür erforderlichen Ansatz des integrativen Denkens, bei dem die Grenzen zwischen klassischer Maschinenentwicklung, Softwaretechnik und Datenanalyse verschwimmen, praxisrelevant am Beispiel „Schweißen“ zu erforschen und die gewonnenen Forschungsergebnisse insbesondere KMU zugänglich zu machen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Polzin, Ralf	01.08.2009 - heute

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	100	200	200
Dr. Enders, Peter	Landrat	Kreisverwaltung Altenkirchen	stellvertretender Vorsitzender	100	200	200
Kober, Lars	Leiter	Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen		100	200	200
Prof. Dr. Wulf, Volker	Prorektor	Universität Siegen		100	200	200
Crohn, Stefan (08/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		100	---	K.M.
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	150	200
Gönner, Karoline	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		---	---	---
Nauel, Stefanie	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		200	200	200
Prof. Dr. Weckmüller, Heiko (ab 09/2022)	Vizepräsident	Fachhochschule Koblenz	Beratende Funktion	100	200	200

Technologiezentrum Koblenz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Universitätsstraße 3, 56072 Koblenz
Telefon: 0261 8854-0
Telefax: 0261 8854-119
Internet: www.tzk.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

		€	%
Stammkapital		868.900	100,00
Land Rheinland-Pfalz		434.600	50,02
Stadt Koblenz		246.700	28,39
Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH		87.600	10,08
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Koblenz mbH		100.000	11,51

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	463.672	569.502	557.934
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.250	3.250	750
Sachanlagen	407.192	520.022	510.954
Finanzanlagen	46.230	46.230	46.230
Umlaufvermögen	876.918	743.107	754.237
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.672	11.991	28.214
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	863.246	731.116	726.023
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.752	7.069	2.830
Bilanzsumme	1.342.342	1.319.678	1.315.002
Passivseite			
Eigenkapital	1.276.135	1.254.485	1.258.938
Gezeichnetes Kapital	868.900	868.900	868.900
Kapitalrücklage	70.235	70.235	70.235
Gewinnvortrag	269.886	337.000	315.350
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	67.115	-21.650	4.453
Rückstellungen	21.380	30.364	24.919
Verbindlichkeiten	44.827	34.829	31.145
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.342.342	1.319.678	1.315.002

Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	466.682	427.482	444.310
Sonstige betriebliche Erträge	36.430	35.646	2.673
Materialaufwand	113.037	110.748	111.856
Personalaufwand	128.627	131.099	133.714
Abschreibungen	30.487	30.723	35.290
Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.847	219.301	175.345
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.000	1.100	1.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5.992	12.676
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	---	---	----
Ergebnis nach Steuern	67.115	-21.650	4.453
Sonstige Steuern	---	---	----
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	67.115	-21.650	4.453
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	4	4
Investitionen	125.633	143.553	21.150
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	5,3 %	-1,7 %	0,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,0 %	-1,6 %	0,3%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	34,5 %	43,2%	42,4%
Intensität des Umlaufvermögens	64,3 %	56,3%	57,4%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	275,2 %	220,3%	225,8%
Anlagendeckung II	275,3 %	220,3%	225,8%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	95,1 %	95,1%	95,7%
Fremdkapitalquote	4,0 %	4,9%	4,3%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	2.567,4 %	2.099,2%	2.331,1%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2024

Zum Jahresende 2024 mieten sich 31 Unternehmen mit ca. 300 Mitarbeitern im TZK ein. Hinzu kommt noch 1 Raum für die Inkubatoren, 2 Räume (Großraumbüro) als Relax-Raum, 2 Räume (Großraumbüro) als Kreativraum, 1 Raum als Videoraum und 4 Räume (Großraumbüro) als CoWorking-Space. Der Verwaltung stehen 4 Büros zur Verfügung.

Von den zur Vermietung zur Verfügung stehenden 120 Büros sind zum Geschäftsjahresende 2024 110 Büros belegt. Das entspricht einer Belegungsquote von 92 %. Im Laufe des Jahres 2024 sind 9 Firmen ins TZK eingezogen, alle 9 als Existenzgründer. 4 Firmen sind ausgezogen, davon waren 2 Firmen jünger als 5 Jahre.

Im Jahr 2024 wurden 26 Termine organisiert und durchgeführt, mit dem Ziel der Förderung des regionalen Gründungsgeschehens und der im TZK befindlichen Start-ups und Unternehmen. Darüber hinaus war das TZK bei vielen Veranstaltungen mit Schwerpunktthema Existenzgründerförderung vertreten bzw. hat sich inhaltlich und organisatorisch engagiert.

Der Geschäftsverlauf im Jahr 2024 war nicht mehr maßgeblich von der Corona-Pandemie geprägt.

Der Krieg in der Ukraine hat für die Tätigkeit der TZK GmbH keine unmittelbaren Auswirkungen. So existieren keine geschäftlichen Beziehungen mit Unternehmen oder Institutionen aus Russland, Ukraine oder Belarus. Die mittelbaren Folgen wie gestiegene Preise bei Material und Personal oder Lieferengpässe bei unseren Auftragsnehmern betreffen jedoch auch die Geschäftsbereiche der TZK GmbH in vielfältiger Weise. Darüber hinaus verlief das Geschäftsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2024 wurden kleinere Mietflächen frei, da mehrere Unternehmen, die sich sehr erfolgreich entwickelt haben, das TZK verlassen haben. Da bestimmte Verwendungsbeschränkungen hinsichtlich der Vermietung zu berücksichtigen sind, können diese Flächen nicht frei am Markt angeboten werden. Es ist insofern 2025 von einer Leerstandsquote auszugehen, die mittelfristig abgebaut werden kann. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Geschäftszweck der Gesellschaft. Der weitere Verlauf ist davon abhängig, ob die Entwicklung aller Firmen im TZK weiterhin positiv bleibt und die Nachfrage nach Büroräumen durch Existenzgründerinnen und -gründer anhält.

Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen im Rahmen der Pandemiebekämpfung sind insgesamt tiefgreifend und nachhaltig. Hinzu kommen erhöhte wirtschaftliche Unsicherheiten aufgrund anhaltend höherer Inflation und dadurch insbesondere eines höheren Zinsniveaus. Dies kann die Finanzierungsaussichten gerade von auf Wagniskapital angewiesene Gründungen verschlechtern. Von einem anhaltend hohen Druck in vielen Branchen, die digitale Transformation besonders voranzutreiben, können aber auch junge digitale Unternehmen profitieren. Eine pauschale Aussage, wie sich das Gründungsgeschehen in den kommenden Jahren entwickeln wird, kann daher an dieser Stelle nicht getroffen werden.

Die Geschäftsleitung ist zuversichtlich, dass die TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH auch weiterhin erfolgreich im Sinne der Existenzgründer arbeiten wird und dass vom TZK Impulse zur Existenzgründung ausgehen werden. Der Wirtschaftsplan 2025 weist einen Jahresfehlbetrag i.H.v. 19 TEUR aus.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
	01.07.2016 – heute				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	15.000	0	3	0	15.003
2023	15.000	0	0	0	15.000
2024	15.458	0	109	0	15.566

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungs-leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender (ab 06/2021)	100	300	200
Langner, David	Oberbürger-meister	Stadt Koblenz		119	319	200
Dr. Saftig, Alexander	Landrat	Landkreis Mayen-Koblenz	Stellv. Vorsitzender	100	300	200
Günthner, Dirk (04/2022 – 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		100	150	K.M.
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	150	200
Weydmann- Kühn, Marie- Luise	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		100	300	200

* * *

Technologiezentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Donnersbergweg 1, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5953-0
Telefax: 0621 5953-120
Internet: www.tz-lu.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologiezentrums. Das Technologiezentrum hat die Aufgabe, junge technologieorientierte und/oder innovative Unternehmen aufzunehmen und/oder zu unterstützen und zu beraten. Das Angebot besteht in einer zeitlich befristeten Bereitstellung von Mietflächen mit moderner Kommunikationsinfrastruktur und der Vorhaltung umfassender Dienstleistungen.

		€	%
Stammkapital		611.300	
Land Rheinland-Pfalz		427.910	70,0
Stadt Ludwigshafen		183.390	30,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital		Anteil	% Anteil
	T€	T€		
Digital Hub Rhein-Neckar GmbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Der 5-HT Digital Hub Mannheim/Ludwigshafen - Chemistry & Health ist Teil der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie initiierten Digital Hub Initiative (de:hub) zur Förderung digitaler Innovation in Deutschland. Ziel des Hubs ist der Aufbau eines internationalen Ökosystems von Startups, Investoren und Unternehmen, um digitale Innovation in den Branchen Chemie und Gesundheit voranzutreiben. Als zentrale Plattform bietet der Digital Hub den Akteuren die Möglichkeit zum Netzwerken, Kooperieren und Co-Entwickeln.	25	2,5	10	

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	852.533	967.699	903.439
Immaterielle Vermögensgegenstände	126	1	1
Sachanlagen	849.793	965.084	900.824
Finanzanlagen	2.614	2.614	2.614
Umlaufvermögen	353.051	345.927	293.822
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.208	55.376	28.741

Guthaben bei Kreditinstituten	329.843	290.551	265.082
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.205.584	1.313.625	1.197.262
Passivseite			
Eigenkapital	912.661	921.865	940.503
Stammkapital	611.300	611.300	611.300
Zur Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0	0
Kapitalrücklage	200.000	200.000	200.000
Verlust-/Gewinnvortrag	94.576	101.361	110.565
Jahresergebnis	6.785	9.205	18.637
Rückstellungen	18.640	19.830	16.175
Verbindlichkeiten	274.284	371.930	240.584
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.205.584	1.313.625	1.197.262
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	311.900	314.400	323.710
Sonstige betriebliche Erträge	109.050	111.338	116.204
Materialaufwand	90.689	96.017	123.877
Personalaufwand	188.039	217.090	190.105
Abschreibungen	18.102	21.369	22.727
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113.243	78.085	81.603
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1.196
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.473	3.337	3.208
Ergebnis nach Steuern	7.404	9.841	19.274
Sonstige Steuern	619	637	637
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	6.785	9.205	18.637
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5	5	3
Investitionen	15.141	136.535	5.800
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	0,7 %	1,0 %	2,0 %
Gesamtkapitalrentabilität	0,6 %	0,7 %	1,6 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	70,7 %	73,7 %	75,5 %
Intensität des Umlaufvermögens	29,3 %	26,3 %	24,5 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	107,1 %	95,3 %	104,1 %
Anlagendeckung II	134,9 %	117,9 %	127,4 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	75,7 %	70,2 %	78,6 %
Fremdkapitalquote	24,3 %	29,8 %	21,4 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	891,1 %	189,9 %	883,6 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	38	38	38
Kapitalerhöhung	---	---	---
Einzahlung in die Kapitalrücklage	---	---	---

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das ständige Bemühen um die Erneuerung der Wirtschaftsstruktur ist eine wichtige Aufgabe der Technologiepolitik des Landes. Ein Instrument zur Umsetzung dieser Aufgabe sind die grundsätzlich mehrheitlich vom Land getragenen und vernetzt arbeitenden Technologiezentren in den Oberzentren. Durch die Kooperation mit den Kommunen wird diese Idee des Angebots an innovative Gründer in die Regionen getragen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Leistungen des TZL (Räume, Services, Beratung) wurden auch im Jahr 2024 stark nachgefragt. Es war eine geringere Zahl von Ein- und Auszügen zu verzeichnen. Die Auslastung der Mietfläche lag im Jahresdurchschnitt - wie auch in den beiden Vorjahren - bei 99 Prozent.

Das TZL konnte im Jahr 2024 die wesentlichen Ziele seiner Geschäftspolitik umsetzen. Es konnten 2 neue Mieter am Standort TZL angesiedelt werden. 3 Unternehmensgründungen wurden in der Vorgründungsphase durch Beratung, Services und die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im TZL unterstützt. In 4 Fällen kam es zur Gründung.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat der TZL GmbH befassten sich im Jahr 2024 insbesondere mit dem anstehenden Mieterwechsel im Laborbereich des TZL, mit den Ergebnissen der Untersuchung des Laborbedarfs, mit der angespannten Personalsituation und mit der Prüfung der Beteiligung des TZL an der Digital Hub Rhein-Neckar GmbH ('5-HT-Hub').

Im Geschäftsjahr 2024 weist die TZL-TechnologieZentrum Ludwigshafen am Rhein GmbH einen Jahresüberschuss von 18,6 T€ aus. Dieses Ergebnis ist etwas besser als das Vorjahresergebnis und deutlich besser als der im Wirtschaftsplan 2024 geplante Verlust von 76,9 T€. Die Umsatzerlöse und Materialkosten waren höher, während die Personalkosten niedriger waren als geplant.

Weitere Entwicklungen

Die TZL GmbH agiert weiterhin als Regionales Innovationszentrum und als Teil des Startup Campus Ludwigshafen. Durch die Bündelung der regionalen Strukturen und durch die Nutzung des Potentials der Region sollen erweiterte Leistungen für die Zielgruppe angeboten und die Effizienz gesteigert werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
Hanf, Michael	01.01.2011 – heute				
2022	91.488	0	0	0	91.488
2023	92.094	0	0	0	92.094
2024	95.512	0	0	0	95.512

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Hummrich, Martin	Abteilungs-leiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	100	200	200
Schwarz, Andreas	Stadtkämmerer und Beigeordneter	Stadt Ludwigshafen	stellv. Vorsitzender	200	200	200
Hellmeister, Victoria	Referentin	Ministerium für Wirtschaft, Ver- kehr, Landwirt- schaft und Wein- bau		100	100	200
Fischer, Barbara (bis 03/2022)	Referentin	Ministerium der Finanzen		0	K.M.	K.M.
Günthner, Dirk (04/2022 - 03/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		200	50	K.M.
Wieland, Alexander (ab 04/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen		K.M.	150	200
Dr. Spangenberger- Kerle, Volker	Bereichsleiter	Stadt Ludwigshafen		100	200	200

Trierer Hafengesellschaft mbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Ostkai 4, 54293 Trier
Telefon: 0651 96804-30
Telefax: 0651 96804-40
E-Mail: info@hafen-trier.de
Internet: www.hafen-trier.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau, die Einrichtung und die Bewirtschaftung eines öffentlichen Hafens einschließlich der erforderlichen Betriebsanlagen auf den Gemarkungen Pfalzel und Ehrang der Stadt Trier.

		€	%
Stammkapital		4.959.550	
	Land Rheinland-Pfalz	4.161.930	83,9
	Landkreis Trier-Saarburg	797.620	16,1

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	16.241.148	16.677.842	16.872.132
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.114	20.614	12.085
Sachanlagen	16.237.034	16.657.228	16.860.047
Umlaufvermögen	3.635.097	2.369.252	2.540.227
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	417.404	460.972	437.159
Guthaben bei Kreditinstituten	3.217.693	1.908.280	2.103.068
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	60.877	11.889	24.531
Bilanzsumme	19.937.123	19.058.984	19.436.889
Passivseite			
Eigenkapital	12.857.742	13.645.163	14.380.811
Gezeichnetes Kapital	4.959.550	4.959.550	4.959.550
Kapitalrücklage	140.937	140.937	140.937
Gewinnrücklage	4.038.578	4.038.578	4.038.578
Gewinnvortrag	2.944.623	3.718.677	4.506.099
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	774.054	787.420	735.647
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	1.316.518	1.768.637	2.179.633
Rückstellungen	456.032	546.523	254.104
Verbindlichkeiten	3.519.669	2.697.745	2.233.688
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.787.161	400.915	388.653
Bilanzsumme	19.937.123	19.058.984	19.436.889

Gewinn- & Verlustrechnung				
Umsatzerlöse		3.098.742	3.202.356	3.335.997
Sonstige betriebliche Erträge		356.642	222.560	287.855
Aufwendungen für bezogene Leistungen		571.665	450.574	406.496
Personalaufwand		623.589	572.035	684.403
Abschreibungen		740.399	761.057	860.306
Sonstige betriebliche Aufwendungen		329.204	455.375	653.333
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	16.024	101.995
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		31.821	23.553	17.205
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		333.338	339.638	317.170
Ergebnis nach Steuern		825.369	838.706	786.935
Sonstige Steuern		51.314	51.285	51.288
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)		774.054	787.420	735.647
Sonstige Angaben				
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		9	7	9
Investitionen		101.300	1.197.800	1.062.530
Kennzahlen				
Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität		6,0 %	5,8 %	5,1 %
Gesamtkapitalrentabilität		3,9 %	4,1 %	3,8 %
Vermögensaufbau				
Anlagenintensität		81,5 %	87,5 %	86,8 %
Intensität des Umlaufvermögens		18,2 %	12,4 %	13,1 %
Anlagenfinanzierung				
Anlagendeckung I		79,2 %	81,8 %	85,2 %
Anlagendeckung II		103,92 %	104,05 %	106,65 %
Kapitalausstattung				
Eigenkapitalquote		64,5 %	71,6 %	74,0 %
Fremdkapitalquote		28,9 %	28,4 %	24,1 %
Liquidität				
Liquiditätsgrad I		394,3 %	251,8 %	263,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Engagement des Landes in der Trierer Hafengesellschaft mbH ist erforderlich, um einen wettbewerbsneutralen und diskriminierungsfreien Zugang aller Partner der Wirtschaft zum Verkehrsweg Wasserstraße sicherzustellen und die Hafenflächen zu sichern. Als Partner für die verladende Wirtschaft und Logistikbranche ist der Hafen Trier wichtiger Bestandteil des Wirtschaftsstandortes Trier. Mit dem Hafen, der zugleich Standort zahlreicher Gewerbe- und Industrieunternehmen ist, wird eine Vielzahl von Arbeitsplätzen gesichert und neu geschaffen.

Geschäftsjahr 2024

Die Hafengesellschaft ist in den Marktbereichen Güterverkehr und Logistik sowie im gewerblichen Immobilienmanagement tätig. Durch die Verknüpfungsfunktionen des Binnenhafens sind alle Verkehrsträger (Zug, Binnenschiff, LKW sowie der kombinierte Verkehr) mit ihren jeweiligen Stärken für den wirtschaftlichen Erfolg von Relevanz.

Die Entwicklung des Güterverkehrs stand im Jahr 2024 im Hafen Trier unter den Zeichen von geopolitischen Anspannungen, welche sich auch auf die ansässigen Unternehmen ausgewirkt hat. Für die Hafengesellschaft blieb dies im Jahresergebnis ohne gravierendere Folgen. Im Hafen Trier wurden 578.203 Tonnen (Vorjahr 565.729) an Gütern im Binnenschiffsgüterverkehr umgeschlagen. Weiterhin war der Hafen Trier 2024 Anlaufstation von 202 Flusskreuzfahrtschiffen (Vorjahr 134). Der Umschlag von Mineralölzeugnissen hat sich mit 243.992 Tonnen im Vergleich zum Jahr 2023 reduziert (-12.360 Tonnen). Der wasserseitige Containerumschlag lag im Jahr 2024 bei 23.615 Tonnen (Vorjahr 65.663 Tonnen) und ist damit stark zurückgegangen. Die Containerverkehre wurden zuletzt verstärkt über die Schiene abgewickelt. Mit 13.450 Waggons (Vorjahr 12.350) und einem Volumen von 677.284 Tonnen (Vorjahr 591.729) wurde im Schienengüterverkehr wieder ein höheres Aufkommen verzeichnet. Die daraus erzielten Gleisbenutzungsgebühren beliefen sich auf 303 T€ (Vorjahr 279 T€). Die vermieteten Liegenschaften im Güterverkehrszentrum waren zu 100 % ausgelastet.

Weitere Entwicklungen

Die Wirtschaftsplanung für die Folgejahre weist weiterhin positive Jahresergebnisse aus. Aktuell wird für das Jahr 2025 mit Umsatzerlösen in Höhe von rd. 3,20 Mio. € und einem Jahresüberschuss von rd. 0,67 Mio. € gerechnet. Die Realisierung des Neubauvorhabens „Halle Montanstraße“ und der Ausbau des Umschlagsgeschäfts wird maßgeblich den wirtschaftlichen Erfolg in den Folgejahren bestimmen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Klassen, Volker	01.01.2016 – heute				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	114.171	20.000	2.372	0	136.543
2023	111.660	22.000	2.112	0	135.772
2024	115.657	22.000	3.378	0	141.035

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Becht, Andy	Staatssekretär	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	Vorsitzender	800	800	800
Puschel, Michael (11/2020 - 01/2023)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		700	66,66	K.M.
Crohn, Stefan (ab 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		308,33	800	800
Wieland, Alexander (bis 08/2022)	Referent	Ministerium der Finanzen		291,67	K.M.	K.M.
Dr. Schmitt, Matthias	Geschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Trier		---	---	---
Metzdorf, Stefan (ab 01/2022)	Landrat	Landkreis Trier-Saarburg	Stellv. Vorsitzender	(700 *)	(800 *)	(800 *)
Jung, Esther (ab 02/2023)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		K.M.	733,34	800

*Die Sitzungsgelder wurden unmittelbar an die Kreiskasse gezahlt

III. Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Ausland)

Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen

FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	154
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	158
SRV GmbH & Co. KG	163

Übrige Beteiligungen

T Investments BIS S.A.	166
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH.	169

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon: 089 6497-1
Telefax: 089 6497-300
E-Mail: info@fwu.de
Internet: www.fwu.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

	€	%
Stammkapital	163.613	
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
sämtliche anderen Bundesländer	je 10.226	je 6,25

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	%
	T€	T€	
FWU Service GmbH Sitz: Grünwald Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen technischer und administrativer Art im Zusammenhang mit digitaler Bildung und Bildungsmedieninfrastrukturen.	25	25	100,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	973.760	1.644.678	1.783.435
Immaterielle Vermögensgegenstände	416.436	1.075.655	1.215.875
Sachanlagen	557.324	569.023	542.559
...Finanzanlagen			25.000
Umlaufvermögen	4.828.058	6.513.525	8.162.375
Vorräte	510.024	2.685.658	289.946
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.377.440	1.552.716	5.430.040
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.940.594	2.275.151	2.442.388
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	38.813	77.470	78.518
Bilanzsumme	5.840.631	8.235.673	10.024.327

Passivseite			
Eigenkapital	2.268.045	3.415.677	4.210.669
Gezeichnetes Kapital	163.613	163.613	163.613
Gewinnrücklagen	1.127.456	2.104.432	3.252.064
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	976.976	1.147.632	794.992
Rückstellungen	1.808.675	1.578.896	1.692.014
Verbindlichkeiten	1.023.494	2.908.471	3.583.675
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	740.418	332.628	537.968
Bilanzsumme	5.840.631	8.235.673	10.024.327
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	8.639.070	7.798.667	14.964.532
Bestandsveränderungen	109.129	1.986.763	-2.073.885
Sonstige betriebliche Erträge	229.996	672.921	257.800
Materialaufwand	2.187.417	3.069.854	4.517.450
Personalaufwand	4.077.299	4.775.245	5.742.381
Abschreibungen	1.293.023	1.167.010	1.360.340
Sonstige betriebliche Aufwendungen	994.280	922.076	996.891
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	130	66.691	22.720
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.726	-11.988	-12.458
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	413.580	578.869	541.647
Sonstige Steuern	-304	-4.637	-53
Länderbeiträge	563.700	573.400	253.398
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	976.976	1.147.632	794.992
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	52	58	64
Investitionen	1.285.746	1.489.216	1.469.641
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	43,08 %	33,6 %	18,9 %
Gesamtkapitalrentabilität	16,73 %	13,9 %	7,9 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	16,67 %	20,0 %	17,8 %
Intensität des Umlaufvermögens	82,66 %	79,1 %	81,4 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	232,92 %	207,7 %	236,1 %
Anlagendeckung II	304,62 %	207,7 %	326,1 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	38,83 %	41,5 %	42,0 %
Fremdkapitalquote	61,17 %	58,5 %	58,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	102,31 %	78,2 %	68,2 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	27,5	28,2	12,4
Dienstleistungsvergütung	16,05	16,05	986,0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Aus bildungspolitischer Sicht hat das Land nach wie vor ein starkes Interesse an der Beibehaltung der Beteiligung an dieser von allen Bundesländern getragenen zentralen Serviceeinrichtung. Das FWU ist nach wie vor größter und bedeutendster Anbieter vor hochwertigen und urheberrechtlich abgesicherten Bildungsmedien und wichtiger Partner für die damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Medieninformation, -distribution und -erschließung. Es hat im Bildungsmarkt hinsichtlich der pädagogischen bzw. didaktischen Qualität der Medien und seiner Innovationsfähigkeit eine Vorreiterrolle inne.

Geschäftsverlauf 2024

Der Jahresüberschuss 2024 liegt mit 795 T€ unter dem sehr guten Ergebnis 2023 (1.148 T€), da insbesondere die Länderbeiträge niedriger ausgefallen sind. Das Ergebnis nach Steuern vom Einkommen 2024 war wie im Vorjahr positiv und lag mit 542 T€ leicht unter dem Wert von 2023 (579 T€). Die Umsatzerlöse 2024 betrugen 14.965 T€ (Vorjahr: 7.799 T€), was einer Erhöhung von 91,9 % entspricht.

Die Ertragslage und die wirtschaftliche Lage des Instituts werden von der Geschäftsführung entsprechend den nach dem Gesellschaftsvertrag zu erfüllenden Aufgaben als positiv beurteilt.

Weitere Entwicklungen

Für 2025 wird nach dem aktuellen Planungsstand mit einem weniger starken Umsatzanstieg und damit korrespondierend mit weniger starken Erhöhungen bei den Aufwendungen gerechnet.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Gesellschaft ein operatives Ergebnis in der Größenordnung von 200 T€ bis -400 T€. Nach Berücksichtigung der Gesellschafterzuwendung, die 2025 voraussichtlich bei TEUR 353,4 T€ liegen wird, wird ein Jahresergebnis von 0 bis 300 T€ erwartet.

Das FWU hat als gemeinnützige Muttergesellschaft am 8. Januar 2024 die FWU Service GmbH als Alleingesellschafterin gegründet, die ihren Geschäftsbetrieb planmäßig zum 1. Februar 2024 aufgenommen hat. In die FWU Service Gesellschaft werden Aufgaben ausgegliedert, die nicht gemeinnützigen Zwecken zugeordnet werden können. Das erste Geschäftsjahr konnte mit einem geringen Jahresüberschuss erfolgreich abgeschlossen werden.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Frost, Michael	01.11.2007 – 31.12.2023

Jahr	Grund-vergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld-werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt-vergütung in T€
2022	116,2	19,5	9,2	0	144,9
2023	125,0	19,5	9,2	0	153,7

Name		Beschäftigungszeitraum			
Koschinsky, Andreas		01.01.2024 – heute			
Jahr	Grund-vergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld-werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt-vergütung in T€
2024	129,8	0	3,7	0	133,5

Name		Beschäftigungszeitraum			
Nill, Rüdiger (Stellvertretender Geschäftsführer)		01.01.2007 – heute			
Jahr	Grund-vergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld-werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt-vergütung in T€
2022	106,7	7,3	0	0	114,0
2023	106,3	6,5	0	0	112,8
2024	118,8	7,5	2,7	0	129,0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Brause, Martin	Abteilungsleiter	Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz	Vorsitzender (seit 10/2022)	0	0	0
Günthner, Dirk	Referatsleiter	Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz	Stellv. Vorsitzender (seit 10/2022)	0	0	0
Altmeyer, Gabriele	Referatsleiterin	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen, Dresden		0	0	0
Bals, Oliver	Abteilungsleiter	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf		0	0	0
Behrens, Jana (seit 10/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel		0	0	0
Conradi, Dörte (seit 10/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Stuttgart		0	0	0
Mayr, Josef (seit 10/2022)	Regierungs-direktor	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, München		0	0	0

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Friedrichstr. 149, 10117 Berlin
Telefon: 030 257679-0
Telefax: 030 257679-199
E-Mail: info@pd-g.de
Internet: www.pd-g.de

Gegenstand des Unternehmens

Bei der PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) handelt es sich um eine Gesellschaft, die gegenüber ihren Gesellschaftern (Öffentliche Hand, ausländische Staaten und internationale Organisationen, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen) Beratungs- und Managementleistungen zu allen Fragen der modernen Verwaltung und Infrastruktur sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen anbietet. Die PD ist auch Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl zwischen der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen.

		€	%
Stammkapital		2.004.000	
Land Rheinland-Pfalz		20.000	1,0
Bundesrepublik Deutschland		520.600	26,0
Restlicher Gesamtanteil		1.463.400	73,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	T€	T€	T€
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.068	3.954	3.632
679	443	215	
3.389	3.511	3.417	
Umlaufvermögen	52.426	68.224	81.458
Vorräte	7.257	9.422	6.148
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.513	15.155	19.732
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	29.655	43.646	55.578
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	522	1.378	1.454
Bilanzsumme	57.015	73.556	86.544
Passivseite			
Eigenkapital			
Ausgegebenes Kapital	37.329	45.348	55.546
1.041	1.301	1.496	
Kapitalrücklage	3.608	3.608	3.608
Gewinnrücklagen	14.623	21.075	27.293
Ergebnisvortrag	8.704	8.704	8.704
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	9.353	10.660	14.446
Rückstellungen	11.955	18.511	20.753

Verbindlichkeiten	7.731	9.680	10.232
Bilanzsumme	57.015	73.556	86.544
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	115.563	137.077	161.179
(Erhöhung)/Verminderung des Bestands an Vorräten	1.071	2.089	3.339
Sonstige betriebliche Erträge	138	689	843
Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.291	22.128	19.260
Personalaufwand	59.080	81.708	95.386
Abschreibungen	1.662	1.428	1.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.033	19.259	21.910
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	214	538
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59	0,4	1,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.293	4.886	6.687
Sonstige Steuern	0,7	0,7	0,3
Jahresfehlbetrag/-überschuss	9.353	10.660	14.446
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	717	970	1.145
Investitionen	3.105	1.316	1.207
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	25,1 %	23,5 %	26,0 %
Gesamtkapitalrentabilität	16,4 %	14,5 %	16,7 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	7,1 %	5,4 %	4,2 %
Intensität des Umlaufvermögens	12,7 %	12,8 %	7,1 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	917,7 %	1.146,8 %	1.529,2 %
Anlagendeckung II	917,7 %	1.146,8 %	1.535,8 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	65,5 %	61,7 %	64,2 %
Fremdkapitalquote	34,5 %	38,3 %	59,8 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	383,6 %	450,9 %	151,1 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkung in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die PD ist auf die Beratung der öffentlichen Hand spezialisiert. Sie ist ausschließlich für die öffentliche Hand und zu weit mehr als 80 Prozent für ihren Gesellschafterkreis tätig. Dies vermeidet Interessenkonflikte zu anderen Beratungsmandaten und stellt einen großen Erfahrungsschatz zu öffentlichen Investitionsvorhaben sicher. Die PD verfügt damit über das notwendige Know-how, um den speziellen Anforderungen als öffentlicher Auftraggeber gerecht zu werden.

Geschäftsverlauf 2024

Die PD kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurückblicken. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2024 konkretisierten Wachstumserwartungen voll erfüllen. In den beiden Kernbereichen „Strategische Verwaltungsmodernisierung“ und „Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung“ ist es der PD gelungen, ihre Präsenz und Beratung für Anteilseigner weiter auszubauen.

Weitere Entwicklungen

Für das Jahr 2025 wird gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 mit einer wiederholte steigenden Gesamtleistung gerechnet. Im Zeitraum 2026 - 2029 wird eine an die Eigenleistung angepasste Steigerung der Gesamtleistung von bis zu 5,1 % p.a. erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Beemelmans, Stéphane	Dezember 2016 – Oktober 2024				
Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld-werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt-vergütung in T€
2022	266,3	31,5	0	10,3	308,1
2023	266,0	42,0	0	10,3	318,3
2024	221,7	38,5	0	6,2	274,7*

*Die Gesamtvergütung umfasst Bezüge im Zusammenhang mit der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit in Höhe von 8,4 T€.

Name	Beschäftigungszeitraum				
Wechselmann, Claus	Dezember 2016 - heute				
Jahr	Grundvergütung in T€	Erfolgsabhängige Vergütung in T€	sonstige geld-werte Vorteile in T€	Vergütungen von Dritten in T€	Gesamt-vergütung in T€
2022	331,0	39,6	0	14,3	384,9
2023	343,1	42,0	0	14,3	399,4
2024	335,1	38,5	0	15,2	388,7

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Gatzer, Werner (bis 11/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender	---		
Saebisch, Steffen (12/2022-12/2024)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender	0,2	3,6	3,4
Bohle, Anne Katrin (bis 03/2022)	Staatssekretärin	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	Stellvertretende Vorsitzende	---		
Dr. Bösinger, Rolf (ab 03/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender	2,9	3,6	3,6
Dr. Kerst, Andreas (ab 12/2024)	Unterabteilungsleiter	Bundesministerium der Finanzen	Stellvertretender Vorsitzender			0,1
Bussmann, Jens (ab 12/2024)	Generalsekretär	Verband der Universitätsklinika Deutschlands				0,1
Cordt, Jutta (ab 04/2024)	Unterabteilungsleiterin	Bundesministerium des Inneren und für Heimat				2,7
Damm, Elmar	Abteilungsleiter	Abteilung IV im Hessischen Ministerium der Finanzen		3,6	3,6	3,6
Deix, Wolfgang	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH		3,6	3,6	3,6
Flasbarth, Jochen (bis 03/2022)	Staatssekretär	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		---		
Göppert, Verena (bis 04/2024)	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers	Deutscher Städetag		3,6	3,6	1,1
Karger, Pia (ab 03/2022 bis 04/2024)	Abteilungsleiterin	Bundesministerium des Innern und für Heimat		---	---	---

Dr. Klesse, Astrid	Unterabteilungsleiterin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie		3,6	3,6	3,6
Dr. Mangelsdorff, Lukas	Abteilungsleiter	Abteilung IV im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen		3,6	3,6	3,6
Michel, Corinna	Managerin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH		3,6	3,6	3,6
Muñoz, Tatiana (bis 12/2024)	Lead Professional	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH		3,6	3,6	3,6
Pyka, Tina (ab 07/2024)	Senior Managing Expert	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH				1,8
Rehfeld, Dieter	Geschäftsführer	Votegroup GmbH		3,6	3,6	3,6
Prof. Dr. Scholz, Jens (bis 12/2024)	Vorstandsvorsitzender	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein		3,6	3,6	3,4
Waßmuth, Melissa (bis 06/2024)	Managerin	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH		3,6	3,6	1,8
Dr. Werth, Jochen (ab 07/2023)	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH			1,8	3,6
Wilkens, Jan (bis 06/2023)	Senior Manager	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH		3,6	1,8	
Wohltmann, Matthias (ab 04/2024)	Beigeordneter	Deutscher Landkreistag				2,5
Zimmermann, Uwe	Stellvertreter der Hauptgeschäftsführer	Deutscher Städte- und Gemeindebund		3,6	3,6	3,6

* * *

SRV GmbH & Co. KG

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Europaallee 3, 66113 Saarbrücken
Telefon: 0681 9340-126

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verwaltung von Anteilen am Stammkapital der Landesbank Saar.

		€	%
Haftkapital		25.000	
Komplementärin	SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH	0	0,0
Kommanditisten	SRV Beteiligungsgesellschaft mbH	13.750	55,0
	Land Rheinland-Pfalz	11.250	45,0

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital		Anteil	%
	T€	T€		
Landesbank Saar Sitz: Saarbrücken Die SaarLB ist Zentralbank der (saarländischen) Sparkassen. Sie ist Geschäfts-, Außenhandels-, Staats- und Kommunalbank und betreibt Bankgeschäfte aller Art sowie sonstige Geschäfte, die ihren Zwecken dienen.	254.619	100.018	39,28	
SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH Sitz: Saarbrücken Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der SRV GmbH & Co. KG.	25	11,25	45,00	

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024 ¹⁾
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Finanzanlagen	100.043.936	100.043.936	100.043.936
Umlaufvermögen	4.981.165	5.229.033	5.572.286
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.981.165	5.229.033	5.572.286
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditist	0	0	0
Bilanzsumme	105.025.101	105.272.969	105.616.222

Passivseite			
Eigenkapital	104.991.2439	105.267.326	105.595.345
Kommanditkapital	9.460.259	99.460.259	99.437.881
Rücklagen	1.648.882	1.925.024	2.201.107
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	3.882.102	3.882.043	3.956.357
Rückstellungen	33.858	5.544	15.403
Verbindlichkeiten	0	14	5.474
Bilanzsumme	105.025.101	105.272.969	105.616.222
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	706	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.553	28.681	23.125
Erträge aus Beteiligungen	3.938.557	3.938.557	3.938.556
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	792	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56	73	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.552	28.552	43.919
Ergebnis nach Steuern	3.882.102	3.882.043	3.956.357
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	3.882.102	3.882.043	3.956.357
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Investitionen	0	0	0
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	3,7 %	3,7 %	3,8 %
Gesamtkapitalrentabilität	3,7 %	3,7 %	3,8 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	95,3 %	95,0 %	94,7 %
Intensität des Umlaufvermögens	4,7 %	5,0 %	5,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	105,0 %	105,2 %	105,6 %
Anlagendeckung II	105,0 %	105,2 %	105,6 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Fremdkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	49.811,7 %	5.288.261,4 %	101.795,5 %

¹Die Angaben beruhen auf dem vorläufigen, noch nicht festgestellten Jahresabschluss bzw. Lagebericht der SRV GmbH & Co. KG.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Gewinnausschüttung	2.963	2.963	2.963

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei Gründung der Gesellschaft im Jahr 2014 war die PLP Management GmbH & Co. KG („PLP-KG“) Gesellschafterin. Mit der Auflösung der PLP-KG mit Ablauf des 31. Januar 2019 gingen die Rechte und Pflichten dieser Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge auf das Land Rheinland-Pfalz über. In diesem Zusammenhang ist auch die Beteiligung der PLP-KG an der SRV GmbH & Co. KG auf das Land übergegangen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft selbst resultierte letztlich aus der Anpassung des seit dem Jahr 2004 bei der Landesbank Saar bestehenden, bisher von der PLP-KG gehaltenen und als Profit Linked Perpetual (PLP) bezeichneten Finanzinstrumenten. Zum damaligen Zeitpunkt erfüllte das PLP, welches auf der Einlage von Darlehensforderungen i. H. v. rd. 100 Mio. € aus dem Wohnungsbauvermögen des Landes in die Bank basierte, die Voraussetzungen zur Anerkennung als hartes Kernkapital bei der Landesbank Saar. Aufgrund der Finanzmarktkrise wurden unter anderem die Anforderungen an die Anerkennung der regulatorischen Eigenmittel von Kreditinstituten verschärft. Zur Sicherstellung der zukünftigen Anerkennung als hartes Kernkapital ist eine Anpassung unter Einbindung der zu diesem Zweck neugegründeten SRV GmbH & Co. KG erfolgt.

Geschäftsverlauf 2024

Im Jahr 2024 hat die Landesbank Saar eine Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG, welche im Geschäftsjahr 2025 zufließen wird, vorgenommen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Situation der SRV GmbH & Co. KG ist stark von der wirtschaftlichen Situation der Landesbank Saar abhängig. Die bisherige Geschäftsentwicklung bei der Landesbank Saar lässt auf ein mit dem Ergebnis für 2024 vergleichbares positives Ergebnis für 2025 und eine damit zusammenhängende Gewinnausschüttung an die SRV GmbH & Co. KG schließen. Aufgrund des auf das Halten der Beteiligung an der Landesbank Saar beschränkten Geschäftsbetriebs wird für die Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe der Vorjahre erwartet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Gesamtbezüge 2024 in €	Beschäftigungszeitraum
Greif, Peter	6.240	01.12.2020 - heute
Rohleder, Georg	6.240	21.10.2014 - heute

Hinweis:

Die SRV GmbH & Co. KG selbst beschäftigt keine natürlichen Personen. Die Geschäftsführung der Gesellschaft obliegt der Komplementärin SRV Beteiligungskomplementärgesellschaft mbH. Diese wird vertreten durch die beiden Geschäftsführer Peter Greif und Georg Rohleder. Die Komplementärin erhält für ihre Tätigkeit derzeit eine Vergütung in Höhe von 22.000 € pro Geschäftsjahr.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht

T Investment BIS S.A.

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Avenue de Tervuren 60, B-1040 Brüssel
Telefon: 00322 7901331
Telefax: 00322 7901333

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung und Verwaltung von Immobilien.

		€	%
Stammkapital		396.630	
	Land Rheinland-Pfalz	396.630	100,00

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	403.713	357.997	359.840
Sachanlagen	402.851	357.135	358.978
Finanzanlagen	862	862	862
Umlaufvermögen	448.672	472.291	488.721
Forderungen	67	2.628	11.837
Flüssige Mittel	443.610	464.254	471.067
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.995	5.410	5.817
Bilanzsumme	852.385	830.288	848.561
Passivseite			
Eigenkapital	801.568	813.723	834.068
Gezeichnetes Kapital	396.630	396.630	396.630
Rücklagen	39.663	39.663	39.663
Gewinnvortrag	365.275	377.430	397.775
Verbindlichkeiten	50.469	16.106	14.223
Bilanzsumme	852.385	830.288	848.561
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	200.342	183.610	186.402
Materialaufwand	67.826	44.723	43.899
Personalaufwand	45.429	54.825	55.359
Abschreibungen	52.021	52.313	41.734
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.056	13.835	17.139
Finanzerträge	0	187	315
Finanzaufwendungen	1.135	934	1000
Gewinn vor Steuern	20.876	17.167	27.586
Steuern auf das Ergebnis	6.081	5.012	7.241

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	14.795	12.155	20.345
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	1	1	1
Investitionen	76.935	6.596	43.578
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	1,8 %	1,5 %	2,4 %
Gesamtkapitalrentabilität	1,7 %	1,5 %	2,4 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	82,6 %	43,1 %	42,4 %
Intensität des Umlaufvermögens	52,6 %	56,9 %	57,6 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	113,9 %	227,3 %	231,8 %
Anlagendeckung II	113,9 %	227,3 %	231,8 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	94,0 %	98,0 %	98,3 %
Fremdkapitalquote	6,0 %	2,0 %	1,7 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	879,0 %	2.882,4 %	3.311,9 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Objektgesellschaft für die von der Landesvertretung genutzte Liegenschaft in Brüssel. Die Vermietung erfolgt ausschließlich an die Landesvertretung. Der Erwerb der Liegenschaft für die Landesvertretung war nur in dieser Gesellschaftsform möglich.

Geschäftsverlauf 2024 und weitere Entwicklungen

Der Geschäftsbereich der Gesellschaft umfasst die Vermietung von Büroräumen an die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union in Brüssel. Von einer kontinuierlichen Ertragslage ist auszugehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum				
Dr. Pfeil, Hanno	seit 01.08.2024 - heute				
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2024	0	0	0	0	0

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Crohn, Stefan	Referent	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Pfeil, Hanno (ab 08/2024)		Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel		K.M.	K.M.	0

* * *

ZESAR- Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Gustav-Heinemann-Ufer 74c, 50968 Köln
Telefon: 0221/46612900
Telefax: 0221/46612700
E-Mail: info@zesargmbh.com
Internet: www.zesargmbh.com

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel vom 22.12.2016 (Bundesgesetzblatt I, S. 2262, 2275) für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Satz 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.

		€	%
Stammkapital		25.000	
Land Rheinland-Pfalz		3.125	12,5
Freistaat Bayern		3.125	12,5
Land Niedersachsen		3.125	12,5
Land Nordrhein-Westfalen		3.125	12,5
Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		12.500	50,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	1.824.530	1.723.327	1.308.921
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.819.432	1.720.753	1.307.777
Sachanlagen	5.098	2.574	1.144
Umlaufvermögen	613.928	602.332	609.240
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	350.356	363.459	375.176
sonstige Vermögensgegenstände	206.087	166.655	39.349
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.485	72.218	194.714
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	32.063	28.092	25.997
Bilanzsumme	2.470.521	2.353.751	1.944.157
Passivseite			
Eigenkapital	1.189.061	1.312.739	1.249.395
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Satzungsgemäßige Rücklagen	1.263.410	1.164.061	1.287.739
Bilanzverlust/-gewinn	-99.349	123.677	-63.344
Rückstellungen	151.763	195.244	138.674
Verbindlichkeiten	1.129.697	845.768	556.088
Bilanzsumme	2.470.521	2.353.751	1.944.157

Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	2.136.907	3.152.288	3.024.607
Sonstige betriebliche Erträge	49.256	43.935	45.407
Personalaufwand	819.303	946.170	1.001.746
Abschreibungen	28.309	352.126	414.405
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.433.689	1.745.840	1.717.395
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.872	2.848	3.030
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.262	19.358	14.754
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-180	11.900	-11.912
Ergebnis nach Steuern	-99.349	123.677	-63.344
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresüberschuss/- fehlbetrag (-)	-99.349	123.677	-63.344
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	65.144	-99.349	123.677
Entnahmen/Einstellung in die satzungsgem. Rücklagen	-65.144	99.349	-123.677
Bilanzverlust/-gewinn	-99.349	123.677	-63.344
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	16
Investitionen	1.178.700	250.923	0
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-8,4 %	9,4 %	-5,1 %
Gesamtkapitalrentabilität	-4,0 %	5,3 %	-3,3 %
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	73,9 %	73,2 %	67,3 %
Intensität des Umlaufvermögens	24,9 %	25,6 %	31,3 %
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	65,2 %	76,2 %	95,5 %
Anlagendeckung II	81,6 %	87,8 %	95,5 %
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	48,1 %	55,8 %	64,3 %
Fremdkapitalquote	51,9 %	44,2 %	35,7 %
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	6,9 %	11,2 %	35,0 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

§ 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel bestimmt, dass die Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Beihilfekostenträger bei dem Verband der privaten Krankenversicherung eine zentrale Stelle zu bilden haben, die mit dem Einzug der Rabatte für PKV und Beihilfe zu beauftragen ist. ZESAR ist diese zentrale gemeinsame Stelle. Die direkte Beteiligung des Landes Rheinland-Pfalz gewährleistet eine angemessene Einflussnahme auf die Geschäftspolitik der Gesellschaft.

Geschäftsverlauf 2024

Insgesamt wurden in 2024 rd. 28 Millionen Datensätze zur Abrechnung an ZESAR übermittelt und entspricht damit ungefähr der geplanten Anzahl. Im elektronischen Austauschverfahren für Parenteralia wurden rd. 260.000 Datensätze (Vorjahr 280.000) verarbeitet.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 3,03 Mio. Euro (Vorjahr 3,12 Mio. Euro) resultieren aus den für den Einzug der Arzneimittelabschläge anfallenden Transaktionsgebühren (2,06 Mio. Euro) sowie Gebühren aus dem elektronischen Austauschverfahren für parenterale Zubereitungen (970.000 Euro). Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse um rd. 128.000 Euro gesunken. Ursächlich waren vor allem weniger Datenanlieferungen und TAN-Abfragen durch die Kooperationspartner. Für PKV und Beihilfe wurden in 2024 Abschläge in Höhe von rd. 298 Mio. Euro eingefordert.

Weitere Entwicklungen

Da über mehrere Jahre leicht schwankende Datenanlieferungen zu beobachten waren und in 2024 ein leichter Rückgang eingetreten ist, wurden für 2025 planerisch 28 Mio. eingereichte Datensätze angesetzt. Die für das Jahr 2024 geplante Erweiterung des Geschäftsfeldes von ZESAR, den DRG-Datenaustausch mit den Krankenhäusern anzubieten, welches aktuell nach PKV-Verband ausschließlich für die PKV-Unternehmen angeboten wird, wird in das Jahr 2026 verschoben, da die Feststellungsstellen technisch noch nicht in der Lage sind, am Verfahren teilzunehmen. Der Starttermin wurde nunmehr auf den 01.01.2026 festgelegt. Durch die zusätzliche Geschäftssparte wird sich die sowohl die Ertragsseite als auch die Aufwandsseite erhöhen.

Die Transaktionsgebühren in 2025 bleiben konstant bei 0,075 Euro netto pro Datensatz. Die Gebühren für den Abruf der Abschlagsdaten für Parenteralia bleiben konstant bei 0,75 Euro. Insgesamt wird für 2025 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von rd. 389.000 Euro gerechnet. Hiermit kommt die Gesellschaft ihrem auf Kostendeckung ausgerichteten Tätigkeitsauftrag nach und baut ihre Gewinnrücklagen ab.

Zum 31.12.2024 hat die Gesellschafterin Bundesrepublik Deutschland (vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat), die Beteiligung an der Gesellschaft gekündigt. Für das operative Geschäft der ZESAR ist aufgrund des Austrittes der Bundesrepublik Deutschland keine Beeinträchtigung zu erwarten. Den bisherigen Bundesanteil haben zum 01.01.2025 anteilig die Länder Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz übernommen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Hälker, Christian	01.01.2017 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	38.196	0	0	0	38.196
2023	40.106	0	0	0	40.106
2024	40.106	0	0	0	40.106

Name	Beschäftigungszeitraum
Schnitzler, Andreas	01.01.2020 – 31.12.2024

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	38.196	0	0	0	38.196
2023	40.106	0	0	0	40.106
2024	40.106	0	0	0	40.106

Name	Beschäftigungszeitraum
Mierisch, Marc	01.01.2025 – heute

Aufsichtsrat

Name	Be- ruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremien- rolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Baum, Michael (ab 03/2023 bis 12/2024)	Referats- leiter	Bundesministerium des Innern und für Heimat		K.M.	0	0
Biederbick, Annabritta	Hauptab- teilungs- leiterin	Debeka Kranken- versicherung a.G.	Vorsitzende	0	0	0
Grale, Johannes	Vorstand	Concordia Kranken- versicherung AG		0	0	0
Hoffmann, Wolfgang (ab 01/2023)	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		K.M.	0	0
Dr. Lehrich, Uwe	Ge- schäfts- führer	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Mierisch, Marc (bis 12/2024)	Referats- leiter	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Dr. Patt, Joachim (bis 12/2024)	stv. Ver- bands- direktor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Rogosch, Stephanie (ab 01/2023)	Referentin	Niedersächsisches Finanzministerium		K.M.	0	0
Dr. Reuther, Florian	Verbands- direktor	Verband der privaten Krankenversicherung e.V.		0	0	0
Dr. Schwaiger, Johann (ab 04/2023)	Referats- leiter	Bayerisches Staats- ministerium der Fi- nanzen und für Hei- mat		K.M.	0	0
Dr. Trierweiler, Tobias (ab 01/2025)	Referats- leiter	Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen		K.M.	K.M.	K.M.

IV. Mittelbare Beteiligungen des Landes mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Wirtschaftlich besonders bedeutende Mehrheitsbeteiligungen

ConMedico MVZ GmbH	175
IMG Innovations-Management GmbH Mainz	178
Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH (LIR)	181
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH.....	185
Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH.....	188

ConMedico MVZ gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632/407-0
Telefax:
E-Mail: info@conmedico.de
Internet: www.conmedico.de

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S. d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen. In dem MVZ werden im Rahmen der vertragsärztlichen, sowie der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten, Patienten ausschließlich ambulant behandelt und therapiert.

	€	%
Stammkapital	25.000	100

Gesellschafter ist zu 100% das Landeskrankenhaus (AöR) in 56626 Andernach

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	493.721	424.807	341.264
Immaterielle Vermögensgegenstände	69.411	40.408	20.290
Sachanlagen	423.560	383.649	320.224
Umlaufvermögen	958.075	977.061	1.169.657
Vorräte	5.147	4.145	2.595
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	927.934	953.147	1.140.787
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.994	39.769	26.276
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.250	4.376	5.236
Bilanzsumme	1.454.046	1.426.244	1.516.158
Passivseite			
Eigenkapital	744.819	530.621	586.395
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklage	3.053.394	3.053.394	3.053.394
Verlustvortrag	-2.011.218	-2.333.575	-2.547.773
Jahresfehlbetrag / Überschuss	-322.356	-214.198	55.774
Rückstellungen	142.659	196.740	242.353
Verbindlichkeiten	565.129	684.988	677.008
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.438	13.895	10.401
Bilanzsumme	1.454.046	1.426.244	1.516.158
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	4.558.144	4.478.554	4.810.612

Sonstige betriebliche Erträge	2.774	11.616	8.110
Materialaufwand	418.200	495.478	378.786
Personalaufwand	3.607.681	3.452.254	3.636.220
Abschreibungen	222.391	142.296	123.517
Sonstige betriebliche Aufwendungen	634.679	613.979	616.185
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	7.881
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-322.031	-213.838	56.134
Sonstige Steuern	325	360	360
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-322.356	-214.198	55.774
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	43,97	41,45	42,63
Investitionen	69.606	73.608	40.383
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-43,3%	-40,4%	9,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-22,2%	-15,0%	3,7%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	34,0%	29,8%	22,5%
Intensität des Umlaufvermögens	65,9%	69,9%	77,1%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	150,9%	124,9%	171,8%
Anlagendeckung II	191,4%	124,9%	171,8%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	51,2%	37,2%	38,7%
Fremdkapitalquote	48,8%	62,8%	61,3%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	6,8%	5,8%	3,9%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 56 ab (Vorjahr Jahresfehlbetrag T€ 214). Einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis des Geschäftsjahrs 2024 hatten die gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufigen Personalkosten und die ebenfalls niedrigeren Abschreibungen auf die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. Dies ist auf die rückläufige Höhe der Abschreibungen für die Kassenarztsitze und die Praxiswerte zurückzuführen. Die in 2024 erwirtschafteten Umsatzerlöse waren ausreichend, um alle entstandenen Aufwendungen zu decken.

Weitere Entwicklungen

Im Jahr 2024 hat die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Geschäftsführung ein Konsolidierungspapier beschlossen, welches unter anderem zum Ziel hat, einen wirtschaftlichen Betrieb der Gesellschaft sicherzustellen. Für das Geschäftsjahr 2025 geht die gGmbH aufgrund der aktuellen Entwicklung von leicht steigenden Erlösen aus. Diese sollen mit der bestehenden Belegschaft erwirtschaftet werden. Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung hat die Gesellschaft ein leicht negatives Jahresergebnis für das Jahr 2025 geplant.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Alexander Wilhelm	15. Mai 2021 bis 22. Juli 2024

Es werden keine Bezüge gezahlt.

Name	Beschäftigungszeitraum
Herr Frank Litterst	Seit 23. Juli 2024

Eine Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung der Vergütung liegt nicht vor.

* * *

IMG Innovations-Management GmbH Mainz

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: info@img-rlp.de
Internet: www.img-rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens war bis zum 31.12.2023 die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen in Rheinland-Pfalz durch verschiedene Maßnahmen. Die IMG war dabei im Bereich des Technologietransfers sowie des Patentmanagements, des Netzwerkmanagements und der Kreativwirtschaft tätig.

Seit dem 01.01.2024 werden die Leistungen der IMG – mit Ausnahme der Tätigkeiten im Patentmanagement – von der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH erbracht. Diese betreibt das Geschäft des Patentmanagements nicht, deswegen ist dieser Bereich in der IMG verblieben. Bestandskunden werden in der IMG noch betreut, neue Anfragen aber nicht mehr entgegengenommen.

		€	%
Stammkapital			
	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz	153.388	100

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Sachanlagen	2.750	3.019	0
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.809	125.625	27.785
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.013.233	796.132	344.345
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	735	4.173	0
Bilanzsumme	1.071.527	928.949	372.130
Passivseite			
Eigenkapital	397.835	312.794	71.955
Gezeichnetes Kapital	153.388	153.388	153.388
Gewinnvortrag	393.539	244.447	159.407
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-149.092	-85.040	240.839
Rückstellungen	97.011	107.536	27.723
Verbindlichkeiten	576.681	492.938	272.452
Bilanzsumme	1.071.527	928.949	372.130

Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse (Erlöse aus Dienstleistungen, Patentverbund, Erfolgsvergütungen, Geschäftsbesorgungen)	202.420	291.645	26.848
Sonstige betriebliche Erträge (Im Wesentlichen Projektzuschüsse)	1.585.285	1.672.546	18.432
Personalaufwand	1.232.682	1.228.245	86.376
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.713	828	175
Sonstige betriebliche Aufwendungen	701.647	813.683	194.763
Sonstige Steuern	-2	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-149.092	-85.040	-240.839
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (bis 06/2024)	23	23	2
Investitionen	51.000	56.000	0
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-37,5%	-27,2%	-334,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-13,9%	-9,2%	-64,7%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität ¹⁾	0,3%	0,3%	0%
Intensität des Umlaufvermögens	99,7%	99,2%	100%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I ²⁾	14.465,0%	10.362,2%	--
Anlagendeckung II ³⁾	14.465,0%	10.362,2%	--
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	37,1%	33,7%	19,3%
Fremdkapitalquote	62,9%	64,6%	80,7%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	175,7%	161,5%	126,4%

¹⁾ Der Wert ist 0%, da kein Anlagevermögen mehr vorhanden ist.

²⁾ ³⁾ Die Kennzahlen sind mangels Anlagevermögen rein rechnerisch nicht darstellbar.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Projektbezogene Zuwendungen	1.390	1.504	0
Davon:			
MWVLW			
6 Programme im Jahr 2022	1.109		
6 Programme im Jahr 2023		1.248	
0 Programme im Jahr 2024			0

MWG (vormals MWWK)			
3 Programme im Jahr 2022		281	
2 Programme im Jahr 2023			256
0 Programme im Jahr 2024			0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das einzige verbleibende Geschäftsfeld der IMG ist seit 2024 das Bestandsgeschäft im Patentmanagement. Dieses beinhaltet insbesondere auch die rechtliche Durchsetzung der wirtschaftlichen Interessen der IMG.

Geschäftsverlauf 2024

Die Ertragslage der IMG hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. So ist das EBIT von -78 T€ aus dem Vorjahr auf -236 T€ gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Umstrukturierung der Gesellschaft (Teilbetriebsübergang der Förderprojekte auf die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz zum 01.01.2024). Insgesamt stellt sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage per 31. Dezember 2024 geordnet dar.

Weitere Entwicklungen

Durch den Abbau des Personals und das Neuverhandeln der Konditionen für die Geschäftsbesorgung durch die ISB wird im Geschäftsjahr 2025 nicht mit hohen Kosten gerechnet.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Klaus Kobek	16.02.2006 – 13.05.2024

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	118.057	--	2.849	--	120.906
2023	118.851	3.176	2.994	--	125.021
2024	42.563	12.300	0	--	54.863

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Karsten Drawe	13.05.2024 – heute

Die Gesellschaft hat keinen **Aufsichtsrat**.

* * *

Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: 55122 Mainz, Wallstraße 7
Telefon: 06131 89448 00
Telefax:
E-Mail: finanzbuchhaltung@lir-mainz.de
Internet: www.lir-mainz.de

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der Erforschung der neurobiologischen, (epi)genetischen, metabolischen/physiologischen, psychologischen und sozialen Mechanismen, die zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach erhöhter Stressbelastung notwendig sind. Zielsetzung ist hierbei auch die internationale Sichtbarkeit exzellenter Forschungs- und Präventionsarbeit. Die Gesellschaft fördert auch die Weiterbildung auf ihrem Fachgebiet durch Lehrgänge, Seminare und Ähnliches, um die Anwendung der neuen Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Forschung in die Praxis zu unterstützen.

		€	%
Stammkapital		25.000	100,0
Johannes Gutenberg-Universität Mainz		2.500	10,0
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		22.500	90,0

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	836.936,63	777.462,32	1.350.743,15
Immaterielle Vermögensgegenstände	50.258,52	29.722,10	9.352,00
Sachanlagen	786.678,11	747.740,22	1.341.391,15
Umlaufvermögen	4.773.226,24	5.311.038,47	5.799.128,74
Vorräte			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.387.210,94	2.509.456,72	1.301.864,43
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.386.015,30	2.801.581,75	4.497.264,31
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	91.409,01	73.322,96	70.518,45
Bilanzsumme	5.701.571,88	6.161.823,75	7.220.390,34
Passivseite			
Eigenkapital	45.815,36	51.764,87	74.705,70
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	4.738,19	20.815,36	26.764,87
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	16.077,17	5.949,51	22.940,83
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	836.936,63	762.776,42	1.350.743,15

Rückstellungen	658.382,62	927.537,78	512.598,77
Verbindlichkeiten	3.715.191,96	4.248.258,60	4.697.600,14
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	445.245,31	171.486,08	584.742,58
Bilanzsumme	5.701.571,88	6.161.823,75	7.220.390,34
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	7.423.043,15	7.363.847,74	8.146.314,98
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	334.246,22	424.486,95	411.066,60
Materialaufwand	1.086.768,10	1.020.635,73	1.107.830,77
Personalaufwand	5.090.342,43	4.761.935,51	5.542.364,00
Abschreibungen	197.992,29	204.981,06	215.913,49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.366.109,38	1.794.805,88	1.667.239,51
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,00	-27,00	0,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1.092,98
Sonstige Steuern			
Jahresfehlbetrag/-überschuss	16.077,17	5.949,51	22.940,83
Sonstige Angaben	2022	2023	2024
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	114	136	122
Investitionen	248.713,40	130.820,85	803.880,22
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	35,09	11,49	30,7
Gesamtkapitalrentabilität	0,28	0,10	0,3
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	14,68	12,62	18,7
Intensität des Umlaufvermögens	83,72	86,19	80,3
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	5,47	6,66	5,5
Anlagendeckung II	105,47	104,77	105,53
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	0,80	0,84	1,0
Fremdkapitalquote	99,20	99,16	99,0
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	37,31	65,95	95,7

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse	2.675	3.107	3.612
Vergütung für erbrachte Dienstleistung			286

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die LIR gGmbH fokussiert sich bei der Erforschung der Resilienz auf die Bereiche "Molekulare und zelluläre Mechanismen der Resilienz", "Systemische Mechanismen der Resilienz" sowie "Kognitive und Verhaltensmechanismen der Resilienz" und adressiert Fragen von gesamtgesellschaftlich sehr hoher Relevanz. Mit einem innovativen gesundheitsorientierten Ansatz setzt das Institut sowohl in der nationalen als auch der internationalen Forschungslandschaft neue Akzente und schließt eine bedeutende Lücke in der deutschen Forschungslandschaft. Europaweit ist es das erste Institut seiner Art. Mit ihrer herausragenden Expertise stärkt die LIR gGmbH den Wissenschaftsstandort Rheinland-Pfalz in den Bereichen Gesundheitsforschung, Altersforschung sowie Biotechnologie, was sie aus Sicht des Landes unverzichtbar macht.

Geschäftsverlauf 2024

Mit Wirkung zum 01.01.2020 ist die Aufnahme des LIR in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder im Rahmen der Leibniz-Gemeinschaft erfolgt.

Die LIR schließt das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Überschuss von 23 T€ ab.

Die Forschungsergebnisse wurden in 74 Publikationen und sieben Buchkapiteln eingebracht sowie in 87 Vorträgen und 53 Posterpräsentationen auf nationalen und internationalen Konferenzen vorgestellt. Ferner fanden die Forschungsarbeiten Eingang in 7 Funk-, 7 TV-, 8 Print- und 29 Online-Beiträge. 3 Promotionen konnten abgeschlossen werden.

Weitere Entwicklungen

Die wissenschaftliche Weiterentwicklung der LIR gGmbH folgt dem qualitätsgesicherten Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten molekulare und zelluläre Mechanismen der Resilienz, systemische Mechanismen der Resilienz sowie kognitive und Verhaltensmechanismen der Resilienz. Die Ergebnisse fließen in breit angelegte Transferaktivitäten in die Gesellschaft ein. Die KI-gestützte Auswertung großer bereits gewonnener Datenmengen sowie die Entwicklung innovativer Methoden der nicht-invasiven Hirnstimulation im Menschen gewinnen an Bedeutung. Verschiedene nationale und europäische Förderungen wurden eingeworben.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Klaus Lieb	11.01.2018 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	48.475,35	30.000,00	0,00	0,00	78.475,35
2023	49.164,46	27.500,00	0,00	0,00	76.664,46
2024	62.302,17	27.500,00	0,00	0,00	89.802,17

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Beat Lutz	11.01.2018 - heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	73.520,65	30.000,00	0,00	0,00	103.520,65
2023	74.911,11	27.500,00	0,00	0,00	102.411,11
2024	77.003,07	27.500,00	0,00	0,00	104.503,07

Name		Beschäftigungszeitraum			
Dr. Thorsten Mundi		11.01.2018 - heute			
Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	121.353,00	0,00	0,00	0,00	121.353,00
2023	122.686,34	0,00	0,00	0,00	122.686,34
2024	122.000,04	0,00	0,00	0,00	122.000,04

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Kuchta, Frank-Dieter	Stv. Abteilungsleiter Abt. 4 Forschung und Hochschulbau	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit (MWG), Rheinland-Pfalz	Vorsitzender	0	0	0
Fröhlich-Israng, Tanja	Referat 613 - Medizinische Forschung; Medizintechnik	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMFTR)	stv. Vorsitzende	0	0	0
Merk, Christian	Referat 435 - Beteiligungen, UM, Landeskrankenhaus AdöR	Ministerium der Finanzen (FM), Rheinland-Pfalz	Aufsichtsratsmitglied	K.M.	K.M.	0
Schild, Hansjörg	Wissenschaftlicher Vorstand	Universitäts-medizin Mainz	Aufsichtsratsmitglied	K.M.	K.M.	0
Hippchen, Jürgen	Geschäftsführer des Ressorts Forschung und Lehre	Universitäts-medizin Mainz	Aufsichtsratsmitglied	0	0	0
Müller-Stach, Stefan	Vizepräsident Forschung	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Aufsichtsratsmitglied	0	0	0
Holsboer, Valerie	Beraterin		Aufsichtsratsmitglied	0	0	0
Helling-Moegen, Sabine	Administrative Vorständin	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Bonn	Aufsichtsratsmitglied	K.M.	0	0

Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-7237
Telefax: 06131 17-6471
E-Mail: info@mvz.unimedizin-mainz.de
Internet: http://www.mvz.unimedizin-mainz.de/mvz/startseite.html

Gegenstand des Unternehmens

Das Medizinische Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz (MVZ) ist eine gemeinnützige GmbH in alleiniger Trägerschaft der Universitätsmedizin Mainz. Als 100-prozentige Tochter der Universitätsmedizin erbringt das MVZ Leistungen in den Facharztpraxen Frauenheilkunde, Humangenetik, Neuropsychologie, Pathologie, Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin, Strahlentherapie, Augenheilkunde und Mikrobiologie.

Hierzu wird im Bedarfsfall über Kooperationen auch die Expertise der unimedizinischen Ärzte genutzt.

	€	%
Stammkapital	25.000,00	100

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	709.656	638.244	474.118
Immaterielle Vermögensgegenstände	137.816	66.949	24.717
Sachanlagen	571.840	571.295	449.401
Umlaufvermögen	3.162.413	2.825.778	3.191.084
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.446.751	1.192.601	1.840.732
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	715.662	1.633.176	1.350.352
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.872.069	3.464.022	3.665.202
Passivseite			
Eigenkapital	1.290.134	990.900	1.381.794
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000
Gewinnvortrag	655.043	1.265.134	965.899
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	610.091	-299.234	390.895
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
Rückstellungen	399.027	246.970	258.310
Verbindlichkeiten	2.182.907	2.226.152	2.025.097
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.872.069	3.464.022	3.665.202

Gewinn- & Verlustrechnung		6.844.481	4.917.530	6.550.414
Umsatzerlöse		6.844.481	4.917.530	6.550.414
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge		237.619	191.481	88.232
Materialaufwand		2.303.118	1.196.443	1.932.831
Personalaufwand		3.053.900	3.013.011	3.197.213
Abschreibungen		221.426	250.398	200.236
Sonstige betriebliche Aufwendungen		913.162	948.554	919.342
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	-1.871
Sonstige Steuern		-19.597	-161	
Jahresfehlbetrag/-überschuss		610.091	-299.234	390.895
Sonstige Angaben				
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (nach Köpfen)		126	117	117
Investitionen		372.971	178.986	200.236
Kennzahlen				
Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität		47,3 %	-30,2 %	28,3%
Gesamtkapitalrentabilität		15,8 %	-8,6 %	10,7%
Vermögensaufbau				
Anlagenintensität		18,3 %	18,4 %	12,9%
Intensität des Umlaufvermögens		81,7 %	81,6 %	87,1%
Anlagenfinanzierung				
Anlagendeckung I		181,8 %	155,3 %	291,4%
Anlagendeckung II		181,8 %	155,25 %	291,45%
Kapitalausstattung				
Eigenkapitalquote		33,3 %	28,6 %	37,7%
Fremdkapitalquote		66,7 %	71,4 %	62,3%
Liquidität				
Liquiditätsgrad I		32,8 %	73,4 %	66,7 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Das Medizinische Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz (MVZ) ist eine gemeinnützige GmbH in alleiniger Trägerschaft der Universitätsmedizin Mainz. Das MVZ ist ein eigenständiger Leistungserbringer, in denen mehrere ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte kooperativ unter einem Dach zusammenarbeiten. Der Zulassungsausschuss für Ärzte und Psychotherapeuten hat das MVZ zum 10.07.2008 zugelassen. Die Genehmigung bezog sich zum damaligen Zeitpunkt auf die Bereiche Nuklearmedizin, Laboratoriumsmedizin und Pathologie. Es wurde 2009 in Betrieb genommen, um ambulante Leistungen, die nicht im Rahmen der ambulanten Zulassung der Universitätsmedizin (z.B. Hochschulambulanz) abrechenbar waren, außerhalb des Krankenhausbetriebes wirtschaftlich abbilden zu können.

Geschäftsverlauf 2024

Die MVZ der Universitätsmedizin Mainz GmbH steht, nach wirtschaftlich schwierigen Jahren, auf einem soliden wirtschaftlichen Fundament. Nachdem im Jahr 2019 ein (geringes) negatives Eigenkapital ausgewiesen werden musste, ist es durch die Corona-Testungen während der Pandemie-Jahre 2020 bis 2022 gelungen, hohe Erlöse und infolgedessen auch deutliche Gewinne zu erzielen, sodass das Unternehmen zum Bilanzstichtag 2023 trotz eines negativen Betriebsergebnisses ein hohes Eigenkapital sowie eine ebenfalls hohe Liquidität ausweisen konnte.

Im 2023 erstellten Wirtschaftsplan hatte die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 mit einem Verlust in Höhe von 315 TEUR kalkuliert und ein positives bereinigtes Betriebsergebnis erst ab dem Geschäftsjahr 2026 prognostiziert. Jedoch ist es gelungen im Jahr 2024 einen Überschuss von 391 TEUR zu erzielen.

Diese äußerst positive Entwicklung ist insbesondere auf die stärker als geplant angestiegenen KV-Erlöse der Fachbereiche Humangenetik und Strahlentherapie zurückzuführen. In der Strahlentherapie ist es zudem gelungen, eine Sprechstunde zur Behandlung benigner Erkrankungen zu etablieren. Da der überwiegende Teil der Erlöse aus der Abrechnung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz/Saarland resultieren, wird als Hauptrisiko für einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb die Budgetierung bzw. die Abwertung von Leistungen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) erachtet. So wurde beispielsweise bereits ab dem 1. Quartal 2024 die Ausschüttungsquote für Leistungen der humangenetischen Beratung auf 80 % sowie zusätzlich ab dem 3. Quartal 2024 die Leistungen des genetischen Labors von 80 % auf 75 % abgesenkt. Da die Humangenetik den umsatzstärksten Fachbereich innerhalb des MVZ darstellt, bedeutet dies für das MVZ eine spürbare Erlösminde rung, die jedoch durch eine Leistungssteigerung kompensiert werden konnte.

Weitere Entwicklungen

entfällt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. med. Achim Reckmann	Seit 01.12.2018

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	12.000	0	0	0	12.000
2023	14.400	0	0	0	14.400
2024	15.000	0	0	0	15.000

Ein Aufsichtsrat ist nicht vorhanden.

* * *

Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH (WFT)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isb@isp.rlp.de
Internet: www.isb.rlp.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Ziel ist hierbei, durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis und begleitende betriebswirtschaftlich-technische Beratung jungen Unternehmen die Entwicklung neuer Technologien und innovativer Produkte und Verfahren zu ermöglichen und diesen zur Marktfähigkeit zu verhelfen. Die Gesellschaft fungiert daneben als Fondsgesellschaft und beteiligt bzw. beteiligte sich aus Mitteln des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz (IRP), des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II (IRP II), des Innovationsfonds Rheinland-Pfalz III (IRP III) und des Sonderfonds Corona-Venture-Capital (gemeinsam mit der KfW bis zum 30.06.2022) in Form von offenen und stillen Beteiligungen an der Finanzierung der Startphase kleiner Technologieunternehmen mit einer Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz.

		€	%
Stammkapital		2.709.847	100
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)		2.709.847	100

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen			
Finanzanlagen (Beteiligungen)	2.388.977	1.851.254	1.698.269
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige	263.943	228.416	238.672
Vermögensgegenstände			
Guthaben bei Kreditinstituten	1.307.974	1.235.068	3.995.937
Treuhandvermögen			
<i>Treuhandvermögen IRP</i>	89.090.774	89.120.511	88.524.413
<i>Treuhandvermögen IRP II</i>	20.481.731	18.819.748	17.443.878
<i>Treuhandvermögen IRP III</i>	33.123.096	31.632.054	26.878.943
<i>Treuhandvermögen CVC</i>	--	8.000.000	15.046.078
Bilanzsumme	93.051.669	92.435.250	94.457.292
Passivseite			
Eigenkapital	3.686.775	3.297.496	5.923.778
Gezeichnetes Kapital	2.709.847	2.709.847	2.709.847
Kapitalrücklage	8.286.002	8.295.727	11.300.938
Gewinnrücklagen	46.853	46.853	46.853

Verlustvortrag	-6.801.450	-7.355.927	-7.754.931
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-554.477	-399.004	-378.929
Rückstellungen	15.579	8.154	9.099
Verbindlichkeiten	258.540	9.089	1
Treuhandverbindlichkeiten	89.090.774	89.120.511	88.524.413
Treuhandverbindl. IRP	20.481.731	18.819.748	17.443.878
Treuhandverbindl. IRP II	33.123.096	31.632.054	26.878.943
Treuhandverbindl. IRP III	--	8.000.000	15.046.078
Treuhandverbindl. CVC	35.485.947	30.668.709	29.155.515
Bilanzsumme	93.051.669	92.435.250	94.457.292
Gewinn- & Verlustrechnung			
Erträge aus Beteiligungen	98.308	90.743	62.552
Sonstige betriebliche Erträge	1.396	42.758	633
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen	35.025	103.295	32.274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	73.096	78.550	69.841
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.135	14.482	17.965
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.073	6.357	2.018
Abschreibungen auf Finanzanlagen	548.121	358.785	355.945
Ergebnis nach Steuern	-554.477	-399.004	-378.929
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-554.477	-399.004	-378.929
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (keine eigenen Mitarbeiter; Geschäftsbesorgung durch die ISB)	0	0	0
Investitionen	399.000	138.000	199.000
Kennzahlen*			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-15,0%	-12,1%	-6,4%
Gesamtkapitalrentabilität	0,6%	-0,4%	-0,4%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	2,6%	2,0%	1,8%
Intensität des Umlaufvermögens	1,7%	1,6%	4,5%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	154,3%	178,1%	348,8%
Anlagendeckung II	154,3%	178,1%	348,8%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	4,0%	3,6%	6,3%
Fremdkapitalquote	0,3%	0%	0%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	505,9%	13.589,3%	341.533.100,9 %

*Das bilanzielle Gesamtvermögen (Gesamtkapital) umfasst in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024 Treuhandvermögen und Treuhandverbindlichkeiten in Höhe von rd. 89 Mio. € für die Treuhandfonds

IRP, IRP II, IRP III und CVC. Da dieses – den Vorgaben entsprechend – zur Ermittlung der Gesamtkapitalrentabilität, der Anlagenintensität, der Intensität des Umlaufvermögens sowie der Eigen- und Fremdkapitalquote herangezogen wird, sind die ausgewiesenen Kennzahlen mit den Kennzahlen der übrigen Gesellschaften nicht vergleichbar.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Das Land Rheinland-Pfalz hat der WFT im Rahmen des „Innovationsfonds Rheinland-Pfalz“ (**IRP**) einen Betrag von T€ 28.658 und im Rahmen des „Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II“ (**IRP II**) einen Betrag von T€ 42.000 zur Verfügung gestellt, um die Mittel in eigenem Namen, aber im Interesse des Landes für bestimmte Projekte zu verwenden. Die Eigenkapitalsituation kleiner Technologieunternehmen soll in der Startphase verbessert und damit ihre Wachstumschancen erhöht und ihre Innovationskraft gestärkt werden. Das Volumen des IRP betrug zum Bilanzstichtag 2024 T€ 17.444 (Vorjahr T€ 18.819) und das Volumen des IRP II betrug zum Bilanzstichtag 2024 T€ 26.879 (Vorjahr T€ 31.632).

Im Rahmen des „Innovationsfonds Rheinland-Pfalz III“ (**IRP III**) hat das Land der WFT einen Betrag von T€ 30.000 zur Verfügung gestellt, um die Mittel in eigenem Namen, aber im Interesse des Landes für bestimmte Projekte zu verwenden. Nachhaltiges Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit innovativer Technologieunternehmen sollen in deren Startphase verbessert und Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Volumen des IRP III betrug zum Bilanzstichtag 2024 T€ 15.046 (Vorjahr T€ 8.000).

Das Land Rheinland-Pfalz hat vor dem Hintergrund der Corona-Krise und der damit verbundenen wirtschaftlichen Unsicherheit in der Realwirtschaft im Jahr 2020 gemeinsam mit der KfW einen Fonds „Corona Venture Capital (**CVC**)“ aufgelegt. Mit einem Vermögen von insgesamt T€ 100.000 verfolgten Bund (70.000 T€) und Land (30.000 T€) das Ziel, in der Corona-Krise die Eigenkapitalsituation von Startups und kleinen mittelständischen Unternehmen zu verbessern. Bis zum 30. Juni 2022 wurden T€ 37.648 abgerufen. Ab dem 01.07.2022 ist die Aufgabe dieses Sonderprogramms, das Bestandsgeschäft zu betreuen und zu verwälten. Das Volumen des CVC betrug – nach Ausfällen und Rückzahlungen – zum Bilanzstichtag 2024 T€ 29.156 (Vorjahr T€ 30.669).

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Technologieorientierte Existenzgründungen sind in der Regel mit einem hohen Kapitalbedarf verbunden und können selten ohne den Finanzierungsbaustein Wagniskapital umgesetzt werden. Die WFT stellt daher Kapital zu günstigen Konditionen zur Verfügung und ermöglicht durch die Verbreiterung der Haftungskapitalbasis neu gegründeten Unternehmen die Entwicklung und Markteinführung innovativer Produkte und Produktionsverfahren. Zudem betreut sie die Unternehmen in den Bereichen Controlling und Marketing. Den häufigsten Gründen für das Scheitern technologieorientierter junger Unternehmen (Mangel an Eigenkapital sowie Defiziten im kaufmännischen Bereich) soll mit der Unterstützung der WFT entgegengewirkt werden.

Geschäftsverlauf 2024

Die im Vorjahr erstellte Prognose – Ausweis eines ausgeglichenen Jahresergebnisses – ist aufgrund der niedrigen Einnahmen aus Fest- und gewinnabhängigen Vergütungen sowie notwendigem Abschreibungsbedarf nicht eingetreten. Für das Geschäftsjahr 2024 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag.

Bei einer Betriebsleistung von T€ 63 (Vorjahr T€ 128) und einem Betriebsaufwand von T€ 70 (Vorjahr T€ 79) weist die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 ein Betriebsergebnis von T€ -7 (Vorjahr T€ 49) aus. Die Reduktion des Betriebsergebnisses resultiert im Wesentlichen aus der Reduktion sonstiger betrieblicher Erträge (T€ 0, Vorjahr T€ 43).

Das Bewertungsergebnis hat sich mit T€ -388 im Vergleich zum Vorjahr (T€ -457) durch den geringeren Wertberichtigungsbedarf verbessert.

Die ISB hat als Gesellschafterin im Geschäftsjahr T€ 3.005 in die Kapitalrücklage eingestellt.

Weitere Entwicklungen

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die WFT im Jahr 2025 aufgrund der aktuell niedrigen Anzahl der stillen Beteiligungen im Portfolio der Gesellschaft und damit verbundenen niedrigen Einnahmen aus Fest- und gewinnabhängigen Vergütungen ein negatives Jahresergebnis erzielen wird. Exit-Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen sind zum aktuellen Stand für das Jahr 2025 noch nicht absehbar. Aufgrund der hohen Eigenkapitalquote kann die WFT Risiken gut abfedern und ggf. entstehende Verluste ausgleichen.¹

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Ulrich Hallermann	05.03.2013 – 16.08.2023
Mike Walber	03.04.2019 – heute
Jörg Bunzel	16.08.2023 – heute

Die Geschäftsführung erfolgte in den Geschäftsjahren 2022 bis 2024 unentgeltlich.

Die Gesellschaft verfügt nicht über einen Aufsichtsrat.

Der Bewilligungsausschuss ist mit Vertretern der ISB besetzt. In den Geschäftsjahren 2022 bis 2024 wurden keine Aufwandsentschädigungen bzw. Entgelte an die Mitglieder des Bewilligungsausschusses gezahlt.

* * *

V. Anstalten bzw. Körperschaften des öffentlichen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb mit Sitz in Rheinland-Pfalz

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)	193
Landeskrankenhaus (AöR).....	203
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.	208
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete	216

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Holzhofstraße 4, 55116 Mainz
Telefon: 06131 6172-0
Telefax: 06131 6172-1199
E-Mail: isp@isp.rlp.de
Internet: www.isp.rlp.de

Aufgaben der Anstalt

1. Die Bank ist das zentrale Förderinstitut des Landes Rheinland-Pfalz und hat insbesondere den staatlichen Auftrag, das Land Rheinland-Pfalz bei seiner Finanz-, Wirtschafts-, Wohnungsbau-, Städtebau-, Verkehrs-, Umwelt- und Arbeitsmarktpolitik im Einklang mit den Beihilfenvorschriften der Europäischen Gemeinschaft zu unterstützen. Zur Erfüllung ihres Auftrags kann die Bank Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen, insbesondere in den folgenden Bereichen durchführen:
 - a) Mittelstand,
 - b) Technologie und Innovation,
 - c) Wohnungs- und Städtebau,
 - d) Regionale Strukturpolitik,
 - e) Vorhaben mit besonderer struktur- oder arbeitsmarktpolitischer und sozialer Bedeutung,
 - f) Umweltschutz,
 - g) Infrastruktur,
 - h) Risikokapital,
 - i) Standortwerbung und Akquisition sowie
 - j) Handels- und Kooperationsförderung.
2. Zur Durchführung ihrer öffentlichen Förderaufgaben kann die Bank Fördermittel bewilligen und sich aller ihr zur Verfügung stehenden Instrumente bedienen, insbesondere des Durchleitungsprinzips und der Konsortialfinanzierung mit anderen Kreditinstituten. Im Verhältnis zu den anderen Kreditinstituten beachtet die Bank das Diskriminierungsverbot. Insbesondere stehen ihr folgende Instrumente zur Verfügung:
 - a) Bankgeschäfte und Zahlungsdienste,
 - b) Zuschussgewährung und -bearbeitung,
 - c) die Tätigkeit als Treuhänder,
 - d) die Tätigkeit als Geschäftsbesorger,
 - e) Beteiligungen und
 - f) sonstige Instrumente,soweit diese mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben im direkten Zusammenhang stehen. Sie kann auch Finanzierungen für Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände durchführen.
3. Die Bank betreibt das Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 des Kreditwesengesetzes – KWG – in der Fassung vom 9. September 1998 – BGBl. I S. 2776 – in der jeweils geltenden Fassung), das Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 KWG), das Garantiegeschäft (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 KWG) und Zahlungsdienste (§ 1 Abs. 2 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes – ZAG – vom 17. Juli 2017 – BGBl. I S. 2446 – in der jeweils geltenden Fassung). Das Effektengeschäft, das Einlagengeschäft und die Durchführung von Zahlungsdiensten (ehemals Girogeschäft) sind der Bank nur für eigene Rechnung oder im Rahmen von Treuhand- und Verwaltungsgeschäften aus öffentlichen Mitteln und nur insoweit gestattet, als sie mit der Erfüllung ihrer öffentlichen Förderaufgaben in direktem Zusammenhang stehen.
4. Die Bank führt Tätigkeiten als Treuhänder und Datentreuhänder im Rahmen ihrer Förderaufgaben aus. Von ihr verwaltetes Treuhandvermögen hat die Bank separat vom eigenen Vermögen zu halten.

5. Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die Bank andere Unternehmen gründen und erwerben und sich an anderen Unternehmen beteiligen.

		€	%
Gezeichnetes Kapital		184.000.000	
Land Rheinland-Pfalz		184.000.000	100

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Stammkapital	Anteil in	
		T€	%
Bürgschaftsbank Rheinland-Pfalz GmbH Sitz: Mainz Übernahme von Bürgschaften und Garantien nach ihren Richtlinien zu Gunsten von mittelständischen gewerblichen Unternehmen und Angehörigen freier Berufe in Rheinland-Pfalz. Diese Bürgschaften sollen Unternehmen und freiberuflich Tätigen, die über bankmäßige Sicherheiten nicht oder nur in unzureichendem Maße verfügen, die Erlangung von Krediten und Beteiligungen ermöglichen.	10.358	3.767,00	36,37
FIB Fonds für Innovation und Beschäftigung Rheinland-Pfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	1.278	971,00	76,00
IMG Innovations-Management GmbH Sitz: Mainz Gegenstand des Unternehmens war bis zum 31.12.2023 die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere mittelständischer Unternehmen in Rheinland-Pfalz durch verschiedene Maßnahmen. Die IMG war dabei im Bereich des Technologietransfers sowie des Patentmanagements, des Netzwerkmanagements und der Kreativwirtschaft tätig. Seit dem 01.01.2024 werden die Leistungen der IMG – mit Ausnahme der Tätigkeiten im Patentmanagement – von der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH erbracht. Diese betreibt das Geschäft des Patentmanagements nicht, deswegen ist dieser Bereich in der IMG verblieben. Bestandskunden werden in der IMG noch betreut, neue Anfragen aber nicht mehr entgegengenommen.	153	153,00	100,00
MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft in Rheinland-Pfalz mit dem Ziel der Schaffung und Sicherung nachhaltig wettbewerbsfähiger selbständiger Existenz im Rahmen der öffentlichen Förderungskonzeption sowie der Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte und Verfahren.	2.608	767,00	29,41

RIM Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH Sitz: Mainz Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz in seiner Wirtschafts- und Strukturpolitik im Rahmen der Aufgabenstellung der ISB, insbesondere durch: a) Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, deren Zweck der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden sowie die Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes ist, b) Beratung von Kommunen und sonstigen Erschließungssträgern bei der Planung, Erschließung, Finanzierung und Vermarktung von Industrie- und Gewerbegebieten (einschl. Konversionsflächen), c) Erwerb von Industrie- und Gewerbegebieten (einschließlich Konversionsflächen) im Verbund mit privaten und öffentlichen Investoren bei besonderem landespolitischem Interesse, soweit eine schnelle Vermarktung zu erwarten ist, d) Mitwirkung bei der Erstellung von kommunalen Entwicklungskonzepten, e) Beratung von kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften.	2.000	2.000,00	100,00
S-Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG) Sitz: Budenheim Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen auf Zeit an mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz, insbesondere zur Förderung neuer Technologien oder innovativer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.	16.500	4.950,00	30,00
VcR Venture-Capital Rheinhessen Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in Rheinhessen.	1.275	637,50	50,00
VcS Venture-Capital Südpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Landau Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Südpfalz.	1.920	960,00	50,00
VcV Venture-Capital Vorderpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Ludwigshafen am Rhein Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Vorderpfalz.	5.560	2.780,00	50,00
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Kaiserslautern Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Westpfalz.	1.744	872,00	50,00

VMU Venture-Capital Mittelrhein Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Koblenz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Mittelrhein.	6.213	3.106,50	50,00
VRH Venture-Capital Rheinland-Pfalz Holding GmbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei solchen Gesellschaften im Einzelfall. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Hiervon sind Geschäfte mit Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ausgeschlossen. Geschäfte gemäß § 34c der Gewerbeordnung sind nicht Gegenstand der Gesellschaft.	25	25,00	100,00
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter die Liquidation zum 01.01.2015 beschlossen. Sie wurde am 03.06.2015 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.	751	162,00	21,60
VRP Venture-Capital Rheinland-Pfalz Nr. 2 GmbH & Co. KG i.L. Sitz: Mainz Aufbau, Halten und Verwaltung eines Portfolios von Eigenkapital- und eigenkapitalähnlichen Beteiligungen an noch nicht börsennotierten, innovativen und/oder wachstumsstarken Unternehmen mit Sitz oder Betrieb in Rheinland-Pfalz. Da die Laufzeit der Gesellschaft gemäß Gesellschaftsvertrag erreicht wurde, haben die Gesellschafter die Liquidation zum 01.01.2018 beschlossen. Sie wurde am 16.01.2018 im Handelsregister eingetragen. Zu welchem Zeitpunkt die Löschung aus dem Handelsregister erfolgt, steht derzeit noch nicht fest.	15	3,24	21,60
VRT Venture-Capital Region Trier Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Trier Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Trier.	2.240	1.120,00	50,00
WFT Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH Sitz: Mainz Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an innovativer und technologieorientierten mittelständischen Unternehmen in Rheinland-Pfalz.	2.710	2.710,00	100,00
VC RN Venture-Capital Rhein-Neckar Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Mainz Erwerb, Halten, Verwaltung und Veräußerung von Wagniskapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen in der Region Rhein-Neckar.	1.000	500,00	50,00

kapitalbeteiligungen an mittelständischen Unternehmen vornehmlich in der Region Rhein-Neckar.

Anstaltsdaten

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Barreserve	15.989.697	8.868.260	6.231.841
Forderungen an Kreditinstitute	1.669.916.688	1.596.940.344	1.617.936.903
Forderungen an Kunden	7.047.805.814	7.436.484.211	7.776.120.511
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	872.935.419	1.055.630.693	989.455.844
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.647.851	1.651.880	1.651.880
Beteiligungen	9.286.405	9.256.434	9.131.348
Anteile an verbundenen Unternehmen	22.130.168	21.904.998	24.890.985
Treuhandvermögen	219.543.941	218.008.632	229.105.795
Immaterielle Anlagewerte	545.644	268.356	370.069
Sachanlagen	8.067.921	7.572.363	7.348.513
Sonstige Vermögensgegenstände	1.266.502	1.238.713	92.829
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.623.453	5.890.228	7.359.291
Bilanzsumme	9.873.759.503	10.363.715.113	10.669.695.811
Passivseite			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.919.961.363	7.044.293.208	6.951.949.157
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.164.870.451	941.824.178	841.807.736
Verbrieft Verbindlichkeiten	1.224.495.516	1.807.539.034	2.288.151.316
Treuhandverbindlichkeiten	219.543.941	218.008.632	229.105.795
Sonstige Verbindlichkeiten	5.596.182	6.259.092	12.383.682
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7.484.434	5.575.898	4.145.037
Rückstellungen	70.234.781	68.641.901	69.219.871
Zweckgebundene Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	869.196	869.196	869.196
Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.500.000	17.600.000	17.600.000
Eigenkapital	251.203.639	253.103.973	254.464.021
Gezeichnetes Kapital	184.000.000	184.000.000	184.000.000
Kapitalrücklagen	14.615.282	14.615.282	14.615.282
Gewinnrücklagen	50.854.582	52.588.357	54.488.692
Bilanzgewinn	1.733.775	1.900.335	1.360.048
Bilanzsumme	9.873.759.503	10.363.715.113	10.669.695.811

Gewinn- & Verlustrechnung	2022	2023	2024
Zinserträge	86.332.348	171.302.517	233.783.988
Zinsaufwendungen	51.285.170	129.890.834	187.073.187
Laufende Erträge aus Beteiligungen	197.197	0	4.921
Provisionserträge	29.459.783	27.868.832	30.017.054
Provisionsaufwendungen	967.639	1.102.367	1.095.214
Sonstige betriebliche Erträge	1.355.232	6.842.076	4.500.118
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	57.086.989	60.942.881	71.854.730
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	1.213.793	1.156.605	986.159
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.886.079	1.335.040	1.735.517
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.159.097	900.593	2.568.764
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	484.171	630.837	1.584.108
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.500.000	8.100.000	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.761.622	1.954.269	1.408.403
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	25.699	21.720
Sonstige Steuern	27.846	28.236	26.636
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	1.733.775	1.900.335	1.360.048
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	344	371	402
Investitionen	485.000	386.000	840.000
Kreditrisikoanpassungen	13.481.588	14.877.918	12.124.015
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	0,69 %	0,75 %	0,53 %
Cost-Income-Ratio (CIR)	92,46 %	84,56 %	93,06 %
Kapitalausstattung			
Kernkapitalquote	19,61 %	18,02 %	23,28 %
Gesamtkapitalquote	20,64 %	19,05 %	24,33 %
Verschuldung			
Leverage Ratio (LR)	4,13 %	3,93 %	4,28 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Dienstleistungsvergütung nach GTGV	27.039,6	35.252,5	35.890,1
Davon:			
MWVLW			
51 Programme im Jahr 2022	13.724,2		
51 Programme im Jahr 2023		14.571,0	
58 Programme im Jahr 2024			17.369,0
MKUEM (vormals MUEEF)			
5 Programme im Jahr 2022	271,5		
5 Programme im Jahr 2023		269,4	
7 Programme im Jahr 2024			367,2
MWG (vormals MWWK)			
3 Programme im Jahr 2022	83,7		
3 Programme im Jahr 2023		147,3	
7 Programme im Jahr 2024			86,4
MFFKI (neu)			
1 Programm im Jahr 2022	315,7		
1 Programm im Jahr 2023		225,2	
1 Programm im Jahr 2024			0,73
Mdl			
1 Programm im Jahr 2022	34,8		
1 Programm im Jahr 2023		47,5	
1 Programm im Jahr 2024			96,8
FM			
8 Programme im Jahr 2022	11.602,6		
8 Programme im Jahr 2023		19.097,0	
8 Programme im Jahr 2024			17.137,6
BM			
4 Programme im Jahr 2022	1.007,1		
4 Programme im Jahr 2023		895,0	
4 Programme im Jahr 2024			832,4

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

Die Geschäftsentwicklung war zufriedenstellend. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage waren geordnet und das Geschäftsjahr konnte mit einem guten Ergebnis abgeschlossen werden. Deutlich angestiegen sind Zins- und Provisionsergebnis. Ebenso die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und – konjunkturbedingt – der Risikovorsorgebedarf. Das Fördervolumen der Hilfeprogramme, insbesondere der Unwetterhilfen, war rückläufig. In der Wirtschaftsförderung stieg dagegen die Nachfrage nach

den klassischen Instrumenten, insbesondere den Programmrediten, weiter an und näherte sich dem „Vor-Corona-Niveau“. Im Kommunalkreditgeschäft wurde aufgrund großer Nachfrage in den letzten beiden Quartalen das Vorjahresniveau überschritten. In der Wohnraumförderung wurden die Fördermittel nahezu vollständig ausgeschöpft, jedoch konnten in Folge von Baukosten- und Energiepreissteigerungen weniger Maßnahmen als im Vorjahr bewilligt werden.

Weitere Entwicklungen

Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der aufgrund der geplanten Geschäftsaktivitäten geringfügig steigenden Bilanzsumme wird im kommenden Jahr von einem leicht sinkenden Zinsergebnis ausgegangen. Die Planungen des Provisionsergebnisses bewegen sich wenig unter dem Niveau des abgelaufenen Jahres und beinhalten weiterhin Sondereinflüsse der treuhänderischen Tätigkeit für die Abwicklung der Sonderhilfeprogramme für Bund und Land Rheinland-Pfalz im Kontext der Corona-Pandemie und der Aufbauhilfen. Die Personalaufwendungen werden aufgrund der Ausweitung des Personalbestandes für 2025 mit Steigerungen geplant. Bei den Verwaltungsaufwendungen wird ein Ansteigen der IT-Kosten prognostiziert, hingegen wird von einem sinkenden Risikovorsorgebedarf ausgegangen. Die Rahmenbedingungen der Volumenentwicklungen in den einzelnen Geschäftsbereichen und konservativ vorsichtige Annahmen hinsichtlich der erwarteten Ertrags- und Kostenentwicklung lassen für das kommende Jahr ein moderates Jahresergebnis erwarten. Bei dieser Einschätzung wurden mögliche Effekte, die im Zusammenhang mit den derzeitigen politischen und wirtschaftlichen Krisen stehen, berücksichtigt.

Die weltweite Verunsicherung in Bezug auf die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen, andauernde Kriege und politische Krisen sowie die angekündigten Einfuhrzölle werden auch Auswirkungen auf die ISB, deren Geschäftsfelder und insbesondere die Bonität der Darlehensnehmer haben. Das Ausmaß ist nach wie vor schwer abschätzbar. Analysen der Engagements in Bezug auf Branchen mit erhöhtem Energieverbrauch, Einfluss von gestörten Lieferketten und Absatzmöglichkeiten sowie wirtschaftliches Engagement in den kritischen Regionen lassen derzeit noch keine erhöhten Ausfallrisiken erkennen. Gleichwohl werden die aus diesen Krisen entstehenden Risiken eng überwacht, sodass kurzfristig Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden können.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dexheimer, Ulrich	01.01.2012 – 31.03.2024

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	229.320	0	16.086	0	245.407
2023	229.400	18.000	13.445	0	260.845
2024	29.502	19.000	6.471	0	54.973

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Link, Ulrich	01.01.2012 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütung von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	232.402	0	14.476	0	246.878
2023	239.086	18.000	10.233	0	267.319
2024	239.826	19.000	11.413	0	270.239

Name	Beschäftigungszeitraum
Baumbach, Sandra	01.10.2023 – heute

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütung von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2023	60.792	0	2.591	0	63.383
2024	243.715	0	8.642	0	252.357

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma / Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Dr. Weinberg, Stephan	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen	Vorsitzender	1.480	1.480	1.480
Dick-Walther, Petra	Staatssekretärin	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	stellvertretende Vorsitzende	1.070	1.480	1.480
Hellrich, Ralf	Hauptgeschäftsführer	Handwerkskammer Koblenz		1.360	1.480	1.480
Dr. Tausendpfund, Axel (ab 07/2023)	Vorstand und Verbandsdirektor	Verband der Wohnungswirtschaft (VdW) Südwest und VdW Saar		K.M.	740	1.480
Rychter, Alexander (bis 06/2023)	Vorstand und Verbandsdirektor	VdW Rheinland Westfalen		1.240	740	K.M.
Jertz, Günther (bis 08/2024)*	Hauptgeschäftsführer	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen		--	--	--
Szwede, Karina (ab 08/2024)*	Hauptgeschäftsführerin	Industrie- und Handelskammer Rheinhessen		--	--	--
Dr. Wriedt, Petra (ab 06/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen		740	1.480	1.480
Crohn, Stefan (bis 06/2022)*	Referent	Ministerium der Finanzen		--	K.M.	K.M.
Dr. Teepe, Ralf	Abteilungsleiter	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau		1.360	1.480	1.480
Kluwe, Hendrik	Personalvertreter	ISB		1.480	1.480	1.480

* Verzicht auf Vergütung

Landeskrankenhaus (AöR)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: Vulkanstraße 58, 56626 Andernach
Telefon: 02632 407-5332
Telefax: 02632 407-5811
E-Mail: info@landeskrankenhaus.de
Internet: www.landeskrankenhaus.de

Gegenstand des Unternehmens

Das Landeskrankenhaus – Anstalt des öffentlichen Rechts – ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen des Landes Rheinland-Pfalz. Es betreibt zahlreiche Einrichtungen in den Bereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie sowie in der geriatrischen Akutmedizin und Rehabilitation. Darüber hinaus ist es in der Sozialpädiatrie, der Behandlung von Kommunikationsstörungen sowie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig. Zudem betreibt es ein Krankenhaus der allgemeinen stationären Krankenversorgung.

Stammkapital	4.806.144 €
---------------------	-------------

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital			% Anteil
	T€	T€	%	
conMedico MVZ gGmbH Sitz: Andernach Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums i.S.d. § 95 Sozialgesetzbuch Teil V in den Regionen Koblenz, Meisenheim und Rheinhessen.	25	25	100,0	

Unternehmensdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	178.513.425	195.349.032	210.157.444
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.231.610	3.323.340	6.586.807
Sachanlagen	177.031.816	191.745.692	203.245.637
Finanzanlagen	250.000	280.000	325.000
Umlaufvermögen	168.031.058	170.151.700	145.770.700
Vorräte	9.720.590	11.577.990	12.698.443
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	151.158.896	142.768.359	129.103.312
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.989.079	15.642.859	3.806.453
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	434.633	683.562	1.167.025
Bilanzsumme	346.979.116	366.184.294	357.095.170
Passivseite			
Eigenkapital	59.578.693	64.600.649	63.793.941
Gezeichnetes Kapital	4.806.144	4.806.144	4.806.144

Kapitalrücklagen	9.010.417	9.010.417	9.010.417
Gewinnrücklagen	45.762.132	50.784.088	49.977.380
Bilanzgewinn	0	0	0
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	92.261.702	115.607.487	122.794.709
Rückstellungen	35.326.105	43.842.113	38.894.788
Verbindlichkeiten	159.744.580	142.040.204	131.544.460
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	68.036	93.842	67.272
Bilanzsumme	346.979.116	366.184.294	357.095.170
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	282.224.901	305.294.240	317.038.176
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	3.022.837	762.420	533.542
Sonstige betriebliche Erträge	1.560.503	7.273.499	3.434.565
Materialaufwand	45.046.505	42.842.508	40.598.006
Personalaufwand	220.346.777	233.196.949	245.782.053
Abschreibungen	11.026.754	11.378.972	12.223.595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.235.921	28.047.950	27.873.516
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.795	24.358	27.431
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	437.013	453.311	2.907.089
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	98.720	74.810	92.942
Sonstige Steuern			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7.646.520	4.794.937	-806.708
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	3.416	3.517	3.689
Investitionen	23.489.000	28.387.000	27.032.000
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	-12,80 %	7,40%	-1,27%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	51,40 %	53,30%	58,85%
Intensität des Umlaufvermögens	48,60 %	46,50%	40,82%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	33,40 %	33,10%	30,36%
Anlagendeckung II	27,29 %	141,93%	123,89%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	17,17 %	17,60%	17,86%
Fremdkapitalquote	56,30 %	50,80%	49,76%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	8,30 %	34,80%	6,58%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Zuschüsse des Landes	3.491	3.194	3.114

Die Leistungen umfassen Förderungen der Investitionen des Landes gemäß § 11 Landeskrankenhausgesetz (LKG) sowie die Fördermittel gemäß § 13 LKG (pauschale Förderung) aller Krankenhäuser im Land Rheinland-Pfalz, die im Landeskrankenhausplan ausgewiesen sind. Die Summe des Jahres 2024 beinhaltet die Zahlung des Landes für Schuldendiensthilfen zur Förderung des Landeskrankenhauses für die zum 01.01.2000 übergegangenen Einrichtungen des Geschäftsbereichs des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (heute: Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) in Höhe von 302 T€ (nach Umressortierung EP 15 Kapitel/Titel 15 20 661 01)

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

Das Geschäftsjahr 2024 schließt nach der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von -807 T€ und einem Bilanzgewinn von 0 T€ ab. Das Landeskrankenhaus (AöR) ist weiterhin größter Anbieter in den Versorgungsbereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie in Rheinland-Pfalz. Seine stabilen Versorgungsstrukturen ermöglichen eine grundsätzlich kontinuierlich hohe Auslastung der vorhandenen Kapazitäten.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 741.135 Belegungstage (BT) erreicht - ein Wert, der im Bereich der stationären Krankenhausversorgung unterhalb der ursprünglichen Planvorgaben lag. Unverändert hoch ist hingegen die Nachfrage nach Betreuungsleistungen in den Bereichen Fördern, Wohnen, Pflegen sowie im Maßregelvollzug. Diese Nachfrage wird sich voraussichtlich auch künftig auf dem derzeitigen Niveau stabilisieren.

Ein wesentlicher Faktor für die zukunftsorientierte Entwicklung des Landeskrankenhauses (AöR) sind und bleiben umfangreiche Investitionen an den einzelnen Standorten. Sie bilden die Grundlage für die fortlaufende Optimierung der Behandlungsprozesse, sowohl unter medizinisch-qualitativen als auch unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Im Geschäftsjahr 2024 sind Investitionen in einem Gesamtumfang von 27.032 T€ durchgeführt worden. Darunter befinden sich beispielsweise Maßnahmen wie die Sanierung des Klinischen Zentrums (3. Bauabschnitt) der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach und der Neubau einer Schule für Gesundheitsberufe am Standort in Alzey (Rheinhessen-Fachklinik). Die Anzahl der Beschäftigten ist im Geschäftsjahr 2024 um 172 Vollkräfte auf insgesamt 3.689 Vollkräfte angestiegen (in dieser Summe sind auch die Schülerinnen und Schüler der Physiotherapieschule Rhein-Nahe in Bad Kreuznach, der Ergotherapieschulen in Mainz und Andernach sowie alle Ausbildungsjahrgänge der Krankenpflegeschulen in Meisenheim, Andernach und Alzey enthalten). Auf Vorschlag der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat des Landeskrankenhauses (AöR) im März 2023 eine umfassende Konsolidierungsstrategie verabschiedet. Zentrales Element dieser Neuausrichtung ist die künftig wieder verstärkte Fokussierung auf die Leistungsbereiche Psychiatrie und Neurologie

Weitere Entwicklungen

Auch das Jahr 2025 steht weiterhin im Zeichen tiefgreifender gesetzlicher und gesundheitspolitischer Veränderungen, insbesondere durch die Einführung und Weiterentwicklung der Pflegepersonaluntergrenzen (PpUG) sowie der Richtlinie zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik (PPP-RL). Deren Vorgaben führen dazu, dass die Leistungserbringung zunehmend an verbindliche Personaluntergrenzen gekoppelt ist, deren Verfehlung finanziell sanktioniert wird. In Kombination mit dem anhaltenden Fachkräftemangel - insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Bereich - wirkt sich dies unmittelbar auf die Belegung der Stationen und Fachbereiche aus.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2025 ist stark geprägt von den bestehenden Unsicherheiten im Hinblick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die anhaltenden Entwicklungen im Zuge der Krankenhausreform. Für das Geschäftsjahr wurde eine moderat steigende Belegung prognostiziert, verbunden mit einer entsprechenden Erhöhung der Umsatzerlöse. Gleichzeitig führen jedoch die tarifbedingten Kostensteigerungen im Bereich des beschäftigten Personals zu einem spürbaren Anstieg des Gesamtaufwands. Diese Mehraufwendungen lassen sich nicht vollständig durch zusätzliche Leistungsumfänge und potenzielle Erlössteigerungen kompensieren. In der Folge wurde für das Jahr 2025 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 1.360 T€ eingeplant.

Die in den vergangenen Jahren vorgenommenen Zuführungen zu den Rücklagen (Eigenkapital) sind weiterhin die Basis, um die Realisierung der begonnenen und notwendigen Bau- und Sanierungs-

maßnahmen zu ermöglichen. Als Projekte von hoher Bedeutung sind z.B. die weiteren Bauabschnitte und die Fortführung der geplanten Sanierung des Klinischen Zentrums an der Rhein-Mosel-Fachklinik zu nennen und die Sanierung des Wilhelm-Griesinger-Hauses an der Rheinhessen-Fachklinik. Angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage des Landeskrankenhauses (AöR) werden in den kommenden Jahren Investitionen in vergleichbarer Größenordnung wie in der Vergangenheit - sofern sie nicht durch Fördermittel gedeckt sind - nicht realisierbar sein. Dies ist besonders kritisch, da der Investitionsbedarf weiterhin hoch bleibt. Ein Beispiel hierfür ist der sanierungsbedürftige Altbau der Geriatrischen Fachklinik in Bad Kreuznach, für dessen Erneuerung ebenfalls dringend Mittel erforderlich sind.

Die Umsetzung der strategischen Ziele bleibt auch in den kommenden Jahren ein zentraler Fokus für die Weiterentwicklung des Unternehmens. Im Jahr 2024 konnten bereits wichtige Fortschritte im Rahmen der Digitalisierungsstrategie erzielt werden. Diese Entwicklung wird in den nächsten Jahren konsequent fortgeführt, insbesondere unter Nutzung der Fördermöglichkeiten des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG). Allerdings ist absehbar, dass zur Realisierung geplanter Digitalisierungsmaßnahmen zunehmend auch Eigenmittel eingesetzt werden müssen, um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Umsetzung sicherzustellen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Wilhelm, Alexander	ab 15.05.2021

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld- werte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €
2022	222.751	12.500	0	0
2023	219.425	20.000	0	0
2024	219.425	20.000	0	0

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Stich, Daniel (ab 01/2023)	Ministerialdirektor	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	200	202
Steingaß, Nicole (ab 08/2024)	Staatssekretärin	Ministerium für Wis- senschaft und Gesund- heit	Vorsitzende	K.M.	K.M.	---
Dr. Alt, Denis (ab 05/2021)	Staatssekretär	Ministerium für Wis- senschaft und Gesund- heit	Vorsitzender	---	K.M.	K.M.
Dr. Wriedt, Petra (ab 04/2022)	Abteilungsleiterin	Ministerium der Finanzen	Stellvertreten- de Vorsitzende	200	100	100
Dr. Wolf, Elisa	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		---	---	---

Dr. Goldt, Arnd (ab 06/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		---	---	---
Metzner, Jochen (bis 05/2022)	Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		0	K.M.	K.M.
Merk, Christian	Referent	Ministerium der Finanzen	Stellvertreten- des Mitglied	0	100	0
Hollnack, Carola	Koordinierende Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertreten- des Mitglied	0	K.M.	K.M.
Dr. Müller- Wewel, Artur (ab 12/2023)	Stv. Abteilungsleiter	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertreten- des Mitglied	K.M.	0	0
Schuhmann, Yanna (ab 12/2023)		Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertreten- des Mitglied	K.M.	0	0
Dr. Zimmermann, Carola	Abteilungsleiterin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Stellvertreten- des Mitglied	---	---	---
Hofferberth, Frank (bis 06/2022)	ehem. Mitglied des Gesamt- personalrats	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	300	K.M.	K.M.
Weber, Jörg (ab 06/2022)	2. stellv. Vorsitz- ender des GPR	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	200	200	0
März, Sabine (ab 06/2022)	Mitglied des GPR	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied (Stellvertre- tin)	0	200	471
Van Schewyck, Udo (ab 06/2022)	Vorsitzender GPR	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied (Stellvertreter)	0	0	0
Schaefer, Claudia ¹	1. stellv. Vorsitzende des GPR	Landeskrankenhaus	Beratendes Mitglied	400	400	0

* * *

¹ bis 28.06.2022 als stellv. GPR-Vorsitzende, ab 29.06.2022 als 1. stellv. Vorsitzende des GPR

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Allgemeine Angaben zur Körperschaft

Adresse: Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon: 06131 17-0
Internet: www.unimedizin-mainz.de

Aufgabe der Körperschaft

Die Universitätsmedizin dient

- der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium im medizinischen Bereich,
- als Krankenhaus der Maximalversorgung der Kranken,
- dem öffentlichen Gesundheitswesen,
- der Weiterbildung von Ärzten und
- der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens.

Festgesetztes Kapital (des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität)	12.247.230 €
---	---------------------

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil		
			T€	T€
Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) gGmbH Sitz: Mainz Ziel ist die Erforschung der Resilienz, also der Aufrechterhaltung oder raschen Wiederherstellung psychischer Gesundheit während oder nach stressvollen Lebensereignissen oder Lebensumständen.	25	22,5	90,0	
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten Rheinland-Pfalz gGmbH Sitz: Mainz Ziel des klinisch-epidemiologischen Krebsregisters ist es, eine bundesweit einheitliche Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung zu installieren.	25	10	40,0	
Zentrum für ambulante Hospiz- und Palliativversorgung Mainz/Rheinhessen gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist der Einsatz für schwerstkranke und sterbende Menschen in der Mainzer Region als Trägerin der ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit.	34	3	8,82	
Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß § 95 SGB-V.	25	25	100,0	
TRON – Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH Sitz: Mainz Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft	40	10	25,0	

und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens auf den Gebieten der Onkologie und Immunologie.			
EK-UNICO GmbH Sitz: Münster Das Unternehmen ist eine Einkaufsgemeinschaft mehrerer deutscher Universitätsklinika zum Zweck der Markterkundung und Realisierung von Einkaufsvorteilen.	32,5	2,5	7,7
ActiTREXX GmbH Sitz: Mainz Geschäftsfeld der ActiTREXX GmbH ist in erster Linie die Forschung auf dem Gebiet der Immunrepression: Bei dieser Beteiligung investiert die UM keine Barmittel, sondern erhält eine Beteiligung ausschließlich im Gegenzug für die Übertragung von Forschungsergebnissen, Know-how und Schutzrechten.	25	2,5	10,0
SUM Servicegesellschaft der Universitätsmedizin Mainz GmbH Sitz: Mainz Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen der im Eigentum der die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR) und ihrer Tochtergesellschaften stehenden oder von ihr angemieteten und genutzten Gebäuden.	25	12,75	51,0

Körperschaftsdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	472.450.332	495.617.659	501.394.548
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.666.649	3.919.092	3.525.623
Sachanlagen	469.708.183	491.662.067	497.793.425
Finanzanlagen	75.500	75.500	75.500
Umlaufvermögen	445.181.662	442.479.905	515.223.011
Vorräte	26.553.149	30.362.745	31.589.168
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	409.667.955	402.251.948	457.297.796
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.960.558	9.865.212	26.336.047
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	758.212	1.418.610	1.164.029
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	402.598.012	516.199.376	612.925.112
Bilanzsumme	1.320.988.218	1.455.714.550	1.630.706.700
Passivseite			
Eigenkapital	0	0	0
Festgesetztes Kapital	12.247.230	12.247.230	12.247.230
Kapitalrücklage	2.645.169	2.645.169	2.645.169
Gewinnrücklage	915.616	915.616	915.616
Verlustvortrag	-353.289.743	-418.406.028	-532.007.391
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-65.116.284	-113.601.364	-96.725.736
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	402.598.012	516.199.376	612.925.112
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	454.517.264	474.230.222	466.996.593
Rückstellungen	122.809.764	151.102.115	164.519.472
Verbindlichkeiten	734.702.978	823.189.694	991.310.999

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.958.211	7.192.519	7.879.636
Bilanzsumme	1.320.988.218	1.455.714.550	1.630.706.700
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	773.415.716	794.044.728	873.119.967
Bestandsveränderungen	-703.390	727.759	763.673
Zuweisungen des Landes	125.224.546	133.446.686	136.047.419
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	39.843.146	44.003.323	51.705.645
Sonstige betriebliche Erträge	45.747.226	21.514.049	32.756.472
Materialaufwand	333.079.333	313.453.448	321.874.514
Personalaufwand	538.837.253	575.143.605	620.184.175
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	53.863.493	65.580.768	51.386.236
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten auf aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	45.972.003	45.020.565	59.289.204
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	53.863.493	64.733.523	52.055.575
Abschreibungen	46.462.218	46.218.393	72.081.765
Sonstige betriebliche Aufwendungen	173.945.019	206.644.288	220.947.593
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	661.380	5.922.110	3.618.503
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.414.549	16.411.629	18.953.647
Steuern vom Einkommen und Ertrag	530.188	1.249.178	-222.397
Sonstige Steuern	8.350	7.289	-462.018
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-65.116.284	-113.601.364	-96.725.736
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5.997	6.055	6.193
Investitionen	57.691.000	69.386.000	52.171.409
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	*	*	*
Gesamtkapitalrentabilität	-4,9 %	-7,8	-5,9%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	35,8 %	34,0 %	30,7%
Intensität des Umlaufvermögens	33,7 %	30,4 %	31,6%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	*	*	*
Anlagendeckung II	187,34 %	188,19 %	229,72%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	*	*	*
Fremdkapitalquote	100,0 %	100,0 %	100%
Liquidität			
Liquiditätsgrad I	2,9 %	2,7 %	8,6%

* Kennzahlen sind bei Jahresfehlbeträgen und negativem Eigenkapital ohne Aussagekraft.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Konsumentive Mittel für Forschung und Lehre	103.541	127.888	127.437
Investive Mittel	25.000	27.322	26.274
Schuldendiensthilfen des Landes für kreditfinanzierte Investitionen (einschl. Baumaßnahmen) der Universitätsmedizin	21.230	1.147	1.147
Baukostenzuschuss	15.591	17.724	21.019

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

Der Gesundheitssektor zählt zu den weltweit bedeutendsten Wirtschaftszweigen und weist auch weiterhin Wachstumschancen auf. Trotzdem ist die wirtschaftliche Lage der Universitätsmedizin weiterhin von hohen Jahresfehlbeträgen geprägt. Im Jahr 2024 wurde der begonnene Neustart intensiviert, der strukturelle Weiterentwicklungen umfasst, vor allem aber viele Projekte zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bündelt. Weiterhin ist ein eindeutiger Trend zu einer zunehmenden Ambulantisierung erkennbar und wird auch durch die Regelungen des Gesundheitswesens bestärkt.

Im Jahr 2024 ist der Landesbasisfallwert von bisher EUR 4.099,57 im Geschäftsjahr 2023 auf EUR 4.315,62 gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um EUR 216,05 beziehungsweise von rund 5,3 %. Somit blieb der Landesbasisfallwert des Landes Rheinland-Pfalz weiterhin der höchste in der Bundesrepublik Deutschland.

In der Planung für das Geschäftsjahr 2024 wurden ursprünglich 73.000 CM-Punkte angestrebt. Die Geschäftsentwicklung sowie die eingeleiteten Transformations- und Sanierungsmaßnahmen haben es der Universitätsmedizin Mainz jedoch nicht ermöglicht, diese Planzahlen zu realisieren. Das Jahr 2024 schließt vielmehr mit 70.415 CM-Punkten ab. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 751 CM-Punkten bzw. 1,1 %. Für 2024 haben sich 57.773 Fälle im stationären Bereich ergeben. Diese Fallzahl liegt um 890 Fälle bzw. 1,6 % über dem Wert für 2023 (56.883 Fälle). Der mit den CM-Punkten und den DRG-Fällen korrespondierende Case-Mix-Index, der einen Indikator für die durchschnittliche Fall Schwere darstellt, ist im Vergleich zum Vorjahr weitestgehend unverändert geblieben.

Insgesamt ist das Ertragsvolumen von TEUR 993.737 im Vorjahr auf TEUR 1.094.382 in 2024 gestiegen. Dies bedeutet eine Verbesserung um TEUR 100.645 bzw. um 10,1 %. Die Personalaufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf TEUR 620.184 (i. V. TEUR 575.144) und damit TEUR 25.266 über dem Planwert des Wirtschaftsplans. Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um TEUR 45.041 bzw. 7,8 % erhöht. Grund hierfür sind unter anderem Tarifsteigerungen und die Erhöhung der Anzahl der Mitarbeiter.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr von TEUR 313.453 um TEUR 8.410 bzw. 2,7 % auf TEUR 321.863 gestiegen. Der Anstieg wurde gedämpft durch einen deutlichen Rückgang der Aufwendungen für Energie und Brennstoffe.

Das Geschäftsjahr 2024 der Universitätsmedizin Mainz schließt mit einem Verlust von TEUR 96.726 ab. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag steigt von TEUR 516.199 im Vorjahr auf TEUR 612.925. In 2024 konnte die Planung aus dem Wirtschaftsplans, der von einem negativen

Jahresergebnis in Höhe von TEUR 106.779 ausging, deutlich verbessert werden. Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 97,4 Mio. Euro gerechnet.

Weitere Entwicklungen

Das Land Rheinland-Pfalz, der Aufsichtsrat und der Vorstand der Universitätsmedizin haben sich im Geschäftsjahr 2024 auf einen umfassenden Neustart geeinigt. Die Universitätsmedizin Mainz hat hierzu Programme zur Flexibilisierung der Strukturen und Prozesse (UM.Neustart), Verbesserung der Wirtschaftlichkeit (UM.Performance) und Modernisierung der digitalen Infrastruktur (UM.Digital) aufgelegt, die ihrerseits eine Vielzahl von Einzelprojekten umfassen. Auf dieser Grundlage sieht die Mittelfristplanung 2025 bis 2030 kontinuierlich sinkende Defizite im laufenden Betrieb bis zu einem annähernd ausgeglichenen Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor.

Darüber hinaus hat das Land Rheinland-Pfalz das Universitätsmedizingesetz novelliert, um den Neustart durch flexiblere Regelungen zu unterstützen. Ebenso hat das Land eine Teilentschuldung in Höhe von 400 Mio. Euro auf den Weg gebracht.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Prof. Dr. Pfeiffer, Norbert (Vorsitzender)	01.10.2017 – 31.03.2024

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geld-werte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	350.000	36.000	0	0	386.000
2023	350.000	22.000	0	0	372.000
2024	87.500	24.062	0	0	111.562

Name	Beschäftigungszeitraum
PD Dr. Elsner, Christian	01.01.2019 – 30.09.2023

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ^{1*}	sonstige geld-werte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	280.000	27.000	0	0	307.000
2023	233.000	79.000	509.000	0	821.000

² Abfindung im Jahr 2023

*Anmerkung: Hierunter fallen auch sonstige einmalige variable Vergütungen.

Name	Beschäftigungszeitraum
------	------------------------

Dr. Waltraud Kreutz-Gers 01.11.2023 - heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geld-werte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2023	47.000	0	0	0	47.000
2024	282.567	0	0	0	282.567

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Förstermann, Ulrich	01.01.2016 – 01.04.2024

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geld-werte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	230.000	49.000	6.479	0	285.479
2023	250.000	36.250	6.479	0	292.729
2024	62.500	61.666	1.620	0	125.786

² Geldwerter Vorteil: Dienstwagen

Name	Beschäftigungszeitraum
Hahn, Marion	01.01.2016 – 31.04.2025

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geld-werte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2022	110.000	19.000	0	0	129.000
2023	113.000	7.813	0	0	121.146
2024	120.000	6.875	0	0	126.875

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr. Kiesslich, Ralf	01.01.2024 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geld-werte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamt-vergütung in €
2024	450.000	0	0	0	450.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Dr Schild, Hansjörg.	01.04.2024 – 30.06.2025

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in € ¹	sonstige geldwerte Vorteile in € ²	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2024	45.000	0	0	0	45.000

Name	Beschäftigungszeitraum
Zednik, Kathrin	01.05.2025 – heute

Name	Beschäftigungszeitraum
Kreutzer, Kathleen	01.07.2025 – heute

Name	Beschäftigungszeitraum
Univ.-Prof. Drees, Philipp	Dr. 01.09.2025 – heute

¹ Die Prämienzahlungen werden jeweils erst nach der Testierung des Jahresabschlusses im Folgejahr ausgezahlt.

Aufsichtsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022 ¹	2023	2024
Hoch, Clemens (ab 01/2024)	Minister	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	Vorsitzender	K.M.	K.M.	0
Dr. Braun, Gerhard F.	Sachverständiger aus dem Wirt- schaftsleben	Landesvereinigung Unternehmerverbände		1.250	1.25 0	2.50 0
Dr. Burck, Kerstin (ab 04/2024)	Kanzlerin	Johannes Guten- berg-Universität		K.M.	K.M.	0
Heil, Katharina (ab 08/2023)	Ministerialdirektorin	als Vertreterin des Landes		K.M.	0	0
Hutmacher, Frank	Sachverständiger aus dem Wirt- schaftsleben	Gewerkschaft ver.di		0	0	0

¹ Ab dem Jahr 2022 werden die reinen Sitzungsgelder ohne Erstattung von Reisekosten abgebildet. Dieses Vorgehen ist bei anderen Gesellschaften üblich.

Jerusalem, Uwe	Personalratsmitglied	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		1.000	1.25	1.25
Univ.-Prof. Dr. Krausch, Georg	Präsident	Johannes Gutenberg-Universität Mainz		0	0	0
Prof. Dr. Manns, Michael (bis 02/2025)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Medizinische Hochschule Hannover		1.190	1.19	892, 50
Secker, Nicole (ab 01/2024)	Referentin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit		K.M.	K.M.	0
Univ.-Prof. Dr. Steinbrink, Kerstin, (ab 2/2025)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft	Universität Münster		K.M.	K.M.	K.M.
Sonntag, Gabriele (ab 01/2024)	Persönlichkeit aus der med. Wissenschaft			K.M.	K.M.	892, 50
Tensing, Sebastian (ab 08/2022)	Mitglied des Personalrats	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz		500	1.50	1.25
Dr. Weinberg, Stephan (ab 01/2024)	Staatssekretär	Ministerium der Finanzen		K.M.	K.M.	0

* * *

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete

Allgemeine Angaben zur Anstalt:

Adresse: Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 793-0
Telefax: 0671 793-199

Aufgabe der Anstalt

Die WAK, die nach § 1 (1) des Weinbergsaufbaugesetzes vom 12.05.1953 (BS 7821-1) als Anstalt des öffentlichen Rechts zur Förderung des Weinbaus des Landes gebildet wurde, hat folgende Aufgaben:

Organisation des planmäßigen Wiederaufbaues der Rebflächen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren. Förderung der Aufbaumaßnahmen mit zinsverbilligten Darlehen. Auszahlung der staatlichen Zuschüsse an die Aufbaugemeinschaften und Überwachung ihrer Tätigkeit. Beteiligung an Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur, insbesondere bei nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften für Wein.

Seit dem 1. April 2002 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz die Besorgung der Verwaltungsgeschäfte der Wiederaufbaukasse nach dem Weinbergsaufbaugesetz und der Satzung der Wiederaufbaukasse übernommen. Die Stellung der Wiederaufbaukasse als Anstalt des öffentlichen Rechts, ihre Organe, der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung, bleiben hiervon unberührt.

Anstaltsdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Beteiligung an Banken			
Beteiligung an Banken	1.550	1.550	1.550
Darlehen Gemeinschaftsmaßnahmen	126.101	251.753	0
Darlehen Erntebergungsfinanzierung	43.419.432	34.721.358	31.000.242
Forderungen Kreditinstitute	744.213	456.679	284.683
Finanzierung WAK Erntebergungsfinanzierung	13.863.348	13.959.070	14.603.393
Forderungen Beiträge des Berufsstandes	5.888	5.406	5.342
Sonstige Forderungen	40.005	40.766	44.090
Bilanzsumme	58.200.537	49.436.582	45.939.301
Passivseite			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstigen Kreditgebern	43.463.348	34.359.070	30.703.393
Passive Rechnungsabgrenzung	26	26	26
Sonstige Verbindlichkeiten	56.359	93.915	45.886
Finanzmanagement Aufbaugemeinschaften	11.756	11.756	11.756
Eigenkapital	14.669.048	14.971.815	15.178.239
Kapital	10.232.946	10.341.123	10.642.398
Rücklage Erntebergungsfinanzierung	4.288.651	4.288.651	4.288.651
Versorgungsrücklage/VK	39.274	40.766	42.100
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	108.177	301.275	205.090
Bilanzsumme	58.200.537	49.436.582	45.939.301

Gewinn- & Verlustrechnung				
Bankerlöse, Beiträge und sonstige Einnahmen		796.206	1.493.825	1.342.497
Zinsen und Kapitalkosten		113.652	648.718	557.405
Verwaltungs- und Betriebskosten		569.632	539.336	575.002
Förderung des planmäßigen Wiederaufbaus		4.745	4.496	5.000
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)		108.177	301.275	205.090

Sonstige Angaben				
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		3	3	2
Investitionen		0	0	0

Kennzahlen				
Kapitalausstattung				
Kernkapitalquote		33,7 %	43,4 %	49,3 %
Gesamtkapitalquote		33,7 %	43,4 %	49,3 %

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

Im Jahr 2024 wurden keine Zuschüsse des Landes gewährt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Betriebs- und Absatzstruktur leisten einen erheblichen Beitrag zur Marktstabilisierung und Vermeidung temporärer Angebotsüberschüsse. Im Rahmen dieser Aufgabe gewährte die Wiederaufbaukasse für die Ernte 2024 an 2 Erzeugergemeinschaften und an 5 Unternehmen anderer Rechtsform Ernteburgungsdarlehen in Höhe von rund 23,8 Mio. € für 52,1 Mio. Liter Wein.

Weitere Entwicklungen

Auch in den nächsten Jahren werden Wiederanpflanzungen auf flurbereinigten Flächen über die Verordnung (EU) 2021/2115 vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden Strategiepläne gefördert.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Weihl, Thomas	01.02.2003 - heute
Dr. Heil, Markus	01.01.2021 - heute

Die Geschäftsführung wird von der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages wahrgenommen, so dass die Angabe von Geschäftsführerbezügen entfällt. Die Kosten für die Geschäftsbesorgung insgesamt beliefen sich in 2022 auf 206.348 €, in 2023 auf 238.751 € und in 2024 auf 319.510 €.

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Steitz, Ingo	Winzer		Vorsitzender	4.295	4.295	4.295
Clüsserath, Walter	Winzer		stellvertretender Vorsitzender	1.841	1.841	1.841
Weitere Verwaltungsratsmitglieder						
Bossert, Reiner	Winzer		*	*	*	*
Hörner, Reinhold	Winzer		*	*	*	*
Braunewell, Christian	Winzer		*	*	*	*
Dr. Hinkel, Roland	Winzer		*	*	*	*
Bremm, Marco	Winzer		*	*	*	*
Knodel, Hans-Willi	Winzer		*	*	*	*
Dr. Eder, Joachim	Landwirtschaftsrat	DLR Rheinpfalz	*	*	*	*
Räsch, Stefan (bis 12/2022)		DLR Mosel	*	K.M.	K.M.	
Müller, Norbert (ab 01/2023)		DLR Mosel	K.M.	*	*	
Schmelzer, Frank (bis 12/2022)		DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	*	K.M.	K.M.	
Schumann, Martin (ab 01/2023)	ADD		K.M.	*	*	
Wechsler, Bernd		DLR Rheinhessen-Nahe Hunsrück	*	*	*	*
Gies, Horst		Landtag RLP (CDU)	*	*	*	*
Maier, Florian		Landtag RLP (SPD)	*	*	*	*
Blatzheim-Roegler, Jutta		Landtag RLP (Bündnis 90/Die Grünen)	*	*	*	*
Weber, Marco		Landtag RLP (FDP)	*	*	*	*
Nieland, Iris		Landtag RLP (AfD)	*	*	*	*
Dr. Drumm, Herbert		Landtag RLP (FREIE WÄHLER)	*	*	*	*

* Eine Aufgliederung der Vergütung der weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates war nicht möglich, da nicht alle die Einwilligung zur Veröffentlichung erteilt haben. Zahlungen erfolgten im Geschäftsjahr 2022 von 1.375 €, in 2023 von 2.145 € und in 2024 von 1.540 €. Das Sitzungsgeld beträgt 55 €/Sitzung. Im Geschäftsjahr werden ca. 2-3 Sitzungen durchgeführt.

VI. Anstalten mit Sitz in anderen Bundesländern)

Föderale IT-Kooperation (FITKO)	220
Kreditanstalt für den Wiederaufbau (KfW).....	224
Gemeinsame Klassenlotterie (GKL)	232

Föderale IT-Kooperation (FITKO)

Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Adresse: FITKO (Föderale IT-Kooperation), Zum Gottschalkhof 3, 60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069/401270-0
E-Mail: poststelle@fitko.de
Internet: www.fitko.de

Gegenstand des Unternehmens

Die FITKO wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2020 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet und unterstützt den IT-Planungsrat organisatorisch, fachlich und bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben nach § 1 Abs. 1 des IT-Staatsvertrages. Die FITKO verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Geschäftstätigkeit ist durch die Finanzierungsanteile des Bundes und der Länder sichergestellt. Der Präsident sieht die wirtschaftliche Entwicklung der FITKO in Abhängigkeit von den ihr übertragenen Aufgaben.

		€	%
Stammkapital		0,00	
Bund und alle Länder zu jeweils gleichen Teilen		0,00	5,88

Unternehmensdaten *

	2022	2023	2024
	€	€	€
Bilanz			
Aktivseite			
Anlagevermögen	235.594	233.780	213.652
Finanzanlage	114.000	114.000	114.000
Sachanlagen	121.594	119.780	99.652
Umlaufvermögen	114.697.503	117.830.189	122.364.789
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.527.173	545.615	7.279.892
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	107.170.330	117.284.574	115.084.897
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	45.229	1.006.734	356.691
Bilanzsumme	114.978.327	119.070.704	122.935.132
Passivseite			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	0	0
Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse zum Anlagevermögen	0	0	0
Rückstellungen	7.363.740	9.706.781	16.696.896
Verbindlichkeiten	107.614.586	109.363.923	106.238.236
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	107.159.973	106.897.978	
Bilanzsumme	114.978.327	119.070.704	122.935.132

Gewinn- & Verlustrechnung				
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	51.839.179	87.162.737	180.001.327	
Erträge aus Verwaltungstätigkeit	188.165	1.155.184	24.353.438	
Sonstige Erträge	1.209	3.794	16.993	
Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	46.391.039	83.428.483	186.012.513	
Personalaufwand	5.424.667	5.642.483	10.139.185	
Abschreibungen	24.655	33.147	36.216	
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	4.036	202.368	9.610.546	
Sonstige Aufwendungen	93.610	203.081	705.920	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.648.812	3.178.255	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.546	154.949	207.368	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	306.014	838.264	
Sonstige Steuern	0		0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	0	306.014	0	
Kennzahlen				
Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %	0,00%	
Gesamtkapitalrentabilität	0,00 %	0,2 %	0,00%	
Vermögensaufbau				
Anlagenintensität	0,2 %	0,2 %	0,2%	
Intensität des Umlaufvermögens	99,8 %	99,0 %	99,5%	
Anlagenfinanzierung				
Anlagendeckung I	0,00 %	0,00 %	0,00%	
Anlagendeckung II	0,00 %	0,00 %	0,00%	
Kapitalausstattung				
Eigenkapitalquote	0,00 %	0,0 %	0,00%	
Fremdkapitalquote	100,0 %	189,8 %	100,0%	
Liquidität				
Liquiditätsgrad I	0,00 %	0,0 %	108,3%	

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz *

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Digitalisierungsbudget und Stammbudget	3.226	3.679	3.705

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Gründe für die Beteiligung

Die FITKO unterstützt in wichtigem Landesinteresse stehende zentrale Infrastruktureinrichtungen im Rahmen der föderalen IT-Kooperation. Sie unterstützt den IT-Planungsrat und sorgt für die Umsetzung seiner Beschlüsse zur Digitalisierung der Verwaltung in Deutschland. Sie erbringt weitere wichtige Dienstleistungen. Dies umfasst die Planung und Koordination der Arbeit des IT-Planungsrats, die Vernetzung der beteiligten Akteure von Bund, Ländern und Kommunen genauso wie strategische Festlegungen.

Geschäftsverlauf 2024

Die Umsätze sind um 88,321 Mio. € auf 204,371 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Jahresüberschuss ist mit 0 € gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben. Die Investitionen der FITKO sind leicht gestiegen, die Steigerung ergibt sich ausschließlich aus dem Umlaufvermögen.

Weitere Entwicklungen

Die wirtschaftliche Entwicklung der FITKO ist abhängig von den ihr übertragenen Aufgaben und deren Finanzierung, der Bereitstellung von Stellen durch Bund und Länder, sowie der erfolgreichen Akquisition von qualifiziertem Personal. Der Umfang der Realisierung von Digitalisierungsmaßnahmen wird im Wesentlichen von diesen Parametern bestimmt.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Geschäftsführung

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Göbel, André	01.11.2023 – heute (Bestellung ist für 5 Jahre erfolgt)

Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung der Vergütungen liegen nicht vor. Auf die Angabe der Dienstbezüge der Leitung der FITKO wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich sind.

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat gehören die Mitglieder des IT-Planungsrats an (§ 7 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 1 Abs. 2 IT-Staatsvertrag in der Fassung vom 1. Oktober 2019 – IT-Staatsvertrag). Der Vorsitzende des IT-Planungsrats (§ 1 Abs. 3 IT-Staatsvertrag) ist zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrats der FITKO.

Name	Beruf / Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Herr Krebs		Baden-Württemberg	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Strepp		Bayern	Mitglied	0	0	0
Frau Klement		Berlin	Mitglied	0	0	0
Herr Bürger		Brandenburg	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Hagen		Bremen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Richter		Bund	Mitglied	0	0	0
Herr Pörksen		Hamburg	Mitglied	0	0	0
Herr Sauer		Hessen	Mitglied	0	0	0
Frau Ulrich		Mecklenburg-Vorpommern	Mitglied	0	0	0
Herr Manke		Niedersachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Sieveke		Nordrhein-Westfalen	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Alt		Rheinland-Pfalz	Mitglied	0	0	0
Frau Yorgova-Ramanauskas		Saarland	Mitglied	0	0	0
Frau Dr. Dylakiewicz		Sachsen	Mitglied	0	0	0
Herr Schrödter		Sachsen-Anhalt	Mitglied	0	0	0
Herr Schrödter		Schleswig-Holstein	Mitglied	0	0	0
Herr Dr. Schubert		Thüringen	Mitglied	0	0	0

* * *

Kreditanstalt für Wiederaufbau

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: KfW Bankengruppe, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7431-0
Telefax: 069 7431-2944
E-Mail: info@kfw.de
Internet: www.kfw.de

Aufgabe der Anstalt

Bei der KfW handelt es sich um die Förderbank für die eigene Volkswirtschaft. Sie fördert die Investitionsfinanzierung (hauptsächlich Finanzierung von Investitionen kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland) und die Export- und Projektfinanzierung (durch Vergabe langfristiger Kredite zur Finanzierung von Investitionsgüterexporten). Die KfW ist die Entwicklungsbank für die Entwicklungsländer im Auftrag der Bundesregierung. Des Weiteren werden umfangreiche Beratungs- und andere Dienstleistungen durchgeführt.

		€	%
Nennkapital		3.750.000.000	
Land Rheinland-Pfalz (rechnerisch)		36.165.860	0,96
Bund		3.000.000.000	80,00
Sonstige Bundesländer		713.834.140	19,04

Beteiligungsgesellschaften

Firma und Sitz des Unternehmens	Kapital	Anteil am Kapital
	Mio. €	Mio. € %
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH Sitz: Köln	2.579 ¹⁾	2.579,01 100
KfW Beteiligungsholding GmbH Sitz: Frankfurt am Main	2.356 ¹⁾	2.356,46 100
KfW Capital GmbH & Co. KG Sitz: Frankfurt am Main	877 ¹⁾	877,10 100
Interkonnektor GmbH Sitz: Frankfurt am Main	54 ¹⁾	54,44 100
tbg Technologie-Beteiligungsgesellschaft mbH Sitz: Bonn	78 ¹⁾	78,35 100
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH Sitz: Berlin	6 ¹⁾	5,78 100
Berliner Energieagentur GmbH Sitz: Berlin	8 ¹⁾	1,90 25,0
ProCredit Holding AG & Co. KGaA Sitz: Frankfurt am Main	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾ K.A. ²⁾
Finca Microfinance Holding Company LLC Sitz: Wilmington, USA	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾ K.A. ²⁾
AB Microfinance Bank Nigeria Ltd. Sitz: Lagos, Nigeria	K.A. ²⁾	K.A. ²⁾ K.A. ²⁾

1) Letzter vorliegender Abschluss 31.12.2023

2) Der KfW Jahresabschluss 2024 nach HGB enthält keine Angaben zum Kapital der Gesellschaft bzw. zu Kapitalanteilen der KfW an der Gesellschaft.

Anstaltsdaten

	2022	2023	2024
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Bilanz			
Aktivseite			
Barreserve	645	614	11
Forderungen an Kreditinstitute ³⁾	389.076	400.867	381.096
Forderungen an Kunden ³⁾	135.414	120.400	113.601
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40.444	41.556	42.788
Beteiligungen	916	929	186
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.964	4.179	4.419
Treuhandvermögen	18.595	20.505	21.977
Immaterielle Anlagegewerte	24	22	23
Sachanlagen	811	821	818
Sonstige Vermögensgegenstände ³⁾	3.455	679	6.932
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.613	4.691	4.461
Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung gemäß § 17 Abs. 4 DMBiG	26	26	26
Bilanzsumme	596.985	595.291	577.115
Passivseite			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ³⁾	19.463	12.948	5.248
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	65.514	49.258	31.130
Verbrieite Verbindlichkeiten	455.107	471.779	470.038
Treuhandverbindlichkeiten	18.595	20.505	21.977
Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾	223	577	7.849
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.284	5.268	4.914
Rückstellungen	2.959	2.978	3.111
Abführungspflichten nach DMBiG	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	200	0	0
Eigenkapital	30.641	31.977	32.849
Bilanzsumme	596.985	595.291	577.115
Gewinn- und Verlustrechnung			
Zinserträge	9.746	19.935	22.375
Zinsaufwendungen	8.158	18.150	20.781
Laufende Erträge	68	84	94
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	6	9
Provisionserträge	643	591	678
Provisionsaufwendungen	180	178	164
Sonstige betriebliche Erträge	99	172	147
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1.150	1.205	1.324
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagegewerte und Sachanlagen	75	52	52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	54	114	78
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0	32
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen	2	0	0

behandelte Wertpapiere			
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0	12	1
Auflösung des Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	200	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1	0	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	95	37	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.031	1.337	873
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	0
Sonstige Steuern	3	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	1.026	1.336	871
Einstellung in Gewinnrücklagen (Sonderrücklage § 10 Abs. 3 KfW-Gesetz)	-1.026	-1.336	-871
Bilanzgewinn	0	0	0
Sonstige Angaben			
Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.319	6.360 ⁴⁾	6.653
Investitionen	28	62	50
Kennzahlen			
Kapitalausstattung			
Kernkapitalquote	25,0 %	27,9 %	30,2 %
Gesamtkapitalquote	25,2 %	27,9 %	30,3 %

3) Im Berichtsjahr hat die KfW eine Ausweisänderung bei den Barsicherheiten sowohl von zentralen Gegenparteien (EUREX) als auch aus OTC-Geschäften vorgenommen. Diese werden erstmals unter den Sonstigen Verbindlichkeiten bzw. Sonstigen Vermögensgegenständen anstatt unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bzw. Forderungen an Kreditinstitute und Kunden ausgewiesen. Die hiermit verbundene Änderung bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden führt zu einer Durchbrechung des allgemeinen Grundsatzes der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit, die einen begründeten Ausnahmefall nach § 252 Absatz 2 HGB darstellt, da ein den tatsächlichen Verhältnissen besser entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen wurde verzichtet.

4) Die Angaben wurden im Jahresabschluss 2024 im Vergleich zum Jahresabschluss 2023, der 6.424 Beschäftigte ausgewiesen hat, korrigiert.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Keine Auswirkungen in 2022, 2023 und 2024.

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

In 2024 hat die KfW das dritthöchste Neugeschäft in ihrer Geschichte erzielt. Mit einem Konzern-Neugeschäft von 112,8 Mrd. € wurde das Volumen des Vorjahrs (111,3 Mrd. €) noch einmal übertroffen. Das Ergebnis ist bemerkenswert, da das Geschäftsjahr von einer Investitions- und Wachstumschwäche in Deutschland sowie enormen wirtschafts-, finanz- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen geprägt war. Als global vernetzte Volkswirtschaft hatte Deutschland zudem in besonderem Maße unter den wachsenden geopolitischen Spannungen zu leiden.

Zentrale Aufgabe blieb der Klimaschutz. Im Jahr 2024 entfielen hierauf rund 30 Mrd. € der gesamten KfW-Zusagen.

Das inländische Fördergeschäft verzeichnete ein leichtes Wachstum, insbesondere in der Gebäudeförderung für private, kommunale und gewerbliche Kunden. Den Schwerpunkt der Förderung Privater bildete die Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien.

Zuweisungsgeschäfte im direkten Auftrag des Bundes für Infrastrukturvorhaben zur nachhaltigen Transformation hatten mit 33,2 Mrd. € einen Anteil von 42 % am gesamten inländischen Neugeschäft.

Aufgrund einer schwachen Konjunktur und einer ausgeprägten Investitionszurückhaltung der Unternehmen ging das Geschäftsvolumen in der Mittelstandsförderung aber deutlich zurück.

Weitere Entwicklungen

Angesichts der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen, denen sich Deutschland gegenüberstellt, verstärkt die KfW ihren Fokus auf den Wirtschaftsstandort Deutschland. Hierbei wird der Klimaschutz als zentrale Aufgabe und wichtiges Instrument für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands angesehen.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Gesamtbezüge 2022 in T€	Gesamtbezüge 2023 in T€	Gesamtbezüge 2024 in T€	Gremienrolle
Wintels, Stefan	829,1	848,5	857,4	Vorsitzender
Laibach, Christiane	573,9	577,6	580,7	
Kehr, Melanie	573,3	609,6	618,4	
Loewen, Bernd	677,4	696,7	716,8	
Dr. Peiß, Stefan	601,5	617,9	625,2	
Herrmann, Katharina (ab 08.04.2023)	0	416,4	573,5	

Verwaltungsrat

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle	Gesamtbezüge in T€		
				2022	2023	2024
Klingbeil, Lars (ab 2025)	Bundesminister	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender	K.M.	K.M.	K.M.
Reiche, Katherine (ab 2025)	Bundesministerin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Stellvertreter- nde Vorsitzende	K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Habeck, Robert	Bundesminister a.D.	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Vorsitzender (01/24 bis 12/2024 und stellvertreten- der Vorsitzen- der 01/2025 bis 05/2025)	0	0	0
Lindner, Christian (bis 07.11.2024)	Bundesminister a.D.	Bundesministerium der Finanzen	Stellvertreter- der Vorsitzen- der (01/24 bis 11/2024)	0	0	0
Dr. Kukies, Jörg (07.11.2024 bis 06.05.2025)	Bundesminister a.D.	Bundesministerium der Finanzen	Vorsitzender 01/2025 bis 05/2025)	K.M.	K.M.	0

				2022	2023	2024
Ahnen, Doris (bis 12/2021)	Ministerin der Finanzen	Land Rheinland-Pfalz		K.M. (0,2 für 2021)	K.M.	K.M.
Alabali-Radovan, Reem (ab 2025)	Bundesministerin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		K.M.	K.M.	K.M.
Baerbock, Annalena	Bundesministerin a.D.	Bundesministerium des Auswärtigen		0	0	0
Dr. Bayaz, Danyal (bis 12/2022)	Minister für Finanzen	Land Baden-Württemberg		5,3	K.M.	K.M.
Beck, Katharina	Mitglied des Deutschen Bundestages			5,8	6,4	6,9
Dr. Berghegger, André (bis 02/2024)	Hauptgeschäftsführer	Deutscher Städte- und Gemeindebund		7,5	7,4	1,2
Bouffier, Volker	Ministerpräsident a.D.	Land Hessen		6,5	6,3	6,5
Dr. Dressel, Andreas	Finanzsenator	Freie und Hansestadt Hamburg		5,6	5,9	5,7
Esser, Ingeborg (bis 12/2022)	Hauptgeschäftsführerin	GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.		5,3	K.M.	K.M.
Evers, Stefan (ab 2025)	Bürgermeister und Senator für Finanzen	Land Berlin		K.M.	K.M.	K.M.
Fahimi, Yasmin (ab 05/2023)	Vorsitzende	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)		K.M.	3,9	6,7
Fecker, Björn (ab 10/2023)	Bürgermeister und Senator für Finanzen	Freie Hansestadt Bremen		K.M.	1,1	6,3
Feiger, Robert	Bundesvorsitzender	IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG Bau)		6,1	6,1	6,1
Füracker, Albert (bis 12/2022)	Minister der Finanzen und für Heimat	Freistaat Bayern		5,3	K.M.	K.M.
Dr. Geue, Heiko (ab 2025)	Finanzminister	Land Mecklenburg-Vorpommern		K.M.	K.M.	K.M.
Gönner, Tanja (ab 01/2023)	Hauptgeschäftsführerin	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)		K.M.	6,5	6,5
Gutting, Olav (bis 12/2021 und ab 02/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M. (0,2 für 2021)	K.M.	6,0

				2022	2023	2024
Dr. Hagen, Louis (bis 12/2022)	Vorsitzender des Vorstandes	Münchener Hypothekenbank eG		6,7	K.M. 0,2 (für 2022)	K.M.
Heere, Gerald (ab 01/2023)	Finanzminister	Land Niedersachsen		K.M.	7,0	7,3
Prof. Dr. Henneke, Hans-Günter	Geschäftsführer des Präsidialmitglied	Deutscher Landkreistag		5,5	7,0	7,1
Hilbers, Reinhold (bis 12/2022)	Finanzminister	Land Niedersachsen		8,1	K.M.	K.M.
Hoffmann, Reiner (bis 02/2023)	Vorsitzender	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)		6,9	0,8	K.M.
Höllinger, Marion (ab 01/2024)	Sprecherin der Geschäftsführung	UniCredit Bank GmbH		K.M.	K.M.	7,6
Hofmann, Gerhard (bis 04/2022)	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)		2,0	K.M.	K.M.
Dr. Hollnagel, Bruno (bis 12/2023)	Mitglied des Deutschen Bundestages			5,7	5,7	K.M.
Hubertz, Verena	Bundesministerin	Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen		6,5	7,1	6,9
Hübner, Harald (ab 01/2023)	Amtschef	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		K.M.	5,5	5,7
Dr. Jandura, Dirk	Präsident	Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V.		6,4	7,3	6,7
Karl, Alois (bis 12/2022)	Mitglied des Deutschen Bundestages			7,4	K.M.	K.M.
Kocsis, Andrea	Stellvertretende Vorsitzende	ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft		5,7	5,5	5,5
Körzell, Stefan	Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)		6,7	6,7	6,7
Dr. Lang, Joachim (bis 12/2022)	Hauptgeschäftsführer	Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)		6,3	K.M.	K.M.

				2022	2023	2024
Lange, Ulrich (ab 01/2023)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	5,5	5,5
Lemke, Steffi	Bundesministerin a.D.	Ministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz		0	0	0
Dr. Melnikov, Helena (ab 01/2025)	Hauptgeschäftsführerin	Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)		K.M.	K.M.	K.M.
Neske, Rainer	Vorsitzender des Vorstandes	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)		6,9	6,7	6,7
Özdemir, Cem	Bundesminister a.D.	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft		0	0	0
Dr. Optendrenk, Marcus (ab 01/2023)	Minister der Finanzen	Land Nordrhein-Westfalen		K.M.	0	0,2
Dr. Orlopp, Bettina (ab 01/2023)	Vorsitzende des Vorstandes	Commerzbank AG		K.M.	5,6	5,7
Dr. Peters, Hans-Walter (bis 12/2023)	Präsident	Bundesverband deutscher Banken e. V. (BdB)		8,6	8,8	K.M.
Post, Achim (bis 03/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages			6,4	6,1	1,6
Piwarz, Christian (ab 01/2025)	Staatsminister der Finanzen	Land Sachsen		K.M.	K.M.	K.M.
Quinten, Daniel (ab 04/2022)	Mitglied des Vorstandes	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR)		5,3	7,1	7,1
Rainer, Alois (ab 2025)	Bundesminister	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat		K.M.	K.M.	K.M.
Prof. Dr. Ulrich Reuter (ab 01/2024)	Präsident	Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV)		K.M.	K.M.	7,6
Richter, Michael	Minister der Finanzen	Land Sachsen-Anhalt		5,3	5,5	5,7
Dr. Rudolph, Thorsten (ab 04/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	K.M.	4,7

				2022	2023	2024
Rukwied, Joachim	Präsident	Deutscher Bau- ernverband e.V. (DBV)				
Schäffler, Frank	Mitglied des Deutschen Bundestages a.D.			6,2	6,9	7,1
Schleweis, Helmut (bis 12/2023)	Präsident	Deutscher Spar- kassen- und Giro- verband (DSGV)		7,6	7,6	K.M.
Schmidt, Jan Wenzel (ab 01/2024)	Mitglied des Deutschen Bundestages			K.M.	K.M.	5,5
Schnieder, Pat- rick (ab 2025)	Bundesminister	Ministerium für Verkehr		K.M.	K.M.	K.M.
Schulze, Svenja	Bundesministerin a.D.	Bundesminis- terium für wirt- schaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung		0	0	0
Schwannecke, Holger	Generalsekretär	Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)		7,7	7,1	7,5
Strehl, Dietmar (01/2022 bis 07/2023)	Finanzsenator	Freie Hansestadt Bremen		6,8	4,5	K.M.
Dr. Wadephul, Johann (ab 2025)	Bundesminister	Bundesminis- terium des Auswärtigen		K.M.	K.M.	K.M.
Dr. Wansleben, Martin	Hauptgeschäfts- führer	Deutscher Indus- trie- und Handels- kammertag e.V. (DIHK)		6,2	6,1	6,3
Dr. Warnecke, Kai H. (ab 01/2023)	Präsident	Haus & Grund Deutschland		K.M.	5,7	5,5
Dr. Wissing, Volker	Bundesminister a.D.	Bundesminis- terium für Digi- tales und Verkehr und Bundesminis- terium der Justiz		0	0	0

* * *

Gemeinsame Klassenlotterie

Allgemeine Angaben zur Anstalt

Adresse: Bayerwaldstraße 1, 81737 München; Überseering 4, 22297 Hamburg
Telefon: 089 67903-0; 040 632910-0
Telefax: 089 67903-93; 040 632910-44
Internet: www.gkl.de; www.skl.de; www.nkl.de

Aufgabe der Anstalt

Gegenstand der Gemeinsamen Klassenlotterie, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, ist die Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten (Glücksspielen).

		€	%
Gezeichnetes Kapital		2.000.000	
Land Rheinland-Pfalz		60.000	3,00
Freistaat Bayern		350.000	17,50
Land Baden-Württemberg		340.000	17,00
Land Berlin		64.800	3,24
Land Brandenburg		34.200	1,71
Freie Hansestadt Bremen		18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg		158.800	7,94
Land Hessen		150.000	7,50
Land Mecklenburg-Vorpommern		29.000	1,45
Land Niedersachsen		202.000	10,10
Land Nordrhein-Westfalen		378.400	18,92
Saarland		21.000	1,05
Freistaat Sachsen		60.000	3,00
Land Sachsen-Anhalt		36.800	1,84
Land Schleswig-Holstein		56.400	2,82
Freistaat Thüringen		40.000	2,00

Anstaltsdaten

	2022	2023	2024
Bilanz	€	€	€
Aktivseite			
Anlagevermögen	84.214.478	85.646.042	89.701.827
Immaterielle Vermögensgegenstände	476.683	875.721	1.065.027
Sachanlagen	2.689.733	2.354.388	2.171.763
Finanzanlagen	81.048.062	82.415.932	86.465.038
Umlaufvermögen	41.398.581	46.425.279	45.918.255
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.692.502	4.608.584	3.530.960
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	36.706.079	41.816.695	42.387.295
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	273.380	239.412	197.270

Bilanzsumme	125.886.440	132.310.733	135.817.352
Passivseite			
Eigenkapital	59.385.612	70.451.926	79.503.977
Grundkapital	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Gewinnrücklagen	46.660.705	57.385.612	68.451.926
Gewinn-/Verlustvortrag			
Bilanzgewinn/-verlust	10.724.907	11.066.314	9.052.051
Rückstellungen	17.268.808	19.071.816	18.568.886
Verbindlichkeiten	49.232.020	42.786.991	37.744.489
Bilanzsumme	125.886.440	132.310.733	135.817.352
Gewinn- & Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	241.054.097	222.724.264	212.677.791
Sonstige betriebliche Erträge	3.871.054	1.710.688	1.507.690
Lotteriegewinne und andere Aufwendungen f.d. Spielgeschäft	-211.371.032	-192.314.473	-183.799.503
Personalaufwand	-6.547.671	-6.794.722	-7.029.224
Abschreibungen	-625.894	-580.986	-454.972
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.340.813	-16.547.319	-17.121.960
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen d. Finanzanlagevermögens	1.036.813	1.486.619	1.873.176
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	230.500	1.549.485	1.597.230
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-544.122	-167.137	-198.074
Ergebnis nach Steuern	9.762.933	11.066.420	9.052.154
Sonstige Steuern	-1.119	-106	-103
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	9.761.814	11.066.314	9.052.051
Entnahme aus der Planspielausgleichsrücklage	330.468	0	0
Einstellung in die Planspielausgleichsrücklage	-330.468	0	0
Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage	963.093	0	0
Bilanzgewinn	10.724.907	11.066.314	9.052.051
Sonstige Angaben			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	83	81	73
Investitionen	420.089	687.566	816.433
Kennzahlen			
Ertragslage			
Eigenkapitalrentabilität	18,1%	15,7%	11,4%
Gesamtkapitalrentabilität	8,5%	8,4%	6,7%
Vermögensaufbau			
Anlagenintensität	66,7%	64,7%	66,0%
Intensität des Umlaufvermögens	32,9%	35,1%	33,8%
Anlagenfinanzierung			
Anlagendeckung I	70,5%	82,3%	88,6%
Anlagendeckung II	109,5%	114,1%	105,9%
Kapitalausstattung			
Eigenkapitalquote	47,2%	53,2%	58,5%

Fremdkapitalquote	52,8%	46,8%	41,5%
Liquidität Liquiditätsgrad I	223,8%	268,9%	190,6%

Auswirkungen auf den Haushalt des Landes Rheinland-Pfalz

Leistungsbeziehung	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
	0	0	0

Angaben zur wirtschaftlichen Entwicklung

Geschäftsverlauf 2024

Im Geschäftsjahr 2024 sank der Umsatz der GKL vor Abzug der Lotteriesteuer im Vergleich zum Vorjahr um - 4,2%. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete die GKL insgesamt einen Umsatz aus Loseinlagen vor Lotteriesteuer in Höhe von rd. 251,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 262,5 Mio. €).

Weitere Entwicklungen

Für das laufende Geschäftsjahr 2025 rechnet die GKL in ihrer konservativen Wirtschaftsplanung insgesamt mit einer rückläufigen Umsatzentwicklung von rd. - 3,5% im Vergleich zum prognostizierten Jahresabschluss 2024.

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Vorstand

Name	Beschäftigungszeitraum
Dr. Rothärmel, Bettina	01.12.2017 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütung Wettstein GmbH in €	Gesamt-vergütung in €
2022	160.000	10.175	11.729	0	181.904
2023	170.000	18.700	10.341	0	199.041
2024	170.000	27.200	7.043	10.000	214.243

Name	Beschäftigungszeitraum
Scheidhammer, Jörg	01.01.2023 – heute

Jahr	Grund-vergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geld-werte Vorteile in €	Vergütung Wettstein GmbH in €	Gesamt-vergütung in €
2023	145.000	0	7.456	0	152.456
2024	145.000	12.750	6.816	8.000	172.566

Name	Beschäftigungszeitraum
Schneider, Günther	01.07.2012 – 31.12.2022

Jahr	Grundvergütung in €	Erfolgsabhängige Vergütung in €	sonstige geldwerte Vorteile in €	Vergütungen von Dritten in €	Gesamtvergütung in €
2022	170.000	14.800	8.750	0	193.550

Gewährträgerversammlung

Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde	Gremienrolle	Gesamtbezüge in €		
				2022	2023	2024
Fischer, Christian	Referent	Finanzbehörde, Freie und Hansestadt Hamburg	Vorsitzender	0	0	0
Dr. Roland, Frank	Referent	Hessisches Ministerium der Finanzen	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Dr. Warnecke, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen		0	0	0
Günthner, Dirk	Referent	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz		0	0	0
Dr. Mattern, Katrin	Referentin	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat		0	0	0
Binder, Alexandra	Referentin	Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg		0	0	0
Wölk, Maren	Amtsrätin	Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern		0	0	0
Franz, Karin	Referentin	Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt		0	0	0
Kirsch, Stephan		Niedersächsisches Finanzministerium		0	0	0
Hofmann, Andreas	Referent	Ministerium der Finanzen und für Wissenschaft Saarland		0	0	0
Linz, Thomas	Referent	Sächsisches Staatsministerium der Finanzen		0	0	0
Martens-Azimi, Frederike	Referentin	Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein		0	0	0
Theune, Ralf	Abteilungsleiter	Thüringer Finanzministerium		0	0	0
Hachtmann, Renate	Referentin	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin		0	0	0
Wieneke, Matthias	Referent	Der Senator für Finanzen, Freie Hansestadt Bremen		0	0	0
Werner, Johannes	Referent	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg		0	0	0

VII. Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union.....	237
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	239
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz	242
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall.....	244
Stiftung Hambacher Schloss	246
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	249
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur	251
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz	253
Stiftung Sayner Hütte	255
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz.....	257
Stiftung Villa Musica	259

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU), Universität Trier, Campus II, 54286 Trier
Telefon: 0651 201-4751
Telefax: 0651 201-4752
E-Mail: kontakt@iaaeu.de
Internet: www.iaaeu.de

Stiftungszweck

Die Stiftung dient der wissenschaftlichen Erforschung des Arbeitsrechts und der Rechtsbeziehungen in der Europäischen Union

Stiftungskapital: 0,-- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Fördervolumen	1.223	1.251	1.248
Anzahl der geförderten Projekte	2	2	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	14	14	14

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Direktion	Prof. Dr. Goerke, Laszlo Prof. Dr. Dres. h.c. Schlachter, Monika (bis 30.09.2024) Daniel Ulber (seit 01.10.2024)	Universität Trier	Geschäftsführung
Beirat	Prof. Dr. Shi-Kupfer, Kristin Prof. Dr. von Auer, Ludwig Prof. Dr. Mühlfeld-Kerstan, Katrin Prof. Dr. Peters, Birgit Prof. Dr. Raab, Thomas	Universität Trier	Vorsitzende

Kuratorium			Vorsitzende
	Prof. Dr. Eckkrammer, Eva Martha	Universität Trier	
	Prof. Dr. Addison, John	University of South Carolina, USA	
	Prof. Dr. Anderson, Karen M.	University College Dublin, Irland	
	Prof. Dr. Friehe, Tim	Universität Marburg	
	Gallner, Inken	Präsidentin des BAG, Erfurt	
	Prof. Dr. Gathmann, Christina	LISER, Luxembourg	
	Dr. ter Haar, Beryl	Universität Warschau, Polen	
	Prof. Dr. Hajdú, József	Universität Szeged, Ungarn	
	Hornung-Draus, Renate	BDA, Berlin	
	Prof. Dr. Houwerzijl, Mijke Sophie	Universität Tilburg, Niederlande	
	Prof. Dr. Kirstein, Roland	Universität Magdeburg	
	Prof. Dr. Kocher, Eva	Universität Frankfurt (Oder)	
	Kummermehr, Kerstin	Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	
	Prof. Dr. Dr. h.c. Möller, Joachim	Universität Regensburg und ehemaliger Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit	
	Prof. Dr. Nieken, Petra	Karlsruher Institut für Technologie, Institut für Unternehmensführung, Karlsruhe	
	Prof. Dr. Riphahn, Regina T.	Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg	
	Prof. Dr. Schank, Thorsten	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	
	Prof. Dr. Schneider, Hilmar	ehemals LISER, Luxembourg	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Direktion

Die Mitglieder des Beirates und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Direktion unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Telefon: 02228 9425-0
Telefax: 02228 9425-21
E-Mail: info@arpmuseum.org
Internet: www.aprmuseum.de

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Arp Museum in Rolandseck und den Bahnhof Rolandseck einheitlich und auf einem internationalen Ansprüchen gerecht werdenden Niveau als Kulturzentrum und Stätte künstlerischer Begegnung zu betreiben und das Werk von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp und ihres künstlerischen Umfelds sowie internationale Künstlerinnen und Künstler zu präsentieren und fördern.

Sie ist zu 100 % Gesellschafterin der Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH (ehem. Vermietungsgesellschaft Bahnhof Rolandseck mbH)

Stiftungskapital:	707.100 €
Stifter:	Land Rheinland-Pfalz Kreis Ahrweiler Stadt Remagen Prof. Gerhard Meerwein

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	
		T€	T€
Arp Museum Bahnhof Rolandseck Service GmbH Sitz: Remagen Gegenstand des Unternehmens ist die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen im Gebäude des Bahnhofs Rolandseck zu gewerblichen Zwecken, der Betrieb eines Museumsshops im Bahnhof Rolandseck, der Betrieb eines Online-Shops zum Vertrieb museums-spezifischer Waren und Dienstleistungen sowie die Organisation und Durchführung von Events, Präsentationen und Veranstaltungen jeder Art.	25,6	25,6	100,0

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Fördervolumen Land	3.901	4.000	4.000
Fördervolumen Bund	131	205	376,6
Anzahl der geförderten Projekte	--	--	--
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	20	19,25	19,25

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Spielmann, Petra		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Direktorin	Dr. Wallner, Julia		Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	
Vorstand	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
	Weigand, Cornelia	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler	stellv. Vorsitzende
	Egle, Steffen	Direktor	Pfalzgalerie Kaiserslautern	
	Dr. Fellbach-Stein, Ariane	Referentin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Groß, Sabine	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Ingendahl, Björn	Bürgermeister	Stadt Remagen	
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz	
Kuratorium	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Bätzing-Lichtenthaler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stellv. Vorsitzende
	Deißler, Rolf	Vorsitzender	Gesellschaft der Freunde und Förderer des Arp-Museums e.V.	
	Gies, Horst	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Prof. Hirschberg, Olaf	Dekan	Kunsthochschule Mainz	
	Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Kraus, Eva	Intendantin	Bundeskunsthalle	
	Linnertz, Thomas	Präsident	ADD	
	Prof. Dr. Maaz, Bernhard	Generaldirektor	Bayerische Staatsgemälde-sammlungen	
	Müller, Susanne	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

	Schneider, Petra	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Schreiner, Gerd	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Schwanewedel, Jens	Geschäftsführer	UNICEF Deutschland	
	Dr. Steinkamp, Mareike	Kuratorin	Nationalgalerie Berlin	
	Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz

Stiftungszweck

Behebung oder Linderung der finanziellen Situation von Straffälligen, um ihre Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu fördern und der Rückfallgefahr entgegenzuwirken.

Stiftungskapital: 451.683,61 € (31.12.2024)

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Fördervolumen	0	2.523	5
Anzahl der geförderten Projekte	keine neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 10 Darlehen	1 neue Entschuldung, Betreuung von insgesamt 9 Darlehen	1 neue Darlehensvergabe, 3 erfolgreiche Entschuldungen, 1 Erledigung durch Versterben, Betreuung von insgesamt 6 Darlehen
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Bayer, Lisa	Oberregierungsrätin	Ministerium der Justiz	
	Gräf, Ulrike	Sozialamtfrau	Ministerium der Justiz	
Vorstand	Messer, Thomas	Ministerialdirigent	Ministerium der Justiz	
Kuratorium	Spies, Christoph	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Vorsitzender
	Junk, Dennis	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		Stellvertretender Vorsitzender
	Illing, Heiner	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Gambino,
Tanja

Sprecherin der LIGA-
Fachgruppe
Schuldenberatung

LIGA der Spit-
zenverbände der
freien
Wohlfahrtspflege

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder der Geschäftsführung, des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz

Stiftungszweck

Sicherung der im Land vorhandenen Anlagen des ehemaligen Westwalls

Stiftungskapital: 20.000.000,- €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	€
Ausgaben für Verkehrssicherung	125	299	272
Anzahl der abgeschlossenen Verkehrssicherungen	52	83	72
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich)	1,18 (2)	2 (2)	2 (1)

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Rumpf, Andrea	Geschäftsführe-rin	Stiftung Grüner Wall im Westen - Mahnmal ehemaliger Westwall	
Vorstand	Dr. Manz, Erwin	Staatssekretär	Ministerium für Klima-schutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzender
	Siegismund, Julia	Referentin	Ministerium der Finanzen	Stellv. Vorsit-zende
	Bißbort, Uwe	Kreisvorsitzender	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Fuhr, Alexander	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Hahn, Stefanie	Referentin Denkmalschutz	Ministerium des Innern und für Sport	
	Dr. Heidbreder, Lea	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Höfken, Ulrike	Staatsministerin a. D.		

	Jung, Juliana	Referentin Tourismus	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau	
	Kukatzki, Bernhard	Direktor	Landeszentrale für politische Bildung	
	Schmidt, Martin	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Streit, Joachim	Abgeordneter des Europäischen Parlaments		
	Reichert, Christof	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Wink, Steven	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Yacoub, Sabine	Landesvorsitzend e	Bund für Umwelt und Na turschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.	
Kuratorium	Dr. Erbar, Ralph	Vorsitzender	Verband der Geschichts lehrer Deutschlands e.V. (VGD)	
	Johst, Adrian	Geschäftsführer	Naturstiftung David	
	Dr. Manthe-Rom berg, Barbara	Referentin	Gemeinde- und Städte bund RLP	
	Dr. Nordblom, Pia	Wissenschaftlich e Mitarbeiterin neue Zeitgeschichte	Johannes Gutenberg- Universität Mainz	
	Schäfer, Klaus	Geschäftsführer	Eifel Tourismus GmbH	
	Sprung, Georg	Vorsitzender	Arbeitsgemeinschaft Na tur und Umweltbildung (ANU)	
	Wijnands, Patrice	2. Vorsitzende des VEWA	Verein zur Erhaltung der ehemaligen Westwall- anlagen (VEWA)	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Stiftung Hambacher Schloss

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: 67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321 926290
Telefax: -
Internet: www.hambacher-schloss.de

Stiftungszweck:

Die Stiftung hat die Aufgabe, das Hambacher Schloss als bedeutende historische Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen, insbesondere auch historisch-politische Vermittlungsarbeit im Geiste der Demokratie, Menschenwürde, Toleranz und Völkerverständigung zu leisten.

Stiftungskapital:	1. - Grundstücke Fl.Nr. 2856, 2857 und 2859/142 <ul style="list-style-type: none">- Schlossgebäude- Restaurantgebäude- Besucherhaus- Außenanlagen
	2. Eigene Kunstgegenstände
	3. Ausstellungsobjekte, die bisher Dauerleihgabe des Landes waren
Stifter:	Land Rheinland-Pfalz
	Landkreis Bad Dürkheim
	Bezirksverband der Pfalz
	Stadt Neustadt

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	TE	TE	TE
Fördervolumen als jährliche Stiftungszuwendung (ohne Baukosten)	871,5	957,2	912,4
Fördervolumen Bund	515,9	350,0	350,0
Anzahl der geförderten Projekte	5	3	3
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	12	12	12

Organe / Gremien und ihre Mitglieder:

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Administrative Geschäftsführung	Dittrich, Ulrike	Schloss-Managerin	Stiftung Hambacher Schloss	
Wissenschaftliche Geschäftsführung	Dr. Buchna, Christian	Wissenschaftlicher Leiter	Stiftung Hambacher Schloss	
Vorstand	Schneider, Simone	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende
	Weigel, Marc	Oberbürgermeister	Stadt Neustadt a. d. W.	stellvertretender Vorsitzender
	Wolf, Hagen Philipp	Referatsleiter	Bundesrepublik Deutschland, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	
	Fischer, Vanessa	Abteilungsleiterin	Staatskanzlei	
	Fischer, Barbara	Referentin	Ministerium der Finanzen	
	Kraus, Christoph	Abteilungsleiter	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Vorsitzender des Bezirkstags	Bezirksverband Pfalz	
	Ihlenfeld, Hans-Ulrich	Landrat	Landkreis Bad Dürkheim	
Beirat	Beck, Kurt	Ministerpräsident a.D.	Beirat der Stiftung Hambacher Schloss	Vorsitzender
	Prof. Dr. Böhmer, Maria	Staatsministerin a.D. Präsidentin	Deutsche UNESCO-Kommission e.V.	stellvertretende Vorsitzende
	Dillinger, Yannick	Chefredakteur	RHEINPFALZ	
	Dr. Dunkel, Franziska	Team-Mitglied Geschichtsvermittlung	Haus der Geschichte Baden-Württemberg	
	Prof. Dr. Fahrmeir, Andreas	Universitätsprofessor	Historisches Seminar Goethe-Universität Frankfurt am Main	
	Fiebig, Ulla	Landessenderdirektorin Rheinland-Pfalz	Südwestrundfunk	

	Dr. Gatzka, Claudia	Universitätsprofes- sorin	Historisches Seminar Albert-Ludwigs- Universität Freiburg	
	Gluszko, Marek	Generalkonsul der Republik Polen	Generalkonsulat der Republik Polen	
	Heimann, Simone	Stellvertretende Direktorin	Historisches Museum der Pfalz	
	Prof. a.D. Dr. Hütter, Hans Walter	Präsident	Stiftung Haus der Ge- schichte Nordrhein- Westfalen	
	Kilian, Björn	Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz	Verband der Geschichts- lehrerinnen und Ge- schichtslehrer (Landes- verband Rheinland- Pfalz)	
	Dr. Klapp, Sabine	Direktorin	Institut für pfälzische Geschichte und Volks- kunde	
	Dr. Wolff, Kerstin	Teamleitung For- schung	AddF – Archiv der deut- schen Frauenbewegung	
	Prof. Dr. Pohl, Kerstin	Universitätsprofes- sorin, Institutsvor- stand	Institut Politikwissen- schaft Johannes-Gutenberg- Universität Mainz	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Diether-von-Isenburg-Straße 7, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-5070
E-Mail: kontakt@snu.rlp.de
Internet: www.snu.rlp.de

Stiftungszweck

Materielle und ideelle Förderung von Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Stiftungskapital:	4.100.000 €
Stifter:	Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Fördervolumen und eigene Projekte	1.665	2.174	3.448
Anzahl der geförderten Projekte und eigene Projekte	33	26	41
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	21	24	25

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäftsleitung	Krebühl, Jochen	Geschäftsführer	Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz	
Vorstand	Eder, Katrin	Staatsministerin	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität	Vorsitzende
	Dickes, Bettina	Landrätin	Kreisverwaltung Bad Kreuznach	
	Dr. Döll, Christiane	Beigeordnete	Stadt Ingelheim	
	Graf Hatzfeldt, Nicolaus		Waldbesitzerverband	
	Hartelt, Eberhard	Präsident	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	
	Dr. Heidbreder, Lea	Landtagsabgeordnete Rheinland-Pfalz	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
	Prof. Dr. Hietel, Elke	Professorin	TH Bingen	

	Lindemann, Cosima	Erste Vorsitzende	NABU Rheinland-Pfalz	
	Schönenborn, Ralf	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	AfD	
	Schuch, Siegfried			
	Schwab, Helge	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	Freie Wähler	
	Jensen, Jens	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	SPD	
	Weber, Marco	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	FDP	
	Yacoub, Sabine	Landesvorsitzende	BUND Rheinland-Pfalz	
	Zehfuß, Johannes	Landtagsabgeordneter Rheinland-Pfalz	CDU	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2024 Vergütungen (Sitzungsgeld und Fahrtkosten) in Höhe von insgesamt 44,48 € (2023: 101,00 €, 2022: 116,60 €). Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Fischtorplatz 11, 55116 Mainz
Telefon: 06131 288380
E-Mail: info@kulturstiftung-rlp.de
Internet: www.kulturstiftung-rlp.de

Stiftungszweck

Förderung von Kunst und Kultur im Land Rheinland-Pfalz, insbesondere der Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kunstgegenstände und Kulturgüter, bedeutsame Vorhaben, Dokumentationen und Präsentationen sowie besondere Aufgaben der Förderung von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kulturstätten. Zur Förderung von Kunst und Kultur betreibt die Stiftung das Künstlerhaus Edenkoben und veranstaltet zudem den „Kultursommer Rheinland-Pfalz“.

Stiftungskapital: 93.832.404 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2022	2023	2024		
			T€	T€	
Fördervolumen	1.164	1.122	1.621		
Anzahl der geförderten Projekte	207	192	181		
Anzahl der Stipendien	12	12	13*		
Beschäftigte im Jahresschnitt	11,79	11,79	11,79		

*inkl. Ernst Bloch-Stipendium, basierend auf der Kooperation des EBZ mit dem Künstlerhaus Edenkoben

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Generalsekretär	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Geschäfts-führung	Dr. Popanda, Katharina			
Vorstand	Schweitzer, Alexander	Ministerpräsident	Staatskanzlei	Vorsitzender
	Ahnen, Doris	Staatsministerin	Ministerium der Finanzen	stellv. Vorsitzende
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Fernis, Philipp	Staatsminister	Ministerium der Justiz	

Kuratorium	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzende
	Liguori, Manuel	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		stellv. Vorsitzender
	Dr. Eumann, Marc-Jan	Direktor	Medienanstalt Rheinland-Pfalz	
	Fiebig, Ulla	Landessenderdirektor SWR in		
	Grosse, Marianne	Kulturdezernentin	Stadt Mainz	
	Hahn, Hubert	Inhaber	Café Hahn, Koblenz	
	Dr. Henatsch, Martin	Rektor	Kunsthochschule Mainz	
	Klinkel, Nina	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. van der Koelen, Dorothea	Inhaberin	CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft in Mainz	
	Nübling, Lukas	Geschäftsführer	Kulturbüro Rheinland-Pfalz	
	Philipps-Deters, Silke	Leiterin	Designforum Rheinland-Pfalz	
	Ratter, Ruth	Vorstandsmitglied	Bezirksverband Pfalz	
	Schlischer, Rolf	Geschäftsführer	Pirmasens Marketing	
	Schneid, Marion	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Wilhelmy, Winfried	Stellvertretender Vorstand	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Generalsekretariats sowie des Vorstands erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

* * *

Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Ministerium der Justiz, Ernst-Ludwig-Straße 3, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-4881
E-Mail: stiftung.opferschutz@jm.rlp.de
Internet: www.stiftung-opferschutz.rlp.de

Stiftungszweck

Individuelle ergänzende Unterstützung von Opfern von Straftaten.

Stiftungskapital: 250.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz

Kennzahlen

	2022	2023	2024
Fördervolumen	26	47	50
Anzahl der geförderten Projekte	25	36	35
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	0	0	0

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Referat 525		Ministerium der Justiz	
Vorstand	Dr. Gutzler, Stephan	Präsident des Landessozialgerichts	Landessozialgericht Rheinland-Pfalz	Vorsitzender
	Dr. Wabnitz, Sabine	Vorsitzende Richterin am Oberverwaltungsgericht	Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz	
	Hornberger, Jan	Direktor des Amtsgerichts	Amtsgericht Landstuhl	
Kuratorium	Fernis, Philipp	Minister	Ministerium der Justiz	Vorsitzender
	Bätzing-Lichtenthäler, Sabine	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz; Landesvorsitzende	Weisser Ring Rheinland-Pfalz	
	Dr. Brauer, Jürgen	Generalstaatsanwalt a.D.	Generalstaatsanwaltschaft Koblenz	
	Germano, Mario	Präsident	Landeskriminalamt	

	Grell, Barbara	Gerichtshelferin	Staatsanwaltschaft Koblenz	
	Jeckel, Lisa-Marie	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion FREIE WÄHLER	
	Kossmann-Hau, Alexa	Leiterin	Frauenhaus Mayen	
	Kropfreiter, Markus	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	SPD-Fraktion	
	Lammert, Matthias	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	CDU-Fraktion	
	Milles, Frank	Referatsleiter	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Koblenz	
	Noll, Olaf	Referatsleiter	Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung	
	Stuhlfauth, Peter	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	AfD-Fraktion	
	Thoma, Stefan	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	FDP-Fraktion	
	von Heusinger, Carl-Bernhard	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung. Die Geschäftsführung erfolgt durch das Ministerium der Justiz.

* * *

Stiftung Sayner Hütte

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Bendorf/Rhein

Stiftungszweck

Zweck der Stiftung ist es, das Denkmalareal „Sayner Hütte“ im Rahmen eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts als bedeutende historische Stätte der frühindustriellen Epoche in Deutschland zu erhalten und zu pflegen und so den Denkmalschutz und die Denkmalpflege sowie die Heimatpflege und Heimatkunde zu fördern.

Dazu gehört insbesondere:

- die Sayner Hütte als Kulturdenkmal zu erhalten, zu pflegen, für die Nutzung zu kulturellen sowie kulturtouristischen Zwecken weiterzuentwickeln und deren barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung weiter auszubauen,
- dem Stiftungszweck entsprechende und insbesondere ihn fördernde Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, sowie
- durch sonstige Maßnahmen, Veranstaltungen und Projekte zur Belebung und Pflege dieser historischen Stätte beizutragen.

Stiftungskapital: 25.000 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz, Landkreis Mayen-Koblenz, Stadt Bendorf/Rhein

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	€
Fördervolumen	360	390	410
Anzahl der geförderten Projekte	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	5,5	5,5	5,5

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Geschäfts-führung	Dr. Rodday, Björn	Geschäftsführer	Stiftung Sayner Hütte	
Vorstand	Schneider, Simone	Staatssekretärin	Ministerium des Innern und für Sport	Vorsitzende
	Mohr, Christoph	Bürgermeister	Stadt Bendorf/Rhein	stellv. Vorsitzender
	Dr. Otto, Heike	Generaldirektorin	GDKE Rheinland-Pfalz	
	Boos, Marko	Landrat	Landkreis Mayen-Koblenz	

Beirat	Prof. Dr. Grewenig, Meinrad Maria	Generaldirektor a.D.	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	Vorsitzender
	Glöckner, Rehlinde	Mitglied	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
	Anders, Miriam	Geschäfts-führerin	Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.	
	Drs. de Boer, Hildebrand	Verantwortliche r	EuregioNetwerk Industriecultuur	
	Mag. Fellner-Feldhaus, Manuela	stellv. Leiterin	Historisches Archiv Krupp	
	Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Gabriela	stellv. Vorsitzende	Freundeskreis Sayner Hütte e.V.	
	Fichtner, Florian	Doktorand	TU Bergakademie Freiberg	
	Prof. Dr. Hesse, Andreas	Professor für Allgemeine BWL	Hochschule Koblenz	
	Karabaic, Milena	Dezernentin Kultur und Landschaftliche Kulturflege a.D.	Landschaftsverband Rheinland	
	Pließnig, Markus	Leiter Kommunikation und Marketing	Stiftung Zollverein	

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

* * *

Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Sitz: Koblenz

Stiftungszweck

Gemäß § 105 SchulG werden 75 % der Erträge dem Schulträger (Stadt Koblenz) als Zuschuss für Aufwendungen nach § 74 Abs. 3 SchulG sowie 25 % für besondere schulische Zwecke der Schule zur Verfügung gestellt.

Stiftungskapital :	Ackerland, Grün- oder Waldfächen, Bauland sowie Bauerwartungsland: Wert rd. 24,7 Mio. € Geld-/Anlagevermögen: Wert rd. 1,7 Mio. € Historische Bibliothek: Wert rd. 1,5 Mio. € Gesamtwert: rd. 27,9 Mio. €
Stifter:	Land Rheinland-Pfalz (ohne Landesmittel ¹)

Kennzahlen

	T€	2022	2023	2024
		T€	T€	T€
Fördervolumen	rd. 115	77	107	
Anzahl der geförderten Projekte ²	1	1	1	
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (ehrenamtlich oder/und geringfügig Beschäftigte)	2	2	2	

Organe / Gremien und ihre Mitglieder

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma /Behörde/Ort	Gremienrolle
Geschäftsführung	Dr. Mittelberg, Ute (Ifd. Geschäfte)	Schulleitung	Görres-Gymnasium / Land RLP	
	Itschert, Lutz (Vermögensverwaltung)	Rentner		
Vorstand	Döring, Martin	Referent	Ministerium für Bildung	
Verwaltungsbeirat	Dr. Mittelberg, Ute	Schulleitung	Staatliches Görres-Gymnasium	Vorsitzende
	Buchholz, Stephanie	Geschäftsführerin	CMF + Partner GmbH	Elternvertreterin
	Feldmann, Dennis	Geschäftsführer	Designraketen GmbH	Ehemaliger Schüler

¹ Das externe Stiftungskapital stammt aus dem historisch begründeten Schulvermögen.

² Gemäß § 105 SchulG sind nur der Schulträger und die Schule Gegenstand der Förderung.

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Beirates erhielten keine Vergütung. Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

Stiftung Villa Musica

Allgemeine Angaben zur Stiftung

Adresse: Auf der Bastei 3, 55131 Mainz
Telefon: 06131 9251800
Telefax: 06131 169203
E-Mail: info@villamusica.de
Internet: www.villamusica.de

Stiftungszweck

Förderung der Musik, insbesondere durch

- a) Aus-, Fort- und Weiterbildung junger Musikerinnen und Musiker,
- b) Veranstaltungen und Konzerte,
- c) Unterstützung von Musikerinnen und Musikern,
- d) Erhaltung von Schloss Engers als Akademie für Kammermusik.

Die Stiftung fördert kulturelle Maßnahmen sowie Einrichtungen und pflegt internationale Beziehungen.

Stiftungskapital: 20.017.077,15 €

Stifter: Land Rheinland-Pfalz und Südwestrundfunk

Beteiligungsgesellschaften

Firma, Sitz und Gegenstand des Unternehmens	Nennkapital	Anteil	
	T€	T€	%
Schloss Engers Betriebs-GmbH (i.L.) Sitz: Neuwied Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Gastronomie im Schloss Engers sowie die Vermietung und Verpachtung von Räumen und Einrichtungsgegenständen und die Durchführung von Konzertveranstaltungen (Die Schloss Engers Betriebs-GmbH hat am 13.07.2022 einen Insolvenzantrag gestellt.)	0	0	100,0

Kennzahlen

	2022	2023	2024
	T€	T€	T€
Fördervolumen (projektbezogene Ausgaben der Kurs- und Konzertbetriebe)	1.033	839	920
Anzahl der geförderten Projekte	108	88	96
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	10	10	10

Mitglieder der Organe / Gremien und ihre Bezüge

Organ	Name	Beruf/Amt	Firma/Behörde bzw. Ort	Gremienrolle
Vorstand	Prof. Dr. Hardeck, Jürgen	Staatssekretär	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	Vorsitzender
	Spielmann, Petra	Kaufmännische Leiterin	Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck	stellv. Vorsitzende
	Dr. Hertel, Felix	stv. Justiziar	SWR	
	Rhiemeier, Dorothée	Referatsleitung	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
Kuratorium	Rau, Florian	Referent	Ministerium der Finanzen	
	Prof. Dr. Gniffke, Kai	Intendant	SWR	Vorsitzender
	Harnischfeger, Barbara	Vorsitzende	Freunde der Villa Musica e.V.	stellv. Vorsitzende
	Binz, Katharina	Staatsministerin	Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration	
	Fehlmann, Beat	Intendant	Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz	
	Fiebig, Ulla	Landessender-direktorin	SWR	
	Hähner, Peter	Regionalvorstand	Landesbank Baden-Württemberg	
	Horstmann, Lana	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Dr. Kaiser-Lahme, Angela	Direktorin	Generaldirektion Kulturelles Erbe	
	Müller, Markus	Intendant	Staatstheater Mainz	
	Stieber, Peter	Präsident	Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.	
	Wagner, Michael	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		
	Winkler, Josef	Mitglied des Landtags Rheinland-Pfalz		

Vergütung der Aufsichtsgremien und der Geschäftsführung

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums erhielten keine Vergütung.

VIII. Anzahl der Mandate in den Gremien und die Besetzung von Gremien (soweit im Bericht dargestellt)

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate			
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Rheinland-Pfalz							
Wirtschaftlich besonders bedeutende Beteiligungen							
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2	
Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH, Höhr-Grenzhausen – Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3	
Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH (GBS), Gerolsheim – Aufsichtsrat	3	2	1	3	2	1	
Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH), Ludwigshafen – Aufsichtsrat	4	1	3	3	1	2	
IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP, Mainz – Aufsichtsrat	11	2	9	5	2	3	
Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	5	4	1	5	4	1	
Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	5	3	2	4	3	1	
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern – Aufsichtsrat	7	3	4	3	2	1	
Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	12	3	9	6	3	3	
RLP AgroScience GmbH, Neustadt a.d.W. – Aufsichtsrat	6	3	3	4	2	2	
Staatstheater Mainz GmbH, Mainz – Aufsichtsrat	8	3	5	3	0	3	

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
TRON Translationale Onkologie an der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gGmbH - Aufsichtsrat	5	1	4	2	1	1
Übrige Beteiligungen						
bic KL Business & Innovation Center Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern - Aufsichtsrat	5	2	3	3	1	2
Campus Company, Hopftädten-Weiersbach - Aufsichtsrat	4	2	2	2	1	1
Commercial Vehicle Cluster - Nutzfahrzeug GmbH (CVC), Kaiserslautern - Aufsichtsrat	7	1	6	2	1	1
Deula Rheinland-Pfalz GmbH, Lehranstalt für Agrar- und Umwelttechnik, Bad Kreuznach - Aufsichtsrat	3	1	2	2	1	1
EGH – Entwicklungsgesellschaft Hahn mbH, Hahn-Flughafen - Aufsichtsrat	5	1	4	4	1	3
ITB - Institut für Innovation, Transfer und Beratung gemeinnützige GmbH, Bingen - Aufsichtsrat	3	2	1	2	2	0
Karl Marx 2018-Ausstellungsgesellschaft mbH, Trier - Aufsichtsrat	4	2	2	3	1	2
Life Science Zentrum Mainz GmbH (vormals Technologiezentrum Mainz), Mainz - Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM), Mainz - Aufsichtsrat	5	2	3	3	2	1
Staatsbad Bad Bergzabern GmbH, Bad Bergzabern - Aufsichtsrat	4	1	3	2	1	1
Staatsbad Bad Bertrich GmbH, Bad Bertrich - Aufsichtsrat	7	2	5	5	2	3

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Staatsbad Bad Ems GmbH, Bad Ems – Aufsichtsrat	6	3	3	5	3	2
Technologie-Institut für Metall & Engineering (TIME) GmbH, Wissen – Aufsichtsrat	8	2	6	4	2	2
Technologiezentrum Koblenz GmbH, Koblenz – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Technologiezentrum Ludwigshafen GmbH, Ludwigshafen – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Trierer Hafengesellschaft mbH, Trier – Aufsichtsrat	5	1	4	3	1	2
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in anderen Bundesländern und im Aus- land						
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald – Aufsichtsrat	7	3	4	2	0	2
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Berlin – Aufsichtsrat	20	8	12	0	0	0
T Investment BIS S.A., Brüssel – Verwaltungsrat	2	0	2	2	0	2
ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH, Köln – Aufsichtsrat	8	2	6	1	0	1
Anstalten bzw. Körperschaften des öffentli- chen Rechts mit wirtschaftlichem Geschäfts- betrieb						
mit Sitz in Rheinland-Pfalz						
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR), Mainz – Verwaltungsrat	8	3	5	4	2	2
Landeskrankenhaus (AöR), Andernach – Aufsichtsrat	12	7	5	12	7	5
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg- Universität Mainz, Mainz – Aufsichtsrat	12	5	7	6	3	3

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland-Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete, Bad Kreuznach – Verwaltungsrat	18	2	16	6	2	4
mit Sitz in anderen Bundesländern						
Föderale IT-Kooperation (FITKO), Frankfurt a.M. – Verwaltungsrat	17	4	13	1	0	1
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt a. M. – Verwaltungsrat	35	9	26	0	0	0
Stiftungen des Landes Rheinland-Pfalz						
Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Gemeinschaft, Trier						
– Beirat	5	3	2	5	3	2
– Kuratorium	18	11	7	3	2	1
Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Remagen						
– Vorstand	7	4	3	5	3	2
– Kuratorium	15	7	8	15	7	8
Stiftung Entschuldungshilfe für Straffällige in Rheinland-Pfalz, Mainz						
– Vorstand	1	0	1	1	0	1
– Kuratorium	4	1	3	4	1	3
Stiftung Grüner Wall im Westen – Mahnmal ehem. Westwall, Mainz						
– Vorstand	14	6	8	6	4	2
– Kuratorium	7	2	5	0	0	0
Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz						
– Vorstand	15	7	8	6	1	5
Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W.						
– Vorstand	8	3	5	4	3	1
– Beirat	14	8	6	14	8	6
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, Mainz						
– Vorstand	4	2	2	4	2	2
- Kuratorium	16	8	8	16	8	8
Stiftung Rheinland-Pfalz für Opferschutz, Mainz						
– Vorstand	3	1	2	0	0	0
– Kuratorium	14	6	8	6	1	5

Name der Gesellschaft (Name des Gremiums)	Zahl der Mitglieder	davon		davon vom Land Rheinland- Pfalz besetzte Mandate		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Stiftung Sayner Hütte, Bendorf						
- Vorstand	4	2	2	2	2	0
- Beirat	10	5	5	4	2	2
Stiftung Staatliches Görres-Gymnasium Koblenz, Koblenz						
- Vorstand	1	0	1	1	0	1
- Beirat	4	3	1	0	0	0
Stiftung Villa Musica, Mainz						
- Vorstand	5	2	3	4	2	2
- Kuratorium	12	5	7	9	3	6
Insgesamt:	476	181	295	237	110	127
	In %	100,00 %	38,03 %	61,97 %	100,00 %	46,41% 53,59 %

IX. 10-Jahres-Übersichten (2014-2023)

In den folgenden Tabellen werden die wirtschaftlich besonders wichtigen Beteiligungsgesellschaften sowie Körperschaften und Anstalten öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz für den Zeitraum 2014-2023 dargestellt. Die aufgeführten Daten und Kennzahlen wurden den vorliegenden Jahresabschlüssen entnommen.

10-Jahres-Übersichten
Wirtschaftlich besonders bedeutende
unmittelbare Beteiligungen

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	52	30	47	193	199	264	548	585	1.277	1.289	616
Ergebnis nach Steuern	0	0	1	1	0	0	-193	-7	9	-4	23
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	-194	-8	9	-4	23
Stammkapital	25	25	25	25	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025
Eigenkapital	25	25	25	25	1.025	1.025	831	823	832	828	851
Bilanzsumme	672	659	881	1.571	2.654	1.729	2.103	2.416	3.260	2.601	3.367
Investitionen	213	293	214	73	50	210	202	166	201	383	227
Eigenkapitalquote	3,7 %	3,8 %	2,8 %	1,6 %	38,6 %	59,3 %	39,5 %	34,1 %	25,5 %	31,8 %	25,3 %

Forschungsinstitut für Glas-Keramik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 90 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	1.882	1.341	1.583	1.601	2.199	1.995	2.210	2.111	1.766	2.074
Ergebnis nach Steuern	-692	-933	-775	-739	-739	-1.323	-922	-1.868	-2.180	-2.051
Jahresergebnis	-692	-933	-775	-740	-739	-1.323	-922	-1.868	-2.180	-2.051
Stammkapital	570	570	570	570	570	570	1.370	1.370	1.370	1.370
Eigenkapital	2.094	2.133	2.217	2.266	2.267	2.182	2.997	2.587	2.419	2.672
Bilanzsumme	9.738	9.692	9.492	9.171	8.668	9.526	9.641	10.009	10.454	9.926
Investitionen	279	200	218	180	150	866	520	1.073	1.205	205
Eigenkapitalquote	21,50 %	22,01 %	23,36 %	24,71 %	26,15 %	22,90 %	31,08 %	25,90 %	23,10 %	26,90 %

Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen in Rheinland-Pfalz mbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	716	704	707	743	791	770	764	743	999	719	690
Ergebnis nach Steuern	- 1.800	- 3.074	- 3.333	- 2.515	- 2.884	- 2.421	- 2.795	- 2.041	143	1.064	578
Jahresergebnis	- 1.810	- 3.084	- 3.343	- 2.525	- 2.894	- 2.431	- 2.805	- 2.051	129	1.051	566
Stammkapital	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256	256
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	25.752	28.173	30.848	32.716	35.016	36.722	38.526	39.817	39.044	37.192	35.548
Investitionen	72	16	14	20	18	22	10	2	39	18	4
Eigenkapitalquote	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.725	23.201	26.267	28.391	30.885	32.817	35.022	36.575	35.858	34.182	32.916

Häfen Rheinland-Pfalz GmbH (vormals Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH)
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	9.080	8.842	9.006	8.687	8.700	8.366	8.556	8.938	9.704	16.274
Ergebnis nach Steuern	2.179	2.383	3.063	1.412	2.302	601	1.730	2.830	3.222	8015
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	1.023	1.023	1.023	1.023	1.023	1023	1.023	1.023	1.023	2.500
Eigenkapital	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333	4.810
Bilanzsumme	16.170	16.018	16.154	14.743	13.928	9.692	9.283	10.130	11.073	18.985
Investitionen	55	150	22	20	24	1.810	21	72	153	307
Eigenkapitalquote	20,6 %	20,8 %	20,6 %	22,6 %	23,9 %	34,4 %	35,9 %	32,9 %	30,1 %	25,3%
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	2.120	2.252	2.932	1.284	2.159	471	1.600	2.671	3.060	7.813

IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 60 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erlöse	2.450	3.064	4.530	5.071	5.272	6.197	11.340	9.590	9.586	-9.747
Ergebnis nach Steuern	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771	-1.624	-1.281	65
Jahresergebnis	0	3.025	284	1.167	588	-361	-771	-1.624	-1.281	65
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	3.050	3.334	4.501	5.089	4.728	3.957	2.333	1.052	1.118
Bilanzsumme	2.912	4.626	5.693	6.684	6.885	7.898	13.181	10.927	7.951	5.328
Investitionen	313	219	142	159	201	1.555	4.341	3.070	470	336
Eigenkapitalquote	0,9 %	65,9 %	58,6 %	67,3 %	73,9 %	59,9 %	30,0 %	21,4 %	13,2 %	21,0 %

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	2023	2024
Umsatzerlöse								-	-	1.393.320
Ergebnis nach Steuern								-13.013	-361.086	-1.693.034
Jahresergebnis								-13.013	-361.086	-1.728.650
Stammkapital								1.300.000	1.500.000	1.500.000
Eigenkapital								1.286.986	1.138.914	1.121.350
Bilanzsumme								1.299.786	1.218.112	1.463.667
Investitionen								-	7.199,50	51.091
Eigenkapitalquote								99,0 %	93,5 %	76,6%

*Jahr der Gründung

Institut für Oberflächen- und Schichttechnik GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in €	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	715.651	656.951	647.568	478.136	467.970	281.841	488.508	377.839	433.188	694.625
Ergebnis nach Steuern	-460.322	-459.606	-459.606	-598.321	-540.993	-772.272	-436.012	-551.519	-586.535	-676.050
Jahresergebnis	-469.039	-468.186	-496.622	-606.900	-549.615	-780.888	-445.543	-561.050	-596.067	-687.414
Stammkapital	231.000	231.000	400.000	400.000	400.000	400.000	900.000	900.000	900.000	900.000
Eigenkapital	226.961	231.815	335.440	378.100	359.385	338.112	732.457	661.950	871.375	855.804
Bilanzsumme	4.832.117	4.371.627	4.133.578	3.916.993	3.667.964	3.385.646	3.543.511	3.122.907	3.824.055	3.712.510
Investitionen	6.207	105.498	197.156	46.723	119.812	92.164	15.781	55.814	0	274.466
Eigenkapitalquote	4,7 %	5,3 %	8,1 %	9,7 %	9,8 %	10,0 %	20,7 %	21,2 %	22,8 %	23,1 %

Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53,65 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	2.067	1.946	1.873	1.693	1.320	859	966	920	819	1.136
Ergebnis nach Steuern	-33	109	112	-183	-200	963	5	-302	-615	187
Jahresergebnis	-33	107	111	-184	-201	962	4	-302	-616	186
Stammkapital	180	180	300	500	614	714	714	714	714	1.264
Eigenkapital	150	257	488	504	416	1.478	1.483	1.180	564	1.300
Bilanzsumme	4.797	4.124	3.813	5.729	7.896	11.460	10.469	15.053	15.106	14.132
Investitionen	353	345	624	1.817	3.429	3.912	1.271	4.067	1.674	1.062
Eigenkapitalquote	3,1 %	6,2 %	12,8 %	8,8 %	5,3 %	12,9 %	14,2 %	7,8 %	3,7 %	9,2 %

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 51 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	86.735	85.360	82.974	83.412	81.657	86.847	87.066	83.401	78.890	84.026
Ergebnis nach Steuern	5.091	766	1.210	389	712	742	736	738	728	688
Jahresergebnis	5.043	719	1.165	344	668	702	698	701	691	651
Stammkapital	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Eigenkapital	16.850	16.039	16.694	16.527	16.430	16.622	16.555	16.491	16.416	16.557
Bilanzsumme	79.494	80.943	87.729	88.536	94.468	101.026	120.610	113.622	112.978	108.992
Investitionen	1.103	1.087	912	1.346	606	862	1.066	1.130	899	2.782
Eigenkapitalquote	21,2%	19,8%	19,0%	18,7%	17,4%	16,5%	13,7%	14,5%	14,5%	15,2%

RLP AgroScience GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	3.264	2.016	2.314	2.952	3.623	2.987	4.034	1.684	2.050	1.942
Ergebnis nach Steuern	23	22	26	-162	-346	9	-449	62	-185	18
Jahresergebnis	21	20	25	-164	-347	8	-450	62	-185	18
Stammkapital	100	100	600	600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Eigenkapital	231	251	775	612	1.265	1.272	822	884	698	717
Bilanzsumme	1.974	2.542	3.012	2.571	2.175	2.230	1.759	1.427	1.845	1.776
Investitionen	205	260	379	85	66	99	134	27	108	25
Eigenkapitalquote	11,7 %	9,9 %	25,7 %	23,8 %	58,1 %	57,1 %	46,7 %	61,9 %	37,9 %	40,4%

Staatstheater Mainz GmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 53 %¹

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	3.210	3.592	5.238	4.416	3.982	3.511	1.522	4.855	6.367	6.756
Ergebnis nach Steuern	-471	530	526	1.279	317	886	4.963	-1.230	-1.455	-1.879
Jahresergebnis	-471	529	525	1.279	317	886	4.963	-1.230	-1.455	-1.879
Stammkapital	51	51	51	51	52	52	52	52	52	52
Eigenkapital	860	1.390	1.915	3.193	3.510	4.397	9.360	8.130	6.674	4.795
Bilanzsumme	4.210	3.959	4.131	6.489	6.241	7.144	12.415	11.755	10.371	8.156
Investitionen	160	114	271	261	392	680	710	646	723	1.011
Eigenkapitalquote	20,4 %	35,1 %	46,4 %	49,2 %	56,2 %	61,5 %	75,4 %	69,2 %	64,4 %	58,8%

¹ Anteil des Landes in den Geschäftsjahren 2010 bis 2018: 50 %, seit dem Geschäftsjahr 01.08.2018 bis 31.07.2019 Anteil des Landes 53 % (neuer Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2019)

TRON gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: 37,5 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Betriebsleistung	7.343	14.674	8.825	13.850	13.700	19.482	477.182	471.569	132.022	78.039
Ergebnis nach Steuern	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779	231.135	56.873	41.658
Jahresergebnis	59	2.001	93	1.014	750	3.554	222.779	231.135	56.873	41.658
Stammkapital	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Eigenkapital	601	2.602	2.696	3.709	4.459	8.013	230.792	461.927	518.800	560.458
Bilanzsumme	3.699	10.773	6.256	9.729	11.606	22.320	463.495	552.552	562.016	599.072
Investitionen	404	284	2.601	284	4.860	124	2.085	3.939	5.896	45.969
Eigenkapitalquote	16,2 %	24,2 %	43,1 %	38,1 %	38,4 %	35,9 %	49,9 %	83,6%	92,3%	93,6%

**10-Jahres-Übersichten
Körperschaften und Anstalten des
öffentlichen Rechts mit Sitz in Rheinland-Pfalz**

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (AöR)

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse (Zins-, Provisions- und sonstiges betriebliches Ergebnis)	33.032	29.864	29.057	34.337	37.063	40.037	47.444	63.008	73.685	78.397
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.079	2.845	2.624	651	980	1.071	1.506	1.762	1.954	1.408
Jahresergebnis	3.051	2.817	2.598	623	952	1.043	1.480	1.734	1.900	1.360
Stammkapital	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000	184.000
Eigenkapital	232.201	242.775	245.372	245.995	246.947	247.990	249.470	251.204	253.104	254.464
Bilanzsumme	10.116.521	10.178.155	9.178.427	8.328.693	8.275.950	9.311.664	9.179.032	9.873.760	10.363.715	10.669.696
Investitionen	405	1.622	762	1.132	529	1.040	768	485	386	840
Kernkapitalquote (ab 2022 für Institut und Institutsgruppe)	14,33 %	15,57 %	16,67 %	20,13 %	21,56 %	19,59 %	20,90 %	19,61 % 20,69 %	18,02 % 18,70 %	23,28 % 24,51%
Gesamtkapitalquote (ab 2022 für Institut und Institutsgruppe)	14,98 %	16,36 %	17,70 %	21,36 %	22,72 %	20,62 %	21,97 %	20,64 % 21,71 %	19,05 % 19,73 %	24,33 % 25,55%

Landeskrankenhaus (AöR)

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	187.992	207.051	219.384	229.116	244.076	274.257	270.616	282.255	305.294	317.038
Jahresergebnis	7.727	5.267	5.117	4.854	-1.835	10.296	-5.078	-7.647	4.795	-807
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stammkapital	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806	4.806
Eigenkapital	48.604	53.871	58.988	63.842	62.007	72.304	67.255	59.578	64.601	63.794
Bilanzsumme	247.966	255.967	264.732	264.646	265.894	286.188	316.583	346.979	366.184	357.095
Investitionen	8.350	11.139	9.493	13.422	18.409	25.497	28.482	23.489	37.810	27.032
Eigenkapitalquote	19,6 %	21,1 %	22,3 %	24,1 %	23,3 %	25,26 %	21,23 %	17,17 %	17,60 %	17,86%

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (KöR)

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	571.730	580.371	606.632	642.647	669.414	714.609	759.590	773.416	794.045	873.120
Ergebnis nach Steuern	-6.499	-26.339	-33.496	-59.692	-35.201	-64.836	-38.932	-65.108	-113.594	-97.187
Jahresergebnis	-6.215	-26.093	-33.174	-59.700	-35.211	-64.843	-38.934	-65.116	-113.601	-96.725
Stammkapital	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247	12.247
Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme	763.344	795.646	856.633	960.630	973.305	1.087.310	1.188.466	1.320.988	1.455.715	1.630.706
Investitionen	46.613	46.116	46.294	73.509	66.496	66.529	68.026	57.691	39.386	52.171
Eigenkapitalquote	--- ¹									

¹ keine Aussagekraft bei negativem Eigenkapital

Wiederaufbaukasse der rheinland-pfälzischen Weinbaugebiete (AöR)

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	1.427	1.268	1.252	1.250	432	463	550	796	1.494	1.342
Ergebnis nach Steuern	729	621	591	588	-196	-141	-337	108	301	203
Jahresergebnis	729	621	591	588	-196	-141	-337	108	301	203
Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	11.599	12.509	13.411	14.269	14.397	14.558	14.563	14.669	14.972	15.176
Bilanzsumme	54.962	60.535	55.022	65.491	62.165	69.845	78.135	58.201	49.437	45.937
Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kernkapitalquote	26,7 %	26,0 %	32,2 %	27,8 %	30,0 %	26,3 %	22,8 %	33,7 %	43,4 %	49,3 %

10- Jahres-Übersichten
Wirtschaftlich besonders bedeutende
mittelbare Beteiligungen

ConMedico MVZ gGmbH, Andernach

in T€	2017*	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	2.890	2.962	3.220	3.940	4.630	4.558	4.479	4.811
Ergebnis nach Steuern	-120	-281	-531	-577	-236	-322	-214	56
Jahresergebnis	-121	-281	-531	-578	-236	-322	-214	56
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	843	562	31	1.303	1.067	745	531	586
Bilanzsumme	1.067	839	1.152	1.771	1.486	1.454	1.426	1.516
Investitionen	144	283	529	506	66	70	74	40
Eigenkapitalquote	79,0 %	66,9 %	2,7 %	73,5 %	71,8 %	51,2 %	37,2 %	38,7

*Gründungsjahr

IMG Innovations-Management GmbH, Mainz

Anteil Land Rheinland-Pfalz: 100 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse*	2.005	1.806	1.910	2.148	1.910	1.564	2.152	1.788	1.964	45
Ergebnis nach Steuern	-61	-68	-164	8	-50	-256	320	-149	-85	-241
Erträge aus Verlust-übernahme**	61	68	164	0	50	235	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	8	0	-21	320	-149	-85	-241
Stammkapital	153	153	153	153	153	153	153	153	153	153
Eigenkapital	240	240	240	248	248	227	547	398	313	72
Bilanzsumme	880	959	1.073	1.176	990	923	1.295	1.072	929	372
Investitionen	5	4	0	0	9	22	15	29	56	0
Eigenkapitalquote in %	27,20	25,00	22,34	21,08	25,05	24,59	42,20	37,14	33,70	19,30

*)

Als Umsatzerlöse werden Erlöse aus Dienstleistungen, Erlöse aus Patentverbund, Erfolgsvergütungen, Erträge aus Geschäftsbesorgungen sowie die sonstigen betrieblichen Erträge (im Wesentlichen Erlöse aus Projektzuschüssen) ausgewiesen. Ab 2024 fallen keine Erlöse aus Projektzuschüssen als sonstige betriebliche Erträge mehr an.

**) Verlustausgleich durch die ISB

Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH
Anteil Land Rheinland-Pfalz: ca. 45%

in T€	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	94	5.231	6.951	6.770	7.423	7.364	8.146
Ergebnis nach Steuern	0	1	0	4	16	6	23
Jahresergebnis	0	1	0	4	16	6	23
Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
Eigenkapital	25	26	26	30	46	52	75
Bilanzsumme	1.076	4.711	4.218	4.923	5.702	6.162	7.220
Eigenkapitalquote	2,32 %	0,55 %	0,61 %	0,60 %	0,80 %	0,84 %	1,0 %

Medizinisches Versorgungszentrum der Universitätsmedizin Mainz GmbH

in T€	2020	2021	2022	2023	2024					
Umsatzerlöse	5.469.726	7.010.819	6.844.481	4.917.530	6.550					
Ergebnis nach Steuern	119.870	562.603	610.091	-322.620	390					
Jahresergebnis	119.870	562.603	610.091	-322.620	390					
Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25					
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	1.382					
Bilanzsumme	2.386.116	3.301.569	3.162.413	3.464.023	3.665					
Investitionen	0	0	0	0	200					
Eigenkapitalquote	6,2 %	20,6 %	33,3 %	27,9 %	37,7%					

Wagnisfinanzierungsgesellschaft für Technologieförderung in Rheinland-Pfalz mbH

Anteil Land Rheinland-Pfalz (mittelbar über ISB): 100 %

in T€	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Umsatzerlöse*	247	1.053	313	160	131	131	123	100	134	63
Ergebnis nach Steuern	428	553	114	-258	-95	-133	-143	-554	-399	-379
Jahresergebnis	428	553	114	-258	-95	-133	-143	-554	-399	-379
Stammkapital	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710	2.710
Eigenkapital	1.118	3.671	3.784	4.503	4.438	4.333	4.208	3.687	3.297	5.924
Bilanzsumme	23.344	28.972	37.774	44.022	53.023	83.311	98.907	93.052	92.435	94.457
Investitionen	0	203	1.397	602	459	405	162	399	138	199
Eigenkapitalquote	4,79 %	12,67 %	10,02 %	10,23 %	8,37 %	5,20 %	4,30 %	4,00 %	3,60 %	6,30 %

*) Die Umsatzerlöse umfassen Erträge aus Beteiligungen und sonstige betriebliche Erträge.